

WESTERN



Das Verbandsmagazin der
Ersten Westernreiter Union Deutschland e.V.

REITER



LANDGUT STEEG
IN ISSUM



Anschlussverband der
Deutschen Reiterlichen Vereinigung

GERMAN OPEN

DEUTSCHE MEISTERSCHAFT WESTERNREITEN 2008

LANDGUT STEEG
ISSUM, 19.-24.08.08



Erste Westernreiter Union
Deutschland e.V.

www.westernreiter.com

www.westernreiter.com

**PFERDE SIND UNSERE
LEIDENSCHAFT.
HORSES ARE OUR PASSION.**



**INDIVIDUAL SOLUTIONS
FOR YOUR HORSES.**

sbb stahl
Stahl- und Anlagenbau

QUALITÄT SCHWEISST ZUSAMMEN.

+49 (0) 341 . 5 24 24 40 · sbb-stahl.de

Day's Cowboy Headquarters



Wolfgang Day
Groß- und Einzelhandel Import



www.slawik.com

**Für mich ist der Schlüssel zu beständi-
gem Erfolg ein motiviertes Pferd.**

**Das erreiche ich mit individuellem und
abwechslungsreichem Training, solider
Gymnastizierung und dem bestmöglich
passenden Equipment.**

**Für die professionelle Unterstützung bei
der Ausstattung unserer Pferde bedanken
wir uns bei
Day's Cowboy Headquarters.**

Sita Stepper und Doc Smokey Dry

www.gs-stepper.de

Blaubeurer Weg 5
D-72535 Heroldstatt
Tel.: 0 73 89/ 9 02 90
Fax: 0 73 89/ 9 02 92

Öffnungszeiten:
Di.-Fr. 14.00-19.00 Uhr,
Do. 14.00-20.00 Uhr,
Sa. 9.30-14.00 Uhr

Internet: www.w-day.de • Email: info@w-day.de



Heinz Montag

Impressum

Der Westernreiter ist das offizielle Verbandsorgan der EWU und erscheint monatlich.

Herausgeber und Copyright by:
Erste Westernreiter Union Deutschland e. V.

Leitender Redakteur: Jörg Brückner
Adolph-Kolping-Str. 18a, 51399 Burscheid
Tel.: 02174/715787, Fax: 02174/715788
E-Mail: JoeBrueck@aol.com

Redaktionsteam:
Miriam Abel, Jörg Brückner, Renate Ettl,
Andrea Gembe, Klaus-Jürgen Guni,
Susanne Güldenpfennig-Hinrichs,
Eberhard „Hank“ Klotz,
Petra Roth-Leckebusch, Anne Wirwahn

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos etc. keine Haftung. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Alle Zuschriften und Manuskripte unterliegen der redaktionellen Bearbeitung. Der Verkaufspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten. Für Nichtmitglieder beträgt der Verkaufspreis Euro 4,00.

Verlag / Satz: Layout-iT! Andrea Horn
Tel.: 02369/206410, ewu@layout-it.de

Druck / Vertrieb: Krüger Druck+Verlag
Tel.: 06831/975-0, www.kdv.de

Titel: © Fachwerk
Titelfoto: Klaus-Jürgen Guni, www.kjguni.de

Umschlag gedruckt auf chlorfrei gebleichten Papier, Inhalt gedruckt auf Recycling Papier.

Liebe Mitglieder und Freunde der EWU,

die Verlegung der German Open nach Issum hat hohe Wellen geschlagen. Das ist nicht überraschend. Sehr erfreut aber haben wir festgestellt, dass auch viel Verständnis und Akzeptanz für unsere Entscheidung zu hören ist. Natürlich gibt es wie immer auch die Ewig-Nörgler, die ohne Hintergrundwissen eh alles falsch und verkehrt finden und dies breit verbreiten.

Fakt ist: wir konnten nicht wissen, dass ein (jetzt) ehemaliges Vorstandsmitglied nach jahrelanger hervorragender Arbeit für die EWU die Bundesebene und auch seinen Landesverband uns nun vor solche Probleme stellte. In Sachen German Open mussten wir aus finanziellen Erwägungen die Reißleine ziehen und uns neu orientieren.

Das haben wir getan und dabei mit Issum eine echte Alternative gefunden. An dieser Stelle gilt mein besonderer Dank der Familie Christiane und Oliver Greven sowie ihrem Team vom Landgut Steeg. Sie haben sich darauf eingelassen, gemeinsam mit uns im Jahr 2008 eine prima German Open auf die Beine zu stellen. Und auch für die nächsten Jahre ist Issum unsere Standortwahl für die German Open.

Natürlich waren die letzten Tage angesichts der knappen Zeitschiene etwas hektisch. Aber vor allem bleibt festzuhalten: Diese Vorbereitungsphase war auch sehr erfolgreich. Denn alles Entscheidende wurde auf den Weg gebracht. Und es gibt viele Helfer im Hintergrund, die mit anpacken. Auch Ihnen sei gedankt.

Ich bitte zugleich alle Teilnehmer, die durch die Verlegung wie etwa in Sachen Hotelbuchung in Verlegenheit gerieten, um Verständnis.

Ungebrochen ist unserer große Vorfreude auf die German Open. Wenn Sie diese Zeilen lesen, sind es nur noch wenige Tage, bis wir uns in Issum sehen. Lassen Sie uns alle die German Open zu einem Fest werden.

Herzliche Grüße Ihr



Heinz Montag, Präsident

German Open 2008 wird nach Issum verlegt

Der Veranstaltungsort der German Open 2008 wurde kurzfristig verlegt. Die Deutsche Meisterschaft der EWU findet nun in Issum auf dem Landgut Steeg statt. Issum liegt am Niederrhein zwischen den Städten Moers und Xanten bzw. Wesel – nahe an der niederländischen Grenze (Venlo).
Der Termin der German Open bleibt unverändert: 19.-24. August 2008.

„Es sind finanzielle Gründe, die uns zu diesem Schritt veranlasst haben“, erklärte EWU-Präsident Heinz Montag. „Die German Open liegt in unserer eigenen Verantwortung. Leider haben wir nicht genügend Aussteller für den geplanten Standort Kassel gewinnen können. Dadurch wäre das finanzielle Risiko für den Verband zu stark angewachsen. Das Präsidium hat aber die Aufgabe, mit den Mitgliedsbeiträgen sorgsam umzugehen. Angesichts der neuen und unerwarteten Ausgangsbedingungen sahen wir uns außerstande, die Veranstaltung wie ursprünglich geplant umzusetzen.“

Die German Open 2008 wird aber nicht ausfallen. Ein neuer Veranstaltungsort steht bereit. Es ist das niederrheinische Landgut Steeg unter der Leitung von Christiane und Oliver Greven. Christiane Greven ist selbst engagierte Westernreiterin. Die Anlage von Christiane und Oliver Greven ist wie auch ihr ehemaliger Betrieb seit vielen Jahren ein bekannter EWU-Treffpunkt. Das Landgut Steeg ist zudem seit Jahren ein bewährter und besonders beliebter Standort für Westernreitturniere, unter anderem fand hier erst vor wenigen Wochen ein A/Q-Turnier statt. Die Richterinnen Susanne Haug und Sonja Merkle lobten dabei den Veranstaltungsort sowie auch die Anlagenbetreiber samt Team für die Möglichkeiten und das Engagement außerordentlich und empfahlen wie auch viele Reiter Issum bereits für noch „höhere Weihen“.

Nun ist es soweit: Das Landgut Steeg ist Gastgeber der German Open 2008 und wohl auch in den nächsten Jahren. Die vor einigen Wochen verkündete Option auf Mannheim als Austragungsort der Zukunft für die German Open ist nicht mehr aktuell.

Das Landgut Steeg liegt östlich der Stadt Issum – bekannt auch als Sitz der Altbier-Brauerei Diebels. Rund um das denkmalgeschützte Gut aus dem 16. Jahrhundert bietet die Reitanlage enorme Möglichkeiten. Die Reitanlage besteht aus einer modernen und hellen Reithalle von 30 x 60 m. Diese Halle soll auch die Hauptarena der German Open sein. Geplant ist, die Arena mit weiteren Zuschauerplätzen auszustatten. Dabei ist auch eine Verkleinerung der Reitarena im Gespräch, um sowohl an einer kurzen Seite sowie durch einen Anbau an einer langen Hallenseite Platz für Besucher zu schaffen. In unmittelbarer Nähe zur Reithalle liegt ein Außenplatz mit den Maßen 40 x 100 m. Dieser Außenplatz wird als Abreitearena genutzt werden, wobei ein Teil überdacht werden soll. Rund um die Reitplätze gehören 700.000 m² Gelände zum Gut – und damit mehr als ausreichend Platz für alle Wünsche einer German Open. Also auch genügend Platz zum Campen und Zelten.

inhalt:

german open

23 sportliche Entscheidungen5

ewu live

A/Q-Turnier in Memmingen9

A/Q-Turnier in Dönsel10

Die FN zu Gast bei Kay Wienrich12

EWU-Mitglied wurde
„Musical-Showstar 2008“14

Wichtige Adressen17



PeeTy und Dr. Jekyll
und Mr. Hyde18

pferdetherapie

Bachblüten-Therapie20

pferderecht

Der Pferdeeinstellvertrag22

ewu info

Americana 200823

NRHA Breeders Derby 200825

Der Schilderwald27

ausbildung

Rund um Aus-/Weiterbildung30

turniere

Turnier-Ausschreibungen31

ewu regio

Aus den Landesverbänden42

termine

Kurs-Service78

EWU-Trainerseminare84

EWU-Ausbildungstermine84

EWU-Turniertermine86

anzeigen

Private Kleinanzeigen87

Visitenkarten Anzeigen88

service

Abo-Coupon und
Kleinanzeigen Coupon90

redaktionsschluss:

**> Achtung! Bitte beachten:
Geänderter Redaktionsschluss**

Westernreiter 09/08 - 29. Juli 2008

Westernreiter 10/08 - 5. Sep. 2008

Westernreiter 11/08 - 5. Okt. 2008

unterlagen bitte an:

Layout-iT! Andrea Horn

Eichenstück 46

46286 Dorsten

Tel.: 0 23 69 / 20 64 10

Fax: 0 23 69 / 20 64 11

E-Mail: ewu@layout-it.de



PeeTy und ihre Welt Seite 18

Ich habe mittlerweile zwei Pferde! Beide sehen völlig identisch aus, wie geklont. Sie sind schwarz, Wallach, haben ein Herz auf der Stirn ...



Pferdetherapie Seite 20

Bachblüten-Therapie: Dr. Edward Bach ist Begründer der nach ihm benannten feinstofflichen Therapie, die auf Blütenessenzen basiert ...



Regionale Meldungen Seite 42

Meldungen aus den EWU-Landesverbänden, Berichte der Landesmeisterschaften und vieles mehr in den regionalen Meldungen ...

17. German Open auf dem Landgut Steeg in Issum

23 sportliche Entscheidungen bei der Deutschen Meisterschaft der EWU



Landgut Steeg in Issum

Erste Entscheidungen fallen ab Freitag, 22. August: An diesem Tag stehen vor allem auch die beiden Deutschen Mannschaftsmeisterschaften im Fokus. Auch in diesem Jahr darf wieder ein sehr spannender Kampf der Landesverbände um die nationale Krone erwartet werden. Im vergangenen Jahr schaffte bei den Senioren das Rheinland das Comeback auf das oberste Treppchen. Wird der Mannschafts-Rekordsieger sich auch in diesem Jahr behaupten können? Nur um einen Punkt hatte sich zuletzt das Team aus Niedersachsen-Hannover geschlagen geben müssen, Hessen hatte im vergangenen Jahr knapp vor Bayern Bronze geholt.

Bei den Jugendlichen treten die Vertreter Westfalens als Favorit der Mannschaftsmeisterschaft an. Gold in den Jahren 2005 und 2007 sowie Silber im Jahr 2006 sind eine klare Empfehlung. Doch wird es auch dieses Jahr reichen? Um Silber hatte zuletzt die Joker-Entscheidung erhalten müssen. Gleich drei Mannschaften lagen nach den vier Disziplinen des Mannschaftswettbewerbes punktgleich auf dem zweiten Rang. Entsprechend knapp hatte Berlin-Brandenburg das Glück auf seiner Seite und wurde Vize-Mannschaftsmeister. Es war zugleich die erste Medaille überhaupt für diesen Landesverband bei der Deutschen Jugend-Mannschaftsmeisterschaft. Bronze ging im Vorjahr an Baden-Württemberg, Hessen wurde Vierter.

Kostenloser Eintritt für Mitglieder

Für die Teilnehmer und für EWU-Mitglieder ist der Eintritt zur German Open an allen Tagen kostenlos. ▶

War besonders erfolgreich bei der German Open 2007: Linda Leckebusch

Es ist wieder soweit: Das Highlight des Jahres 2008 steht vor der Tür: Die 17. German Open mit den Deutschen Meisterschaften der EWU. Das Großevent wird erstmals auf dem Landgut Steeg in Issum ausgetragen. Termin ist der 19. bis 24. August. Rund 400 Reiter und Pferde werden erwartet. Wie bei der German Open üblich, müssen sich die zuvor qualifizierten Reiter in Issum zunächst in Vorläufen behaupten. Die besten zehn Reiter treten dann in den Finals an. Insgesamt stehen

23 sportliche Entscheidungen auf dem Programm.

25.000 Euro Preisgeld sind zu gewinnen.



Wichtig: Die Mitgliedschaft muss an der Kasse durch den EWU-Mitgliedsausweis in Verbindung mit einem amtlichen Ausweis mit Lichtbild ausgewiesen werden.

In und um die Arena in Issum werden für die German Open rund 660 Zuschauerplätze geschaffen. Die lange Seite ist für die Teilnehmer und EWU-Mitglieder gedacht. Diese Tribüne ist überdacht und nach hinten offen.

An einer kurzen Seite wird eine Tribüne für die Besucher gebaut. Diese Tribüne hat rund 450 Plätze. Der Eintritt für diese Tribüne ist von Dienstag bis Donnerstag frei, von Freitag bis Sonntag kostet eine Karte je 3 Euro.

Linda Leckebusch war erfolgreichste Reiterin German Open 2007

Bei jeder German Open gibt es Reiter, die besonders erfolgreich sind. Im Vorjahr war das vor allem Linda Leckebusch als erfolgreichste Reiterin der German Open 2007. Sie gewann vor 12 Monaten insgesamt drei Goldmedaillen und auch einmal Silber. Im Senior-Trail schaffte sie sogar einen Doppelsieg, mit Mr Sunny Royal Jack holte sie hier den ersten Platz und mit TL Cherokee Cactus wurde sie Zweite. Zudem gewann sie die Horsemanship und holte auch mit dem Rheinland-Team Gold bei der Mannschaftsmeisterschaft.

Eine andere Reiterin schaffte vergangenes Jahr zwei Siege in Kassel: Die Jugendliche Madleen Lehmann gewann auf Teximpressive sowohl die



„Bestes Jungpferd 2007“: Clueless JP



German Open 2007: Michaela Kroworsch mit Call Me JC Zippo in der Senior Pleasure.

Western Riding wie auch die Superhorse. Zudem holte die Jugendliche aus Baden-Württemberg Bronze mit der Mannschaft.

Dritter Sieg in Folge in der Pleasure für Michaela Kroworsch

Bemerkenswert war zudem erneut die Leistung von Michaela Kroworsch. Sie gewann 2007 auf ihrem Call Me JC Zippo zum dritten Mal in Folge die Deutsche Meisterschaft der EWU in der Senior Pleasure. Zudem war es bereits ihre elfte Goldmedaille bei einer German Open – erreichte in den vergangenen vier Jahren. Michaela Kroworsch komplettierte ihre Leistung im Vorjahr durch Silber mit der Mannschaft sowie durch zwei weitere Finalteilnahmen in Einzelentscheidungen. Zwei Reiterinnen räumten zuletzt je einmal Gold, Silber und Bronze ab: Hiltrud Rath wurde auf Ima Cool Te N Te Erste im Junior Trail, Zweite der Junior Pleasure sowie Dritte mit der Mannschaft. Claudia Thomys siegte auf Dragon mit der Mannschaft, wurde Zweite der Western Riding und gewann Bronze in der Superhorse. Außerdem war Claudia Thomys noch in zwei weiteren Endläufen dabei.

Clueless JP wurde „Bestes Jungpferd 2007“

Clueless JP unter Sascha Ludwig schaffte bei der German Open 2007 den Titel als das „Beste Jungpferd 2007“. Dafür gab es auch einen Sattel, gesponsort von Wolfgang Day. Neben einem Sieg in der Jungpferde Reining gewann der sorrelfarbene Quarter Horse-Wallach im Jungpferde Trail die Silbermedaille, und auch in der Jungpferde Basis belegte er einen sehr guten vierten Rang. Clueless JP ist von dem bekannten Hengst Olena San Badger, gezogen aus der Flashy Snapp. Jörg Pasternak hat dieses Pferd aus dem Jahr 2003 gezüchtet, der jetzige Besitzer ist Wolfgang Klein aus Schwetzingen.

Doch das alles ist (ruhmreiche) Vergangenheit. Dieses Jahr werden die Karten wieder neu gemischt – wer wird dieses Jahr auf dem Treppchen stehen? Viele Reiter und deren Pferde haben sich in diesem Jahr auf den Qualifika-

tionsturnieren für eine scharfe Klinge auf der German Open empfohlen. Die Frage ist nun, wer auf den Punkt genau die beste Leistung abrufen kann und natürlich auch zum richtigen Zeitpunkt das nötige Quäntchen Glück auf seiner Seite hat.

Umfangreiches Angebot an Wettbewerben

Insgesamt werden bei der German Open 23 sportliche Entscheidungen ausgetragen. Dabei geht es in 14 Einzelentscheidungen um die Deutsche Meisterschaft der EWU. Dazu kommen drei EWU-Reining-Wettbewerbe, bei denen der Sieger zum „EWU-Champion“ gekürt wird. Zudem vergibt die EWU ihren DM-Titel in den beiden Mannschaftsmeisterschaften der Senioren und der Jugendlichen. Hier treten die einzelnen EWU-Landesverbände in verschiedenen Disziplinen gegeneinander an. Weiter werden in Kassel die drei Finale in den Jungpferdeprüfungen ausgetragen. Premiere feiert der Euro-Cup, ein internationaler Mannschaftswettbewerb.

Die Wettbewerbe werden von der Susanne Haug, Sonja Merkle, Sylvia Katschker (Österreich), Jack Drechsler (Kanada) und Christina Bröhl gerichtet. Neben dem sportlichen Angebot wartet auf die Besucher eine umfangreiche Ausstellung mit Waren rund um den (Western-)Reitsport.

Die German Open 2008 umfasst die 17. EWU-Deutsche Meisterschaft der Senioren inklusive der Ermittlung der „EWU-Champions Reining“, die 19. EWU-Deutsche Jugend-Meisterschaft, die 15. EWU-Deutsche Mannschaftsmeisterschaft sowie die 11. EWU-Deutsche Jugend-Mannschaftsmeisterschaft. Natürlich dürfen sich die Besucher auch auf die drei Entscheidungen zum „Besten Jungpferd des Jahres 2008“ freuen.

Die Pattern der German Open

Die Pattern der German Open werden in den nächsten Tagen auf der EWU-Homepage www.westernreiter.com veröffentlicht.

Vorläufiger Ablaufplan:

- **Dienstag, 19. August**
Vorlauf Junior Trail
Vorlauf Horsemanship
Vorlauf Senior Pleasure
Vorlauf Junior Western Riding
Vorlauf Superhorse
Jungpferde Basis
- **Mittwoch, 20. August**
Vorlauf Senior Trail
Vorlauf Jugend Showmanship at Halter
Vorlauf Junior Reining
Vorlauf Jugend Western Riding
Vorlauf Jugend Reining
Jungpferde Trail
- **Donnerstag, 21. August**
Vorlauf Jugend Trail
Vorlauf Senior Western Riding
Vorlauf Jugend Horsemanship
Vorlauf Junior Pleasure
Vorlauf Jugend Superhorse
Vorlauf Jugend Pleasure
Vorlauf Senior Reining
- **Freitag, 22. August**
Jungpferde Reining
Finale Junior Western Riding
Finale Jugend Pleasure
Finale Jugend Western Riding
Finale Horsemanship
Dt. Mannschaftsmeisterschaft Jugend
Dt. Mannschaftsmeisterschaft Senioren
- **Samstag, 23. August**
Finale Jugend Showmanship at Halter
Finale Working Cowhorse Reining
Finale Jugend Superhorse
Finale Jugend Reining
Finale Senior Pleasure
Finale Senior Reining
Finale Junior Trail
Euro-Cup
- **Sonntag, 24. August**
Finale Senior Western Riding
Finale Jugend Horsemanship
Finale Jugend Trail
Finale Junior Pleasure
Finale Junior Reining
Finale Senior Trail
Finale Superhorse
Finale Working Cowhorse

Wegbeschreibung

Autobahn 57, Abfahrt Issum, dann der Ausschilderung folgen (Landgut Steeg, Hamsfeld 24, 47661 Issum). ▶



Highest Quality in fine Western-Saddles für anspruchsvolles Westernreiten !

- Viele verschiedene Passformen, auch für Pferde mit Problemrücken.
- Auf Wunsch Satteldruckmessung mit elektronischem Messpad.
 - Große Auswahl, faire Preise. Kompetente Beratung.
 - Inzahlungnahme oder Kommissionierung Ihres Gebrauchten möglich.
- 0,0 % Finanzierung auf Anfrage. Auch ohne Anzahlung bei bequemen Raten.
 - Sattelanproben bundesweit.
- Neben Diamond C und Billy Cook führen wir auch Wanderreitsättel der Firma Sommer.

Besuchen Sie uns auch im Internet unter:
www.saddle-tramp.de

Reitsport Schott ▪ Tel. 05642/8671
webmaster@saddle-tramp.de



Reiseanhänger

Mietnietz METALLBAU

Postfachweg 1
40514 Scherneck
Tel. 02853 / 95 61 44
Web: www.mietnietz-metallbau.de



Trailbrücke

„Durchdachte Systeme für den Pferdesport“

Bei Trailhindernissen Miete möglich!



Mini-Caddy



Trailor



Universal-Caddy

Wichtiger Hinweis für alle Teilnehmer, Besucher und Interessierte

Zusätzlich zur Möglichkeit des Campings (mit Stromanschluss, Preis 75 Euro) bieten wir den Teilnehmern / Besuchern und Interessierten die Alternative des Zeltens / Campings ohne Stromanschluss! Der Preis hierfür beträgt für die gesamte Veranstaltungsdauer 40 Euro pro Zelt / Camper.

Sollten Sie hieran interessiert sein, bitten wir Sie dies auf dem Nennungsformular handschriftlich zu ergänzen und bis Nennungsschluss zu reservieren.

Hotels/Pensionen

Hier einige Übernachtungsmöglichkeiten unweit vom Landgut Steeg in Issum:

- **Appartements, Pensionen & Ferienwohnungen**
- **Staumanshof Familie Scholten**
Aengenesch 3 ■ 47608 Geldern
Tel.: 0 28 31 / 55 13
www.staumanshof.de
- **Übernachtung bei „Oma Ida“**
Mühlenstr. 41 ■ 47661 Issum
Tel.: 0 28 35 / 41 10
- **Appartement Pauenhof**
Pauenweg 68 ■ 47661 Issum
Tel.: 0 28 35 / 22 90
- **Ferienwohnung Ache**
Ammerweg 14 ■ 47661 Issum
Mobil: 0172 / 29 36 133
- **Ferienwohnung Küsters**
Amray 55 ■ 47661 Issum
Tel.: 0 28 35 / 44 51 61
- **Ferienwohnung Kupsch**
Kapellener Str. 111 ■ 47661 Issum
Tel.: 0 28 35 / 40 92
Mobil: 0178 / 63 62 000
- **Ferienwohnung Lohrmannshof**
Girlitzweg 8 ■ 47661 Issum
Tel.: 0 28 35 / 21 55
- **Ferienhof W. Schattmann**
Stadtveenerstr. 56 ■ 47665 Sonsbeck
Tel.: 0 28 38 / 29 34
www.ferienhof-schattmann.de
- **Gästehäuser & Hotels**
- **Gästehaus Ermen**
Altferlder Str. 248
47475 Kamp Lintfort
Tel.: 0 28 42 / 42 144
www.gaestehaus-ermen.de
- **Issumer Gästehaus**
Geldener Str. 14 ■ 47661 Issum
Mobil: 0173 / 91 76 467
- **Hoerstgener Landhotel zur Post *****
Dorfstr. 29 ■ 47475 Kamp-Lintfort
Tel.: 0 28 42 / 92 14 980
www.hotelrestaurant-zur-post.de

Weitere Infos zur German Open unter: www.westernreiter.com



17. GERMAN OPEN
WESTERN
REITEN

Deutsche Meisterschaften der
ewu®
mit über 25.000,- € Preisgeld

LANDGUT STEEG, ISSUM
19.-24.8.08
www.westernreiter.com

Anschlussverband der Deutschen Reiterischen Vereinigung

Sonne, Sonne, Sonne ... – Fast 200 Teilnehmer auf dem A/Q- + C-Turnier in Memmingen

Auf der „Chrom-Ranch Summer Show“ bekamen die Zuschauer mehr als 600 Starts zu sehen. Insgesamt waren es 195 Pferd/Reiter-Kombinationen, die vom 20. bis 22. Juni 2008 bei hochsommerlichen Temperaturen gegeneinander angetreten sind.

Teilnehmer aus Bayern, Baden Württemberg, Hessen aber auch aus dem benachbarten Ausland wie Österreich und der Schweiz sind an diesen drei Tagen gegeneinander angetreten. Als Richterin war Claude Matthey mit der Ringstewardess Yvonne Sigg, beide aus der Schweiz im Einsatz.

Höhepunkt des Turnieres war der Jungpferdecup. Über 20 Pferde waren für die Jungpferde und Greenhorse Klassen gemeldet. Viele Teilnehmer starteten gleich mit mehreren Pferden um den von Wolfgang Day, Cowboy Headquar-



ters und Conrad Gehres, Hufbeschlagservice gesponserten Sattel zu gewinnen. Punkthöchstes Pferd war die Stute Doc Cluesluna Bar, vorgestellt von Angelika Gallitzendörfer. Die Züchterin und Trainerin freute sich riesig über ihren neuen Continental Sattel.



Durch die vielen Starts wurden es lange Abende, aber viele Teilnehmer haben schon ihr Kommen zum nächsten Turnier auf der Chrom-Ranch zugesagt.



Am 11. und 12. Oktober heißt es auf zur „End of the Year Show“ in Memmingen!

Wir gratulieren den Siegern und den Platzierten und besonders den All Around Champions von Memmingen:

- **Beste Reiterin LK 5**
Viktoria Neun mit Sonny Toffifee Lady
- **Beste Reiterin LK 4**
Katharina Lack mit Geronimo
- **All Around Champion LK 3 A**
Sandra Rüd mit A Special Treaty Too
- **All Around Champion LK 3 B**
Katharina Müller mit Doc Cluesluna Bar
- **All Around Champion LK 2 A**
Christian Laukemper m. Taco Montary Jack
- **All Around Champion LK 1 A**
Katharina Nägele mit Riri
- **All Around Champion LK 1 B**
Isabella Schärtle mit Midnight Karat Jac
- **All Around Champion LK 1 B**
Nicola Groh mit Suspicionofexecutive

Angelika Gallitzendörfer

Trainingswoche im Norden Deutschlands

...erleben Sie schlüssige Konzepte durch 3 professionelle Horsemanship Ausbilder! **23. - 28 September 2008**

TGT® Bodenschule ...Entwicklung der Grundlagen guter Horsemanship bei Mensch und Pferd

Einführung ins Westernreiten ...stressfreie und optimale Schulung für den Einsteiger

Horsemanship Training ...besser Reiten mit feiner Hilfengebung „Die Kunst des Loslassens“

Trail Training ...zweckorientiertes Reiten an verschiedenen Hindernissen

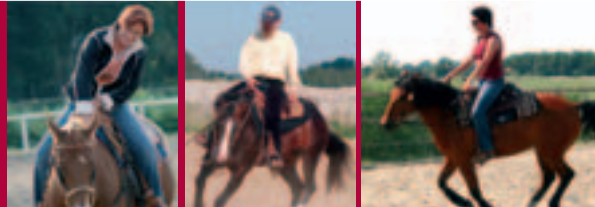
Einführung in die Rinderarbeit ...Gewinnen Sie einen Einblick in die Disziplin Cutting

wählen Sie Ihre individuellen Schwerpunkte

Marina Permer Henning Daude Annkathrin Köhl

BuckingHorse Stable
Ausbildung für Pferd und Reiter

Bucking Horse Stable | Borsweg 44 | 25541 Brunsbüttel
bucking-horse-stable.de | Tel.: 04855-891990 | mobil: 0172 7531281



A/Q-Turnier in Dönsel

Es ist Donnerstag, den 29.05.2008! Die ersten Teilnehmer des traditionellen Dönseler A/Q-Turniers treffen ein. Und schon gibt es die ersten Überraschungen für die Gäste: der Saloon, der Grillplatz (neu gepflastert) und die Gastronomie erstrahlen in einem neuen Outfit! Jeder merkt sofort, es ist ein neuer Eigentümer auf der Anlage.

Der 30. Mai 08 bricht an, 6 Uhr morgens – es ertönt ein Glockensignal, „TNT“ von AC/DC wird gespielt – „Guten Morgen Dönsel!“ tönt es aus den Lautsprechern. Spätestens jetzt weiss ein jeder: Das A/Q-Turnier in Dönsel auf der Pine-Tree-Ranch (PTR) hat begonnen!

Die ersten Prüfungen waren die Trail der Leistungsklassen. Aber oh Schreck, im Plan steht die Trails sind in der „Sandkiste“ hinter dem Hauptplatz! Doch da gibt es die zweite dicke Überraschung. Der „tiefe Sand“ hat sich in einen funktionierenden, bestens bereiten Trailplatz und einen zusätzlichen Abreiteplatz verwandelt. Jörg Bös als Richter des A/Q – Turniers und seine Frau Evi in einer Doppelfunktion als C-Turnierriecherin und als Ringsteward, haben bereits ihre Plätze eingenommen – die Prüfungen beginnen!

Von Freitagmorgen an waren die Prüfungen mit guten bis sehr guten Starterzahlen besetzt. In Zahlen: mehr als 1.000 Starts bei über 250 Pferd-/Reiterkombinationen. Die Stimmung war bei allen Beteiligten, ob Teilnehmern oder Helfern gut bis sehr gut und dieses sollte bis zum Sonntagabend anhalten.

Das schöne Wetter (die nächste Dönseler Überraschung), der minutiös von Peter Raabe erarbeitete und von Reitern, Richtern und Helfern eingehaltene Zeitplan, die reichhaltige, gute und bezahlbare Verpflegung und der Pflegezustand der gesamten Reitanlage spielten hierbei sicherlich eine große Rolle.

Das Highlight am Freitag war der Jackpot-Trail. Den anspruchsvollen Parcours bewältigte Norina Wohlfahrt aus Melle auf ihrem QH Cee Her Taris Star von allen gestarteten Teilnehmern am besten.



Ebenfalls eine gute alte Dönseler Tradition sind die zünftigen Partys am Abend. Begann man am Freitag noch etwas verhalten, so sollte sich das anschließend gewaltig ändern. Wer unseren Sprecher, Laberbärchen Stefan, jemals erlebt hat, weiss, das und wie der übliche Weckruf am Samstag und Sonntag erfolgte!

Der Samstag stand dann im Zeichen des Nachwuchses, sowohl des zweibeinigen, als auch des vierbeinigen. Auf Grund der hohen Starterzahlen wurde gleichzeitig auf zwei Plätzen gerichtet. Jörg und Evi Bös wurden dabei von Andrea und Sarah Schepere als Ringsteward unterstützt. Insbesondere die Jungpferdeklassen stachen dabei mit sehr hohen Anmeldungen hervor. Die uns bekannt gewordenen Wetten, dass wir den Zeitplan niemals einhalten können werden, hätten wir ausnahmslos gewonnen! Die besten Reiter der LK 5 A und B wurden bereits am Samstag geehrt. Ganz besonders freute sich Lea Clausheide über ihren Sieg, da sie das von ihr vorgestellte Pferd erst wenige Tage vorher gekauft hatte. Bei den Jungpferdeklassen mit bis zu 39 Startern lieferten sich in der Wertung Nicole Jeske, Danny Reinkehr und Martin Otremba immer wieder ein Kopf an Kopffrennen.

Der Samstagabend endete in einer lustigen Wette zwischen Arne Pirk und Jörg Stauder, welche der Startschuss für die legendäre Dönseler Party war. (Jaja, ihr kombiniert richtig; das ist die aus der letzten Ausgabe.)



Der Weckruf am Sonntagmorgen kam für viele deutlich zu früh. Man erzählt sich, dass die Party erst gegen 05.00 Uhr zu Ende war. Aber der Sonntag galt den Qualifikationsklassen zur Deutschen Meisterschaft. Das immer noch bestens gelaunte Richter(ehe)paar Bös wertete die Ritte durchgehend streng aber fair.

Dann eine Böse-Überraschung für die Horsemanship-Reiter, bei der Railwork hieß es: Füße aus den Steigbügeln und das bitte im Trab und Galopp! Aber bei dem reiterlichen Niveau alles kein Problem (naja, fast ...).

Wichtig war, dass trotz der hohen Teilnehmerzahlen einige Reiter beim erstzweiten norddeutschen A/Q-Turnier in diesem Jahr bereits ihre Fahrkarte zur Deutschen Meisterschaft lösen konnten.

Und auch hier: Der Zeitplan passte!

Die überraschende Begrüßungsrede des Bürgermeisters von Dickel-Dönsel nutzte der neue Eigentümer der Pine-Tree-Ranch Heinrich Steinau um sich bei allen Helfern, den Teilnehmern und insbesondere der Turnierleitung für den reibungslosen Ablauf zu bedanken.

Bis zur letzten Prüfung am Sonntagabend ließen die vielen Helfer in ihrem Engagement nicht nach, so dass zahlreiche Teilnehmer die Aufgewecktheit und das freundliche Lächeln der Helfer besonders lobend erwähnten. Dabei wurde die Sauberkeit des Toilettenwagens extra herausgehoben.

Fazit am Sonntag 01.06.2008:

Zufriedene Teilnehmer, zufriedene Richter, zufriedene und müde Helfer, ein zufriedenes Veranstaltungsteam, gutes Wetter, gute Stimmung und viele gute Ritte. Mit einem Wort:

PTR in Dönsel, das hat sich gelohnt – da kommt man gerne wieder!

Die nächsten Höhepunkte sind:

Die „Äppi-Show“ am 13.-14. September 2008 und eine Woche später einen Reiningkurs mit Nico Hörmann am 20.-21. September 2008. Nähere Infos auch unter Tel.: 05446/2240

Wer mag, kann aber auch gerne einmal so vorbeikommen ...

*Wir sehen uns, bis bald
Elke und Sebastian*

Ihr Pferd hat einen passenden Sattel verdient!

Running Horses



Running Horses
Saddleworld

92284 Pappenschieb, Tel: 09621/674233, Fax: 09621/674234
Sattelmobil: 0170/55 74 894
www.running-horses.de

CIRCLE Y **YORKUM** **CONTINENTAL** **4H**



AMERICANA®

Europas führende Messe für
Western- und Freizeitreiter

World Open Championship
Western Riding

Top Abend-Shows
Karten: www.kvv.afag.de



Alle Infos unter:
www.americana.de

3.- 7. Sept. 2008, Messe Augsburg

Veranstalter: AFAG Messen und Ausstellungen GmbH • Augsburg • Tel +49 (0) 821 - 5 89 82 - 301 • Fax - 309 • americana@afag.de
Sportliche Leitung: A. Geier + J. Bochmann • Tel +49 (0) 4209 - 44 88 • Fax +49 (0) 4209 - 93 17 97 • americana@onlinehome.de

Die FN zu Gast bei Kay Wienrich:

Westernreiten als Tagesthema: Ein fruchtbarer Dialog auf Augenhöhe und in freundschaftlicher Atmosphäre zwischen FN und Westernreitern

Am 18. Juni traf sich eine hochrangige Delegation der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN) in Schwalmtal, um sich von Kay Wienrich, Bundestrainer der Reining-Reiter, über die Geschichte des Westernreitens und das Training des Westernpferdes informieren zu lassen. Von Seiten der Westernreiter waren außerdem Pete Kreinberg und ich angereist. Miriam Abel kam als Leiterin der EWU-Geschäftsstelle ebenso dazu.

Kay führte zuerst über die neue, sehr funktionale und freundliche Reitanlage der Familie Clemens und erläuterte die Haltung des Westernpferdes mit viel Licht, Luft und Weidegang. Er zeigte den Round Pen und erklärte dessen Sinn und Zweck. Schon der „Meditationsbalken“, an dem die Pferde lernen, ruhig angebunden zu stehen, legte die Stirn einiger Herren und Damen in Falten, so dass man förmlich sah, was sie dahinter dachten: „Darf man das? Die armen Pferde! Oder ist das vielleicht gar nicht so schlecht?“



Interesse und Skepsis bei Christoph Hess und Hannes Müller.

Später informierte Kay anhand seiner beeindruckenden Sammlung Californischer Bits und Hackamores über die Tradition der Westernreiterei von der Westcoast der USA. Das Spade Bit gab den FN-Fachleuten gleich zu vielen Fra-

gen Anlass: „Ist das nicht viel zu scharf?“ und „Kann man damit verhindern, dass ein Pferd durchgeht?“ – Mitnichten; denn die Reiterei auf Spade Bit ist die Krone der Kalifornischen Reiterei und das Endresultat einer jahrelangen intensiven Ausbildung. Kay erläuterte mit außerordentlicher Fachkenntnis und viel Herzblut die langwierige und sorgfältige Ausbildung des Vaquero-Pferdes, in der die Pferde erst viele Jahre auf Hackamore geritten werden. Dann werden sie auf die Two-Rein-Zäumung umgestellt, in der ein Bosal unter dem Bit liegt und das Pferd immer noch mit dem Bosal korrigiert werden kann. Erst dann wird das Pferd auf blankem Bit geritten. Kay erklärte, dass das Kalifornische Bit ein „Signal-Bit“ ist. Dieses Bit ist so ausgewogen und konstruiert, dass der Reiter mit minimalen Zügelsignalen mit seinem Pferd kommunizieren kann. Diese Bits werden niemals mit einem anstehenden Zügel geritten. Gespannt wurde den Ausführungen von Kay zugehört. Nach und nach sickerte die Erkenntnis durch, dass sich zwischen den Reitweisen doch vieles unterscheidet.

Dann erklärte Kay außerdem die bei uns im heutigen Sport gebräuchlichen Snaffle Bits (nach FN: „zu dünn, zu scharf“) und Bits mit ihrer Wirkungsweise.

Schließlich ging es aber auch in die Praxis: Kay ritt einen dreijährigen Quarter Horse-Wallach



Kay Wienrich erklärte die Gebisse und ihre Wirkungsweisen – hier das Snaffle Bit.

und erklärte einige Elemente der Grunderziehung und die Hilfengebung im Westernreiten. Er hatte diesem Pferd beigebracht, sich an die Bande zu stellen und den Reiter von der Bande aus aufzusteigen zu lassen. Auch das war wieder ungewöhnlich für die Warendorfer.

Dann konnte und wollte Kay es sich nicht nehmen lassen, über das Reizthema Hobbeln zu reden, das von den FN-Leuten rundweg abgelehnt wird, weil es „zu gefährlich“ ist. Natürlich kann es gefährlich sein; aber auch Anbinden, Verladen und Springen ist u.U. gefährlich für Pferde. Deshalb müssen wir sie entsprechend vorbereiten, damit all diese Dinge nicht gefährlich sind. Wie das geht, zeigte Kay, indem er ein Pferd mit dem Rope am Fuss arbeitete. Es war förmlich zu spüren, wie die Warendorfer Delegation die Luft anhielt. Da prallten Welten aufeinander.

Kay zeigte außerdem ein weiteres Jungpferd in der Hackamore. Er demonstrierte, wie er seinen Wallach und „Mitarbeiter“ Kaychen auf Two Reins und Spade Bit reitet. „Kaychen“ ist ein als Ranchpferd ausgebildeter Wallach, mit dem er z.B. Jungpferde arbeitet. Weil man unbedingt noch ein stoppelndes Pferd sehen wollte, sat-



Der „Meditationsbalken“.



Demonstration der Vorbereitung zum Hobbeln.

telte er außerdem noch ein weiteres Pferd und zeigte, wie ein Sliding Stop aussehen sollte und wie das Pferd bis dahin gebracht wird. Wie interessant Kays Demonstration war, zeigt sich darin, dass die FN-Delegation weit über ihren Dienstschluss hinaus blieb und viele Fragen stellte. Ich glaube, kein anderer als Kay hätte das Westernreiten so gut darstellen können. Kay ist tief

ihm Herzen ein Cowboy und zeigte seine Arbeit mit dem Stolz eines Vaqueros. Unsere Reitweise ist anders, aber sehr durchdacht und folgt ebenso einer Tradition.

Es war zu spüren, dass bei vielen FN-Mitarbeitern die Meinung vorherrscht: „Es gibt nur gutes und schlechtes Reiten“ (und eigentlich ist gutes Reiten das Reiten nach FN-Richtlinien).

Diese Vertreter der FN, der Westernreiter und der EWU sprachen unter der Leitung von Kay Wienrich gemeinsam über das Thema „Westernreiten“ (siehe Bild von links nach rechts):



- Christoph Hess (Leiter der Abteilung Ausbildung bei der FN)
- Thies Kaspereit (Leiter der Abteilung Akademie des Pferdes bei der FN)
- Dr. Hanfried Haring (Generalsekretär der FN)
- Andre Schoppmann (Mitarbeiter des DOKR, zuständig für die Betreuung der Disziplin Reining)
- Petra Roth-Leckebusch
- Reinhard Wendt (Mitglied des geschäftsführenden Vorstandes der FN, Geschäftsführer des Bereichs Sport)
- Kay Wienrich
- Peter Kreinberg
- Waltraut Weingarten (Mitarbeiterin der Abteilung Ausbildung der FN)
- Hannes Müller (Leiter der Deutschen Reitschule in Warendorf)
- Dr. Carla Mattis (Lektorin im FN Verlag)
- Miriam Abel
- Anna Rössler (Nachwuchsführungskraft der FN, Schwerpunkt Ausbildung)

Diese Haltung kann man ihnen nicht verdenken; jeder sieht halt auf den anderen durch die eigene Brille. Man hatte gehofft, Gemeinsamkeiten betonen zu können, kam dann aber zu der wichtigen Erkenntnis, dass man es doch mit einer in vielen Elementen völlig anderen Reitweise zu tun hat.

Umso erfreulicher war es, dass sich hochrangige Vertreter der FN aufgemacht haben und in einer so großen Zahl nach Schwalmatal gekommen sind. Das zeugt von ehrlichem Interesse und Respekt. Am Ende ging man in sehr freundschaftlicher Atmosphäre auseinander.

Es war ein guter Tag für die Westernreitweise und der Beginn für einen für beide Seiten fruchtbaren Dialog auf Augenhöhe.

Text und Fotos: Petra Roth-Leckebusch

Western Struktur-Müsli

Über 100.000 Westernreiter können sich nicht irren!

Neue Rezeptur:

Perfekt abgestimmt auf die besonders ausgeprägte Bemuskelung von Westernpferderassen.

Für Quarter, Paint und Appaloosa!

+E

Auch im BigBag!

Vertrauen auch Sie!

marstall®
Premium-Pferdefutter

Futterberatung:

☎ 01805-010944

beratung@marstall.eu

Händler finden: www.marstall.eu

(14 Cent/Min. aus dem Festnetz, Mobilfunk-Anrufer abweichend)

EWU-Mitglied Anna-Maria Schmidt wurde vor Millionen-Publikum der „Musical-Showstar 2008“

Ich lebe gerade einen Traum – aber ohne Pferde geht es nicht!

Mit ihrem Sieg in der ZDF-Show „Musical Showstar 2008“ hatte Anna-Maria Schmidt aus Bernshausen bei Göttingen nur im Traum gerechnet – zu stark war die Konkurrenz, zu zufällig diese Chance, zu verwegen der Gedanke an den Sieg. Doch Träume werden manchmal Wirklichkeit. Wie bei Anna.



Foto: Digitalfotografie Rau



Foto: ZDF, Stefan Gregorowius

Während die 24-Jährige Mathematik- und Sport-Studentin, die nebenbei auch begeisterte Westernreiterin ist, vor wenigen Monaten noch hauptberuflich die Göttinger Universität besuchte und ihre Freizeit vor allem bei ihrem Pferd, im Westensattel oder an den Wochenenden auf EWU-Turnieren verbrachte, hat sich ihr Leben mit dem Sieg in der Casting-Show um 180 Grad gedreht. Im Finale ersang sie sich die weibliche Hauptrolle in Andrew Lloyd Webbers Musical „Starlight Express“.

Exklusiv für die Leser des „Westernreiter“ erzählt Anna von der spannenden Zeit der Castings und Fernsehshows, von ihrem Pferd, der Reiterei und ihren Zukunftsplänen.

„Es war schon immer mein großer Traum, ein Hobby zum Beruf zu machen“, schwärmt Anna und kann die Geschehnisse der letzten Monate immer noch kaum begreifen. „Meine beiden großen Hobbies sind Reiten und Singen – und dass ich jetzt wirklich im Musical auf der Bühne stehen darf, ist fast unglaublich“. Dabei war Anna bis vor kurzem reine Amateur- und Hobby-Sängerin: nach Auftritten mit dem Schulchor schloss sie sich in Göttingen einem Showchor an, der auch Musicals einstudierte, um während des Studiums ihr Hobby Singen nicht aus den Augen zu verlieren.

Es war reiner Zufall, dass Anna im November 2007 eines Morgens im ZDF den Castingaufruf zu einer Musicalshow sah, die Thomas Gottschalk moderieren sollte. „Ich wollte immer schon einmal wissen, wie ein Casting abläuft“, erzählt Anna. „Thomas Gottschalk finde ich auch klasse, und da die anderen Casting-Formate nicht so richtig für mich passen, habe ich mich dort einfach angemeldet.“ Mit extra Schauspiel- und Tanzunterricht bereitete sie sich vor, denn „blamieren wollte ich mich nun auch nicht!“ Ihre Eltern und eine Freundin begleiteten sie schließlich zum Casting nach München. „Wir wollten uns einfach ein schönes, verlängertes Wo-

Anna-Maria Schmidt ist „Musical Showstar 2008“

chenende machen – mit dieser Einstellung sind wir dorthin gefahren“, so Anna. Keine Sekunde hätte sie daran gedacht, dass sie tatsächlich eine Runde weiter kommen würde – erst recht nicht, als die Konkurrenz vor ihr stand. „Vor den anderen Sängern hatte ich riesengroßen Respekt – das waren schließlich zum größten Teil ausgebildete Profis; und das hat man gemerkt!“ Doch aus dem „verlängerten Wochenende“ wurde eine wahre Tournee: Aus ursprünglich 8.000 Casting-Bewerbern sang Anna sich unter die besten Zehn, die in drei Fernsehauftritten live den Gewinn unter sich ausmachten. „Ich war richtig erschrocken, so ein unbeschreiblicher Erfolg war für mich alleine schon die Platzierung unter den besten Zehn“, so Anna. „Und ich war die einzige Amateurin!“

Doch das sollte nichts heißen: In einem vielbeachteten Finale im April, vor knapp vier Millionen Fernsehzuschauern, entschieden sich Jury und Zuschauer für sie. Von der Jury wurde ihr unter anderem attestiert: „Du arbeitest mit einer Energie und Leidenschaft, die aus der Mitte der Erde kommt. Ich glaube, Deutschland hat dich verdient, Frau Schmidt!“ Oder: „Deinem Zauber sind wir alle erlegen – Du lässt ihn fliegen.“ Und: „Du bist eine der talentiertesten Frauen und Mädchen, die ich gesehen habe“. Auch Heinz Montag, Präsident der EWU, war von Annas Auftritt bei der Musical-Show, die er zu Hause vor dem Fernseher verfolgte, sichtlich angetan. Er schrieb einen Tag nach dem Finale an die ‚Westernreiter‘-Redaktion: „Anna-Maria Schmidt hat gestern Abend im Finale die Hauptrolle gewonnen und ist jetzt Musical-Showstar 2008. Normalerweise würde mich das nicht berühren, hätte ich selbst nicht erlebt, was diese



Foto: ZDF, Stefan Gregorovius

Als einziger Amateurin im Finale gelingt Anna der Sieg in der Casting-Show „Musical Showstar 2008“

jungen Menschen und vor allem Anna-Maria Schmidt für eine Leistung gebracht hat. Unter den Augen einer hochkarätigen Jury haben die eine Show abgezogen, dass mir seit langer Zeit mal wieder eine Gänsehaut über den Rücken lief. Sie war einfach Klasse. Ein Mensch, der offensichtlich Spaß am Leben hat und eine Ausstrahlung zeigt, die einfach faszinierend ist.“ Doch Anna hat erst nach den Live-TV-Shows richtig gemerkt, welche Aufmerksamkeit die Öffentlichkeit ihr schenkte: „Bis dahin waren wir mehr oder weniger abgeschottet von der Außenwelt und vollkommen mit Proben und Vorbereitungen beschäftigt. Nur meine Mutter hat mich am Telefon auf dem Laufenden gehalten, was ‚draußen‘ los ist“, resümiert Anna.

Trotzdem hat sie diese Zeit sehr genossen. „Es war eine riesen Erfahrung“, erzählt sie. „Beeindruckend war vor allem die Professionalität, die ich so noch nicht erlebt habe: die wahnsinnige Technik, die große Bühne, die tollen Tänzer und vor allem auch das 32-Mann-Orchester, von dem wir begleitet wurden – einfach Wahnsinn.“ Über den Moderator der Show, Thomas Gottschalk, kann sie auch nur das Beste erzählen: „Thomas Gottschalk war Klasse. Genau so, wie er im Fernsehen aus der Ferne wirkt: Ganz locker und angenehm mit viel Humor, mit dem er uns auch in den Proben oft zum Lachen gebracht hat. Er hat sich überhaupt ganz toll um uns Kandidaten gekümmert und uns in allen Lebenslagen seine Hilfe angeboten.“

Mittlerweile ist Anna nach Bochum gezogen; in die Stadt des Musicals „Starlight Express“. Dort trainiert sie nun fünf Tage pro Woche als Kandidatin für die Hauptrolle der „Pearl“ – ein hartes Training, das gesanglich, aber vor allem körperlich alles von den Darstellern abverlangt. „Starlight Express gilt als das körperlich anspruchsvollste Musical der Welt“, so Anna, „weil hier nicht nur komplizierte Choreographien getanzt werden, sondern das Ganze ja auch noch auf Rollschuhen stattfindet!“ ▶



Foto: ZDF, Stefan Gregorovius

Nach einem Auftritt im Gespräch mit Thomas Gottschalk

Loesdau Reiten-Fahren-Western
Das außergewöhnliche
Pferdefreunde-Einkaufserlebnis
auf über 30.000 m²!
Loesdau Pferdesporthäuser, Katalog, Internet-Shop
Tel. 01 80 – 56 37 328 • www.loesdau.de

Doch das ist noch nicht alles: Neben ihrem Musical-Job, der sie von Mittwoch bis Sonntag in Anspruch nimmt, fährt sie an ihren freien Tagen nach Göttingen, um dort wenigstens ‚nebenbei‘ die Uni weiter zu besuchen und ihr Studium zu beenden. Und ihr Pferd will natürlich auch nicht vergessen werden. „Das Reiten und die ausgiebige Zeit mit meinem Pferd vermisse ich sehr – das ist ein echter Wehrmutstropfen.“ Ihre jetzt 17 Jahre alte Quarter Horse-Stute Parkmans Sugar Doll, kurz Sugar genannt, hat sie vor zehn Jahren von ihren Eltern bekommen. Die Pferde-Leidenschaft hat sie aber schon viel früher befallen; mit fünf Jahren fing Anna bei ihrem Nachbarn, einem Westernreiter, das Reiten an. Es dauerte nicht lange, bis ein Pflegepferd unausweichlich wurde. „Ich musste meinen Eltern schließlich beweisen, dass ich auch ein eigenes Pferd packen würde!“, erzählt Anna, „und ich habe tatsächlich viel Erfahrung gesammelt damals. Tage und Nächte wurden im Stall verbracht, wenn das Pferd krank war“.

Ihre Stute liebt sie heiß und innig, obwohl – oder gerade weil – die beiden nicht nur gute Zeiten zusammen durchgemacht haben. „Sugar ist kein einfaches Pferd – temperamentvoll, dickköpfig, und auch nicht 100%ig zuverlässig. Das hat uns schon in manch heikle Situationen gebracht“, berichtet Anna von ihrem Pferd. „Aber ich hänge einfach unglaublich an ihr und würde sie nie wieder hergeben“. Schließlich haben sich die beiden mittlerweile super zusammengerauft und sind ein tolles Team geworden. In regelmäßigen Abständen fährt sie mit ihrer Sugar für Trainingswochenenden zu Henning Daude und nimmt seit Jahren konsequent Unterricht.



Foto: Anna-Maria Schmidt

Anna und ihre Quarter Horse-Stute Parkmans Sugar Doll



Foto: ZDF, Stefan Gregorovius

Überwältigt vom Sieg: Anna-Maria Schmidt und Kevin Köhler, der die männliche Hauptrolle gewonnen hat

„Training und Unterricht finde ich ganz wichtig, um mit dem Pferd optimal zurecht zu kommen, und schließlich will ich auch so viel wie möglich dazulernen“, so Anna.

Obwohl ihre ersten Turnierversuche „völlig nach hinten losgegangen sind“, wie sie lachend erzählt, hat der Ehrgeiz sie schließlich, nach einer langen Pause, wieder gepackt. Allerdings nicht ohne Schützenhilfe: Freunde meldeten sie heimlich auf einem Turnier an – auf dem sie gleich den Trail gewann. Seitdem ist die Erfolgsliste stetig gewachsen: in den Disziplinen Trail, Horsemanship, Pleasure und auch Reining haben sich Anna und Sugar viele Siege und Platzierungen auf EWU-Turnieren erritten. Auf den niedersächsischen Landesmeisterschaften 2005 erreichten die Zwei den 1. Platz in Pleasure und Horsemanship sowie den 2. Platz im Trail der Einsteiger. „Ich mag eigentlich jede Disziplin des Westernreitens mit ihren Eigenschaften und Anforderungen und wollte mich deshalb nicht festlegen und spezialisieren“, so Anna. „ – Aber wenn ich es mir aussuchen müsste, würde ich gerne mehr Reining reiten“, fügt sie schmunzelnd hinzu. Doch das möchte sie ihrer jetzt schon etwas älteren Sugar nicht mehr zumuten – es soll schließlich beiden Spaß machen, ist ihre Devise. Heute startet sie in der Leistungsklasse 3. Das Bronzene Reitabzeichen kam außerdem schnell dazu. „Auf alle Erfolge bin ich unheimlich stolz – gerade auch, weil wir uns das hart erarbeiten mussten“.

Seit ihren Auftritten und dem Sieg als „Musical Showstar 2008“ muss die Reiterei nun etwas zurückstecken, denn so viel Zeit wie zuvor

bleibt ihr nun natürlich nicht mehr für ihr Pferd. Die Zeit im Stall verbringt sie jetzt meist mit gemütlichen Ausritten statt mit hartem Training. „Momentan will und muss ich diese berufliche Chance nutzen. Aber dafür genieße ich jede freie Minute bei meinem Pferd, wo ich die Seele baumeln lassen kann, umso mehr. Zum Glück habe ich ganz liebe Freundinnen, die sich während meiner Abwesenheit toll um Sugar kümmern.“ Was die Zukunft bringen wird, weiß Anna noch nicht ganz genau. Momentan steht das Training für Starlight Express an allererster Stelle, aber mit ihrem Studium will sie sich alle Möglichkeiten offen halten. „Ich habe gerade die tolle Chance, beruflich das zu tun, was mir Freude macht – dafür bin ich sehr dankbar, und solange es gesundheitlich geht und Spaß macht, möchte ich beim Musical bleiben. Aber ich sehe das hier nicht verkniffen.“ So haben sich bereits andere Optionen eröffnet: „Ich habe viele Anfragen und andere Angebote bekommen – das ist schon eine komische Situation“, erzählt Anna nachdenklich.

Doch der Westernsattel wird deshalb noch lange nicht an den Nagel gehängt! Auch hier schmiedet Anna Zukunftspläne: „Den Pferden und auch der EWU werde ich auf jeden Fall treu bleiben, das ist überhaupt keine Frage! Ich überlege gerade, meine Stute im nächsten Jahr decken zu lassen – so etwas will natürlich gut geplant sein, und ich möchte in Ruhe einen schicken Deckhengst für sie aussuchen. Aber die Option auf ein junges Nachwuchspferd wäre phantastisch!“

In Zukunft werden wir also bestimmt noch von Anna hören, und das nicht nur gesanglich. Denn eines ist sicher: „Ohne Pferde geht es einfach nicht!“

Anne Wirwahn

Wichtige Adressen

■ EWU-Bundesgeschäftsstelle

Freiherr-von-Langen-Straße 8a
48231 Warendorf
Tel.: 0 25 81 / 92 84 6 - 0
Fax: 0 25 81 / 92 84 6 - 25
E-Mail: info@ewu-bund.de

■ Öffnungszeiten:

Montag-Donnerstag: 8.00 - 16.00 Uhr
Freitag: 8.00 - 12.00 Uhr

Homepage: www.westernreiter.com

■ Präsident:

Heinz Montag
Lindenweg 5 ■ 66399 Mandelbachtal
Tel.: 0 68 93 / 61 81 ■ Fax: 0 68 93 / 7 09 24
E-Mail: montag-mandelbachtal@t-online.de

■ I. Vizepräsidentin:

Renate Leimbach
Herzbergstraße 16 ■ 34576 Homberg (Efze)
Telefon p.: 0 56 81 / 71 07 28
Telefon d.: 0 56 22 / 99 33 24
Mobil: 0178 / 348 87 01
E-Mail: RenateLeimbach@gmx.de

■ 2. Vizepräsident:

Thomas Ungruhe
Freiherr-von-Langen-Straße 13 ■ 48231 Warendorf
Tel.: 0 25 81 / 63 62 527 ■ Fax: 0 25 81 / 6 21 44
E-Mail: tungruhe@fn-dokr.de

■ 3. Vizepräsident:

Mike Stöhr
Hauptstraße 8 ■ 34549 Edertal
Tel.: 0 56 23 / 25 22
E-Mail: MikeStoehr1@aol.com

■ PR-Manager:

Jörg Brückner
Adolph-Kolping-Straße 18a ■ 51399 Burscheid
Tel.: 0 21 74 / 71 57 87 ■ Fax: 0 21 74 / 71 57 88
Privat E-Mail: joebrueck@aol.com

■ Richterausschuss Vorsitzende:

Susanne Haug
Neubrunnenweg 7 ■ 72818 Trochtelfingen
Tel.: 0 71 24 / 24 61 ■ Mobil: 0171 / 719 56 92
E-Mail: susanne_haug@t-online.de

■ Anzeigenbüro / Anzeigenleitung:

hxp Communications ■ Christine Hartmann
Daimlerstraße 6 ■ 74909 Meckesheim
Tel.: 0 62 26 / 7 85 73 - 0
Fax: 0 62 26 / 7 85 73 - 281
E-Mail: welcome@hxpcom.de

„...das Beste
ist für mich
gerade gut genug!“



Americana 2008 –

Wir sind dabei!

Sie finden uns in Halle 3

Stand 3021

STEGMANN
saddlery

Bahnhofstraße 16
63762 Großostheim

Telefon: 06026-3226
Telefax: 06026-2836

info@stegmann-saddlery.de
www.stegmann-saddlery.de

Pleasuretussi

und ihre Welt



PeeTy und Dr. Jekyll und Mr. Hyde

Ich habe mittlerweile zwei Pferde! Beide sehen völlig identisch aus, wie geklont. Sie sind schwarz, Wallach, haben ein Herz auf der Stirn, vier Beine, einen Schweif und einen nicht erwähnenswerten Behang. Der einzige Unterschied zwischen den beiden ist ihr Charakter.

Der eine ist ein sanfter Vertreter seiner Art, der Hunde liebt, sie abknutscht (auch unter heftigster Gegenwehr) und niemals, wirklich niemals die Ruhe verliert. Bei Kindern wird er gaaaaanz langsam und bei Anfängern ist er wie ein barmherziger Samariter. Er ist ein Frauenverstehender und gibt ihnen das Gefühl sicher wie in Abrahams Schoß zu sein.

Der andere allerdings ist das genaue Gegenteil. Der kleinste Grashalm, der sich bewegt bringt ihn aus der Ruhe. Unsichtbare Phantome einer anderen Welt überfallen ihn urplötzlich und unerwartet von allen Seiten. Kinder, die auf Heuballen sitzen und mit den Händen winken, machen ihn zu einem willenlos wegspringendem Monster und Wertungsrichter, die in seinen Augen nichts in der Halle verloren haben, sind die größte Gefahr seines Lebens und er mutiert zum Fluchttier und beweist dies mit sofortigem Durchgehen.

Sympathisch sind mir auf die ein oder andere Weise beide Hot-tis, auch wenn mir der erstere irgendwie erheblich mehr Vertrauen einflößt.

Das Dumme an der ganzen Sache ist leider, dass ich nicht die ganze Wahrheit erzähle. Ich habe nämlich doch nicht zwei Pferde. Es handelt sich in meinen Beschreibungen um ein- und dasselbe Pferd. Und haargenau das macht die ganze Sache mit der Turnierreiterei oftmals äußerst schwierig.

Ich hatte mir vor ca. einem Jahr in den Kopf gesetzt mit meinem schwarzen Geschoss Turniere zu bestreiten. Das war zu einem Zeitpunkt, wo er jedem Quarter zeigte, dass andere Rassen ebenfalls megacool sind. Sogar in Situationen, in denen die in meinen Augen ruhigste aller Pferderassen, von Kaltblütern mal abgesehen, quer durch die Halle schießt und mein Nicht-quarter einfach gelangweilt in der Mitte steht. Ich glaubte fest an seine ruhige Art.

Unser erstes Turnier wurde dann allerdings alles andere als ruhig, denn hier tauchte sein zweites Ich plötzlich auf. Er kam aus dem Pferdeanhänger und die Verwandlung begann just in dem Moment, wo sein erster Huf das Gras berührte. Wenn man ihn vorher mit Dr. Jekyll vergleichen konnte, weltgewandt und vertrauensvoll, wurde er nun zu seinem zweiten Ich: zu Mr.

Hyde. Seine Augen wurden suppenteller groß und die Nüstern glichen zwei Kratern, die alles zu verschlingen drohten was in unmittelbarer Nähe war.

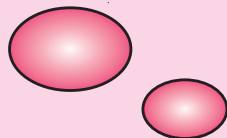
Das „Alleine in der Box Stehen“ ohne seinen geliebten Stallnachbarn verursachte bei ihm als Herdentier eine Mordshysterie, welche er mit lautem Getöse hinaus in die Welt schrie. Ein Turniermitstreiter erzählte mir hinterher, dass er sofort den Weg zu Bärchens Box fand, weil er einfach dem Brüllen nachging, welches er bereits auf dem Parkplatz hörte. Ich fragte mich, wie ich um alles in der Welt mit diesem Nervenbündel die Prüfungen durchreiten sollte, ohne direkt in den geschockten Zuschauern zu landen.

Vor meinem geistigen Auge sah ich Mütter, die ihre Kinder zur Seite reißen um ihnen das Leben zu retten. Ich sah Hundebesitzer, die sich einen „Bruch heben“ bei dem Versuch ihre Aussis auf den Arm zu nehmen. Eine Massenpanik würde ausbrechen inkl. in Trümmern liegenden Verkaufsständen und Naturkatastrophen von biblischen Ausmaßen. Und wir wären die Verursacher. Kurz: ich war fertig. Doch nun war ich dort und musste da wohl durch. Zumal mein Trainer sich von mir die Simultanberichterstattung der einzelnen Disziplinen wünschte. Ich hoffte auf das berühmte schwarze Loch, was sich vor mir auftut aber das Gras blieb grün und der Himmel blau.

Disziplin definiert sich übrigens wie folgt:

Disziplin = latein. disciplina „Lehre“, „Zucht“, Schule“; auch Gehorsam (Ordnungsregulierung innerhalb eines Befehlsprinzips)

Ich fragte mich allerdings zu diesem Zeitpunkt: Wer um Himmels Willen reguliert hier eigentlich die Ordnung? Und überhaupt: welche Ordnung? In meinen Augen war das zum jetzigen Zeitpunkt Mr. Hyde, der sich für alles interessierte aber leider nicht für mich zitterndes mickriges Ding. Hätte ich übrigens als Pferd ebenfalls nicht gemacht, denn ein Mädels, was nervös an seinem Outfit zipft und alles andere als souverän wirkt, ist für ein Fluchttier keine besonders große Hilfe. Der Kaffee am Morgen wurde von mir schnell zum Fehlentschluss erklärt, denn eine heiße Milch mit Honig wäre wohl im Angesicht meines blank liegenden Nervenkostüms angebrachter gewesen als zusätzlich noch Koffein in mich hineinzuschütten. Den Weg zur Halle trat ich dann mit Mr. Hyde sicherheitshalber zu Fuß an. Er hätte schließlich mit mir im Sattel durchgehen können, was mir auf Asphalt nicht einladend erschien. So etwas kann Löcher in Turnieroutfits reißen und zwar besonders



große. Im Geiste sah ich uns blutüberströmt und mit gebrochenen Knochen auf der Straße liegen. Oh Graus!

Als er dann allerdings in der Halle die anderen Pferde sah, in die ich schon im Geiste reingewandert war, verwandelte er sich umgehend in Dr. Jekyll zurück und war von einem Augenblick auf den anderen wieder das coolste Pferd von allen. Ich fiel derweil von einem Gefühlsextrem ins andere. Gleichzeitig fragte ich mich ob ich mich irgendwann einmal mit Bärchen in einen Zustand völliger Entspannung auf einem Turnier einpendeln würde. Oder sollte es mein Schicksal sein mein Reiterleben lang immer tiefere Falten und grauere Haare davon zu tragen? Zu Hause würde ich umgehend meine Kristallkugel befragen. Und zusätzlich meinen Trainer.



Fazit:

Das Turnier verlief dann weiterhin in unregelmäßigen Bahnen. Trail war das absolute Chaos, weil sich Mr. Hyde wieder einschaltete und das Tor zu seinem Erzfeind erklärte. Die erste Runde der Pleasure wurde von Dr. Jekyll bestritten die andere Richtung leider von Mr. Hyde. Aber irgendwann kam mir der Gedanke, dass nicht mein schwarzer Nichtquarter das eigentliche Problem war sondern ich selbst. Ich sah die Gefahren immer weit vor ihm, wo in seinen Augen vielleicht gar keine waren, und Engelchen und Teufelchen lieferten sich in meiner Phantasie knochenharte Gefechte. Wie sollte sich das beste Pferd von allen auf einen Menschen verlassen, der sich selbst nicht vertraut? Also atmete ich tief durch und siehe da, Engelchen gab Teufelchen einen kräftigen Schubser und er landete im Dreck, wo er von Pferdehufen begraben wurde. Und so ritten wir am Ende des Tages entspannt und ruhig durch die Reining.

Alles wird gut!

Eure PeeTy

Serie: Therapien für Pferde (Teil 9)

Bachblüten-Therapie: Pferde auf der Couch



Dr. Edward Bach ist der Begründer der nach ihm benannten feinstofflichen Therapie, die auf Blütenessenzen basiert. Man kennt insgesamt 39 Bachblüten, die heute meist als ergänzende Behandlung bei verschiedensten Erkrankungen eingesetzt werden. Bachblüten wirken allerdings nicht auf körperliche Symptome, sondern auf den seelischen Zustand, der als Ursache für das Entstehen einer Erkrankung verantwortlich gemacht wird.

Der Arzt Dr. Edward Bach erblickte 1886 in Moseley (England) das Licht der Welt. Er studierte Medizin in Birmingham und London und leitete die Unfallstation der Uniklinik in London. Im Jahr 1917 erlitt er einen gesundheitlichen Zusammenbruch – heute würde man von einem Burn Out-Syndrom mit Depressionen und den damit verbundenen körperlichen Folgeerscheinungen sprechen. Die eigene Erkrankung war der Auslöser, einen neuen Weg zu beschreiten. Bach war als Bakteriologe tätig und stellte Forschungen über die Entartung der Darmflora an.

Entstehung der Bachblüten-Therapie

1919 bis 1922 war er am London Homoeopathic Hospital angestellt und hatte Kontakt zu Samuel Hahnemann, dem Begründer der Homöopathie. 1920 bis 1928 veröffentlichte Bach seine Forschungsergebnisse über Nosodentherapie, die er entwickelte. Ab 1928 suchte Bach nach Pflanzen, die die Nosoden ersetzen könnten. Seine Idee war, dass alles auf Schwingung basiere und man lediglich eine Pflanze mit derselben Schwingung finden müsse, um einen heilenden, regulierenden Effekt zu erhalten.

Bach verkaufte 1930 seine bis dahin geführte eigene Praxis und zog nach Wales um. Er entdeckte die ersten neun Blüten: Impatiens, Mimulus, Clematis, Agrimony, Chicory, Vervain, Centaury, Cerato und Scleranthus. Ein Jahr später entdeckte Bach weitere drei wirksame Blüten: Rock Rose, Gentian und Water Violet. Nun kamen schon die bekannten Rescue Remedy in ihrer ursprünglichen Zusammensetzung – Rock Rose, Clematis, Impatiens – zum Einsatz. Zwei Jahre später kamen weitere vier Blüten hinzu: Gorse, Oak, Heather und Rock Water. 1934 und 1935 erweiterte Bach seine Sammlung um Wild Oat, Olive und Vine. Bach stellte das bis heute in dieser Form verwendete Kombinationsmittel „Rescue Remedy“ zusammen. Es besteht aus den Blüten Clematis, Impatiens, Rock Rose, Cherry Plum und Star of Bethlehem. 1935 entdeckte Bach weitere 19 Heilmittel.

Mit 37 Blüten von wild wachsenden Pflanzen, einer Verdünnung von Quellwasser und einer Kombination von fünf Blütenessenzen (Rescue Remedy) sieht Bach sein Heilsystem als abgeschlossen an. Zwei Monate nach seinem ersten öffentlichen Vortrag in Wallingford, England, stirbt Dr. Edward Bach an Herzversagen.

Seine Therapieform war als alleinige Behandlungsmethode gedacht, die insbesondere für jeden anwendbar und erschwinglich sein sollte. Die Bachblüten stammen von wild wachsenden Pflanzen, die nicht als Heilpflanzen im herkömmlichen Sinne bekannt sind. Sie enthalten keinerlei pharmakologische Wirkstoffe, die nach konventionellen Vorstellungen eine Wirkung gegen bestimmte Krankheiten hätten. Bachblüten werden auch nicht aufgrund spezieller Krankheitssymptome verordnet, sondern gegen die negativen Grundstimmungen und Charaktereigenschaften, die zum Ausbruch der jeweiligen Krankheit geführt haben.



Bachblütengabe

Psyche und Körper beeinflussen sich gegenseitig

Bach erkannte den Zusammenhang der Psyche und des Körpers als eine sich gegenseitig beeinflussende Einheit. Eine körperliche Krankheit beeinflusst die Grundstimmung eines Menschen negativ, man ist deprimiert, frustriert, „wehleidig“, mürrisch oder aggressiv, wenn einen Schmerzen plagen. Andersherum aber kann

eine negative Stimmung wie Hass, Depression oder Ärger auch körperliche Krankheiten nach sich ziehen. Jeder kennt den Ausspruch „was ist dem über die Leber gelaufen?“ oder „ihm kommt die Galle hoch“, wenn jemand verärgert und missgelaunt ist. Dass Burnout-Syndrome und Depressionen die Gefahr von körperlichen Auswirkungen wie Herzinfarkt, Hörsturz oder Schlaganfall haben können, ist bekannt. Bach war davon überzeugt, dass eine Krankheit verhindert oder geheilt werden konnte, wenn die negative Stimmung oder Charaktereigenschaft behandelt wird.

Somit bestimmt die Grundstimmung des Patienten die Auswahl des Mittels und nicht die daraus entstandenen Beschwerden. Eine Wirkung haben die Bachblüten in erster Linie dann, wenn sich Stimmungsänderungen eingestellt haben. Das geschieht meist durch veränderte Lebensbedingungen. Obwohl die Bachblüten-Therapie ursprünglich für Menschen entwickelt worden ist, hilft sie sehr stark auch bei Tieren. Dokumentiert ist nur ein einziger Fall, bei dem Edward Bach ein Pony mit einer Blütenmischung behandelt hat.

Bei Pferden ist die Bachblüten-Therapie oft nach einem Stallwechsel oder bei einer neuen Herdenzusammenstellung angesagt. Sinnvoll ist der Einsatz von Bachblüten auch nach Unfällen, wenn die Tiere die Erlebnisse nicht verkraften können oder unter den Folgen leiden. Alle Veränderungen der normalen Charakterzüge und Stimmungsumschwünge sind prädestiniert für die Bachblüten-Therapie. Turnier- und Rennpferde, die einen plötzlichen Leistungsabfall zeigen, ohne dass zunächst eine körperliche Ursache festgestellt werden kann, werden oft mit der Bachblüten-Therapie behandelt. Die richtige Blütenmischung zu finden, basiert auf der Kunst, die Psyche des Pferdes richtig einzuschätzen. Das ist nicht immer einfach und oft hat ein Außenstehender mehr Abstand und kann darum die Einschätzung neutraler vornehmen als der

Besitzer selbst. Darum sollten Pferdebesitzer einen erfahrenen Therapeuten zu Rate ziehen, wenn sie ihre Pferde mit Bachblüten behandeln möchten. Erfahrungsgemäß interpretieren Pferdebesitzer gerne frühere Erlebnisse als Ursache bestimmter Charaktereigenschaften in die Pferdepsychologie hinein und erkennen nicht ihren eigenen – häufig negativen – Einfluss auf die Psyche ihres Pferdes. Menschen, die ihren Ärger vom Büro in den Stall mitbringen, übertragen diesen unbewusst auf das Pferd. Manchmal können Pferdebesitzer selbst nicht zugeben, dass sie negative Stimmungen bei ihrem Pferd auslösen. Manchmal aber haben sie eine zu starke Beziehung zu ihrem Tier und sind deshalb nicht fähig, eine neutrale Einschätzung vorzunehmen.

Oft gelingt es darum einem neutralen Therapeuten besser, die richtige Blütenmischung zu finden. Ausgebildete Therapeuten wie Tierheilpraktiker haben die Essenzen, um die Blütenmischungen herzustellen. Man kann sich die Bachblüten aber auch in der Apotheke mischen lassen.

Die Herstellung von Bachblüten

Versierte Naturheilkundler stellen ihre Bachblüten selbst her, indem sie die Blüten sammeln und eine Essenz zubereiten. Wer es selbst mal versuchen möchte, hat die Wahl zwischen der Sonnenmethode und der Kochmethode. Normalerweise werden die Blüten mit der Sonnenmethode verarbeitet. Die Kochmethode wird nur bei Blüten angewandt, die früh im Jahr blühen, wobei die Sonne noch nicht die Kraft erreicht hat, die benötigt wird, um die Essenz herzustellen.

Bei der Sonnenmethode werden die Blüten im Stadium der Vollreife vor 9.00 Uhr vormittags gepflückt und in eine Glasschüssel gelegt, die mit natürlichem Quellwasser gefüllt ist. Man lässt die Schale drei bis vier Stunden in der prallen Sonne stehen, bis die Blüten welk geworden sind. Danach werden die welken Blüten entfernt und das imprägnierte Quellwasser konserviert. Mit dieser Essenz stellt man die entsprechenden Mischungen her.

Bei der Kochmethode stellt man die mit den Blüten versehene Wassertopf über eine Flamme und lässt das Wasser etwa eine halbe Stunde leicht sieden. Nach Abkühlung wird die Flüssigkeit mehrmals gefiltert und ebenfalls drei bis vier Stunden in der prallen Sonne stehen gelassen. Anschließend wird auch diese Mischung konserviert.

Edward Bach sah den Ursprung einer Krankheit nicht aufgrund von äußeren Einwirkungen entstehen und nicht einmal im Körper selbst, sondern auf Seelenebene. Sein Leitsatz war, nicht die Krankheit, sondern den Menschen zu behandeln. Deshalb sah er in den Charakter Schwächen des Menschen wie Stolz, Habgier, Grausamkeit, Egoismus und Unwissenheit die Grundkrankheit der Menschen. Die Umsetzung bestimmten Charaktereigenschaften und Stimmungen auf Tiere ist nicht immer einfach, zumal eine „Vermenschlichung“ der Tiere fehl am Platze ist und meist zu völlig falschen Einschätzungen führt.

Nach Durcharbeit der Bachblütenliste treffen oft drei bis sechs Blüten für ein Tier zu. Man



Die Herstellung von Mischungen

sollte nicht mehr als sieben verschiedene Blüten mischen: Wenn mehrere als zutreffend erscheinen, sollte man versuchen, die Auswahl nochmals einzugrenzen und weiter zu differenzieren. Das erfordert einiges an Erfahrung. Die anschließende Auflistung der Bachblüten dient als Übersicht. Für die Einschätzung der exakten Wirkungsrichtung ist ein tiefgreifenderes Studium notwendig. Hierfür gibt es aber gute Literatur auf dem Markt.

Text und Fotos: Renate Ettl

Bachblüte	Eingesetzt bei folgenden Eigenschaften
Agrimony (Odermennig)	Überempfindlichkeit
Aspen (Zitterpappel)	Angst vor Unerklärlichem
Beech (Rotbuche)	Schlechtes Einfühlungsvermögen
Centaury (Tausendgüldenkraut)	Überempfindlichkeit
Cerato (Bleiwurz)	Unsicherheit
Cherry Plum (Kirschpflaume)	Angst, Verzweiflung
Chestnut Bud (Roskastanie)	Interesselosigkeit
Chicory (Wegwarte)	Besitzergreifend, Einmischung
Clematis (Weiße Waldrebe)	Geistige Abwesenheit
Crab Apple (Holzapfel)	Mutlosigkeit, starker Reinlichkeitssinn
Elm (Ulme)	Versagensängste, Verzweiflung
Gentian (Herbstenzian)	Unsicherheit, Pessimismus
Gorse (Stechginster)	Hoffnungslosigkeit, Verzweiflung
Heather (Heidekraut)	Selbstmitleid, Einsamkeit
Holly (Stechpalme)	Neid, Misstrauen, Eifersucht
Honeysuckle (Geißblatt)	Lebt zu sehr in der Vergangenheit
Hornbeam (Weißbuche)	Unsicherheit
Impatiens (Drüsenentr. Springkraut)	Ungeduld, Einsamkeit, Gereiztheit
Larch (Lärche)	Verzweiflung, Mutlosigkeit

Bachblüte	Eingesetzt bei folgenden Eigenschaften
Mimulus (Gefl. Gauklerblume)	Angst vor Bekanntem
Mustard (Ackersenf)	Depressionen, Schwermut
Oak (Eiche)	Zu starkes Pflichtgefühl, Verzweiflung
Olive (Olive)	Erschöpfung – körperlich und seelisch
Pine (Schottkiefer)	Schuldgefühle, Verzweiflung
Red Chestnut (Rote Kastanie)	Angst um andere
Rock Rose (Gelbes Sonnenröschen)	Panikartige Angst
Rock Water (Quellwasser)	Einmischung, unflexibel
Scleranthus (Einjähr. Knäuel)	Unsicherheit, Unentschlossenheit
Star of Bethlehem (Doldiger Milchstern)	Verzweiflung, Trauer, Schockerlebnisse
Sweet Chestnut (Edelkastanie)	Verzweiflung
Vervain (Eisenkraut)	Einmischung, Fanatismus
Vine (Weinrebe)	Intoleranz, Tyrannei, Dominanz
Walnut (Walnuss)	Überempfindlichkeit
Water Violet (Sumpfwasserfeder)	Einsamkeit, Isolation, Stolz
White Chestnut (Roskastanie)	Grübeln, Interesselosigkeit
Wild Oat (Waldtresp)	Unentschlossenheit, Unsicherheit
Wild Rose (Heckenrose)	Trauer, Demotivation, Resignation
Willow (Weide)	Mutlosigkeit, Verzweiflung

pferderecht

Der Pferdeeinstellvertrag

Die juristische Einordnung eines sogenannten Pferdepensionsvertrages, der auch die Pflege und Versorgung des Pferdes beinhaltet, wird von der Rechtsprechung und Literatur nicht einheitlich vorgenommen. Inzwischen wird jedoch von den Gerichten überwiegend die Auffassung vertreten, dass bei einem Pferdepensionsvertrag von einem entgeltlichen Verwahrungsvertrag auszugehen ist.

Bei einem Verwahrungsvertrag liegt die Hauptpflicht des Verwahrers zum Einen in der Aufbewahrung der Sache (Pferd) und Gewährung des erforderlichen Raumes, zum Anderen muss der Verwahrer für die Sicherheit und Erhaltung der Sache (hier des Pferdes) Sorge tragen. Dazu gehört insbesondere das Füttern und Pflegen des Tieres als Teil der Pflichten eines Verwahrungsvertrages zur Erhaltung des Pferdes (so auch OLG Hamburg, VersR 1988, 1241). Weitere Konsequenz eines vorliegenden Verwahrungsvertrages sind die Kündigungsfristen. Beide Seiten können den Vertrag jederzeit ohne Einhaltung von Kündigungsfristen kündigen. Auch steht dem Verwahrer (Pensionsstallbetreiber) kein gesetzliches Pfandrecht zu. Der Verwahrer hat gem. der §§ 689, 693 BGB Anspruch auf Vergütung und Ersatz der Aufwendungen, die er für erforderlich halten durfte, es gibt ihm aber kein gesetzliches Pfandrecht. Dies folgt bereits aus dem jederzeitigen Rückforderungsrecht des Hinterlegers (§ 695 BGB) dem der Verwahrer lediglich das gesetzliche Zurückbehaltungsrecht nach den §§ 273, 274 BGB entgegen halten kann.

Sofern jedoch zwischen den Parteien ein schriftlicher Pensionsvertrag mit anderweitigen Regelungen abgeschlossen wurde wie z.B. Kündigungsfristen und Einräumung eines vertraglichen Pfandrechtes, so geht die vertragliche Regelung grundsätzlich vor.

Die Vorschriften über das Mietrecht sind nur anzuwenden, wenn lediglich die Vermietung einer Pferdebox Vertragsgegenstand ist. Dies war Grundlage einer BGH-Entscheidung (NJW RR 1990, Seite 1422 ff). Ein Stallinhaber muss die Pferdeboxen so gestalten, dass sich die Pferde nicht festklemmen oder an scharfen oder hervorstehenden Teilen verletzen können. So ist er schadenersatzpflichtig, wenn die Boxentür bei Druck von innen sich nach außen bewegt mit der Folge, dass das eingestellte Pferd mit einer Gliedmaße zwi-

schen Tür und Rahmen eingeklemmt werden kann (LG Karlsruhe - Az. 1 S 68/97).

Eine fristlose Kündigung eines schriftlichen Pferdepensionsvertrages ist grundsätzlich möglich, wenn der Stallbetreiber gegen seine Hauptpflichten des Vertrages verstößt, insbesondere wenn er nicht die erforderlichen Räumlichkeiten für das Pferd zur Verfügung stellt, die Box einen Gefahrenbereich darstellt (z.B. scharfe Kanten etc.) oder wenn der Stallbetreiber nicht die notwendige Pflege und Fütterung dem Pferd zukommen lässt (ordnungsgemäße regelmäßige Fütterung und Tränken des Tieres). In all solchen Fällen ist es jedoch ratsam, den Stallbetreiber vorher abzumahnern, um ihm Gelegenheit der Verbesserung der Zustände zu geben. Es ist auf jeden Fall für beide Seiten empfehlenswert, einen schriftlichen Pferdepensionsvertrag aufzusetzen und im einzelnen die Pflichten des Stallbetreibers und die Rechte des Einstellers (z.B. Hallennutzung) festzulegen. Oft resultieren Probleme daraus, wenn neue Pferdegruppen zusammengestellt werden und dabei etwas passiert. Insofern ist es ratsam, schriftlich zu dokumentieren, ob das Pferd mit anderen Pferden zusammengehalten werden soll oder nicht. Aus Sicht des Stallbetreibers sollte für diesen Fall ein Haftungsausschluss vereinbart werden. Oft haftet die Betriebshaftpflichtversicherung eines Pensionsstallbetreibers nicht für Schäden an Pensionspferden, so dass bei einem Verschulden des Stallbetreibers dieser direkt in Anspruch genommen werden muss. Regelungsbedarf besteht auch häufig, wenn ein Pferd plötzlich eingeht oder sich in einer Tierklinik befindet und der Stallbetreiber auf Zahlung der Pensionskosten besteht.

Fazit:

Je genauer die einzelnen Pflichten und Rechte der Beteiligten vertraglich festgelegt werden, umso weniger bietet dies Anlass für Streit.

Susanne Güldenpfennig-Hinrichs

Susanne Güldenpfennig-Hinrichs

ihres Zeichens Rechtsanwältin und Notarin, ist als Juristin spezialisiert auf Pferderecht.

Seit 1995 bearbeitet Susanne Güldenpfennig-Hinrichs Pferdesachen; vor allem seit der Schuldrechtsreform ist sie fast ausschließlich in diesem Bereich tätig und übernimmt bundesweit und international Fälle.

Dass die Juristin Pferdehalter mit fachlicher Kompetenz beraten kann, ist kein Zufall: Von Kindesbeinen an bis heute ist sie aktive Reiterin – momentan bereitet sie zwei Araber auf internationale Distanzritte vor – und kann damit über 30 Jahre Pferdeerfahrung aufweisen. Seit 1990 betreibt sie eine Deckstation mit drei Hengsten der Rasse Mangalarga Marchador. Außerdem gehören ihr noch drei Araber, und bis vor kurzem auch ein Quarter Horse.

Mit diesem Hintergrund ist klar, dass Susanne Güldenpfennig-Hinrichs im Sinne des Tierschutzgesetzes arbeitet und kein Pferd bei ihr als „Sache“ abgestempelt wird.



Susanne Güldenpfennig-Hinrichs auf Stute Ainhoa Fautina auf einem Distanzritt in Spanien

Foto: Merri Meldeaus dem Endurance net

→ Service:

Ab sofort können unsere Leser Fragen zu juristischen Belangen rund um das Thema Pferd und (Western-)Reiten an unsere Expertin stellen. Die interessantesten Fälle werden im Westernreiter veröffentlicht.

Sie erreichen Susanne Güldenpfennig-Hinrichs unter: pferderecht@gmx.de

Americana vom 3.-7. September 2008 in Augsburg: Preisgeld in Höhe von 185.000 Dollar plus anteiliges Startgeld

Die Americana ist die Nummer 1 der europäischen Westernreitevents. Diese Aussage macht sich nicht nur am einmaligen Sport- und Unterhaltungsangebot des fünftägigen Großereignisses vom 3.-7. September 2008 in Augsburg fest. Auch das Preisgeld ist einmalig: In diesem Jahr sind es rund 185.000 Dollar plus added Startgeld (119.000 Euro). Allein in den Reining-Disziplinen summiert sich das Preisgeld auf rund 100.000 Dollar. Damit nicht genug, warten auf die erfolgreichen Teilnehmer auch besonders wertvolle Sachpreise. So sind derzeit in 12 Disziplinen Sättel namhafter Hersteller ausgeschrieben.



Größter Sattelsponsor der Americana 2008 sind die Pullman-Continental-Fachhändler, die auch mit einem Messestand vertreten sind. Pullman-Continental schreibt insgesamt acht Sättel für die Gewinner dieser Prüfungen aus: EC01 Reining Youth, EC02 Trail Youth, EC12 Western Riding, EC14 Western Pleasure, EC15 Trail, EC21 Working Cowhorse Open, NR11 NRHA Masters Senior Reining Open (Maturity) und NR51 NRHA Reining Derby Open.

Bob Armijo stiftet als Vertreter der Teskeys Saddlery – www.teskeys.com – zwei Sättel. Der Hersteller aus dem texanischen Weatherford, der

„Hauptstadt“ der Cutter, unterstützt die Prüfungen AC80 Masters Cutting und die EC19 European Cutting Championship Non-Pro.



Siegerfoto: Reined Cowhorse Futurity Non Pro

Außerdem stiftet die Firma www.CowboyTack.eu aus Neumarkt am Wallersee/Österreich – in Verbindung mit Bob Armijo – einen Trophy-Sattel für den Champion der Cow Horse Futurity, die in der Abendshow am Freitag der Veranstaltung ausgetragen wird. Bob Armijo hat seinen Informationsstand in der Halle 4 am Forumsring. Er wartet auf Ihren Besuch!

Und der lohnt sich, denn Bob Armijo ist ein erfahrener Horseman, der für alle Bereiche des Westernreitens gute Tipps geben kann.

Einen weiteren Sattel gibt es in der EC18 European Cutting Championship Open zu gewinnen. Hier ist die National Cutting Horse Association Germany (www.ncha.de) der Sponsor. Die NCHA hat ihren Info-Stand ebenfalls in der Halle 4.

Zudem erhalten die Champions wie auch die Reserve Champions in allen Americana-Disziplinen wieder einen original Silver Buckle der Firma Gist Silversmith aus Kalifornien (www.gistsilversmith.com). In diesem Jahr wurden für beide Buckles – Champion und Reserve Champion – ein neues Design entworfen.

In den Reining-Disziplinen gibt es neben den Buckles auch originale Bronze Trophies der NRHA USA zu gewinnen. Also in den Prüfungen NR30 NRHA Freestyle Reining Open, NR31 NRHA Freestyle Reining Non-Pro, NR50 NRHA Futurity Open, NR51 NRHA Derby Open, NR53 Derby Non-Pro, NR11 NRHA Maturity Open, NR20 Bronze Trophy Reining Open, NR21 NRHA Bronze Trophy Reining Non-Pro und AF40 Appaloosa Reining Futurity. ▶



Cutting: Malte Döring und Kiss My Tat

Wenn drei oder vier Westernpferde erster Klasse reisen: DIE TRAVELLER-WESTERN-KLASSE



ANHANG ERSTER KLASSE



Aufstellklappe



Deckenablage

Wir informieren Sie gern.

Böckmann Fahrzeugwerke GmbH
D-49688 Lastrup

☎ ++49 (0) 44 72 / 895-0

www.boeckmann.com

Preisgeld bei der EWU-Superhorse weiter aufgestockt

Prominentes Preisgeld gibt es auch in der Americana Superhorse zu gewinnen. Diese Prüfung wird gesponsort von der EWU Bayern. In diesem Jahr sind hier 2.500 Euro im Topf – also noch mal 500 Euro mehr als zuletzt. Die Superhorse ist eine spezielle Prüfung der Ersten Westernreiter Union Deutschland. Sie vereint Elemente aus gleich vier Disziplinen und ist deshalb besonders schwer. Verlangt werden Elemente aus den Wettbewerben Trail, Pleasure, Reining und Western Riding. Die Superhorse wird bei der Americana seit 2004 prominent in Szene gesetzt.

Nennformular im Internet

185.000 Dollar bzw. 119.000 Euro added Preisgeld, wertvolle Sachpreise und nicht zuletzt der so begehrte Titel eines Americana-Sieges – da kann eigentlich kein ambitionierter Reiter einen Start in Augsburg versäumen. Die Nennunterlagen (Orderset) für die Teilnehmer finden sich im Internet unter www.americana.de, dort dem Menüpunkt Sportteilnehmer/Show Participants folgen, dann Menü Nennformulare/Nomination forms.



Red Grizzly Saloon in der Western Town

Vergünstigter Eintritt für EWU-Mitglieder!

Ein besonderes Angebot der Americana für die Mitglieder der EWU:

Sie erhalten einen vergünstigten Tageseintritt und zahlen für ein Tagesticket nur 12 Euro statt der regulären 15 Euro.

Die Besucher müssen sich für den Erwerb vergünstigter Tickets an den Kassen entsprechend ausweisen. Dies geschieht durch einen aktuellen Mitgliedsausweis des Jahres 2008 und durch das Vorzeigen eines amtlichen Ausweises mit Lichtbild (Personalausweis, Pass, Führerschein).

Packende Abendshows

Besondere Höhepunkte der Americana mit entsprechend tollem Programm sind die drei Abendshows. Die erste Abendshow der Americana 2008 beginnt am Donnerstag, 4. September, um 20 Uhr: Es ist die „Run of the Stars – Reining at its best!“. Geboten werden etwa das Finale der Masters Pleasure und vor allem die NRHA Bronze Trophy Reining Open, bei der es um 30.000 Euro added Preisgeld geht. Die Abendshow „Cow Horse Festival“ am Freitag, 5. September, lockt mit der Reined sowie der Cow Work für die Entscheidung um die European Reined Cow Horse Futurity. Gezeigt wird auch das Finale der EM-Entscheidung in der Pleasure sowie ein Best of in der Freestyle Reining. Die dritte Abendshow namens „Cutting Spectacular“ am 6. September wartet vor allem mit dem Finale der EM-Entscheidungen im Cutting und in der Working Cowhorse auf.

Größte Messe ihrer Art in Europa

Nicht nur der Westernreitersport vom Feinsten macht das Flair der Americana aus. Geboten wird auch der Red Grizzly Saloon mit seinem urigen Ambiente und eigenen Programm sowie die Western Town. Das immense Rahmenprogramm bietet aber auch das Reitersportforum, eine Western Modenschau und die größte Messe für Freizeit – und Westernreiter in Europa.

Zur internationalen Verkaufsmesse werden wieder deutlich über 200 Aussteller erwartet – ein in Europa einmaliges und besonders vielfältiges Angebot.

Karten

Die ideale Chance, nichts bei der Americana zu verpassen, bietet die Dauerkarte, die zum Eintritt an allen Tagen und bei allen drei Abendshows berechtigt. Natürlich sind die Karten auch einzeln erhältlich.

Der Karten-Vorverkauf für die Abendshows der Americana 2008 läuft. Tickets können unter www.americana.de online bestellt werden. Dort dem Menü „Kartenvorverkauf“ folgen. Eintrittskarten können auch schriftlich geordert werden. Dafür im Internet den Besucherprospekt runterladen – darin befindet sich ein entsprechendes Formular. Eine rechtzeitige Ticket-Bestellung wird dringend empfohlen. Die besten Plätze der drei Abendshows der Americana sollte man jetzt bestellen.

Alle Informationen unter:

www.americana.de

Telefonische Auskünfte gibt es unter:

+49 (0)821/58982 301

Reiterteilnehmer informieren sich unter:

07004/2637 422

Fotos: Horsemotion

Produktinformation: Western-Sattelgurte von Medi-Cheval®

Sattelgurt und Gurtschoner in Einem

Die breite Auflagefläche aus Medi-Cheval® Hohlfaserflor sorgt für eine optimale Druckverteilung und Anpassung. Durch den flexiblen Hightech Gewebekern wird dies zusätzlich unterstützt. Hautreizungen und Druckstellen wird entgegen gewirkt.

Der Sattelgurt ist feuchtigkeitsdurchlässig und transportiert durch die ständig stattfindende Luftzirkulation den Schweiß schnell von der Haut ab. Dies fördert die Durchblutung und sorgt für mehr Wohlbefinden und Entspannung beim Pferd.

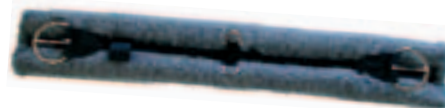
Der gute Sitz durch die breite Form und der Hightech-Gewebekern wirken einem starken Verschieben selbst bei Pferden mit schlechter Gurtlage entgegen.

Flache, breite und rostfreie Edelstahlschnallen in Profi-Qualität sowie die sorgfältige Verar-

beitung machen diesen Sattelgurt zum idealen Ausrüstungsstück für den täglichen Gebrauch im Trainings- und Turniereinsatz oder auch beim Wanderreiten.

Weitere Vorteile ergeben sich durch die einfache Reinigung des Medi-Cheval® Sattelgurttes.

- Fellhaare lassen sich leicht herausstreichen
- bei starker Verschmutzung – ab in die Waschmaschine bis 30°C
- schnelltrocknend und kurzfristig wieder einsatzbereit



Gurt in vielen Längen, passendes Waschmittel und weitere Informationen finden Sie unter www.medi-cheval.de oder nutzen Sie den 24h Bestellservice im neu eröffneten Onlineshop!

Sommer-Einführungspreis:

Statt 89,90 EUR – nur 74,90 EUR

Kontakt: Medi-Cheval®

Unter dem Holz 3, D-72072 Tübingen
Tel.: 0700/77071-300, Fax: 0700/77071-500
E-Mail: service-team@medi-cheval.de

NRHA Breeders Derby Champions 2008: Oliver Stein und Kerstin Lill Show stellt neuen Teilnehmerrekord auf

Mit über 1000 Starts und 420 Pferden war das NRHA Breeders Derby 2008 das größte Turnier in der Geschichte der NRHA Germany. Aufgrund der vielen Nennungen musste das Turnier um einen Tag vorverlegt werden. Unbestrittene Highlights waren die Breeders Derby Klassen und die Pullman Bronze Trophy. Außerdem standen der letzte CRI ** Deutschlands und – als Premiere – ein CRI für Junioren und Junge Reiter an.

Super Finale beim NRHA Breeders Derby – Oliver Stein gewinnt Open mit 233,5: Ein schönes Finale erwartete Besucher und Reiter am Samstagabend. Bei fantastischer Stimmung feierte die NRHA Germany die Champions. Etwa 3500 Zuschauer verfolgten die Finalritte in der Open und Non Pro.

18 Pferd-Reiter-Kombinationen von 41 Startern im Vorlauf schafften es ins Open Finale. Rudi Kronsteiner brachte drei Pferde ins Finale. Oliver Stein und Morey Fisk hatten je zwei Topkandidaten im Rennen. Nach dem Go Round lagen Rudi Kronsteiner (AUT) mit Spat King Delmaso mit einer 224,5 und Oliver Stein mit SES Topsail Whiz (220) an der Spitze. Der Samstag sollte dann aber der große Tag von Oliver Stein sein. Mit dem von Ebi Simon gezüchteten Hengst legte Stein den absolut besten Ritt des Abends hin: Erstklassige Zirkel bei vollem Risiko, gute Spins und schließlich ganz hervorragende Stops. Als der Hengst, der im Besitz der Österreicherin Stefanie Zotti ist, den Run Down zum letzten Stop hinunterflog, tobte das Publikum. 233,5 vergaben die Richter für diesen Ritt, den nicht einmal der letzte Starter Rudi Kronsteiner toppen konnte. Mit Spat King Delmaso brachte er es auf eine 228,5, was den Reserve Champion Titel bedeutete. Dritter wurde Emanuel Ernst mit Hollys Magic Whiz (226).

Kerstin Lill gewinnt Non Pro Derby in Kreuth: Mit 62 Startern konnte sich die NRHA Germany über 10 Prozent mehr Starter im Non Pro Derby freuen als im Vorjahr. Die besten 20 schafften es dann ins Finale. Den Go Round hatte Kerstin Lill mit dem selbst gezüchteten Lena Cielo Jewel angeführt, und wie erwartet setzten sich die beiden auch im Finale durch. Der Hengst, der letztes Jahr bereits unter Kerstin Lills Tochter Nina Open Reserve Champion war, beeindruckte durch schöne Spins und Zirkel sowie sehr gute Stops. 217,5 vergaben die Richter für den Ritt. Tina Künstler-Mantl (AUT) und Mister Hollywood Jac mussten sich mit einer 217 knapp geschlagen geben und wurden Reserve Champion. Platz 3 ging mit einer 216 an Birgit Wenninger auf Nu Redsklena Delmaso.

Nico Hörmann dominiert Pullman Bronze Trophy Open, Andre Zschau die Non Pro: Die Pullman Bronze Trophy Open zählte zu den schönsten Klassen des Breeders Derbys. Gewinner dieser Prüfung war Nico Hörmann mit Chic Dual. Die beiden brachten es mit einem erstklassigen Ritt auf eine 225. Zweite wurde mit einer 223 Nina Lill mit Franks Little Lady, gefolgt von Alexander Ripper mit Okie Jo Lill. Die Non Pro Bronze Trophy ging an den erst 17 Jahre alten Andre Zschau, der auch im CRI der Jungen Reiter antrat. Mit A Shining BH erzielte er eine hervorragende 219 und verwies Katrin Bartmann mit Peppys Lil Flo (216,5) auf Platz 2 und Julia Krätschmar mit Gay On Lina (215) auf Platz 3.

Zweiter CRI-Sieg für Nico Hörmann: Im Rahmen des NRHA Breeders Derbys wurde auch der letzte von vier deutschen CRI** in diesem Jahr durchgeführt. Elf Pferd-Reiter-Kombinationen gingen an den Start. Hier beeindruckte einmal mehr Nico Hörmann mit Big Time Rooster. Der Hengst hatte letztes Jahr bei der Reining Europameisterschaft in Mooslarque durch seine Leistung (Mannschafts-Gold) für Aufsehen gesorgt und setzte sich auch jetzt in Kreuth durch. Mit einer 219 gewannen die beiden diese Prüfung. Es war bereits der zweite CRI Sieg in Folge für Hörmann, der den CRI in Paaren-Glien bei Berlin gewonnen hatte. Zweiter wurde mit nur einem halben Punkt Abstand Alexander Ripper mit Okie Jo Lill, gefolgt von Nina Lill mit dem Hengst Lena Cielo Jewel (216,5).

Erster CRI für Junioren und Junge Reiter: Josefin Lintner und Andre Zschau als Champions: Einen neuen Meilenstein in der europäischen Reininggeschichte setzte der erste CRI für Junioren und Junge Reiter. Insgesamt 19 Starter waren gemeldet, wobei in zwei Klassen unterteilt wurde: Junge Reiter (16-21 Jahre) und Junioren (14-18).

Erster CRI-Champion bei den Jungen Reitern wurde Josefin Lintner mit ihrer Stute Miss Estrella Del Cielo. Die beiden brachten es auf 214,5 Punkte. Die 18-jährige, die bei Steffen Breug trainiert, hat schon zahlreiche Erfolge zu verzeichnen, doch der CRI war bislang ihr größter, wie sie sagt: „Der CRI bedeutet mir sehr, sehr viel. Ich wollte ihn unbedingt gewinnen, und es hat tatsächlich geklappt.“ Zweiter wurde Felix Schnabel mit dem Hengst Smart In The Dark – sein Score 213. Platz 3 ging mit nur einem halben Punkt Abstand an Kim Obenhaus mit ihrem Haflingerwallach Merlin The Magician (212,5). Der Topscore dieses CRI wurde in der Juniorenklasse erzielt. Andre Zschau ritt seinen Wallach A Shining BH auf eine 216,5 und gewann damit unangefochten diese Prüfung. Zweite wurde seine erst 14 Jahre alte Schwester Franziska mit Peppys Lil Whizzard (201): Beide trainieren bei Nico Hörmann.



March Horse N Tack

NEU! NEU! NEU!

Ihr Westernreiterspezialist in Karlsruhe!

Professional's Choice
Quality Western Products, Inc.

EQUIFLEX

Wendler
ARIAT

COMP PERSON TACK
West. Satteln und viel mehr über...

Gernie machen wir bei Ihnen eine Sattelanprobe vor Ort.

Anbiederung Ihres Wunschzettels von der Pullman Saddlery.

www.ride-western.de

Di & Do 11-18.30
Sa 11-16.00
oder nach Vereinbarung
Kundenparkplätze vorhanden.

Jeanne March
Hirschstr. 30
76133 Karlsruhe
Tel 0721 2542722

Ein Deutscher an der Spitze alter amerikanischer Handwerkskunst:

Wolfgang Fey gewinnt Weltmeisterschaft der Saddle Maker in Wyoming!

Der deutsche Sattler Wolfgang Fey aus Dillenburg gewinnt den renommierten Saddlemaker Wettbewerb, das „World Leather Debut“ in Sheridan, Wyoming/USA. Damit ist es Wolfgang Fey gelungen, die Königsklasse der Custom Saddle Maker, nämlich die Klasse der Sättel mit Full Flower Tooling, für sich zu entscheiden. In dieser Klasse hatte der 2007 verstorbene legendäre Don King aus Sheridan mit seinen aufwändig punzierten Sätteln bisher den Standard gesetzt.

Fey ist in den USA schon lange bekannt als ausgezeichneter Leather Tooler – wahrscheinlich bekannter als hierzulande. Er fährt seit über zehn Jahren immer wieder in die Staaten, um von den Besten Saddle Makers der Zunft zu lernen. 2007 hatte er zusammen mit seinem Freund, dem Saddle Maker Fritz Riedl aus Castell, einen sehr aufwendig getoolten Sattel für eine Ausstellung in Colorado Springs angefertigt.

Mit seinem Sieg beim World Leather Debut im Mai 2008 ist Wolfgang Fey die Anerkennung der Saddle Maker Zunft in den USA und in Deutschland sicher. Und nach Fritz Riedl, der in den Jahren 2005 und 2007 die Kategorie der Arbeitssättel für sich entscheiden konnte, hat nun wieder ein deutscher Sattler durch seine Qualität überzeugt und bewiesen, dass Westernsaddles made in Germany zur Weltspitze gehören.

Der Ausstellungssattel steht in der Tradition der Sattelmacher-Kunst aus Sheridan und trägt als Grundmuster die Wyoming Wild Rose. Auf den Fendern ist das Muster so angelegt, dass es einen Reiter auf einem Bucking Horse zeigt, das Wahrzeichen von Wyoming.

Eine kritische Jury bewertete den Sattel hinsichtlich solcher Kriterien wie die allgemeine Konstruktion, die Exaktheit in der Verarbeitung,

die Qualität der Materialien, die Proportionen der Sattellelemente, die künstlerische Ausführung der Punzierung und vieles mehr.

In einem solchen Sattel stecken ca. 250 Stunden sorgfältige Handwerksarbeit. Dabei handelt es sich im Prinzip um einen soliden Gebrauchssattel, aber eben mit einer besonders aufwendigen Verzierung. Den Sattel selber hätte Fey in ca. 80 Stunden bauen können, allein die Punzierung hat jedoch die dreifache Zeit in Anspruch genommen: Zum Punzieren wird das Leder durch und durch nass gemacht und wieder soweit getrocknet, dass die oberste Schicht fest wird. Dann wird das Muster eingeschnitten und mit einem Punzierstempel in das Leder geschlagen. Schließlich hat Wolfgang Fey an diesem Sattel die tiefer liegenden Teile in stundenlangender Arbeit mit einem feinen Pinsel dunkel nachgezeichnet, um den Kontrast zu erhöhen und das Muster hervorzuheben. Bei all diesen Arbeiten muss sehr exakt; mit einer ruhigen Hand und einem guten Auge gearbeitet werden, damit alle Übergänge harmonisch sind. Wichtig ist auch die Symmetrie des Sattels – beide Seiten müssen gleich aussehen; die rechte Seite muss die linke exakt spiegeln.



Selbstverständlich werden bei einem Sattel dieser Qualität nur beste Materialien verwendet; das beginnt mit dem Sattelbaum, einem Wade Tree, der in diesem Fall von einem Baumhersteller aus Neuseeland kam. Das geht weiter mit dem besten Leder aus den USA, den hochwertigen Edelstahlbeschlägen und passenden Silberconchas, auf denen ebenfalls das Wyoming Bucking Horse zu sehen ist.

Die Sattelmacherei ist in diesem Sinne echtes Kunsthandwerk. Es muss sowohl handwerklich gut gearbeitet, wie auch künstlerisch kreativ gestaltet werden. Dazu gehört Talent und viel Übung. Wolfgang Fey arbeitet seit über zehn Jahren halbtags bei der High Horse Saddlery von Stefan Luchmann, in der restlichen Zeit ist er für seine eigene Firma tätig und fertigt Lederarbeiten in seiner eigenen Werkstatt; von Sätteln über Gürtel bis hin zum Ledereinband. Seine Qualitätsansprüche sind dabei unabhängig vom Auftraggeber immer sehr hoch.

Wie viele Künstler ist er leider kein gewitzter Geschäftsmann. In USA werden Sättel wie sein Wettbewerbssattel als Sammlerstücke für hohe fünfstellige Dollarbeträge gehandelt. Sie zieren dann oft die Wohnzimmer der reichen Rancher. Hierzulande gibt es bislang nur eine kleine Gruppe von Liebhabern und Sammlern, die solche Handwerkskunst zu schätzen wissen, so dass ein Sattel dieser Qualität hier noch wesentlich günstiger zu erstehen ist, als jenseits des Atlantiks.

Der Wettbewerbssattel ist noch zu haben!

Bestimmt findet sich jemand, der eine solche außergewöhnliche Arbeit zu honorieren weiß. Wolfgang Fey, der immer sehr bescheiden auftritt und sich meist im Hintergrund hält, hat diese Anerkennung auf jeden Fall verdient.



Petra Roth-Leckebusch

Ein Überblick über die Kennzeichnung von Pferdebetrieben

Der Schilderwald

Ob Pensionsstall, Turnierstall, Ausbildungsstall, Trainingsstall oder Zuchtstall: Nahezu jeder Pferdehaltungsbetrieb hat die Möglichkeit, eine Kennzeichnung zu beantragen. Bei entsprechender Qualität wird das ‚Gütesiegel‘ verliehen. Als Dachverband des Pferdesports in Deutschland bietet die FN (Deutsche Reiterliche Vereinigung) eine differenzierte Zertifizierung von Pferdebetrieben nach bundesweit einheitlichen Standards an. Einen mittlerweile hohen Bekanntheitsgrad haben auch die Stallplaketten der LAG (Laufstall-Arbeits-Gemeinschaft e.V.), die sich jedoch auf die Auszeichnung von Offenstallhaltungen spezialisiert hat. Eine Kennzeichnung verspricht dabei Vorteile sowohl für die Kunden, als auch für die Anbieter. Es lohnt sich also, einen Blick auf die Angebote und Möglichkeiten zu werfen und die Vielfalt zu entschlüsseln.

Von Anne Wirwahn

„Auf die Qualität kommt es an!“ Mit diesem Slogan wirbt die FN für ihr Kennzeichnungssystem für Pferdebetriebe. Damit soll im immer dichter werdenden Dickicht der Angebote rund um Pferdehaltung und Reitställe eine transparente Übersicht über deren Qualifizierung gegeben werden.

Eine auffällige Plakette, die meist an prominenter Stelle im Stall angebracht wird, informiert dabei nach Ablauf der Beantragung und Besichtigung des Stalles über Art und Güte der angebotenen Dienstleistungen. Gerlinde Hoffmann, Leiterin der FN-Abteilung Pferdehaltung und Umwelt, ist überzeugt davon, dass die meisten Betriebe von der FN-Kennzeichnung profitieren. „Betriebe und Vereine, die die Grundlagen der fachgerechten Pferdehaltung nicht erfüllen, sind auf Dauer in ihrer Existenz gefährdet und wirtschaftlich nicht überlebensfähig.“

Mittels einer Kennzeichnung kann sich einerseits der Stallbetreiber gegenüber seinen Kunden als kompetenter Partner darstellen, und ist dazu bei der FN in entsprechenden Verzeichnissen gelistet, durch die zusätzliche Kunden gewonnen werden können.

Die Kennzeichnung bietet damit auch für Pferdesportler und andere Interessierte eine Orientierungshilfe in der Suche nach einem passenden Betrieb, der individuellen Bedürfnissen und speziellen Wünschen entgegenkommt. Vor Ort ist anhand des Schildes leicht zu erkennen, welche Qualifizierung der Stall anbietet und dient dem Kunden so als Sicherheit für die Einhaltung bestimmter Standards.

Grundsätzlich kann sich jeder kennzeichnen lassen, der einen Pferdebetrieb unterhält und Mitglied in der FN oder einem angeschlossenen Verband ist; gleichgültig, ob der Träger ein Verein ist, der Eigentümer ein Gewerbe betreibt oder Landwirt ist. Es muss lediglich ein entsprechender Antrag an die FN gestellt werden. Ob ein Betrieb die Qualitätskriterien für das Gütesiegel der FN erfüllt, überprüfen daraufhin Mitglieder der Kennzeichnungskommissionen, die von den Landesverbänden in die Betriebe

geschickt werden. Eine verliehene Kennzeichnung gilt dann zunächst für drei Jahre; für eine Verlängerung wird kontrolliert, ob und wie sich ein Stall verändert hat.

„Wir verstehen uns als fachliche Berater. Wir besuchen nicht einfach den Betrieb und haken eine Liste ab. Über die Kennzeichnung kommen wir mit vielen Betrieben ins Gespräch und stellen vor Ort oft fest, wie groß der Beratungsbedarf ist“, sagte Dr. Christiane Müller, Sachverständige für Pferdesport, -zucht und -haltung, die im Pferdesportverband Schleswig-Holstein zum Kennzeichnungsteam gehört.

Und so ist das Kennzeichnungssystem aufgebaut:

Die Basis jeder Kennzeichnung ist das sogenannte „Grundschild Pferdehaltung“. Mit dem FN-Logo, dem Landeswappen und natürlich



Foto: Renate Ertl

dem Prüfsiegel wird hiermit eine fachgerechte Pferdehaltung bescheinigt.

Über das Grundschild hinaus sind Erweiterungen um sogenannte „Schwerpunkte“ möglich: als Zuchtbetrieb, Schule, Pensionsbetrieb, Ferienbetrieb, Turnierstall oder Ausbildungsbetrieb. Für die Kennzeichnungen „Schule“ und „Pensionsbetrieb“ können dazu zusätzlich bis zu fünf Wertungspunkte vergeben werden, die sich bei Schulen unter anderem nach der Qualifikation des Betriebsleiters und der Lehrpferde richtet, bzw. bei Pensionsbetrieben beispielsweise nach dem Dienstleistungsangebot und den örtlichen Gegebenheiten.

Die betrieblichen Schwerpunkte können auf der auszustellenden Plakette mit verschiedenen Piktogrammen sichtbar gemacht und noch detaillierter beschrieben werden – z.B. mit dem Zeichen für „Westernreiten“. ▶

paddock-systems e.K.
Das Zaunsystem für ein gutes Gefühl!

einsetzbar
auf der Weide,
bei Turnieren,
in der Hundezucht...

einfach - flexibel - stabil
langlebig - einfach genial!

Rufen Sie an, wir informieren Sie gerne.

Biggenmoos 6/1
88069 Tettngang

Tel.: 07542-9387240
Fax: 07542-9387241

email: info@paddock-systems.de
Internet: www.paddock-systems.de



K&K Horse Fence K&K Horse Fence

Wir sind Hersteller
von Panels, Weidezellen und Zubehör.

Unser Angebot: Reitstallüberdachung: 15.850 € + Mwst. ab Lager



Finanzierung möglich! Besuchen Sie uns im Internet!

www.cattlefence.de

Weideunterstand 4 m x 3,6 m lang



ohne Windschutznetze 850,- € + Mwst.

K & K Cattle Fence
Im Ahnschermel • 67435 Neustadt

Tel.: 06321-166 26 AB • Mobil: 0171-766 48 81
oder: 0171-766 46 83 • Fax: 06321 - 149 00

www.horsefence.de

Soviel zum Aufbau – hier nun ein erster Überblick über die Anforderungen:

■ Grundschild Pferdehaltung

- Betriebsleiter muss Sachkundenachweis in Pferdehaltung erbringen.
- Im Betrieb müssen mindestens zwei Pferde aufgestallt sein.
- guter Allgemein- und Pflegezustand sämtlicher Pferde.
- Die Stallungen müssen hell, luftig und trocken; Laufställe und Boxen ausreichend groß sein. Richtwerte für Haltungsformen: siehe Richtlinien für Reiten u. Fahren, Bd. 4.
- Es muss ausreichend Fläche zur Verfügung stehen, um den Bewegungsbedarf der Pferde ganzjährig zufrieden stellen zu können.
- Gesetzliche Unfallversicherung und angemessene Haftpflichtversicherung

SCHWERPUNKTE:

Grundvoraussetzung ist für alle Schwerpunkte die Erfüllung der Kriterien zum „Grundschild Pferdehaltung“. Bei allen Einrichtungen gelten die Ausbildungsrichtlinien der FN bzw. der zuständigen Anschlussverbände.

■ Ausbildungsstall



Berufsausbildungsbetrieb:

- aktuell gültige Anerkennung als Ausbildungsbetrieb.
- Widmen sich der Berufsausbildung.

Ausbildungsbetrieb Junge Pferde:

- Betriebsschwerpunkt ist die breit angelegte Grundausbildung von Jungpferden
- Leiter muss mind. eine Fachprüfung – mindestens die Pferdewirtprüfung - Schwerpunkt Reiten – oder – mindestens die Trainer B-Ausbildung mit Zusatzqualifikation Jungpferdeausbildung nachweisen.
- Betrieb muss vier Pferde im Alter zw. drei & sechs Jahren ihrer Disziplin entsprechend ausbilden. Die Pferde müssen in einer ihrer Disziplinen entsprechenden Jungpferdeprüfung nachweislich mit Erfolg vorgestellt worden sein.

■ Turnierstall (Westernreiten)



- Betreuung von Turnierpferden als Betriebsschwerpunkt
- Betriebsleiter muss Turniererfolge auf Deutschen Meisterschaften und die Prüfung zum Trainer B Westernreiten nachweisen
- Mindestens fünf Pferde im Betrieb auf dem Niveau des Westernreitabzeichens Silber bzw. vergleichbarer Leistungen in anderen Disziplinen.

■ Zuchtbetrieb



- Betriebsleiter ist aktiver Züchter.
- Im Betrieb muss mindestens eine Zuchtstute und ggfs. ihre Nachzucht oder die einer anderen Stute vorhanden sein.

■ Schule/Fachschule/Therapie (hier: Westenreiten)



- Unterrichtsraum
- Gepflegter Zustand der Gesamtanlage
- Möglichkeit zur Geländeausbildung; Ausritte in qualifizierter Begleitung.

Bei der Kennzeichnung werden bis zu fünf Wertungspunkte vergeben, unter anderem abhängig von der Qualifikation des Betriebsleiters und dem Ausbildungsstand der Lehrpferde:

Reitschule Westernreiten •

- Leiter ist mindestens Trainer C Westernreiten.
- Mind. zwei Pferde im Betrieb für Lehrzwecke, die für die Ausbildung und Prüfung zum Reiterpass, Reiternadel und Hufeisen geeignet sind.

Reitschule Westernreiten ••

- Leiter ist mindestens Trainer B Westernreiten oder Bereiter FN/Pferdewirt-Schwerpunkt Reiten.
- Mind. vier Lehrpferden im Betrieb auf Niveau des WRA.
- Ausbildungsstätte und Veranstalter von Lehrgängen und Prüfungen gemäß APO bis WRA.

Reitschule Westernreiten •••

- Leiter ist mindestens Trainer A-Westernreiten.
- Mind. vier Pferde zu Lehrzwecken im Betrieb, die für Ausbildung und Prüfung zum WRA II geeignet sind.
- Reitplatz (mindestens 1000 m²) oder Halle (mögl. 20 x 40 m) sowie angemessene Hindernisse (Trail).
- Ausbildungsstätte und Veranstalter von Lehrgängen und Prüfungen für das WRA II.

Reitschule Westernreiten ••••

- Leiter ist Pferdewirtschaftsmeister-Schwerpunkt Reiten. Es muss eine Stellungnahme der EWU vorliegen.
- Mind. vier Pferde zu Lehrzwecken im Betrieb auf Niveau des DRA (Disziplinspezifisches Reitabzeichen) II.
- Reitplatz (mindestens 1000 m²) und Halle (möglichst 20 x 40 m); angemessene Hindernisse (Trail).
- Ausbildungsstätte und Veranstalter von Lehrgängen und Prüfungen zum WRA II.

■ Ferienbetrieb



Ferienbetrieb:

- Gewährleisten Unterbringung von Pferdesportlern
- Betriebsleiter muss mindestens die Prüfung zum Trainer C – Reiten, Westernreiten, Voltigieren oder Fahren – bestanden haben.
- Ausritte oder Ausfahrten müssen qualifiziert begleitet werden können.
- Sinnvolle Betreuung und Beschäftigung von Kindern und Jugendlichen in der Freizeit.
- Mindestens vier Lehrpferde für Reiter- oder Fahrerpass/-nadel und das Hufeisen im Betrieb.
- Fest umzäunter, ausreichend großer Reitplatz bzw. Fahrplatz ist erwünscht. Ausbildung im Gelände muss möglich sein.

Wanderreitstation:

- Betreuung einer Wanderreitstation, die die Unterbringung von Gästen und Gastpferden (mindestens vier) ist gewährleistet.
- Betriebsleiter trägt die Verantwortung für die fachgerechte Unterbringung der Gastpferde.
- Fest eingezäunte Weide sowie ein Unterstand müssen vorhanden sein.
- Gebäude und Anlagen zur Unterbringung der Gäste müssen sich in ordnungsgemäßem Zustand befinden und gesetzlichen Auflagen entsprechen.

■ Pensionsbetrieb



- Betriebsleiter trägt die Verantwortung für gesamten Pferdebestand
- Mindestens zwei Gastpferde müssen aufgestellt werden können bzw. aufgestallt sein
- Bei Reit- und Fahrpferden: ein fest umzäunter, geeigneter Trainingsplatz ist nachzuweisen
- Sattelkammer muss vorhanden sein

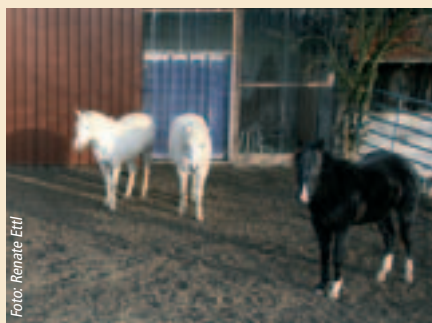
Die Kennzeichnung der Pferdepensionsbetriebe geht einher mit der Vergabe von ein bis fünf „Wertungspunkten“; abhängig vom Leistungs- und Serviceangebot.

■ Achtung: Dies ist lediglich eine Übersicht der geforderten Leistungen ohne Anspruch auf Vollständigkeit.

Detaillierte Informationen sind der APO (Ausbildungs- und Prüfungsordnung) der FN zu entnehmen, in dem die Kennzeichnung der Pferdebetriebe geregelt ist.



Die Kosten für eine Kennzeichnung belaufen sich dabei für das Grundschild Pferdehaltung auf 180 Euro, die Auszeichnung von bis zu zwei Schwerpunkten kostet 235 Euro; bis zu vier Module sind für 275 Euro zu haben. Die Zeitspanne zwischen Beantragung und Besichtigung der Anlage durch Inspektoren ist übersichtlich; mit ca. vier bis sechs Wochen ist hier zu rechnen. Bis das Schild dann endgültig an der Wand hängt, vergehen noch einmal ca. zwei Wochen.



Ende des Jahres 2007 trugen knapp 1.200 Pferdebetriebe in Deutschland das Gütesiegel der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN), die sich mit der FN-Kennzeichnung zu fachgerechter Pferdehaltung verpflichtet haben. Der meistgewählte Schwerpunkt ist dabei der Pensionsbetrieb (924), gefolgt von den Reitschulen mit ca. 600 Betrieben.

Neben dem FN-Kennzeichnungssystem gibt es jedoch auch noch andere Konzepte.

Für Ställe, die sich besonders über ihre Offenstallhaltung qualifizieren und auszeichnen, sind außerdem die Stallplaketten der LAG interessant. Die Laufstall-Arbeits-Gemeinschaft hat sich mittlerweile einen hervorragenden Ruf in ihrem Ziel der Förderung artgerechter Pferdehaltung aufgebaut.

Sie verleiht die hellblauen LAG-Stallplaketten, die ein wertvoller Ausweis für eine artgerechte Pferdehaltung sind. Bis zu fünf „Stall-Sterne“ werden dabei verliehen. Nach erfolgtem Antrag melden sich die Inspektoren mindestens 48 Stunden vor ihrer zwei- bis dreistündigen Inspektion an. Anschließend findet eine ausführliche Bewertung und Übergabe der Plakette statt, die für zwei Jahre gültig ist.

Bei der Stallinspektion wird besonders auf die Erfüllung der Grundbedürfnisse der Pferde nach Bewegung, Licht, Luft, richtiger Ernährung, sozialen Kontakten und Unterhaltung geachtet. Gruppenhaltung wird generell immer besser bewertet als Einzelhaltung. Viele Punkte werden hier z.B. vergeben für eine geschickte Einteilung der Auslaufläche und Futter, Wasser und Ruhe-

raum; so dass das Pferd viel in Bewegung ist. Es wird mit dem Mindestmaß an Platz mit $(2x \text{ Widerristhöhe})^2$ bei Boxenhaltung und $2x \text{ Widerristhöhe}^2$ der Liegefläche im Auslauf pro Pferd gerechnet. Auch die Fütterung wird begutachtet und bewertet, wobei möglichst oft gefüttert werden sollte und die Tiere in natürlicher Fresshaltung ihr Futter einnehmen können sollten. Es spielen aber noch andere Faktoren und „Kleinigkeiten“ in die Bewertung ein: so z.B. Stallklima, Futtermultivariat und -qualität, Zaunsysteme, Hygiene und natürlich der gesundheitliche Zustand der eingestellten Pferde.

Doch die vielen Punkte und Details, die in die Kennzeichnungssysteme von Pferdebetrieben einfließt – gleich, ob bei der FN oder der LAG – machen die verliehenen Auszeichnungen gerade wertvoll und als Qualitätssiegel anerkannt. Die damit verbundenen Vorteile für sowohl für Stallbetreiber als auch für deren Kunden machen die Kosten und Mühen der Beantragung einer Stallplakette durchaus lohnenswert.

Weitere Infos auf den Internetseiten der

- Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN): www.pferd-aktuell.de
- LAG – Laufstall-Arbeits-Gemeinschaft: www.lag-online.de

1. HQT Pferdeverkaufstag



Am **06. & 07. September 2008**
in Reichartshausen!

- Große Verkaufspferdeschau mit über **30** ausgesuchten Quarter Horses - vom Fohlen bis zum ausgebildeten Turnierpferd
- Verlosung eines Quarter Horse Jährlings!!!
- viele weitere Highlights

Infos unter www.heiss-gh.de

ausbildung

Marina Perner

Trainerin A Westernreiten

**Horsemanship
Training
EWU-Ausbildung
The Gentle Touch®**



Lizenzverlängerung 15 UE & Vorbereitungs Lehrgang Trainer C

23. & 24. August 2008
Boon Docks Stables
Dreetz- Michaelisbruch

16. & 17. November 2008
Whistle Ranch
Rot bei Memmingen

Trainer C & B Lehrgang
Oktober 2008
Boon Docks Stables
Dreetz- Michaelisbruch

Trainingswoche
23.-28. September 2008
Trail / Horsemanship
TGT Bodenschule
Rinderarbeit
mit Marina Perner
Henning Daude
Annkathrin Kühl
Brunsbüttel

**...weitere Infos
Marina Perner**
www.mp-westernreiten.de
Tel. 0170-8671430

Trainer C Kurs in Buttenheim

Prüfung am: 18. April 2008
Prüfungsort: RL-Trainingstable Buttenheim
Kursleitung: Anna Limmer
Prüfer: Susanne Haug,
Brenda Esfeld,
Wulf-Dieter Mittelstrass

Die neuen Trainer C:

- Sabine Binderberger ▪ Saskia Färber
- Tanja Graf ▪ Julia Keck ▪ Dorothea Maisel
- Christine Margraf ▪ Manja Pech
- Luise Schlegel ▪ Annette Thieme

Viel Spaß und Freude mit euren Schülern und Pferden!
Anna & Sabine



Von li.n.r. stehend: Richterin Susanne Haug, Tanja Graf, Annette Thieme, Saskia Färber, Luise Schlegel, Manja Pech, Christine Margraf, Richterin Brenda Esfeld, Richter Wulf-Dieter Mittelstrass. Von li.n.r. sitzend: Referentin Sabine Müller, Dorothea Maisel, Julia Keck, Sabine Binderberger, Kursleiterin Anna Limmer

Prüfung Hufeisen Western

Prüfung am: 31. Mai 2008
Prüfungsort: Pferdehof Pflugmühle
in Abenberg
Kursleitung: Alexa Braun
Prüfer: Anja Rosenberg

Bestanden haben:

- Mona Wild ▪ Lisa Wißmeier
- Katharina Hofmann ▪ Larissa Schiesser
- Nina Lorenz ▪ Ida Bess ▪ Pauline Bess
- Manuel Burkhard ▪ Carina Eichhorn



turniere

Allgemeine Turnierbedingungen

Es gilt das Regelbuch 2008. Die allgem. Turnierbedingungen stehen unter www.westernreiter.com zum downloaden zur Verfügung oder können bei der EWU-Bundesgeschäftsstelle angefordert werden.

In dieser Ausgabe:

Ausschreibungen

30./31.08.2008	C-Turnier in Langenbrügge	13./14.09.2008	C-Turnier in Lindlar	20./21.09.2008	C-Turnier in Brilon
13.09.2008	D-Turnier in Bassum-Nienstedt	13./14.09.2008	C-Turnier in Trebendorf	20./21.09.2008	C-Turnier in Hameln
13./14.09.2008	C-Turnier in Poppengrün	14.09.2008	D-Turnier in Wunstorf	21.09.2008	C-Turnier in Bösenburg
		20.09.2008	D-Turnier in Meckesheim	27./28.09.2008	C-Turnier in Niedertaufkirchen
		20.09.2008	C-Turnier in Lachen	04.10.2008	E-Turnier in Barver
		20./21.09.2008	C-Turnier in Jühnsdorf	05.10.2008	C-Turnier in Holzhausen
		20./21.09.2008	C-Turnier in Syke-Okel	20./21.09.2008	D-Turnier in Ruchheim

Ausschreibung

C-Turnier in Langenbrügge am 30./31. August 2008

▪ **Landesverband:** Niedersachsen-Hannover

■ **Veranstaltungsort:** Hof Schütze, Dorfstr. 1, 29394 Langenbrügge

■ **Veranstalter:** Katrin und Harald Schütze
■ **Turnierleiter:** Harald Schütze

■ **EWU Richter:** Thomas Hoppe, Hamburg
■ **Ringsteward:** Claudia Uhlig, Bremen

■ **Nennung auf EWU-Nennformular an:** K. & H. Schütze, Dorfstr. 1, 29394 Langenbrügge
hof-schuetze@gmx.de, Tel.: 0 58 24 / 98 57 46

■ **Nennschluss:** 16. August 2008 (Poststempel)

■ **Startgebühren:**

LK 1 A-LK 5 A	12,- EUR/Start
LK 1 B-LK 5 B	10,- EUR/Start
S01- S06	7,- EUR/Start
Office Charge:	5,- EUR
Boxen (beg. Anzahl) Inkl. Heu, auf Gummimatten	20,- EUR/Tag
Paddock:Selbsterstellung. (E-Zaun mitbringen)	10,- EUR/Tag
Camping Inkl. Paddock	15,- EUR/Tag
Frühstück:	
Bitte bei der Nennung angeben	5,- EUR/ Tag
Massage: Relaxmassage bekleidet im Sitzen	10,- EUR
Falls erwünscht, bitte bei Nennung angeben	

Es werden in allen Prüfungen Ehrenpreise vergeben!

■ **Wegbeschreibung:**

Langenbrügge liegt an der L273 zwischen Wittingen und Bad Bodenteich.

Aus Richtung Wittingen ~ 150m nach Ortsschild Langenbrügge links zum Turnierplatz einfahren.

Aus Richtung Bad Bodenteich so ziemlich ganz durch die Ortschaft fahren und ~ 150m vor Ortsausgang Langenbrügge rechts zum Turnierplatz einfahren. Schilder mit Aufschrift EWU-C beachten!

■ **Hotelnachweis:**

Gasthaus Grote, Lüder, Tel.: 0 58 24 / 23 48
Landgasthof Schafwedel, Schafwedel, Tel.: 0 58 24 / 96 440
Hotel Miemann, Lüder, Tel.: 0 58 24 / 96 500
Gasthaus am Bahnhof, Bad Bodenteich, Tel.: 0 58 24 / 12 02
Hotel Landhaus Bodenteich, Tel.: 0 58 24 / 96 460
Hotel Braunschweiger Hof, Bad Bodenteich, Tel.: 0 58 24 / 250
Hotel Nöhre, Wittingen, Tel.: 0 58 31 / 29 250
Hotel Wittinger Tor, Wittingen, Tel.: 0 58 31 / 25 300

■ **Besondere Bedingungen:**

Es gelten die „Allgemeinen Turnierbedingungen 2008“ der EWU. Der Equidenpass/Impfausweis ist unaufgefordert an der Meldestelle vorzulegen. Für jedes Pferd muss eine Pferdehaftpflichtversicherung bestehen. Es wird nach Zeitplan gestartet. Ein Anspruch auf den angegebenen Beginn besteht nicht.

Für Nennungen die nach dem Nennschluss eingehen, wird ein Aufschlag von 2,50 Euro pro Prüfung erhoben. Für Nennungen die später als 7 Tage eingehen (Nennschluss), wird ein Aufschlag von 5,- Euro je Prüfung festgelegt. Es gilt das Datum des Poststempels. Bei Angabe einer E-Mail Adresse versenden wir die Nennbestätigung auch per E-Mail. Nenngeld bitte per Scheck oder Überweisung (mit Beleg) auf das Konto:

Nr.: 3145901, BLZ: 25850110, Sparkasse Uelzen-Lüchow Dannenberg. Die Meldestelle ist am 29.08.08 ab 18:00 Uhr und am 30./31.08.08 ab 8:00 Uhr geöffnet.

■ **Vorläufiger Ablaufplan:**

(Änderungen vorbehalten)

Samstag 30.08.08 Beginn 9:00 Uhr

LK 4/5 B SSH	Showmanship at Halter
LK 4/5 A SSH	Showmanship at Halter
LK 5 B WPL	Western Pleasure
LK 5 A WPL	Western Pleasure
LK 4 B WPL	Western Pleasure
LK 4 A WPL	Western Pleasure
LK 3 B WPL	Western Pleasure
LK 3 A WPL	Western Pleasure
LK 1/2 B WHS	Western Horsemanship
LK 1/2 A WHS	Western Horsemanship
LK 3 B TH	Trail
LK 3 A TH	Trail
LK 1/2 B TH	Trail
LK 1/2 A TH	Trail
SO-1 WT WPL	Walk Trot Western Pleasure
SO-2 WT WHS	Walk Trot Western Horsemanship

SO-3 WT TH

LK 4 B RN	Reining
LK 4 A RN	Reining
LK 3 B RN	Reining
LK 3 A RN	Reining
LK 2 B RN	Reining
LK 2 A RN	Reining

Sonntag 31.08.08 Beginn 9:00 Uhr

LK 1/2/3 B SSH	Showmanship at Halter
LK 1/2/3 A SSH	Showmanship at Halter
LK 1/2 B WPL	Western Pleasure
LK 1/2 A WPL	Western Pleasure
LK 5 B WHS	Western Horsemanship
LK 5 A WHS	Western Horsemanship
LK 4 B WHS	Western Horsemanship
LK 4 A WHS	Western Horsemanship
LK 3 B WHS	Western Horsemanship
LK 3 A WHS	Western Horsemanship ▶

LK 5 B TH Trail
 LK 5 A TH Trail
 LK 4 B TH Trail
 LK 4 A TH Trail
 SO-4 FZ Führügelklasse (Kinder – 10Jahre)
 SO-5 WT WPL (Kinder – 12 Jahre)
 SO-6 BR Barrel Race

LK 1/2 B SUHO senior Super Horse
 LK 1/2 A SUHO senior Super Horse
 LK 1 B Reining
 LK 1 A Reining

Prüfungen mit weniger als 4 genannten Pferden werden gemäß EWU-Regelbuch 2008 zusammengelegt.

Von Freitagabend bis Sonntagabend steht ein Grill- und Getränkewagen bereit!
 An den Abenden findet im Saloon eine Countryfete mit Linedance statt.

Das Team Hof Schütze wünscht eine gute Anreise, angenehmen Aufenthalt und viel Erfolg!

D-Turnier in Bassum-Nienstedt am 13. September 08

▪ **Landesverband:** Niedersachsen-Hannover

■ **Veranstaltungsort:** CTS Ranch,
 27211 Bassum-Nienstedt, Nienstedt 14

■ **Veranstalter:** Westernreitverein Nienstedt e.V.,
 27211 Bassum-Nienstedt, Nienstedt 14

■ **Turnierleitung:** Roland Popp
 Tel.: 0 42 45 / 96 37 41, Mobil: 0176 / 25 16 10 49

■ **Richter:** Ingo Hirschhorn

■ **Nennung auf EWU Nennformular an:**
 Sibylle Popp, Nienstedt 14, 27211 Bassum-Nienstedt

■ **Nennungsschluss:** 29. August 2008

Nennungen können nur berücksichtigt werden, wenn sie vollständig und rechtzeitig bei der Nennstelle mit einem Verrechnungsscheck, Überweisung bzw. Bankeinzug eingegangen sind.

Bankverbindung:
 Westernreitverein Nienstedt e.V.,
 KSK Grafschaft Diepholz,
 BLZ: 25651325, Kto.: 0043145275

■ **Startgebühren:**

Erwachsene 10.-
 Jugendliche 7.-
 Spiele 5.-
 Paddocks: 10.- Zau material bitte mitbringen

■ **Besondere Bedingungen:**

Es gelten die „allgemeinen Turnierbedingungen 2008“ der EWU. Der Equidenpass/Impf ausweis ist unaufgefordert an der Meldestelle vorzulegen. Für jedes Pferd muss eine Pferdehaftpflichtversicherung bestehen. Es wird nach einem Zeitplan gestartet. Ein Anspruch auf den angegebenen Beginn besteht nicht.

■ **Wegbeschreibung:**

An der B61 zwischen Bassum und Sulingen in der Ortschaft Neuenkirchen in den Sudwalder Weg abbiegen, dann nach 1,8 km Ziel.

■ **Vorläufiger Turnierablaufplan:**

Samstag den 13.09.08. Beginn: 8.30 Uhr

LK 5 A WPL Western Pleasure
 LK 5/4 B TH Trail
 LK 4 A WPL Western Pleasure
 LK 3 A TH Trail
 LK 4 A WHS Western Horsemanship

LK 5/4 B WPL Western Pleasure
 LK 5 A WHS Western Horsemanship
 LK 3 B TH Trail
 FZ Führügelwettbewerb
 LK 3 A WPL Western Pleasure
 LK 3 B WHS Western Horsemanship
 SO WT TH Sonderpr. Walk/Trot Trail 6-12 Jahre
 LK 4 A TH Trail
 Spiel KER Keyhole Race

Mittagspause

LK 5/4 B WHS Western Horsemanship
 LK 3 B WPL Western Pleasure
 SO WT WPL Sonderpr. Walk Trot Western Pleasure
 LK 3 A WHS Western Horsemanship
 LK 4 A RN Reining
 LK 5 A TH Trail
 LK 4 B RN Reining
 Spiel Spoon and Egg Race
 LK 3 B RN Reining
 Spiel FLR Flag Race
 LK 3 A RN Reining
 Spiel BR Barrel Race

In der LK 5 und Sonderprüfungen ist auch klassische Ausrüstung nach FN-LPO zugelassen.

C-Turnier in Poppengrün am 13./14. September 2008

▪ **Landesverband:** Bayern

■ **Turnierort:**
 95131 Schwarzenbach/Wald - Poppengrün

■ **Veranstalter:**
 FRV Poppengrün e.V. – Andreas Rödel

■ **Turnierleiter:**
 Volkhard Hummel, Am Hügel 13, 95339 Wirsberg

■ **Richter EWU:** Renate Leimbach

■ **Ringsteward:** N.N.

■ **Nennstelle:** Matthias Rödel,
 Poppengrün 6, 95131 Schwarzenbach/Wald
 Tel.: 0171 / 341 49 26

■ **Nennschluss:** 04. September 2008

■ **Startgebühren pro Start:**

LK 1-5 A = 13,00 Euro
 LK 1-5 B = 10,00 Euro

Sonderprüfungen

S01 – S05 für Erwachsene = 13,00 Euro

S01 – S05 für Jugendliche = 10,00 Euro

Office Charge: = 6,00 Euro

Nachnenngebühr: = 10,00 Euro

Je Box incl. Heu = 60,00 Euro

Paddocks zum Selbstaufbau = 30,00 Euro

Das Boxen- und das Paddockgeld beinhaltet 10,00 Euro Pfand, die bei sauberem Verlassen der Box/des Paddocks wieder zurückgezahlt werden.

Boxen in begrenzter Anzahl. Teilnehmer, die eine Box für ihr Pferd haben möchten, müssen vor Absendung ihrer Nennung bei der Nennstelle – Tel.: 0171 / 341 49 26 – anrufen oder per E-Mail anfragen – MRoedel@ewu-bayern.com. Sie erhalten dann eine Boxenreservierungsnummer, die auf dem Nennformular zu vermerken ist. Das Nennformular findet Ihr auf der Internetseite www.ewu-bayern.com und www.westernreitturniere.de

■ **Wegbeschreibung:**

A9 – Ausfahrt Naila – B173 Richtung Kronach – Links abbiegen Richtung Marlesreuth – dann rechts nach Poppengrün

■ **Unterbringung:**

Pension Tannenreuth, Tannenreuth 17,
 95119 Naila, Tel.: 0 92 82 / 52 51

■ **Bes. Bedingungen:**

Es gelten die allgem. Turnierbedingungen 2008. Der Impf ausweis/Equidenpass ist unaufgefordert an der Meldestelle vorzuzeigen

■ **Sonstige Hinweise:**

Anreise ist am 12.09.2008 ab 16.00 Uhr möglich. Meldestelle mit Telefon: ab 12.09.2008, ab 18 Uhr geöffnet.

Nennungen bitte nur mit gültigem Verrechnungsscheck abgeben oder per Überweisung auf das Konto: Raiffeisenbank Hof, BLZ: 78060896

KtoNr.: 304336 Ktolnh.: FRV Poppengrün e.V.

Verwendungszweck:

„Turnier-Poppengrün“ und die Reiter/Pferd-Kombination Nennungen werden nur bei rechtzeitigem Zahlungseingang bearbeitet. Nicht erfolgter Zahlungseingang wird als Nachnennung behandelt. Boxen sind nur in begrenzter Anzahl vorhanden und müssen frühzeitig angemeldet werden.

gang bearbeitet. Nicht erfolgter Zahlungseingang wird als Nachnennung behandelt.

Boxen sind nur in begrenzter Anzahl vorhanden und müssen frühzeitig angemeldet werden.

■ **Vorläufiger Turnierablauf:**

Samstag 13.09.2008 – 08:00

LK 1-5 A/B SSH Showmanship at Halter
 LK 3 A/B WPL Western Pleasure
 LK 1/2 A/B WPL Western Pleasure
 LK 4 A WHS Western Horsemanship
 LK 5 A WHS Western Horsemanship
 LK 3 A/B WHS Western Horsemanship
 LK 4/5 B WPL Western Pleasure
 LK 4 A WPL Western Pleasure
 LK 5 A WPL Western Pleasure

Mittagspause 12.00 – 13.00 Uhr

LK 3 A/B TH Trail
 LK 4/5 B TH Trail
 SO 1 TH Black Brook Forest -Trail
 LK 1/2 A/B WHS Western Horsemanship
 LK 4/5 B WHS Western Horsemanship

Sonntag, 14.09.2008 – 08.00 Uhr

LK 4 A TH Trail
 LK 5 A TH Trail
 LK 1/2 A/B TH Trail

Mittagspause 12.00 Uhr – 13.00 Uhr

SO 2 FZ Führügelklasse
 SO 3 DB Dollar Bill Pleasure
 LK 4 B RN Reining
 LK 4 A RN Reining
 LK 3 A/B RN Reining
 LK 1/2 A/B RN Reining

C-Turnier in Lindlar am 13./14. September 2008

- Landesverband: Rheinland
- mit Wertung für die EWU-Rheinland-Trophy 2008

- Ort: 51789 Lindlar, Reudenbach 31
- Veranstalter: Wisser Quarterhorse

- Turnierleitung: Heike Wisser
- Richter: Ralf Hesselschwerdt
- Ringsteward: Karen Mebus

Meldestelle: Petra Retthofer,
Hagelkreuzstraße 195, 47167 Duisburg
Tel.: 02 03 / 58 28 65, Mobil: 01 60 / 95 20 91 31,
E-Mail: petraretthofer@aol.com

- Nennschluss: 25. August 2008 (Poststempel)

Es werden nur Nennungen mit gültigem Nennformular bearbeitet. Achtung: Equidenpasskontrolle!

Startgebühren:

LK1-5 B = 10,- Euro für die ersten drei Starts, ab dem 4. Start 7,50 Euro
LK1-5 A = 13,- Euro für die ersten drei Starts, ab dem 4. Start 10,00 Euro
(Jeweils 1,50 Euro dienen der Gewinnausschüttung am Jahresende)

Führzügelklasse = 8,- Euro
Office Charge = 6,- Euro

Nachnenngebühr: pro Start 5,- Euro + Nenngeld der Klasse (nur für bereits genannte Pferd/Reiter Kombinationen)

Bezahlung:

Startgebühren per Scheck der Nennung beilegen oder per Überweisung auf das Konto: KSK Westerwald, BLZ: 57051001, Kto: 108681818, Kontoinhaber: Heike Wisser, Stichwort: EWU C-Turnier Lindlar Sept. 2008

Boxen:

WE (ab Freitag 17 Uhr möglich) 115 Euro
Alternative: von Freitag 16 Uhr bis Samstag 16:30 Uhr 50 Euro
oder von Samstag 17 Uhr bis Sonntag Ende 50 Euro

Alle Preise verstehen sich inkl. Vollpension: misten, Heu, Einstreu, mitgebrachtes Kraftfutter auf Anweisung Paddock: 15 Euro zzgl. 20 Euro Paddock-Pfand (E-Zaun selber mitbringen) zzgl. Die Nennbestätigung ist unbedingt mitzubringen und sichtbar in der Windschutzscheibe des Zugfahrzeuges auszulegen, da sie als Paddocklegitimation gilt. Anreise: ab Freitag 17:00 Uhr möglich.

Hotels:

Hotel zum Holländer, Kölner Strasse 6, 51789 Lindlar, Tel.: 0 22 66 / 40 44
Bergische Rhön, Holzer Str. 18, 51789 Lindlar, Tel.: 0 22 66 / 83 59

Landhaus Bleeker, Hochstr. 19, 51789 Lindlar, Tel.: 0 22 07 / 91 91 9-0

Wegbeschreibung:

Von der A3 aus Richtung Frankfurt kommend:

Ausfahrt Lohmar Nord/Rösrath Richtung B484. An der Ampelkreuzung links Richtung Rösrath und der L288 ca. 6km folgen. In Rösrath an der Ampel links Richtung Wipperfürth, Lindlar, Untereschbach. Der Strasse ca. 6km durch die Orte folgen. In Untereschbach die Kreuzung Richtung Autobahnabfahrten folgen.

Ab hier gilt die Beschreibung auch für diejenigen, die aus Fahrtrichtung Köln A4 Richtung OLPE kommen.

14,5km bis zur Abfahrt Untereschbach/Lindlar. Nach der Abfahrt rechts halten in Richtung Wipperfürth/Lindlar (L284). Durch Immekeppel durchfahren. Nach 4,0km im Ortsteil Obersteeg am Reifenhändler links abbiegen Richtung Wipperfürth/Kürten. Immer weiter Richtung Wipperfürth/Kürten. An der nach 6,5km folgenden Kreuzung weiter geradeaus in Richtung Wipperfürth. Noch 1,2km, dann links nach Schlürscheid abbiegen (Am Hundeplatz). Der Strasse bis zur T-Kreuzung folgen und hier dann nach links abbiegen. Der Strasse weiter rechts den Berg auf folgen, nächster Ort ist Reudenbach. In Reudenbach nach rechts in Richtung Haasbach abbiegen und nach 800m liegt die Anlage auf der rechten Seite.

Besonderheiten:

Das Turnier ist ein Turnier mit Wertung für die EWU-Rheinland-Trophy 2008 und somit eine Möglichkeit wertvolle Punkte für die Trophy-Wertung am Jahresende zu sammeln.

In der LK 5 A und B sind Nicht-EWU-Mitglieder startberechtigt und EWU-Mitglieder, die gem. Mitgliedsausweis als offiziellen Status „LK 5“ besitzen. Es kann in „englischer“ oder „western“ Reitart geritten werden. Vorschrift ist aber eine durchgehende Ausrüstung in einem der beiden Reitstile. Auch die Führzügelklasse ist offen für alle Reitweisen. Für die Führzügelklasse ist eine Reitkappe Pflicht.

Walk-Trot-Klasse für Jugendliche gesucht? Kein Problem, alle Prüfungen der Leistungsklasse 5 B werden nur im Schritt und Trab geritten und ersetzt damit die Walk-Trot-Klasse. Sie werden auf keinen Fall mit der LK 5 A (=Erwachsene) zusammengelegt. Wir haben schon 4 Starter am eigenen Stall und können somit für das Stattfinden dieser Klasse garantieren. Wir gehen davon aus, dass der Richter hier eine Reitkappe zur Pflicht macht. Bitte vorsichtshalber eine mitbringen.

Besondere Hinweise:

Auf der gesamten Anlage sind Hunde unbedingt an der Leine zu führen und die Hinterlassenschaften möglichst umgehend zu entfernen.

Der Veranstalter behält sich das Recht vor, den Ablaufplan nach Nennschluss gegebenenfalls noch zu ändern. Eine Etwaige Zeiteinteilung erhält jeder Teilnehmer mit der Nennbestätigung.

Turnierablauf:

Samstag, 13.09.2008 Beginn ca. 8:00 Uhr

Showmanship at Halter	LK 4/5 B
Showmanship at Halter	LK 4/5 A
Showmanship at Halter	LK 1-3 B
Trail	LK 5 B
Trail	LK 4 B
Führzügelklasse	
Western Pleasure	LK 5 A
Western Pleasure	LK 4 A
Horsemanship	LK 5 B
Horsemanship	LK 4 B
Reining	LK 4 A
Reining	LK 3 B

Mittagspause

Trail	LK 4 A
Trail	LK 5 A
Trail	LK 3 B
Western Pleasure	LK 4 B
Western Pleasure	LK 5 B
Western Pleasure	LK 3 B
Horsemanship	LK 4 A
Horsemanship	LK 3 B
Horsemanship	LK 5 A
Western Riding	LK 3 B
Reining	LK 4 B

Sonntag, 14.09.2008 Beginn 8:00Uhr

Showmanship at Halter	LK 1-3 A
Trail	LK 1 B
Trail	LK 2 B
Trail	LK 3 A
Western Pleasure	LK 1 A
Western Pleasure	LK 2 A
Horsemanship	LK 3 A
Horsemanship	LK 1 B
Horsemanship	LK 2 B
Reining	LK 1 B
Reining	LK 2 B
Reining	LK 3 A

Mittagspause

Trail	LK 1 A
Trail	LK 2 A
Superhorse senior	LK 1 B
Superhorse senior	LK 2 B
Superhorse senior	LK 1 A
Superhorse senior	LK 2 A
Western Pleasure	LK 1 B
Western Pleasure	LK 2 B
Western Pleasure	LK 3 A
Westernriding	LK 1/2 B
Westernriding	LK 1/2 A
Westernriding	LK 3 A
Horsemanship	LK 1 A
Horsemanship	LK 2 A
Reining	LK 1 A
Reining	LK 2 A

C-Turnier in Trebendorf am 13./14. September 2008

- Landesverband: Bayern
- NRHA Regio – Ost Turnier
- Wertungsturnier Sachsentrophy 2008
- Böckmanncup 2008

- Veranstalter: Reinert Ranch

Veranstaltungsort: Reinert Ranch,
Rohner Weg 7 in 02959 Trebendorf

- Richter: Renate Ettl

- Turnierleiter: René Reinert

Nennstelle: Gudrun Klöppel-Mirow,
Bornaer Str. 67, D-04651 Bad Lausick,
Tel.: 0173 / 543 24 20

- Nennschluss: 30. August 2008

Nennungen können nur berücksichtigt werden, wenn sie vollständig und rechtzeitig eingehen und die Nennelder per Verrechnungsscheck beilegen oder die Nennelder überwiesen sind auf das Konto:

Kontoinhaber: Reinert Ranch
Konto: 80003141, Bankleitzahl: 85050100

Niederschlesische Sparkasse

Bitte bei Verwendungszweck den/die Starter/in angeben ▶

Startgebühren:

LK 1-5 A	12,00 EUR (Mitglieder)
LK 1-5 B	9,00 EUR (Mitglieder)
Nichtmitglieder	14,00 EUR
Führzügelklasse	5,00 EUR

NRHA:

Für NRHA – Nennungen gesondertes Formular beachten, download unter http://www.nrha.de/regional2_ost.php?action=aktiv®io_id=12

Paddock 15,00 EUR, inkl. Heu/Grünfutter, Selbstaufbau
Paddock 30,00 EUR, inkl. Heu/Grünfutter, Festpaddock
Box 60,00 EUR, inkl. Heu/Grünfutter
Camping frei für gemeldete Teilnehmer/für jede andere Person 3 EUR (wir gehen von der Ehrlichkeit der Teilnehmer und ihrer Begleitpersonen aus und vertrauen auf wahre Angaben)

Anreise am 12.09.2008 ab 14 Uhr möglich
Die Teilnahme an den Prüfungen der LK 5 A/B sind nicht an eine Mitgliedschaft gebunden.

Wegbeschreibung:

Nutzen Sie den Routenplaner auf der Homepage www.reinert-ranch.de

Übernachtung:

www.reinert-ranch.de, Tel.: 03 57 73 / 90 470
Verschiedenen Möglichkeiten stehen zur Verfügung!

Der Veranstalter behält sich das Recht vor, je nach Nennung die Prüfungen noch zu verlegen, oder unter Rückgabe der Einsätze ausfallen zu lassen.

Führzügelreiter dürfen in keiner anderen Disziplin starten, Höchstalter 10 Jahre, Reitkappenpflicht.

Walk-Trot-Reiter dürfen ebenso in keiner anderen Disziplin starten als in Walk-Trot. Mindestalter der Pferde 4 Jahre.

In der Prüfung „Reinert Ranch Cup“ wird eine gemischte Pattern aus den Disziplinen Trail, Horsemanship und Reining geritten.

Vorläufiger Turnierablaufplan

(je nach Anzahl der Nennung kann es auch sein, dass das Turnier nur am Samstag stattfindet)

Samstag 13.09.2008. Beginn 8.00 Uhr

LK 1 A SSH	Showmanship at Halter
LK 1 B SSH	Showmanship at Halter
LK 2 A SSH	Showmanship at Halter
LK 2 B SSH	Showmanship at Halter
LK 3 A SSH	Showmanship at Halter
LK 3 B SSH	Showmanship at Halter
LK 4 A SSH	Showmanship at Halter
LK 4 B SSH	Showmanship at Halter
LK 5 A SSH	Showmanship at Halter
LK 5 B SSH	Showmanship at Halter

LK 4 A TH	
LK 4 B TH	
LK 5 A TH	
LK 5 B TH	
LK 1 A WHS	
LK 1 B WHS	
LK 2 A WHS	
LK 2 B WHS	
LK 3 A WHS	
LK 3 B WHS	
NRHAYouth bis 18 Jahre	
LK 4 A WPL	
LK 4 B WPL	
LK 5 A WPL	
LK 5 B WPL	

Mittagspause

Walk Trot WPL	
LK 3 A RN	
LK 3 B RN	
LK 4 A RN	
LK 4 B RN	
NRHA Greener	
LK 1 A SUHO	
LK 1 B SUHO	
LK 2 A SUHO	
LK 2 B SUHO	
NRHA Rookie	
NRHA Open Jackpot	

Sonntag 14.09.2008. Beginn 9.00 Uhr

LK 1 B TH	
LK 1 A TH	
LK 2 B TH	
LK 2 A TH	
LK 3 B TH	
LK 3 A TH	
NRHA Open	
LK 4 A WHS	
LK 4 B WHS	
LK 5 A WHS	
LK 5 B WHS	
Führzügelklasse	

Mittagspause

Reinert Ranch Cup	
NRHA Non Pro	
LK 1 A WPL	
LK 1 B WPL	
LK 2 A WPL	
LK 2 B WPL	
LK 3 A WPL	
LK 3 B WPL	
NRHA Greener than Gras	
LK 1 A RN	
LK 1 B RN	
LK 2 A RN	
LK 2 B RN	
Walk Trot WHS	
LK 1 A WR	
LK 1 B WR	
LK 2 A WR	
LK 2 B WR	
LK 3 A WR	
LK 3 B WR	

Die Startbedingungen für die NRHA Prüfungen sind in der Ausschreibung unter www.westernreiter.com veröffentlicht oder bei der Bundesgeschäftsstelle oder beim Veranstalter zu erfragen!

D-Turnier in Wunstorf am 14. September 2008

Landesverband: Niedersachsen-Hannover

Ort: Rittergut Düendorf,
Düendorfer Weg, 31515 Wunstorf

Veranstalter: Organisationsteam Düendorf

Turnierleiter: Mareike Sack

Richter: Dietmar Boyks

Nennungen an: Silke Nagel,
Rehrwieher Str. 11, 31559 Hohnhorst
Tel: 0 57 23 / 98 64 80, Mobil: 0163 / 269 15 95
E-Mail: cowgirl-mythos@web.de

Nennschluss: 30. August 2008

Startgebühren pro Prüfung:

LK 4+5 A (Erwachsene)	11,- Euro
LK 4+5 B (Jugend)	9,- Euro
Sonderprüfungen	6,- Euro

Unterbringung:

Box 25,- Euro (15,- Euro werden bei sauberen Verlassen erstattet)

Paddock 15,- Euro (werden vollständig bei sauberen Verlassen erstattet)

Camping auf Anfrage möglich

Da die Anzahl der Boxen begrenzt ist, richtet sich die Vergabe nach der Reihenfolge der Nachfrage.

Bankverbindung:

Silke Nagel, Konto: 7320752701, BLZ: 25591413
Volksbank in Schaumburg

Startberechtigt:

LK 5 A – über 18 Jahre, – Western-,Freizeit- und klassische Reiter keine EWU Mitgliedschaft notwendig
LK 5 B – unter 18 Jahre, – Western-,Freizeit- und klassische Reiter keine EWU Mitgliedschaft notwendig
LK 4 A – Leistungsklasse 4 der EWU, über 18 Jahre
LK 4 B – Leistungsklasse 4 der EWU, unter 18 Jahre
Sonderprüfungen 02 u. 04 – Zugelassen sind alle Reiter
Sonderprüfungen 01, 03 und 05, 06 – Kinder und Jugendliche gem. der ausgeschriebenen Altersklasse

Turnierablauf:
Beginn ca. 8.30 Uhr

LK 4 B	Trail
LK 4 A	Trail
Sonderprüfung 01	Walk-Trot Pleasure 6-12 Jahre
LK 5 B	Western Horsemanship
LK 5 A	Western Horsemanship
Sonderprüfung 02	Keyhole-Race
LK 5 B	Western Pleasure
LK 5 A	Western Pleasure
Sonderprüfung 03	Führzügelwettbewerb bis 10 Jahre
LK 4 B	Western Horsemanship
LK 4 A	Western Horsemanship

Mittagspause

Sonderprüfung 06	Walk-Trot Trail 6-12 Jahre
LK 5 B	Trail
LK 5 A	Trail
Sonderprüfung 04	Wäsche aufhängen
LK 4 B	Western Pleasure
LK 4 A	Western Pleasure
Sonderprüfung 05	Walk-Trot Horsemanship 6-12 Jahre
LK 4 B	Reining
LK 4 A	Reining

Beschreibung der Spiele

(Sonderprüfung 02 und Sonderprüfung 04)

02 Keyhole-Race

Derjenige Reiter gewinnt, der sein Pferd in kürzester Zeit in einen wie ein Schlüsselloch abgesteckten Bereich (längere Gerade mit einem Wendekreis am oberen Ende) hineinreitet, wendet und wieder hinausreitet, ohne die Markierungen zu berühren.

04 Wäsche aufhängen

An einer Wäscheleine hängt unsere Wäsche zum Trocknen. In einer vorgegebenen Zeit sollen die Reiter vom Pferd möglichst viele Wäschestücke abnehmen und an einer zweiten Leine wieder aufhängen. Heruntergefallene Wäscheteile oder nicht korrekt aufgehängte Wäschestücke werden nicht gewertet. Stillstehen üben ist angesagt.

Wegbeschreibung:

A2 Abfahrt Wunstorf/Luthe, B441 Richtung Wunstorf, nach dem Ortsschild Wunstorf über 4 Ampeln geradeaus, nach

der 5. Ampel (Fußgängerampel) links in den Düendorfer Weg, dann geradeaus über die Kreuzung, der Beschilderung folgen.

■ **Besondere Bedingungen:**

Es gelten die üblichen Bestimmungen des EWU Regelbuchs 2008.

Nachnennungen sind nur bei bereits genannter Pferd/Reiter Kombination für 5,- Euro Aufpreis möglich.

Werden in einer Prüfung weniger als 4 Teilnehmer genannt, wird die Prüfung mit der anderen Altersklas-

se in der gleichen Leistungsklasse zusammengelegt. Kinder und Jugendliche, die in den Sonderprüfungen 01, 05 und 06 (Walk-Trot) genannt sind, dürfen nicht in der Sonderprüfung 03 (Führzügel) genannt werden. Umgekehrt natürlich auch nicht.

Die Sonderprüfungen 01, 03, 05 und 06 sind nicht zugelassen für Teilnehmer, die Prüfungen der LK 4 B und LK 5 B genannt haben. „FAIR PLAY“

Nennungen können nur berücksichtigt werden, wenn sie rechtzeitig bei der Nennstelle eingegangen sind und ein Überweisungsbeleg über das Nenngeld auf oben genann-

tes Konto oder ein Verrechnungsscheck beiliegt.

Impfausweis und Equidenpass sind der Meldestelle vorzulegen.

Die Reiter und Besitzer haften für Schäden, die ihr Pferd an Dritten oder an Einrichtungen des Veranstalters verursacht. Mithin ist jede Haftung für Zuschauer, Reiter, Pferd und Material durch den Veranstalter ausgeschlossen.

Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr.

Ausrüstung und Zäumung bei allen Prüfungen und Spielen gemäß EWU Regelbuch oder LPO.

D-Turnier in Meckesheim am 20. September 2008

■ **Landesverband:** Baden-Württemberg Hallenturnier

■ **Ort:** 74909 Meckesheim

■ **Veranstalter:** Reit- und Fahrverein Meckesheim e.V. www.reitverein-meckesheim.de

■ **Turnierleitung:** Hubert Marx, Zuzenhäuser Str. 47, 74909 Meckesheim Tel.: 0 62 26 / 92 99 41, hth.marx@arcor.de

■ **Richter:** -

■ **Nennungen an:** Sven u. Silke Podesta, Rothenberger Weg 42, 69483 Wald-Michelbach Tel.: 0 62 07 / 60 69 52, Fax.: 0621/ 457 39 25 s.podesta@t-online.de

■ **Nennschluss:** 25. August 2008

■ **Startgebühren:**

LK 4 + 5 A	12,00 Euro pro Start
LK 4 + 5 B	10,00 Euro pro Start
Sonderprüfungen	12,00 Euro pro Start
Walk u. Trot u. Führz.	7,00 Euro
Jackpotprüfungen	20,00 Euro (Jackpot 100,00 Euro + 50 % add.)

■ **Nachnennungen:**

Bei Eingang der Nennung nach Nennschluss wird eine Aufwandsgebühr von 5,00 Euro fällig. Während des Turniers werden nur genannte Pferde/Reiter-Kombinationen mit einer Nachnenngebühr von 5,00 Euro je Disziplin angenommen (mind. 2 Stunden vor Prüfungsbeginn). Der Veranstalter behält sich das Recht vor Nachnennungen abzulehnen. Dies gilt auch für einzelne Disziplinen.

Boxen: Begrenzt vorhanden, bitte unbedingt rechtzeitig bis Nennschluss buchen. Box pro Nacht 25,00 Euro

Paddock: begrenzt vorhanden, bitte unbedingt bis Nennschluss buchen.

Paddock pro Nacht 12,00 Euro

Nennungen nur gültig auf dem EWU-Formular, Verrechnungsscheck muss beiliegen bzw. eine Abbuchungsvollmacht auf dem Nennformular eingetragen sein.

Der gültige Equidenpass muss an der Meldestelle vorgelegt werden. Die Pferde müssen ausreichenden Impfschutz vorweisen. Der Reiter/Besitzer des genannten Pferdes muss im Besitz einer gültigen Haftpflichtvers. für das genannte Pferd sein.

■ **Turnierbestimmung:**

Es gelten die „Allgemeinen Turnierbestimmungen 2008 nach dem gültigen EWU-Regelbuch 2008. Jackpotprüfungen gem. § 9191 uff.

■ **Wegbeschreibung:**

BAB 6 zwischen Kreuz Walldorf und Heilbronn Ausfahrt Sinsheim, weiter auf der B 45 Richtung Heidelberg bis Ausfahrt Meckesheim, von dort ausgeschildert.

Aus Richtung KA am Kreuz Walldorf A6 Richtung Heilbronn, Ausfahrt Wiesloch /Rauenberg, Beschilderung Meckesheim folgen.

BAB 5 von Frankfurt Ausfahrt Heidelberg weiter auf der B 45 (Neckaruferstr.) Richtung Eberbach, in Neckargemünd Richtung Sinsheim bis Abfahrt Meckesheim, von dort ausgeschildert.

Für Navi: 74909 Meckesheim, Meckesheimer Hof 1

■ **Übernachtungen:**

Anfrage an die Nennstelle

■ **Nennbestimmungen:**

LK 5 A/B: zugelassen für Western-, Freizeit- u. klassische Reiter, auch für Nichtmitglieder der EWU.

Walk-Trot: Prüfungen für Kinder und Jugendliche im Alter von 4-14 Jahre, auch Nichtmitglieder der EWU, eine Sturzkappe ist Pflicht

Führzügelklasse: für Kinder und Jugendliche im Alter von 4-12 Jahre (Führer min. 16 Jahre) auch für Nichtmitglieder der EWU, eine Sturzkappe ist Pflicht. Die Füße der Reiter müssen in jedem Falle ggf. durch eine entsprechende Vorrichtung einen festen Halt in den Steigbügeln finden.

In der Walk-Trot-Klasse sowie auch in der Führzügelklasse dürfen Reiterinnen/Reiter teilnehmen, die

in keiner der übrigen Disziplinen starten.

Ü 40: Reiter und Pferd müssen zusammen min. 40 Jahre jung sein.

■ **Vorläufige Zeiteinteilung**

Samstag 20.09.2008. Beginn 9.00 Uhr

LK 5 A SSH	
LK 5 B SSH	
LK 4 A SSH	
LK 4 B SSH	
SO1 Walk-Trot WPL	Kinder 4-14 Jahre
LK 5 A WPL	
LK 5 B WPL	
LK 4 A WPL	
LK 4 B WPL	
S04 FZ Führzügel	Kinder 4-12 Jahre (Führer min. 16 Jahre)
	Kinder 4-14 Jahre
S02 Walk-Trot TH	
LK 5 A TH	
LK 5 B TH	
LK 4 A TH	
LK 4 B TH	
S03 FZ Führzügel TH	Kinder 4-12 Jahre (Führer min. 16 Jahre)
S05 FZ Führzügel WHS	Kinder 4-12 Jahre (Führer min 16 Jahre)

LK 5 A WHS	
LK 5 B WHS	
LK 4 A WHS	
LK 4 B WHS	
S06 WPL Ü 40	Reiter u. Pferd zusammen min 40 Jahre jung

LK 4 A RN	
LK 4 B RN	
Jackpot WPL	
Jackpot TH	
So8 TH Ü 40	Reiter u. Pferd zusammen min 40 Jahre

S07 Horse & Dog Trail
Jackpot RN 8 LK 1-4 AB startberechtigt

Die genaue Zeiteinteilung wird mit der Nennbestätigung versandt.

C-Turnier in Lachen am 20. September 2008

■ **Landesverband:** Bayern

■ **Turnierort:** Bühlhof 4, 87760 Lachen

■ **Veranstalter:** Walter Krüger, Bühlhof 4, 87760 Lachen, Tel.: 0 83 32 / 74 40

■ **Turnierleiter:** Volkhard Hummel, Am Hügel 13, 95339 Wirsberg Tel.: 0170 / 380 25 52

■ **Richter EWU:** Christina Bröhl

■ **Ringsteward:** n.n.

■ **Nennstelle:** Christine Hummel, Am Hügel 13, 95339 Wirsberg Tel.: 0 92 27 / 94 53 91, info@westernreiter.net

■ **Nennschluss:** 08. September 2008

■ **Startgebühren:**

LK 1-5 A, S02	= 13,00 Euro
LK 1-5 B, S01	= 10,00 Euro
Office Charge:	= 6,00 Euro

Nachnenngebühr: = 10,00 Euro
Paddocks zum Selbstaufbau = 20,00 Euro
Das Paddockgeld beinhaltet 10,00 Euro Pfand, die bei sauberem Verlassen der Box/des Paddocks wieder zurückgezahlt werden.
Boxen stehen nicht zur Verfügung.

■ **Wegbeschreibung:**

von der A7 kommend. Ausfahrt WORINGEN, Richtung Albishofen, in Albishofen, Richtung Lachen, durch Lachen durch 50m nach Ortsende nach rechts und dann bis Teerstraße ausgeht. ▶

von der A96 kommend. Ausfahrt Ungerhausen. Dann Richtung Ungerhausen, in Ungerhausen Richtung Hawangen, in Hawangen Richtung Lachen, 50m vor Lachen links abbiegen und dann wieder bis Teerstraße ausgeht.

■ Unterbringung:

Ottobeuren,
Cafe Restorant Engel Luitpoldstr. 3
Gasthof Mohren am Marktplatz 1

■ Bes. Bedingungen:

Es gelten die allgem. Turnierbedingungen 2008.
Der Impfausweis/Equidenpass ist unaufgefordert an der Meldestelle vorzuzeigen

■ Sonstige Hinweise:

Anreise ist am 19.09.2008 ab 16.00 Uhr möglich.
Meldestelle mit Telefon: ab 19.09.2008, ab 17 Uhr geöffnet.

Nennungen bitte nur mit gültigem Verrechnungsscheck abgeben oder per Überweisung auf das Konto:
Sparkasse Kulmbach, BLZ: 771 500 00, KtoNr.: 701 532
KtoInh.: V.Hummel – Verwendungszweck:
„Turnier-Lachen“ und die Reiter/Pferd-Kombination
Nennungen werden nur bei rechtzeitigem Zahlungseingang bearbeitet. Nicht erfolgter Zahlungseingang wird als Nachnennung behandelt.

■ Vorläufiger Turnierablauf:

Samstag 20.09.2008 – 07:00

LK 4/5 A/B SSH	Showmanship at Halter
LK 1/2 A WPL	Western Pleasure
LK 1/2 B WPL	Western Pleasure
LK 3 A WHS	Western Horsemanship
LK 3 B WHS	Western Horsemanship
LK 4/5 A WHS	Western Horsemanship
LK 4/5 B WHS	Western Horsemanship
LK 1/2 A WHS	Western Horsemanship

LK 1/2 B WHS	Western Horsemanship
LK 3 A WPL	Western Pleasure
LK 3 B WPL	Western Pleasure
LK 4/5 A WPL	Western Pleasure
LK 4/5 B WPL	Western Pleasure
SO 1 Fzgl	Führzügelklasse

Mittagspause

LK 3 A TH	Trail
LK 3 B TH	Trail
LK 4/5 A TH	Trail
LK 4/5 B TH	Trail
LK 1/2 A TH	Trail
LK 1/2 B TH	Trail
LK 1/2 A/B RN	Reining
LK 3 A/B RN	Reining
LK 4 B RN	Reining
LK 4 A RN	Reining
SO 2 BR	Barrel Race

C-Turnier in Jühnsdorf am 20./21. September 2008

- Landesverband: Berlin-Brandenburg
- Wertungsturnier der Berlin-Brandenburg Trophy 08
- NRHA Regio 2008

■ Ort: Southern Comfort Ranch,
Dorfstraße 23, 15831 Jühnsdorf

■ Veranstalter: Thomas Göhler

■ Turnierleiter: Wilma Kuley-Chung,
Dorfstraße 23, 15831 Jühnsdorf,
Tel.: 0174 / 836 49 94

■ Richter: Jörg Böß

■ Ringsteward: Simone Salzer
■ Aufsicht Abreitplatz: Claus Butterweck

■ Nennstelle: Axel Sander,
Hartmannsdorfer Landstraße 13,
15907 Lübben/Spreewald
Konto: 267 483 434, BLZ.:360 100 34,
Postbank Essen, Kontoinhaber: Sander

■ Nennschluss: 10. September 2008

■ Startgebühren:

Jugendliche	7,50 Euro/Start
Erwachsene	12,00 Euro/Start
Für NRHA klassengesondertes Nennformular inkl. Startgebühren beachten!	
Officecharge:	7,00 Euro/ Pferd/Reiterkombination
Paid Warmup: (je nach Anzahl der Starter)	5,00 Euro/ ca. 10min
Boxen:	65,00 Euro inkl Heu/Stroh
Paddock (E-Zaun selbst mitbringen)	13,00 Euro je Pferd
Camping:	5,00 Euro (für Teilnehmer frei)

Umweltgebühr: Keine jedoch Sauberkeit des Platzes ist selbstverständlich, Müll bitte selbst entsorgen.

Rinderklassen: Spiele

Team Penning	30,00 Euro pro Team inkl. Cattlecharge
Cattle Penning	15,00 Euro pro Starter
Cutting Euro	35,00 Euro pro Starter
Working Cowhorse	30,00 Euro

■ Wegbeschreibung:

Karte auf www.stallfrei.de

■ Turnierbedingungen:

Es gelten die „allgemeinen Turnierbedingungen 2008“. Gemäß der neuen Bestimmungen für EWU-Turniere 2008 wird ein gültiger Zeitplan mit den Nennbestätigungen übersendet. Aus diesem Grund können für diesen Zeitplan nur Nennungen berücksichtigt werden, welche bis zum Nennschluss der Meldestelle vorliegen.

Versand der Nennbestätigung erst nach Zahleingang! Jeder Teilnehmer hat die Möglichkeit bis acht Tage vor dem Turnier seine Nennung aus Krankheitsgründen zurück zu ziehen und kann 50% der Startgelder erstattet bekommen. (Bitte per Fax 035 46/225 78 15 oder E-Mail an meldestelle@online.de)

Boxengebühr nur wenn die Box weiter vermietet werden kann!

Für NRHA-Klassen gelten dieselben Nennbestimmungen! Der Equidenpass/Impfausweis ist unaufgefordert an der Meldestelle vorzuzeigen.

Nennungen können nur berücksichtigt werden, wenn sie vollständig und rechtzeitig bei der Nennstelle eingegangen sind und die Übernahme der Kosten durch Überweisung bis zum Nennschluss eingegangen sind und die Übernahme der Kosten bis zum Nennschluss, einen beiliegenden Verrechnungsscheck (Gebühr Euro 1,50) oder eine Einzugsermächtigung (Gebühr Euro 2,-) erfolgt ist.

■ NRHA Klassen

Greener: Einsteigerklasse, Zügelführung zweihändig
Youth: Jugendliche bis 18 Jahre (Jugendliche dürfen in keiner Prüfung Hengste starten).

Greener: Hier kann jeder Non-Pro oder Youth-Reiter mit seinem Pferd (unabhängig vom gebiss in allen zulässigen Zäumungen reiten, d.h. im Snaffle-Bit zweihändig oder im Bit einhändig).

Rookie: Für alle Non-Pro mit offizieller Gewinnsumme bis 150,00 Euro, Zügelführung einhändig. Startberechtigung mit fremden Pferden.

Non-Pro: Als Non-Pro gilt ein Reiter, der nicht gegen Entgelt und Entlohnung jeglicher Art (auch nicht in Form von Geschenken, Übernahme von Startgeldern, Erhalt von Gewinngeldern) – sei es direkt oder indirekt – ein Pferd vorstellt, trainiert oder beim Training mitgeholfen hat. Außerdem darf er keinen Ausgleich, egal welchen, für das Aufweisen eines anderen im Reiten, Training oder im Vorstellen eines Pferdes auf einen Turnier erhalten haben. Dies bezieht sich auf die vergangenen zwei Jahre. Ausgenommen hiervon sind nur die selber gewonnen Preisgelder.

Die Zahlung von Startgeldern und Turnierspesen durch einen anderen als ein direktes Familienmitglied gilt als Entlohnung.

Open: Startberechtigung für jeden, Zügelführung einhändig.

Anreise ab Freitag

Freitag 19.09.2008

ab 17:00 Uhr Paid Warm Up

■ Turnierablauf:

**Sonnabend: 20.09.2008,
Vormittag, Beginn 8:00**

LK 2 B TH	Trail
LK 2 A TH	Trail
LK 1 B TH	Trail
LK 1 A TH	Trail
LK 1 B WHS	Western Horsemanship
LK 1 A WHS	Western Horsemanship
LK 2 B WHS	Western Horsemanship
LK 2 A WHS	Western Horsemanship
LK 5 B WPL	Western Pleasure
LK 5 A WPL	Western Pleasure
LK 3 B	Reining
LK 3 A	Reining
NRHA Reining Greener	
NRHA Reining Non-Pro	
LK 4 B RN	Reining
LK 4 A RN	Reining

NRHA Reining Youth
Walk Trot Pleasure
Walk Trot Horsemanship
ca. 13:30 Mittagspause

LK 1 B WPL	Western Pleasure
LK 1 A WPL	Western Pleasure
LK 2 B WPL	Western Pleasure
LK 2 A WPL	Western Pleasure
LK 3 B WHS	Western Horsemanship
LK 3 A WHS	Western Horsemanship
LK 3 B WPL	Western Pleasure
LK 3 A WPL	Western Pleasure
LK 4 B WHS	Western Horsemanship
LK 4 A WHS	Western Horsemanship
SP 3 HD Horse Dog Trail	
LK 2 B SUHO sen.	Superhorse
LK 2 A SUHO sen.	Superhorse
LK 1 B SUHO sen.	Superhorse
LK 1 A SUHO sen.	Superhorse
NRHA Reining Open	
LK 1 B RN	Reining
LK 1 A RN	Reining
SP Working Cowhorse	

SP Cutting
SP Team Penning
SP Cattle Penning
Abends Party

**Sonntag 21.09.2008,
Vormittag, 8:00 Beginn**

LK 3 B TH	Trail
LK 3 A TH	Trail
LK 4 B TH	Trail
LK 4 A TH	Trail
LK 5 B TH	Trail
LK 5 A TH	Trail

LK 2 B SSH
LK 2 A SSH
LK 5 B WHS
LK 5 A WHS
LK 2 B WR
LK 2 A WR
LK 3 B WR
LK 3 A WR
LK 1 B
LK 1 A
NRHA Reining Rookie
ca. 13:00 Mittag

Showmanship at Halter
Showmanship at Halter
Western Horsemanship
Western Horsemanship
Western Riding
Western Riding
Western Riding
Western Riding
Western Riding
Western Riding
Western Riding

LK 5 B SSH
LK 5 A SSH
LK 4 B SSH
LK 4 A SSH
LK 4 B WPL
LK 4 A WPL
LK 2 B RN
LK 2 A RN
NRHA Freestyle Reining
Das Turnier wird für die Berlin-Brandenburg-Trophy Serie 2008 gewertet. Für die Trophy 2008 Serie 2008 gilt die Ausschreibung des EWU Regionalverbandes Berlin-Brandenburg.

Showmanship at Halter
Showmanship at Halter
Showmanship at Halter
Showmanship at Halter
Western Pleasure
Western Pleasure
Reining
Reining

C-Turnier in Syke-Okel am 20./21. September 2008

▪ **Landesverband:** Bremen/Niedersachsen
▪ **mit Trophy-Wertung LV Bremen/Niedersachsen**

■ **Ort:** Reit- und Fahrverein Okel,
Okeler Str., 28857 Syke-Okel

■ **Veranstalter:** Reit- und Fahrverein Okel,
Alte Beeke 6, 28857 Syke-Okel

■ **Turnierleitung:**
Berthold Quebbemann, Sabine London

■ **Richter EWU:** Ingo Hirschhorn
■ **Ringsteward:** n.n.

■ **Nennungen auf EWU-Nennformular an:**
(siehe www.westernreiter.com)
Sabine London, Holunderstr. 3, 27321 Morsum
Tel.: 0172 / 420 79 85
Nennungen können nur berücksichtigt werden, wenn sie vollständig bei der Nennstelle eingegangen sind und ein Verrechnungsscheck, eine Einzugsermächtigung oder ein Überweisungsbeleg der Bank über die Kosten beiliegt.

■ **Nennschluss:** 24. August 2008 (Poststempel)
Nachnennungen werden nicht angenommen!

■ **Startgebühren:**
Erwachsene 11,00 Euro/Start
Jugendliche 8,00 Euro/Start
Office-Charge 5,00 Euro je Pferd/Reiterkombination
Paddock: 10,00 Euro pro Tag, davon werden 5,00 Euro bei sauberem Verlassen erstattet!
Heu pro Ballen 2,50 Euro
Bitte E-Zaun selber mitbringen!

■ **Überweisungskonto:**
Sabine London, Ko.-Nr. 12571410,
KSK Verden, BLZ 29152670

■ **Wegbeschreibung:**
Aus nördlicher Richtung Abfahrt Brinkum von der A1 auf der B 6 bis Barrien, hier links abbiegen Richtung Okel
Aus südlicher Richtung über die B6 bis Syke, in Syke Richtung Verden, am Ortsausgang Syke Richtung Riede/Okel fahren

Für beide Richtungen gilt: der Straße folgen bis zum Turnierplatz auf der linken Straßenseite im Ortsteil Okel, – auf Beschilderung achten! –

■ **Unterbringung:**
Vollmer's Gasthaus, Hauptstr. 60,
28857 Syke, Tel.: 0 42 42 / 53 750
Wessel's Hotel, Hauptstr. 33,
28857 Syke, Tel.: 0 42 42 / 16 860

■ **Besondere Bestimmungen:**
Es gelten die „Allgemeinen Turnierbedingungen 2008“ der EWU. Der Equidenpass mit dem Impfnachweis ist unaufgefordert an der Meldestelle vorzuzeigen. In den LK 5 Prüfungen sind nur Westernreiter zugelassen.

■ **Disziplinen und vorläufige Zeiteinteilung:**
(Änderungen vorbehalten) Der genaue Zeitplan wird mit der Nennbestätigung zugeschickt.

Samstag, 20.09.2008, Beginn: ca. 9.00 Uhr

LK 5 B SSH	Showmanship at Halter
LK 5 A SSH	Showmanship at Halter
LK 4 B SSH	Showmanship at Halter
LK 4 A SSH	Showmanship at Halter
LK 3 B SSH	Showmanship at Halter
LK 3 A SSH	Showmanship at Halter
LK 2 B SSH	Showmanship at Halter
LK 2 A SSH	Showmanship at Halter
LK 1 B SSH	Showmanship at Halter
LK 1 A SSH	Showmanship at Halter

SO Führzügel-Wettbewerb (FZ)

LK 5 B TH Trail
LK 5 A TH Trail

ca. 12.00 - 12.30 Uhr Mittagspause

LK 4 B TH	Trail
LK 4 A TH	Trail
LK 3 B WPL	Western Pleasure
LK 3 A WPL	Western Pleasure
LK 2 B WPL	Western Pleasure
LK 2 A WPL	Western Pleasure
LK 1 B WPL	Western Pleasure
LK 1 A WPL	Western Pleasure
LK 3 B WHS	Western Horsemanship
LK 3 A WHS	Western Horsemanship
LK 2 B WHS	Western Horsemanship

LK 2 A WHS Western Horsemanship
LK 1 B WHS Western Horsemanship
LK 1 A WHS Western Horsemanship
LK 4 B RN Reining
LK 4 A RN Reining

Abendveranstaltung

Sonntag, 21.09.2008, Beginn ca. 9.00 Uhr

LK 3 B TH	Trail
LK 3 A TH	Trail
LK 5 B WPL	Western Pleasure
LK 5 A WPL	Western Pleasure
LK 4 B WPL	Western Pleasure
LK 4 A WPL	Western Pleasure
LK 5 B WHS	Western Horsemanship
LK 5 A WHS	Western Horsemanship
LK 4 B WHS	Western Horsemanship
LK 4 A WHS	Western Horsemanship

ca. 12.00 - 12.30 Mittagspause

LK 2 B TH	Trail
LK 2 A TH	Trail
LK 1 B TH	Trail
LK 1 A TH	Trail
LK 3 B RN	Reining
LK 3 A RN	Reining
LK 2 B RN	Reining
LK 2 A RN	Reining
LK 1 B RN	Reining
LK 1 A RN	Reining
LK 2 B SUHO	Superhorse
LK 2 A SUHO	Superhorse
LK 1 B SUHO	Superhorse
LK 1 A SUHO	Superhorse
LK 3 B WR	Western Riding
LK 3 A WR	Western Riding
LK 2 B WR	Western Riding
LK 2 A WR	Western Riding
LK 1 B WR	Western Riding
LK 1 A WR	Western Riding

Prüfungen mit weniger als 4 Startern werden in ihrer Leistungsklasse zusammengelegt, evtl. auch Leistungsklassen übergreifend (gemäß EWU-Regelbuch). Die Ehrung der All-around-Champion erfolgt nach der letzten Disziplin der jeweiligen Klasse.

C-Turnier in Brilon am 20./21. September 2008

▪ **Landesverband:** Westfalen
▪ **mit Trophy-Wertung Hessen und Westfalen**

■ **Ort:** Trainingsstall Möhneburg, Brilon-Scharfenberg
■ **Veranstalter:** Trainingsstall Möhneburg,
Möhneburg 10, 59929 Brilon-Scharfenberg
Hans-Joachim Brandenburg, Tel.: 0160 / 94 71 32 02

■ **Turnierleiter:** Hans-Joachim Brandenburg
■ **Richter:** Renate Leimbach, Homburg/Erfe

■ **Nennung auf EWU-Nennformular an:**
Peter Raabe, Friedrich-Ebert-Straße 12,
22848 Norderstedt
Tel.: 040 / 52 87 82 54 o. 0172 / 99 66 858

■ **Nennschluss:** 22. August 2008

■ **Startgebühren:**
Jugendliche: 8,50 Euro/Start
Erwachsene: 11,00 Euro/Start
Brilon Jackpot Trail 20,00 Euro/Start
(1. Platz 50%, 2. Platz 30%, 3. Platz 20%) ▶

Mannschaften 20,00 Euro/Team
 Office-Charge: 5,00 Euro/Pferd/Reiterkombination
 Paddock: 15,00 Euro pro Pferd/Wochenende (E-Zaun nicht vergessen)
 Boxen: 50,00 Euro pro Pferd/Wochenende
 Camper mit Strom: 25,00 Euro – 25m Kabel mitbringen
 Camping/Frei.

Wegbeschreibung:

Aus Richtung Kassel A44 bis Abfahrt Wünneberg/Haaren, weiter Richtung Brilon. Durch Wünneberg und Alme, auf der Straße bis zum Ende bleiben, dann B516 rechts, Richtung Soest, 1. Straße links, nach 1km wieder links – Ausschilderung folgen.

Aus Richtung Dortmund: A44 Abfahrt Erwitte/Anröchte, Richtung Anröchte, auf der Straße bleiben bis Beleck, dann links auf B516, an Rüthen vorbei Richtung Brilon, dann rechts Richtung Altenbüren, Scharfenberg, nach 1km links – Ausschilderung folgen.

Aus Richtung Winterberg: B480 Richtung Olsberg, auf der B480 bleiben Richtung Brilon. In Altenbüren an der Ampel links, nach 200m rechts Richtung Scharfenberg, durch Scharfenberg fahren, nach ca. 2km rechts – Ausschilderung folgen.

Unterbringung:

Landgasthof Schnier, Mittlere Straße 9,
 59929 Brilon-Scharfenberg, Tel.: 0 29 61 / 32 65
 Eulenhof, Untere Bahnhofstraße 3,
 59929 Brilon-Alme, Tel.: 0 29 64 / 202
 Haus Rech, Hoppecker Straße 1,
 59929 Brilon, Tel.: 0 29 61 / 975 40

Besondere Bedingungen:

Anreise ab Freitag, 19. September 2008 16Uhr.
 Es gelten die „Allgemeinen Turnierbedingungen 2008“.
 Der Equidenpass/Impfpausweis ist unaufgefordert an der Meldestelle vorzuzeigen.
 Nennungen können nur berücksichtigt werden, wenn sie vollständig und rechtzeitig bei der Nennstelle eingegangen sind und ein Verrechnungsscheck, eine Einzugsermächtigung (Kontodaten bitte angeben) oder ein Überweisungsbeleg der Bank über die Kosten beiliegt.

Bankverbindung:

Konto-Inhaber: Peter Raabe, Hamburger Sparkasse,
 Kontonummer: 1331 130 227, BLZ 200 505 50.
 Nachnennungen werden nicht angenommen.

Brilon Mannschaftswettbewerb:

Das gesamte Startgeld fließt in das Preisgeld ein. Die Starter der Gewinnermannschaft und der Plätze 2 und 3 erhalten Sachpreise. Die platzierten Mannschaften erhalten Schleifen bis Platz 5.

Das Preisgeld wird nach folgendem Schlüssel ausgeschüttet: 50/30/20 Platz 1-3. Jede Mannschaft muss aus vier Reitern bestehen und jede Pferd/Reiterkombination darf nur einmal starten. Pferde 4jährig und älter.

Disziplin:

Reining/Western Pleasure/Trail/Western Horsemanship. Zusammenstellung der Mannschaften kann bis 1 Stunde vor Beginn vor Ort erfolgen. Diese Prüfung kann vor Ort nachgeannt werden. Zügelführung gemäß Klasse/Status des Reiters. Zweihändige Zügelführung im Bit ist nicht erlaubt.

Vorläufiger Turnierablaufplan:

**Samstag 20. September 2008,
 Beginn ca. 9 Uhr**

LK 5 B SSH	Showmanship at Halter
LK 5 A SSH	Showmanship at Halter
LK 4 B SSH	Showmanship at Halter
LK 4 A SSH	Showmanship at Halter
LK 3 B SSH	Showmanship at Halter
LK 3 A SSH	Showmanship at Halter
LK 5 A TH	Trail
LK 4 A TH	Trail
LK 3 B WHS	Western Horsemanship
LK 3 A WHS	Western Horsemanship
LK 2 B WPL	Western Pleasure
LK 2 A WPL	Western Pleasure
LK 1 B TH	Trail
LK 1 A TH	Trail
SO WT-TH	Sonderprüfung Walk/Trot Trail 6-14 J.

ca. 13 Uhr Mittagspause

LK 4 B WHS	Western Horsemanship
LK 5 B WHS	Western Horsemanship
LK 2 B TH	Trail
LK 2 A TH	Trail
LK 1 B WPL	Western Pleasure
LK 1 A WPL	Western Pleasure
LK 3 B TH	Trail
LK 3 A TH	Trail
LK 4 B RN	Reining
LK 4 A RN	Reining
SO JP-TH	Sonderprüfung Briloner Jackpot-Trail

LK 4 B WPL	Western Pleasure
LK 5 B WPL	Western Pleasure
SO-MS TH	Mannschaften Trail
SO-MS WHS	Mannschaften Western Horsemanship
SO-MS WPL	Mannschaften Western Pleasure
SO-MS RN	Mannschaften Reining

Anschließend Siegerehrung Mannschaften

**Sonntag 21. September 2008,
 Beginn ca. 9 Uhr**

LK 2 B SSH	Showmanship at Halter
LK 2 A SSH	Showmanship at Halter
LK 1 B SSH	Showmanship at Halter
LK 1 A SSH	Showmanship at Halter
LK 4 B TH	Trail
LK 5 B TH	Trail
LK 4 A WHS	Western Horsemanship
LK 5 A WHS	Western Horsemanship
LK 3 B RN	Reining
LK 3 A RN	Reining
LK 2 B RN	Reining
LK 1 B RN	Reining
LK 5 A WPL	Western Pleasure
LK 4 A WPL	Western Pleasure
LK 1 B WHS	Western Horsemanship
LK 1 A WHS	Western Horsemanship
SO WT-WHS	Sonderprüfung Walk/Trot Western Horsemanship 6-14 J.
SO WT-WPL	Sonderprüfung Walk/Trot Western Pleasure 6-14 J.

ca. 13 Uhr Mittagspause

LK 3 A/B WR	Western Riding
LK 2 B WR	Western Riding
LK 2 A WR	Western Riding
LK 1 B WR	Western Riding
LK 1 A WR	Western Riding
LK 2 B SUHO sen.	Superhorse
LK 2 A SUHO sen.	Superhorse
LK 1 B SUHO sen.	Superhorse
LK 1 A SUHO sen.	Superhorse
LK 3 B WPL	Western Pleasure
LK 3 A WPL	Western Pleasure
LK 2 B WHS	Western Horsemanship
LK 2 A WHS	Western Horsemanship
LK 2 A RN	Reining
LK 1 A RN	Reining

Ehrung All-around-Champion nach der letzten Disziplin der jeweiligen Klasse.

C-Turnier in Hameln am 20./21. September 2008

■ **Landesverband:** Niedersachsen Hannover

Turnierort:

Reiterverein Hameln von 1925 e.V.,
 Töneböneweg 7, 31789 Hameln

Veranstalter:

Reiterverein Hameln von 1925 e.V.

■ **Turnierleiter:** Claudia Mai

■ **Richter:** T. Hoppe

■ **Nennungen an:** Claudia Mai,

Vogelsang 38, 31789 Hameln,
 ClaudiaMai@T-online.de, Tel.: 0162 / 206 66 64

■ **Nennungsschluss:** 01. September 2008

Startgebühren:

LK 1-5 A	12,- Euro
LK 1-5 B	10,- Euro
Office Charge	6,- Euro
Paddocks Fest Sand (inkl. Heu)	
für das Wochenende	45,- Euro

Stehen nur begrenzt zur Verfügung, Eimer mitbringen
 Boxen (inkl. Stroh Heu)

für das Wochenende 55,- Euro

Stehen nur begrenzt zur Verfügung

Paddocks Wiese (inkl. Heu)

zum Selberbauen 25,- Euro

Stangen und Litze mitbringen

Das Boxen und Paddockgeld enthält 5,- Euro Pfand

Heuausgabe ist morgens 6-7 und abends 19-20 Uhr

Wegbeschreibung:

www.reiterverein-hameln.de

Unterkunft (5-10 min vom Turnierplatz):

Pension Hasenjäger, Tel.: 0 51 51 / 10 78 71

Pension Richter, Tel.: 0 51 51 / 41 738

Hotel An der Altstadt, Tel.: 0 51 51 / 40 240

Besondere Bestimmungen:

Es gelten die allgemeinen Turnierbestimmungen 2008
 Der Equidenpass ist unaufgefordert der Meldestelle vorzulegen

Nennungen können nur angenommen werden wenn sie vollständig und rechtzeitig (Poststempel) an der Nennstelle eingegangen sind und ein Verrechnungsscheck oder eine Einzugsermächtigung (Kontodaten angeben) oder ein Einzahlungsbeleg der Bank beiliegt.

Bankverbindung:

Claudia Mai, Stadtparkasse Hameln,
 Ko.: 120041802, BLZ: 25450001

Sonstige Hinweise:

Anreise ist ab Freitag 16.00 Uhr möglich
 Nachnennungen kosten 5,- Euro pro Prüfung. (zusätzlich)
 Nicht rechtzeitig erfolgter Zahlungseingang werden wie Nachnennungen behandelt.

Der Turnierplatz besteht aus zwei Reithallen a 20x40 und, zwei Reitplätzen 20x40 und 65x80

Samstag Abend gemütliches Beisammensein mit Musikbox, Cocktails usw.

Duschgelegenheit und Toilettenwagen vorhanden.

Weitere Infos unter www.reiterverein-hameln.de

■ **Vorläufiger Turnierablauf**

Sa. 20.09.2008, ca. 8.00 Uhr

LK 5 A SSH
LK 5 B SSH
LK 4 A SSH
LK 4 B SSH
LK 3 A SSH
LK 3 B SSH
LK 5 A TH
LK 5 B TH
LK 4 A TH
LK 4 B TH
LK 3 A TH
LK 3 B TH

Mittagspause

LK 1/2 A WHS
LK 1/2 B WHS
LK 5 A WPL
LK 5 B WPL
LK 4 A WPL
LK 4 B WPL
LK 3 A WPL
LK 3 B WPL
LK 1/2 A RN
LK 1/2 B RN
LK 1/2 AB SUHO Senior
Abendveranstaltung
Cocktailabend

So. 21.09.2008, ca. 8.00 Uhr

SO WT TH Walk/Trot Trail
LK 1/2 A WR
LK 1/2 B WR
LK 4 A WHS
LK 4 B WHS
LK 5 A WHS
LK 5 B WHS
LK 1/2 A TH
LK 1/2 B TH
LK 3 A WR
LK 3 B WR
Mittagspause

SO WT WPL Walk/Trot Pleasur
SO WT WHS Walk/Trot Horsemanship
LK 3 A WHS
LK 3 B WHS
LK 1/2 A WPL
LK 1/2 B WPL
LK 1-3 FS-RN Freestyle Reining
LK 4 AB RN
LK 3 AB RN

**Ehrung der All-around Champions
nach der jeweils letzten Disziplin in
der jeweiligen Klasse**

C-Turnier in Bösenburg am 21. September 2008

■ **Landesverband:** Sachsen-Anhalt

■ **Ort:** Gut Bösenburg, Dorfstr.24a, 06295 Bösenburg

■ **Veranstalter:** Gut Bösenburg,
Alexandra Scheffler, Dorfstr.24a,
Tel.: 03 47 73 / 39 088, Fax.: 03 47 73 / 39 089,
E-Mail: gutboesenburg@hotmail.com

■ **Turnierleitung:** Karsten Scheffler,
Dorfstr.24a, 06295 Bösenburg

■ **Richter:** Andrea Schepher
■ **Ringsteward:** Sarah Schepher

■ **Nennstelle:** A. Scheffler,
Dorfstr.24a, 06295 Bösenburg,
Tel.: 03 47 73 / 39 088, Fax: 39 089

■ **Nennschluss:** 05. September 2008

■ **Startgebühren:**

Erwachsene	12,- Euro
Jugendliche	10,- Euro
Horse and Dog Trail	12,- Euro
Office Charge	5,- Euro
Nachnenngebühr:	5,- Euro pro Start
Boxen	45,- Euro inkl. Heu und

Einstreu (Nur sehr begrenzte Anzahl)

Paddock 25,- Euro pro Pferd inkl.

Heu, Zaunmaterial selber mitbringen

Bitte überweisen auf das Konto:

Sparkasse Mansfelder Land,
Konto: 4406006007, BLZ 800550008,
Inhaber Karsten Scheffler, als Verwendungszweck bitte
Turnier 08 eintragen.

■ **Hotelnachweis:**

Gut Beesenstedt, Tel.: 03 47 73 / 20 116
Pension Gut Trebitz, Tel.: 03 46 07 / 21 173
Camping frei, kein Stromanschluss

■ **Wegbeschreibung:**

Aus Richtung Magdeburg die A14 benutzen, Ausfahrt Plötzkau nehmen, dann über Alsleben, Belleben, Gerbstedt, Heiligenthal fahren und vor Bösenburg scharf links auf Landwirtschaftsweg abbiegen. Diesem bis zum Parkplatz folgen.

Oder durch Halle fahren in Richtung Harzgerode (B242), über Salzmünde, Schwittersdorf, Rottelsdorf, Bösenburg. In Bösenburg Richtung Heiligenthal fahren und nach dem Ortsschild scharf rechts auf Landwirtschaftsweg abbiegen

■ **Bedingungen:**

Es gelten die Bestimmungen des EWU-Regelbuches 08.

■ **Turnierablauf**

(Änderungen sind vorbehalten)

Beginn 8°° h

LK 5 A/B Trail
LK 4 A/B Trail
LK 5 A/B Showmanship at Halter
LK 4 A/B Showmanship at Halter
LK 5 A/B Western Horsemanship
LK 4 A/B Western Horsemanship
LK 5 A/B Western Pleasure
LK 4 A/B Western Pleasure
LK 4 A/B Reining
LK 3 A/B Western Pleasure
LK 3 A/B Western Horsemanship
LK 3 A/B Trail
13°° h bis 14°° h Mittagspause
LK 3 A/B Reining
S01 Walk-Trot/Western Horsemanship (bis 14 Jahre)
S02 Walk-Trot Trail (bis 14 Jahre)
S03 Horse and Dog Trail
LK 2/1 A/B Trail
LK 2/1 A/B Western Pleasure
LK 2/1 A/B Reining
LK 2/1 A/B Westernhorsemanship
S04 Handicaped Trail (für Reiter mit Behinderung)
S05 POA & Appaloosa classes: Trail, WHS, Reining
Der genaue Turnierablauf wird mit der Nennbestätigung verschickt.

C-Turnier in Niedertaufkirchen am 27./28. September 08

■ **Landesverband:** Bayern

■ **Turnierort:** Sherwood Ranch,
Hinteralbing 1, 84494 Niedertaufkirchen

■ **Veranstalter:** Josef Fuchs,
Hinteralbing 1, 84494 Niedertaufkirchen,
Tel.: 0 86 35 / 69 38 60 Fax: 0 86 35 / 69 38 59,
Mobil: 0172 / 813 97 39

■ **Turnierleiter:** Volkhard Hummel,
Am Hügel 13, 95339 Wirsberg,

■ **Richter EWU:** Christina Bröhl
■ **Ringsteward:** Leonie Bröhl
■ **Nennstelle:** Christine Hummel,
Am Hügel 13, 95339 Wirsberg,
Tel.: 0 92 27 / 94 53 92, Fax: 0 92 27 / 94 53 93
info@westernreiter.net

■ **Nennschluss:** 13. September 2008

■ **Startgebühren:**

LK 1-5 A	= 13,00 Euro
LK 1-5 B	= 10,00 Euro

Sherwoold-Special-Trail = 13,00 Euro
Team-Penning pro Team = 39,00 Euro
(13,00 Euro pro Reiter)

TeamCharge pro Team = 60,00 Euro +
20,00 Euro Jackpot

Office Charge: = 6,00 Euro
Nachnenngebühr: = 10,00 Euro
Je Box incl. Heu = 100,00 Euro
Vorbereitete Paddocks = 50,00 Euro

Material zum Paddockaufbau muss nicht mitgebracht werden. Pro Pferd wird ein Paddock vom Veranstalter aufgebaut und berechnet.

Eigenaufbau von Paddocks ist nicht möglich. Das Boxen- und das Paddockgeld beinhaltet 20,00 Euro Pfand, das bei sauberen Verlassen der Box/des Paddocks wieder zurückgezahlt wird.

Boxen in begrenzter Anzahl. Teilnehmer, die eine Box für ihr Pferd haben möchten, müssen vor Absendung ihrer Nennung bei der Nennstelle – Tel.: 0 92 27 / 94 53 91 – anrufen. Sie erhalten dann eine Boxenreservierungsnummer, die auf dem Nennformular zu vermerken ist.

Das Nennformular findet Ihr auf der Internetseite www.ewu.bayern.com oder www.westernreitturniere.de

■ **Wegbeschreibung:**

Von München A94/B12 Richtung Mühldorf/Passau – Ausfahrt Ampfing raus. Durch Ampfing durch Richtung Neumarkt/St. Veit. In Neumarkt Richtung Eggenfelden. Am Ortseende von Neumarkt rechts Richtung Nonnberg. Nach ca. 7km auf der linken Seite Sherwood-Ranch.
Von Rosenheim B15 nach Haag/Obb. – B12 Richtung Mühldorf. Ausfahrt Ampfing raus – Rest s.o.
Von Eggenfelden aus Richtung Massing/Neumarkt-St.Veit. In Massing Richtung Roßbach. Durch Roßbach durch Richtung Nonnberg Pleiskirchen
Von Altötting Richtung Landshut – nach Winhöring rechts Richtung Engfurth – vor Pleiskirchen Richtung Massing. An T-Kreuzung rechts, dann links.
Von Landshut Richtung Vilsbiburg/Neumarkt St. Veit. In Neumarkts Richtung Eggenfelden. Am Ortseende von Neumarkt rechts Richtung Nonnberg. Nach 7km auf li Seite Sherwood Ranch.

■ **Unterbringung:**

Gasthof Söll, Niedertaufkirchen, Tel.: 0 86 39 / 227
Gasthof Roßkotten, Stetten, Tel.: 0 86 35 / 270

Übernachtungsmöglichkeit direkt auf der Anlage in begrenzter Anzahl möglich. ►

Übernachtung mit Frühstück pro Person/Tag
 Matratzenlager = 15,00 Euro, Zimmer 20,00 Euro, Apparatment 25,00 Euro
 Buchung der Übernachtung auf der Anlage direkt bei Josef Fuchs, Tel.: 0 86 35 / 69 38 60

■ Bes. Bedingungen:

Es gelten die allgem. Turnierbedingungen 2008.
 Der Impfausweis/Equidenpass ist unaufgefordert an der Meldestelle vorzuzeigen

■ Sonstige Hinweise:

Anreise ist am 26.09.2008 ab 16.00 Uhr möglich.
 Meldestelle mit Telefon: ab 26.09.2008, ab 17.00 Uhr geöffnet.
 Nennungen bitte nur mit gültigem Verrechnungsscheck abgeben oder per Überweisung auf das Konto:
 Sparkasse Kulmbach, BLZ 771 500 00
 KtoNr.: 701 532 Kto.-Inh.: Volkhard Hummel
 Verwendungszweck: „Turnier-Sherwoodranch“ und die Reiter/Pferd-Kombination
 Nennungen werden nur bei rechtzeitigem Zahlungseingang bearbeitet. Nicht erfolgter Zahlungseingang wird als Nachnennung behandelt.

Boxen sind nur in begrenzter Anzahl vorhanden und müssen frühzeitig angemeldet werden.

■ Hinweis für die Prüfung TeamPenning:

Jedes Mannschaftsmitglied füllt ein Nennformular aus und gibt den Teamnamen mit an. Der Mannschaftsführer trägt auf seinem Nennformular die TeamCharge ein.

■ Vorläufiger Turnierablauf:

Beginn Samstag 27.09.2008 um 08:00 Uhr

1	LK 4/5 A/B SSH	Showmanship at Halter
2	LK 1/2 A/B WPL	Western Pleasure
3	LK 3 B WPL	Western Pleasure
4	LK 3 A WPL	Western Pleasure
5	LK 4 B/5 B WPL	Western Pleasure
6	LK 1 A WPL	Western Pleasure *
7	LK 2 A WPL	Western Pleasure *
8	LK 4 A WPL	Western Pleasure
9	LK 5 A WPL	Western Pleasure
10	LK 3 A/B WHS	Western Horsemanship
11	LK 1/2 A/B WHS	Western Horsemanship
Mittagspause		
12	LK 3 A/B TH	Trail

13	LK 4/5 B TH	Trail
14	LK 1 A/B RN	Reining *
15	LK 2 A/B RN	Reining *
16	LK 4/5 B WHS	Western Horsemanship
17	LK 4 A WHS	Western Horsemanship
18	LK 5 A WHS	Western Horsemanship

Sonntag, 28.09.2008

Beginn 08.00 Uhr

19	LK 1/2 A/B TH	Trail
20	LK 4 A TH	Trail
21	LK 5 A TH	Trail
22	LK 3 A/B WPL	Western Pleasure *
23	LK 4 A/B WPL	Pleasure *
24	LK 5 A/B WPL	Pleasure *
25	LK 4 A/B RN	Reining
26	LK 3 A/B RN	Reining
27	LK 1/2 A/B RN	Reining

Mittagspause

28 SO 2 Team-Penning

*in manchen LK's sind einige Disziplinen doppelt ausgeschrieben. Deshalb bitte auf dem Nennformular bei allen genannten Prüfungen die entsprechende Prüfungsnummer mit angeben.

E-Turnier in Barver am 04. Oktober 2008

■ Landesverband: Bremen/Niedersachsen

Nennungen per E-Mail ab sofort möglich unter roofman-ranch@aol.com

Nennelder bitte überweisen auf Konto:

Kreissparkasse Diepholz
 BLZ: 256 513 25, KTO: 160063772
 Verwendungszweck: „Name“ Nenngeld E-Turnier 2008g

■ **Ort:** Westernreitersportzentrum Barver, Im Timpen 30, 49453 Barver

■ **Veranstalter:** Roofman Ranch Barver

■ **Turnierleitung:** Herbert Paetzel

■ **Richter:** Elke Krüger

■ **Nennstelle:** Roofman Ranch, Im Timpen 30, 49453 Barver, Tel.: 0 54 48 / 98 84 54

■ **Nennschluss:** 08. September 2008 (Es gilt der Poststempel)

■ Startgebühren:

Jugendliche	pro Prüfung	8,- Euro
Erwachsene	pro Prüfung	8,- Euro
Ab 5 Prüfungen pauschal		35,- Euro
Angebot all inklusiv		
Reiten soviel man will + Essen und Trinken Freitag pauschal 45,- Euro		
Boxen	50,- Euro incl. Stroh	
Paddock	10,- Euro pro Pferd, Zaunmaterial mitbringen + 10,- Euro Pfand (10,- Euro bei sauberem Verlassen zurück)	
Camping	frei (ohne Strom)	

■ Wegbeschreibung:

Aus Richtung Norden BAB Abfahrt Bremen Brinkum B51 bis Barnstorf. In Barnstorf links ab Richtung Barver/

Minden. In Barver vor der Kreissparkasse rechts abbiegen nach ca 300m liegt auf der linken Seite die Roofman Ranch.

Aus Richtung Süden BAB 1 Abfahrt Holdorf Diepholz immer auf der B214 bleiben durch Diepholz durch bis Barver links ab Richtung Bremen. Hinter der Kreissparkasse links nach ca 300m liegt links die Roofman Ranch. Alternativ aus Richtung Nienburg kommend die 214 bis Barver dann rechts Richtung Bremen und an der Kreissparkasse wieder links.

■ Unterbringung:

Zum Schuster Krug, Barver, Tel.: 0 54 48 / 207
 Gasthof Zur Mühle, Barver, Tel.: 0 54 48 / 98 86 60

■ Besondere Bestimmungen:

Nachnennungen sind nur bei bereits genannten Reiter/Pferde Kombinationen möglich. Der Veranstalter ist nicht verpflichtet diese anzunehmen, das gilt auch für einzelne Prüfungen.

Nennungen ohne Scheck oder vollständiger Einzugsermächtigung können wir leider nicht bearbeiten.

Turnierplatz min. 30 X 60 Sand

Trailplatz 40 X 40 Rasen

Abreiteplatz 20X40 Sand

Reithalle

■ Spiele:

Freestyle Horseman Ship

alle Reiter

Jeder Reiter kann innerhalb 3 min eine selbst ausgedachte Aufgabe reiten.

Bewertet werden Sitz Hilfigebung und Idee

Western Dreikampf

es werden Elemente aus Pleasure, Trail und Horsemanship geritten. Bewertet wird die Harmonie zwischen Pferd und Reiter sowie die Ausführung der Pattern

Spoon and Egg Race

Eierlauf zu Pferde

Besen Pool

Ein Parcours muss auf einem vorgeschriebenen Weg mit dem Pferd durchritten werden. Hierbei muß ein Ball mit Hilfe eines Besens mit durch den Parcours genommen werden.

Die schnelle Wäscherin

Wer schafft es innerhalb von 3 min die meisten Wäschestücke einzusammeln und An die Leine zu hängen

Extendet Barrel Jog

Tonnenrennen aber nur im Jog. Wer kann drei Tonnen am schnellsten umrunden Gangart nur Schritt und Trab. Mehr als drei Galoppsprünge führen zur Disqualifikation

Anreise am 02.10.2008 ab 17:00 möglich

■ Vorläufige Zeiteinteilung

Beginn 10:00 Uhr

Western Dreikampf
 LK 5 A/B Western Horsemanship

Besen Pool

LK 4 A/B Western Pleasure

Spoon and Egg Race

LK 5 A/B Western Pleasure

Mittagspause

Extendet Barrel Jog

LK 4 A/B Western Horsemanship

Freestyle Horseman Ship

LK 4/5 A/B Showmanship at Halter

LK 5 A/B Trail

Die schnelle Wäscherin

LK 4 A/B Trail

Anschließend gemütliches Beisammensein, für das leibliche Wohl wird wie immer in bekannter Weise gesorgt sein.

C-Turnier in Holzhausen am 05. Oktober 2008

■ Landesverband: Thüringen

■ EWU-Thüringen-Trophy

■ Veranstaltungsort: Criollohof,

Hofstätte 2, 99310 Holzhausen,
 Mobil: 0176 / 110 77 706

■ Turnierleiter: Klaus-Peter Fischer,

Ortsstr. 10, 96528 Grümpen

Tel.Nr.: 03 67 66 / 20 642,

Fax-Nr.: 09 56 37 52 94 10,

Mobil: 0170 / 349 45 17

E-Mail : KPfischer_Gruempen@web.de

■ Richter: NN

■ Meldestelle: Annett Fischer,

Ortsstr. 10, 96528 Grümpen

Tel.Nr.: 03 67 66 / 20 642, Fax-Nr.: 09 56 37 52 94 10,

Mobil: 0173 / 595 17 76

E-Mail: AnnettFischer66@web.de

■ **Nennschluss:** 15. September 2008

Nennbestätigung erfolgt per E-Mail oder Post bis zum 30.09.08.

Nennungen werden nur berücksichtigt, wenn sie vollständig und rechtzeitig eingegangen sind und ein Verrechnungsscheck oder ein Überweisungsbeleg der Bank über die Kosten beiliegt. (Keine Einzugsermächtigung.)

■ **Startgebühren EWU:**

Jugend	7,- Euro
Erwachsene	10,- Euro
Rinderklassen/Start	20,- Euro
Office Charge (Je Pferd-Reiter Kombi.)	7,- Euro

■ **Für Überweisungen:**

Kontonr.: 224909900, Bankleitzahl: 78320076, Hypovereinsbank Coburg
Anreise ab Freitag, den 03.10.2008, möglich.

■ **Anfahrtsbeschreibung:**

A4 Abfahrt – von Westen kommend – Wandersleben/ Mühlberg. In Mühlberg Richtung Holzhausen/Arnstadt.

A4 Abfahrt – von Osten kommend – Neudietendorf/ Arnstadt. Richtung Arnstadt West – Ausschilderung Gotha/Holzhausen.

■ **Training:**

Arbeit mit Rindern für Anfänger: am 04.10.2008

■ **Unterbringung der Pferde:**

Boxen inkl. Einstreu (Stroh) und Heu
Panelboxen inkl. Heu/Wasser 20,- Euro/Tag
Paddock inkl. Heu/Wasser 10,- Euro/Tag
Der Zaunbau ist selbst zu organisieren
Nachnennung: Zuschlag je Prüfung 5,- Euro
Duschen 5,- Euro
Alle Starter, außer LK 5, nehmen an der EWU-Thüringen-Trophy teil.
Die Ausschreibung der EWU-Thüringen-Trophy siehe Internet „EWU-Thueringen.de“.

■ **Hotelnachweis:**

Pension „Gut Ringhofen“, Gothaerstr. 37, 99869 Mühlberg, Tel.: 03 62 56 / 83 830
Pension Hering, Haahrhäuserstr. 3, 99869 Mühlberg, Tel.: 03 62 56 / 20 698
Schützshof Mühlberg, Burg 5, 99869 Mühlberg, Tel.: 03 62 56 / 85 000
Comtel Hotel, Mühlberstr. 12, 99869 Wandersleben, Tel.: 03 62 02 / 82 375
Park Inn, Riedweg 1, 99869 Apfelstädt, Tel.: 03 62 02 / 850
Hotel „Drei Burgen“, Schulstraße 37 99310 Holzhausen, Tel.: 0 36 28 / 72 31 61

■ **Besonderer Hinweis:**

Der Pferdepass wird kontrolliert: Pferde ohne Pass und aktueller Impfung werden nicht zum Start zugelassen.

■ **Disziplinen und vorläufige Zeiteinteilung:**

Sonntag, den 05. Oktober 2008

ab 8.00 Uhr (Nennstelle),

9.00 Uhr Turnierstart.

LK 5 B SSH	Showmanship at Halter
LK 5 A SSH	Showmanship at Halter
LK 4 B SSH	Showmanship at Halter
LK 4 A SSH	Showmanship at Halter
LK 3 B SSH	Showmanship at Halter
LK 3 A SSH	Showmanship at Halter
LK 2 B SSH	Showmanship at Halter
LK 2 A SSH	Showmanship at Halter
LK 1 B SSH	Showmanship at Halter
LK 1 A SSH	Showmanship at Halter
LK 5 B TH	Trail
LK 5 A TH	Trail
LK 4 B TH	Trail
LK 4 A TH	Trail
LK 3 B TH	Trail
LK 3 A TH	Trail
LK 2 B TH	Trail
LK 2 A TH	Trail
LK 1 B TH	Trail

LK 1 A TH	Trail
LK 5 B WPL	Western Pleasure
LK 5 A WPL	Western Pleasure
LK 4 B WPL	Western Pleasure
LK 4 A WPL	Western Pleasure
LK 3 B WPL	Western Pleasure
LK 3 A WPL	Western Pleasure
LK 2 B WPL	Western Pleasure
LK 2 A WPL	Western Pleasure
LK 1 B WPL	Western Pleasure
LK 1 A WPL	Western Pleasure

Pause ca. 12.00 bis 13.00 Uhr

LK 5 B WHS	Western Horsemanship
LK 5 A WHS	Western Horsemanship
LK 4 B WHS	Western Horsemanship
LK 4 A WHS	Western Horsemanship
LK 3 B WHS	Western Horsemanship
LK 3 A WHS	Western Horsemanship
LK 2 B WHS	Western Horsemanship
LK 2 A WHS	Western Horsemanship
LK 1 B WHS	Western Horsemanship
LK 1 A WHS	Western Horsemanship
LK1..3 AB WR	Western Riding
LK 4 B RN	Reining
LK 4 A RN	Reining
LK 3 B RN	Reining
LK 3 A RN	Reining
LK 2 B RN	Reining
LK 2 A RN	Reining
LK 1 B RN	Reining
LK 1 A RN	Reining
S1- Teampenning	
S2- Cattel Penning	

Siegerehrung Teampenning/ Cattel Penning

Das Startgeld wird zu 1/3 ausgeschüttet.

Min. 9 Teams: 1. Platz: 50%, 2. Platz: 30%, 3. Platz: 20%;

Min. 6 Teams: 1. Platz: 65%, 2. Platz: 35%;

Bis 6 Teams: 1. Platz: 100%

Der Veranstalter behält sich vor, einzelne Prüfungen zusammen zu legen.

D-Turnier in Ruchheim am 20./21. September 2008

■ **Landesverband:** Rheinland-Pfalz

■ **Veranstalter:** Leuchtfeuerhof Ruchheim

Bohrgewanne 1, 67071 Ludwigshafen
Tel.: 0 62 37 / 97 98 99, Nalahdaspferd@aol.com
www.leuchtfeuerhof.de

■ **Turnierleitung:** Jacqueline und Frank Orth

■ **Richter:** Evi BöS

■ **Meldestelle:** Leuchtfeuerhof Ruchheim

Bohrgewanne 1, 67071 Ludwigshafen
Tel.: 0 62 37 / 97 98 99, Nalahdaspferd@aol.com
www.leuchtfeuerhof.de

■ **Startgebühren:**

Erwachsene:	14 Euro
Jugendliche:	10 Euro
Gelassenheitsprüfung:	10 Euro
Spiele:	7 Euro
Boxen in begrenzter Anzahl: auf Anfrage	
Paddock: kostenlos (Zaunmaterial ist mitzubringen)	

■ **Anfahrt:**

Ruchheim ist zu erreichen über die A61 Koblenz-Speyer, beim Kreuz Mutterstadt auf die A65 in Richtung Mutterstadt, bei der nächsten Abfahrt Mutterstadt die Autobahn verlassen, links in Richtung Ruchheim, in Ruchheim der Beschilderung folgen.

■ **Nennschluss:** 12. September 2008

■ **Vorläufiger Turnierablauf:**

Samstag, 20.09.2008 ab 9 Uhr

GHP	Gelassenheitsprüfung Geführte GHP und gerittene GHP (extra Nennung)
FZ	Führzügelklasse
WTHS Jugendl.	Walk Trot Horsemanship
WTWPL	Walk Trot Western Pleasure
SO WTHS Erw.	Walk Trot Horsemanship Erwachsene
SO WTWPL Erw	Walk Trot Western Pleasure Erwachsene
SO Trail Hand	Trail an der Hand
Spiel FT	Funtrail
Spiel KER	Keyhole Race
Spiel RIR	Ribbon Race
Spiel L	Lassowerten

Anschließend Lagerfeuer-Party

Sonntag, 21.09.2007 ab 9 Uhr

LK 4-5 SSH	Showmanship at Halter
LK 5 A TH	Trail
LK 4 A TH	Trail
LK 5 B TH	Trail
LK 4 B TH	Trail
LK 5 A WHS	Horsemanship
LK 4 A WHS	Horsemanship
LK 5 B WHS	Horsemanship
LK 4 B WHS	Horsemanship
LK 5 A WPL	Pleasure
LK 4 A WPL	Pleasure
LK 5 B WPL	Pleasure
LK 4 B WPL	Pleasure
LK 4 A/B RN	Reining
LK 1-3 A/B WT	Trail

LK 1-3 A/B WHS	Horsemanship
LK 1-3 A/B WPL	Pleasure
LK 1-3 A/B RN	Reining
LK 1-5 A/B HD	Horse and Dog Trail

■ **Weitere Bestimmungen:**

Es gilt das Regelbuch der EWU. Für alle Jugendliche ist das Tragen eines splittersicheren Reithelms vorgeschrieben, für Erwachsene wird dies empfohlen. Alle teilnehmenden Pferde müssen gesund und geimpft (Influenza nicht länger als 6 Monate) sein. Eine Kontrolle behält sich der Veranstalter vor. Eine Tierhalterhaftpflichtversicherung muss vorliegen. Hunde sind an der Leine zu führen. Für Nennungen wird kein Scheck mehr benötigt, die Angabe der Bankverbindung (Kontonummer und Bankleitzahl) auf dem Nennformular reicht aus. Die Zahlung der Nenngebühren erfolgt per Bankeinzug. Nennungen sind auch per Internet, eMail oder Fax möglich. Nennungen können bis zum Nennschluss bei voller Rückzahlung der Nenngebühren storniert werden, so dass eine frühzeitige Nennung ohne Risiko möglich ist. Für die Gelassenheitsprüfung (GHP) gelten die Bestimmungen der FN. Bitte gesondertes Nennformular beachten. Die Spiele sind offen für Reiter aller Reitweisen und aller Klassen eine Mitgliedschaft ist nicht erforderlich. In den Prüfungen der Leistungsklasse 5 (Freizeitreiter) sind Reiter aller Reitweisen startberechtigt, die bisher noch keine oder wenig Turnierfahrung haben. Eine Mitgliedschaft oder Pferderegistrierung ist nicht erforderlich. Erlaubt ist nur eine zweihändige Zügelführung mit Snaffle Bit (Wassergebiss), das Mindestalter der Pferde beträgt vier Jahre, Hengste dürfen nicht geritten werden.

ewu regio



1. Vorsitzender:

Michael Hedrich

Talweg 8, 75334 Straubenhardt
Tel.: 0 70 82 / 9 31 66
Vorstand1@ewu-badenwuerttemberg.de

2. Vorsitzende Geschäftsstelle u. Presse:

Christina Bröhl

Dürerstr. 9, 75446 Wiernsheim
Tel.: 0 70 44 / 53 95
Vorstand2@ewu-badenwuerttemberg.de

3. Vorsitzender u. Kasse:

N.N.

Internet:

www.ewu-badenwuerttemberg.de

Turnierwart:

Martina Bürkle
Umlandstraße 63
70736 Fellbach-Schmiden
Tel.: 07 11 / 9 06 57 94
Mobil: 0177 / 7 84 28 07
Turnier@ewu-badenwuerttemberg.de

Breitensportwart:

Helmut Brodbeck, c/o Marelli
Schwarzwaldstraße 15
76549 Hügelshausen
Tel.: 0170 / 3 80 40 00
Breitensport@ewu-badenwuerttemberg.de

Jugendwart:

▪ Carmen Weber-Rueß
Erlenweg 16
75334 Straubenhardt
Tel.: 07082/920825 abends
07082/923815 tagsüber
Handy: 0171/2181811
carmen.jugend@ewu-badenwuerttemberg.de

Betty Egenter

Hofgut Reichenbach
72336 Balingen
Tel.: 07433/274133
betty.jugend@ewu-badenwuerttemberg.de

Landestrainer:

Stefan Ostiadal
Riedstraße 3, 88273 Fronhofen
Tel.: 0 75 05 / 7 37
Landestrainer@ewu-badenwuerttemberg.de

Baden-Württemberg

Regionalgruppen nach PLZ:

Regionalgruppe 70/71:

Anja Richter
Rudersberger Straße 60
71573 Allmersbach-Heutensbach
Tel.: 0 71 91 / 93 07 10
info@dignity-farm.de
www.dignity-farm.de

Regionalgruppe 72:

Jürgen Andrusch
JA Westerntraining
Hadolfinger Straße 52
72108 Rottenburg
Tel.: 0 74 57 / 62 89
kontakt@ja-westerntraining.de

Regionalgruppe 73:

Gabi Kelch
Steinhalde 6/1,
73655 Plüderhausen
Tel.: 0171 / 7 76 63 53

Regionalgruppe 75:

Michaela Wendler
Franz-von-Sickingen-Straße 65
75038 Flehingen
Tel.: 0 72 58 / 18 42
michaela.wendler@web.de

Regionalgruppe 76:

Bernd Stoll
Seefeldstraße 1, 76437 Rastatt
Tel.: 0 72 22 / 6 94 10

Regionalgruppe 77:

▪ Uschka Wolf
Müllen 6, 77704 Oberkirch
Tel.: 0 78 02 / 70 33 45
Mobil: 0171 / 4 83 28 71
Magic.Wolf@t-online.de
www.uschka-wolf.de

Sita Stepper – Mocha Oak Ranch

F-67720 Weyersheim/Elsass
Tel.: 0033 / 388 - 69 29 19
Mobil: 0171 / 6 76 94 74
www.mor-ranch.de

Regionalgruppe 78:

Joachim Bottlang
Buchholzhof, 78476 Allensbach
Tel.: 0 75 33 / 51 20
Buchholzhof@t-online.de

Regionalgruppe 79:

▪ Nicole Reichenbach
Gewerbestr. 11, 79219 Staufen

Tel.: 0 76 33 / 92 55 10
Mobil: 0172 / 9 99 11 20
rrr.nicolereichenbach@t-online.de
www.richriverranch.de

▪ Silvia Baßler
Railroadstable,
Baßlerstraße
79588 Efringen-Kirchen
Tel.: 0174 / 9 00 80 31
railroadstable@aol.com
www.railroadstable.de

Regionalgruppe 88:

Stefan Ostiadal
Riedstraße 3
88273 Fronhofen
Tel.: 0 75 05 / 7 37
StefanOstiadal@t-online.de

Regionalgruppe 89:

▪ Cully Rumery
Heroldstatt
Tel.: 0172 / 9 41 44 25
▪ Carmen Moll, - Trainer B -
Hagener Weg 18
89179 Beimerstetten
Tel.: 0 73 48 / 67 75

Bericht über den Jugendkurs mit Angela Koser auf der Reitanlage Kern in Kalsbad-Ittersbach

Bereits für Freitag hatten sich einige Jugendliche angemeldet, die mit ihren Pferden auf dem Reiterhof übernachten wollten.

Die Schlafunterkünfte waren hergerichtet, die 10 Boxen eingestreut. Gegen Abend rollte der erste Pferdeanhänger ein und er sollte für diesen Abend wohl der erste und der letzte bleiben ... Vergeblich wartete ich auf die anderen Teilnehmer, die dann doch vorzogen, erst am Samstag anzureisen.

Kurzerhand wurde Jacqueline bei Familie Siegwart einquartiert, damit sie dann doch nicht ganz alleine auf dem Reiterhof im „Prinzessinnen Zimmer“ übernachten musste.

Am Samstag war es dann soweit. Schlag auf Schlag fuhren die Pferdeanhänger auf den Hof ... die Pferde ausgeladen ... Sattelzeug und Putzkisten rumgetragen ... Schlafzeug verstaut usw.

Jede Box war mit Namen der teilnehmenden Pferd/Reiterkombination versehen und so fand jeder sofort den Platz für seinen Liebling. Zur Vorbesprechung fanden sich dann alle im Spanischen Raum ein. Angie teilte nun die Jugendliche in Gruppen ein und los ging es erstmal für alle mit Warmreiten in der Reithalle. Die ersten Videoaufnahmen wurden von jedem Reiter im Schritt, Trab und Galopp gemacht um den IST-Zustand festzustellen. Nichts blieb unentdeckt, weder das

abknicken in der Hüfte, oder Beine/Oberkörper zu weit vorne/hinten, nach unten schauen und vieles mehr. Die ersten Korrekturen von Angie waren erforderlich ... und das Videoband – als stiller Verbündeter – lief immer mit!

Die erste Gruppe begann mit Übungen auf dem Pferd um zu einem ausbalancierten und korrekten Sitz zu kommen. Angie hatte sich dafür ein sehr spezielles Training ausgedacht, dass bei allen Reitern sehr gut ankam. Nun war Einzelreiten mit Fehleranalyse, Theorie („Welche Bewegung macht die Hüfte des Reiters im Schritt und warum?“ und „Erspüren, wann die linke, wann die rechte Seite der Hüfte nach vorne kommt“), Korrektur

und Tipps für das Erlangen des idealen Horsemanshipsitzes angesagt. Eine Horsemanship-Pattern musste bewältigt werden und es zeigte sich, dass das korrekte Reiten und der korrekte Sitz gar nicht so einfach sind. Doch auch hier hatte Angie für jeden die richtige Korrektur und Hilfestellung und die ersten (reiterlichen) Hürden konnten gemeistert werden. Alles wurde für die spätere Videoanalyse festgehalten. Nachdem auch die 2. Gruppe dieses Programm durchlaufen hatte, ging es zum wohlverdienten Mittagessen. Von der Mittagsruhe gestärkt, mussten Yvonne, Lisa, Rebecca, Jennifer, Victoria, Madeleine, Jaqueline, Sina, Jana und Faye nun zeigen, was Angie sie am Vormittag gelehrt hatte. Eine weitere, anspruchsvolle Horsemanship-Pat-

„Der Wahrheit ins Auge“ geschaut kam es zur Auswertung der Videoaufzeichnung. Mit jedem Reiter sprach Angie die Ritte durch zeigte noch einmal aus Sicht des Trainers die Reitfehler auf und gab wertvolle Verbesserungsvorschläge. Anschließend ging es mit Übungen vom Boden aus für die Reiter (!) weiter. Beim Aufwärmen, Dehnen und bei Übungen für die Steigerung der Beweglichkeit wurde allen schnell klar, dass man in Zukunft beim Training nicht nur auf die Gymnastizierung des Pferdes eingehen sollte.

Als nächstes wurden 5 Zweiergruppen gebildet. Dabei teilten sich immer zwei Teilnehmerinnen ein Pferd. Bei verschiedenen Übungen sollten eigene Erfahrungen gesammelt werden. Um den eigenen



Angie hält einen Vortrag

tern musste geritten werden. Man sah jetzt schon deutlich, der Früchte Lohn! Plötzlich konnte man in die Bewegung vorausschauen, Beine ruhig halten, Oberkörper gerade richten, Hände korrekt tragend ... welche Verwandlung! Auch wenn noch hier und da an der Feinheit gearbeitet werden muss, stellte sich schon der Erfolg im besseren „Präsentieren“ ein.

Blick zu schulen, gaben sich die Mädchen gegenseitig Hilfestellung. Die Übungen waren bspw. das Abfüßen des Pferdes zu erspüren, ohne herunter zu schauen, einen Sandsack auf dem Helm zu balancieren, ohne dass dieser herunterfällt, oder das Festhalten einer Longe während man gleichmäßig um seinen Übungspartner reitet, damit man ein Gefühl für runde geboge-



Die kleinsten Teilnehmer der Sitzschulung

ne Linien bekam. Der Tausch der Pferde und das gegenseitige Erarbeiten der Übungen machte allen sehr viel Spaß.

Nachdem der erste Trainingstag vorbei war, wurden die Pferde glücklich und zufrieden versorgt.

Raus aus den Stallklammotten, rein ins Ausgehdress und ab auf's Karlsbader Straßenfest zum Abendessen.

Langsam kehrte Ruhe ein ... die Schlafräume wurden bezogen. Ob die „Prinzessinnen“ bei den außerplanmäßigen Besuchen (Spinnen) schlafen konnten?

Am zweiten Tag wurden nun einzelne Manöver genauer besprochen. „Wie reite ich eine gleichmäßige Rückwärtsvolte, wie bekomme ich meine Pferd nur über den Sitz im Tempo geregelt, wie stelle ich mein Pferd ohne Zügel ...“.

Nach leckerer Pizza zum Mittagessen, die wir von Lisas Opa gesponsert bekamen, setzten wir uns wieder zur Videoanalyse zusammen.

Am Nachmittag merkte man schon etwas von Erschöpfung von Pferd und Reiter. Nichtsdestotrotz waren alle immer noch sehr motiviert an von Ihnen gewünschten Übun-

gen, wie dem Galoppwechsel oder Durchsetzung vom Boden aus zu arbeiten. Abschließend wurde dann unter Berücksichtigung von allem Gelernten noch eine Pleasure mit allen Teilnehmerinnen geritten.

Angie verabschiedete sich bei jedem einzelnen Reiter ganz persönlich und gab noch einmal ihre Eindrücke von Pferd und Reiter mit auf den Nachhauseweg.

Von den Jugendlichen wurden ihr noch ein kleines Geschenk und Blumen als DANKESCHÖN überreicht.

Angie, vielen Dank, es war ein wunderschöner Kurs mit dir!

Auch ein Dankeschön an Henry Kern, der die Zimmer – kostenlos – den Jugendlichen überlassen hat ...

ein Dankeschön an Lisas Opa für die wohlschmeckende Pizza ...

und last but not least ein Dankeschön an Familie Siegart, die das beste Heu vom Umkreis organisiert und für den Kurs gesponsert hat.

Carmen
Jugendwart

Stops, die den Staub aufwirbeln lassen. Kreisrunde, schön anzusehende Zirkel. Saubere Wechsel und das Kichern einer gut gelaunten Gruppe Jugendlicher im Hintergrund ...

Am 14.-15. Juni fand auf der Reitanlage Elsenzthal der Reining Kurs für die EWU Jugend unter der Leitung von Michael Steimer statt. Bereits am Freitagabend reisten die ersten Jugendlichen an, die eine weite Anreise hatten. Ein kur-

zes gegenseitiges „Beschnuppern“ und dann schnell auf die Pferde, um sich bereits einen kleinen Vorgeschmack auf das Training in der schönen neuen 30x60er Halle mit dem speziellen Reining Boden zu holen.

Am Samstag ging es dann pünktlich um 8 Uhr mit der Vorsprechung los. Michael lies sich zwischen Nutella-Brötchen und Orangensaft von jedem Teilnehmer kurz berichten, in welcher Leistungsklasse sie reiten, welche Disziplinen geschowt

werden und welche Manöver sie hauptsächlich verbessern möchten bzw. welche Ziele sie haben.

Dies waren u.a.: „Zirkel an sich und die Lenkung“, „eine 70 reiten“, „kontrollierter Rundown mit ordentlichem Stopp“, „den Roll- ▶



Janina Ketterer: jüngste Teilnehmerin auf ältestem Pferd. Publikumslieb-
ling Peter hat sich mit seinen 22 Jahren in bester Form gezeigt!!! Janina
ist gerade mal halb so alt wie er.

back verbessern“... Eine Teilnehmerin meinte an dieser Stelle bescheiden:
„Hauptsache überleben!“ Auch diesen Wunsch konnte Michael selbstver-
ständlich erfüllen und sogar übertreffen!

Und dann ging es auch schon ans Training. Michael hat sich allen Teilneh-
mern einzeln gewidmet, damit jeder die Gelegenheit hatte, an seinen indi-
viduellen Zielen zu arbeiten. Während der einzelnen Trainingseinheiten,
konnte der jeweils nächste Teilnehmer sein Pferd aufwärmen..

So wurde beispielsweise an der korrekten Position des Pferdes gearbei-
tet, um dynamische und freie Spins zu ermöglichen. Das andere Mal war
die Position auf dem Zirkel an der Reihe, um das „Lehnen“ eines Pferdes
abzustellen. Wo es nötig war, wurde ein Pferd einige Male quer durch
den Zirkel gelenkt, um es an dieser Stelle wieder aufmerksamer auf die
Hilfen zu machen. Weitere Trainingsinhalte waren das Geraderichten im
Runddown und der kontrollierte Geschwindigkeitsaufbau, um einen guten
Stopp überhaupt erst möglich zu machen. Oder auch das Trainieren eines

freien und flüssigen Backups. Geübt wurde auch, wie man einen sauber
gesprungen Wechsel vorbereitet und ausführt.

Auch hier war es wieder die korrekte Positionierung des Pferdes, die
ganz besonders trainiert wurde, da sie sich wie ein roter Faden durch alle
Reining-Manöver zieht.

So konnten die Teilnehmer über die beiden Tage hinweg durch den indi-
viduellen Unterricht alle ihre ganz persönlichen Ziele verfolgen und die
entsprechenden Manöver erkennbar verbessern. Und Spaß hat es auch
noch gemacht!

Wir wünschen Euch viel Erfolg!! See you on the next show!!

Silke & Michael

Ein DANKESCHÖN an Silke und Michael Steimer, die sich stets um alle
Belange der Jugendlichen angenommen haben.

Eine liebe Geste ist auch, dass Michael zwei Teilnehmerinnen, deren Pfer-
de lahnten und deshalb den Kurs kurzfristig absagen mussten, eine Gut-
schrift über Einzelstunden schenkte.

Carmen, Jugendwart



Lena Zimmermann bei der Vorbereitung zum Spin: kein Verstoß gegen die
Helmpflicht – sie ist 18!

Turnier in Buchenbach

**Brennend heiß der Turnierplatz-
Sand ... so schön, schön war die
Zeit ...**

Und eine schöne Zeit hatten wir
auf alle Fälle in dem malerischen
Buchenbach. Es gibt wohl wenig
Turnieranlagen, die landschaftlich
so reizvoll liegen wie der Erlenhof.
Bei hochsommerlichen Temperatu-
ren kam denn auch Urlaubsfeeling
auf beim Campieren am Rande des
Turnierplatzes. Und vor dem allseits
beliebten Eisverkäufer musste man
Schlange stehen. Für leckeres Essen
garantierte das Feuerwehrfest, das
immer zeitgleich zum Turnier ab-
gehalten wird – und auch abends
noch für Unterhaltung sorgte.

Die Anlage war bestens vorbereitet
für guten Turniersport. Und an die-

ser Stelle erst mal ein dickes Dan-
keschön an die Familie Zipfel, die
auch dieses Jahr wieder ein tolles
Turnier ermöglichte. Und auch Spä-
tankömmlinge fanden noch auf der
großzügig zur Verfügung gestellten
Paddockfläche ein nettes Plätzchen
mit genügend Raum für die Pfer-
de – das ist nicht immer selbst-
verständlich ... Die Turnierleitung
war beim bewährten Number One
Team in besten Händen.

Im Mittelpunkt des Wochenendes
standen natürlich unsere Vierbei-
ner. 193 Pferd-Reiter Kombinati-
onen gingen an den Start. Und sie
zeigten guten Westernreitersport.
Samstag Abend kam richtig Stim-
mung auf, als in der Halle die höhe-
ren Klassen ihre Reiningprüfungen
absolvierten. Die Sliding Stops wur-

den zu den Zuschauern hin gerit-
ten und manch einem stockte das
Herz (der kann hoffentlich rechtzei-
tig bremsen!!!). Überhaupt waren
recht viele Zuschauer – trotz der
Hitze – am Turnierplatz zu sehen,
die gebannt die Prüfungen verfol-
ten. Die Walk-Trot Klassen und LK
5 B/4 B mit unseren Nachwuchs-
reitern waren auch gut besetzt und
brachten ganze Fanclubs mit. Über
500 Starts in allen Leistungsklas-
sen wurden an nur zwei Tagen ab-
solvieret – ohne Pannen und große
Zeitverzögerungen. Die Richterin
stand zwischen den Prüfungen be-
reitwillig für Fragen zur Verfügung.
Neben all den Siegern und Platzier-
ten gab es natürlich auch Allround-
Champions zu ehren.

**Über die lila Schleifen konnten
sich freuen:**

- Silvia Baßler mit
Snappers Cal Bar Jac in der LK 1 A
- Madleen Lehmann mit
Teximpressive in der LK 1 B
- Claudia Jacob mit
Mr Baio in der LK 2 A
- Alina Wandelt mit
Docs Sizzlin Velvet in der LK 2 B
- Janine Schwörer mit
Dry Pepita in der LK 3 A
- Und Amelie Reich mit
Shirley in der LK 3 B.

Der Landesverband Baden-Württemberg im Internet:
www.ewu-badenwuerttemberg.de



1. Vorsitzender und Postanschrift

Claus Schmidt
Mauerstetter Straße 1
87679 Döisingen
Tel.: 0 83 44 / 97 01
CSchmidt@ewu-bayern.com

2. Vorsitzende und Geschäftsstelle

Dr. Bettina Völkel
Am Eichpold 32A, 83052 Bruckmühl
Tel.: 0177 / 8 64 59 36
BVoelkel@ewu-bayern.com

Internet:

www.ewu-bayern.com

■ Kassenwart:

Sigrune Brem
Büchlweg 30, 82041 Oberhaching
Tel.: 0151 / 16 73 60 16
SBrem@ewu-bayern.com

■ Jugendwart:

Thomas Christ, selbe Anschrift wie
Regio-Point Süd-Ostbayern
TChrist@ewu-bayern.com

■ Freizeit-/Breitensport:

Matthias Rödel
Poppengrün 6
95131 Schwarzenbach
Tel.: 0171 / 3 41 49 26
MROedel@ewu-bayern.com

■ Landesturnierwart:

Volkhard Hummel
Am Hügel 13, 95339 Wirsberg
Tel.: 0 92 27 / 94 53 91
Fax: 0 92 27 / 94 53 93
info@vh-u.de

Bayern

Regio-Points:

■ Landesausbildungszentrum RL-Trainingstable:

Anna Limmer
Zur Kratzau 1, 96155 Buttenheim
Tel.: 0 95 45 / 95 06 68
Fax: 0 95 45 / 95 07 63
Handy: 0160 / 1 86 70 89
ALimmer@ewu-bayern.com

■ Regio-Point Oberbayern Reitsportanlage Mayer:

Kornau 1, 83552 Griesstätt
Trainerin (A): Nadine Hartmann
Tel.: 0171 / 4 72 14 33
www.nh-westernriding.de
**Jugend-Landestrainer (B)
Tommy Posch**
Handy: 0176 / 68 12 58 42
www.tommyposch.de

■ Regio-Point Schwaben I Chrom-Ranch:

**Trainerin (A)
Angelika Gallitzendörfer**
Im Dickenreis 61, 87700 Memmingen
Tel.: 0174 / 1 60 66 94
info@chrom-ranch.de
www.chrom-ranch.de

■ Regio-Point Unterfranken Steigerwald Ranch:

**Trainer (B)
Thomas Günther**
Bgm-Polster-Straße 10
96181 Rauenebrach/Koppenwind
Tel./Fax: 0 95 54 / 92 31 78
Handy: 0171 / 1 10 49 55
Steigerwald-Ranch@vr-web.de
www.steigerwald-ranch.de

■ Regio-Point Oberfranken HW-Reitanlage Fenkensees:

**Landestrainerin (B) /
Nachwuchs (Nord)
Christine Hummel**
Am Hügel 13, 95339 Wirsberg
Tel.: 0 92 27 / 9 45-392, Fax: -393
Handy: 0151 / 1 53 57 206
CHummel@ewu-bayern.com
www.westernreiter.net

■ Regio-Point Süd-Ostbayern California Stable:

**Trainer (A) / Regional-
beauftragter Oberbayern
Thomas Christ**
Muttersham 4
84564 Oberbergkirchen
Tel.: 0 86 37 / 98 67-72, Fax: -73

Handy: 0175 / 5 46 58-75 oder
0175 / 5 46 58-22
info@california-stable.de
www.california-stable.de

■ Regio-Point Allgäu Gestüt Alte Mühle:

**Landestrainerin (B) /
Nachwuchs (Süd)
Susanne Schmidt**
Mauerstetterer Straße 1
87679 Döisingen
Tel.: 0 83 44 / 97 01
Fax: 0 83 44 / 97 02
gestuet_alte_muehle@t-online.de
www.gestuet-alte-muehle.de
**Regionalbeauftragter Schwaben
Claus Schmidt**
(Adresse s.o. Susanne Schmidt)
CSchmidt@ewu-bayern.com

■ Regio-Point Niederbayern Silver Horse Ranch:

**Trainerin (B) / EWU-Richterin:
Renate Ettl**
Gschaid 2, 84163 Marklkofen
Tel.: 0 87 32 / 938 121
Handy: 0170 / 1 47 32 83
info@silverhorseranch.de
www.silverhorseranch.de

Sponsoren der EWU-Bayern e.V.

- **Kenner Store:**
www.kennerstore.de
- **Lap and Tap:**
www.lap-and-tap.de
- **Sattlerei Bayern Oswald –
Der Sattler:**
www.dersattler-oswald.de

- **Days` Cowboy Headquarters:**
www.w-day.de
- **ON-Werbemittel:**
www.on-werbemittel.de
- **Gomeiers World of Saddles:**
www.gomeier.com
- **Overo:** www.overo.de

- **digital communication
advertising:**
[www.digital-communication-
advertising.de](http://www.digital-communication-
advertising.de)
- **Apparatebau Karl Bodler**
- **Friscostar:**
www.friscostar.com
- **Cullys saddle & more:**
www.cullys.de

Neues aus dem Vorstand!

Liebe Mitglieder,
der Vorstand hat nach den Wahlen unverzüglich seine Arbeit aufgenommen. Nachdem wir einige Schwierigkeiten mit der Internetseite hatten – die eine zeitnahe Berichterstattung verhinderten – sind wir aber nunmehr auf dem Laufenden.

Nach mittlerweile sechs Vorstandssitzungen und etlichen Einzelgesprächen und -verhandlungen (von der Unzahl Telefonaten reden wir hier nicht auch noch) ist das Team sehr gut zusammengewachsen und ergänzt sich hervorragend.

In dieser Rubrik werdet Ihr zukünftig Informationen über die aktuelle Vorstandsarbeit erhalten. So wird sich der Vorstand in Bälde mit Kurzportraits vorstellen (für die, die uns noch nicht kennen). Wichtige Vorstandsbeschlüsse werden hier bekannt gegeben. Positive und negative Verhandlungsergebnisse werden publiziert, ebenso wie der Stand längerfristiger Projekte. Wie oben schon erwähnt – Neues aus dem Vorstand!

Kurz und Knapp!

Die Geschäftsstelle der EWU Bayern ist ab sofort bei der 2. Vors. Bettina Völkel. Ab sofort ist die Geschäftsstelle der Sammelpunkt für alle Artikel, die im Internet bzw. Westernreiter veröffentlicht werden sollen.

Die diesjährige Bayerische Meisterschaft erhält erstmals einen Zuschuss vom Bayerischen Reit- und Fahrverband e.V. in Höhe von EUR 500,-. Herzlichen Dank!

Unsere bekannte und erfolgreiche Stefanie Schuck ist in den Hafen der Ehe gesliden. Herzlichen Glückwunsch an Steff und Matthias!

Die Regiopoints sollen sich mit einem Bericht vorstellen. Näheres folgt.

**Schaut doch mal rein!
EWU-Bayern e.V. im Internet unter:
www.ewu-bayern.com**



1. Vorsitzender:
N.N.

2. Vorsitzender:
Torsten Rokosch
Handy: 0162 / 314 61 64
torsten@ewu-berlin-brandenburg.de

Pressesprecherin:
Simona Paust
Handy: 0173 / 64 64 357
presse@ewu-berlin-brandenburg.de

Internet:
www.ewu-berlin-brandenburg.de

Berlin-Brandenburg

3. Vorsitzende (Kasse):

Andrea Pietzker
Tel.: 030 / 636 17 38
kasse@ewu-berlin-brandenburg.de

4. Vorsitzende (Jugend) und Kaderchefin:

Heike Bloch
Tel.: 030 / 80 60 37 33
Handy: 0157 / 74 49 36 16
jugend@ewu-berlin-brandenburg.de

Turnierwart:

Matthias Borrack
Handy: 0177 / 53 48 485
turnierwart@ewu-berlin-brandenburg.de

Freizeit- und Breitensport:

Sylvia Schiel
Handy: 0172 / 547 92 56
schiel@ewu-berlin-brandenburg.de

Umwelt und Tierschutz:

Heike Hübner
Handy: 0171 / 53 86 174
umwelt@ewu-berlin-brandenburg.de

Beauftragter für Ausbildungsfragen:

Werner Schiel
Handy: 0172 / 547 92 56
schiel@ewu-berlin-brandenburg.de

Jugendsprecher:

Mara Stieber

EWU-Meldestelle:

www.ewu-meldestelle.de

EWU-Turniere in BB

01.-03.08.2008

A/Q- und C-Turnier Steckelsdorf
Ansprechpartner:
Martina Deichsel,
Tel.: 03385/504994

20.-21.09.2008

C-Turnier Jühnsdorf

Kurz und Knapp

Grund zum Feiern

gibt es in den nächsten Tagen für Lena Rossow und Jan Schulz! Beide begehen einen runden Geburtstag. Alles Gute wünschen wir Euch!

Viel Erfolg

wünschen wir allen Einzelstarten und natürlich unserer Jugend und Senioren Mannschaft aus dem Landesverband Berlin/Brandenburg bei der German Open in Kassel. Wir drücken Euch die Daumen! Beginnend mit dem Junior Trail am Dienstag dem 19.08. bis zum Finale der Working Cowhorse am Sonntag dem 24.8.

Pferdesport für alle

Unter diesem Namen wird es im nächsten Jahr wieder einen Breitensporttag geben. Die Breitensportveranstaltung wird im Rahmen der bereits stattfindenden Veranstaltung „PS im Ring“ integriert und soll am 25./26.07.09 im MAFZ Paaren/Glien stattfinden.

Stutenschau

Züchter und Pferdebesitzer, die ihre American Quarter Horse Stuten kompetent beurteilen lassen wollen, haben am 8. November, im Trainingsstall Etienne Hirschfeld, wieder Gelegenheit dazu. Weitere Informationen dazu auf der Internetseite der DQHA.

Trainer- und Stallverzeichnis

Um unser bisheriges Trainer- und Stallverzeichnis wieder zu aktualisieren und Interessierten eine gute Übersicht zu bieten, sind wir gerade dabei, aktuelle Daten unserer Trainer, Ställe und Pensionen zu sammeln. Auf unserer Internetseite gibt es dazu ein Formular, mit dem sich unsere Trainer und Stallbetreiber eintragen können. Ich würde mich freuen, wenn Ihr es intensiv nutzen würdet.

Auf nach Rüdnitz

Am 29.-31.08.2008 findet auf dem „Missouri Foxtrotter Gestüt Rüdnitz“ das „3. Berlin/Brandenburger Missouri Foxtrotter und Western-

Freizeit- und Breitensport-Turnier“ statt. Die Ausschreibung dazu auf unserer Internetseite.

Nennschluss: 10.08.2008!

Lehrgang und Sichtungstermin

am 23. und 24 August findet in Michaelisbruch ein Sichtungstermin für den Trainer C Westernreiten als auch ein Lehrgang zur Lizenzverlängerung statt. (15 UE)

Kursleitung: Marina Perner

Veranstaltungsort:

Boon Docks Stables / Beutler
Info: Marina Perner 0170-8671430
Lehrgangsbeginn: 9.30 Uhr
Lehrgangsende: 17.30 Uhr

Eines der Highlights 2008 – der Horse and Dog Trail Cup

Auswertung nach dem 3. Turnier in Brunne					
Reiter	Pferd	Hund	Platzierung	Punkte	Score
Andrea Wolfinger	Paula	Luna	1. Platz	5 Punkte	64
Leane Lösche	Podoco San	Jona	2. Platz	4 Punkte	60
Heiko Saßenberg	Smart Peppy Peanut	Joschi	3. Platz	3 Punkte	56
Vicki Graf	Sailor	Püppi	4. Platz	2 Punkte	47
Wolfgang Greiner	Skips Lil Hurrikan	Beverly	5. Platz	1 Punkt	45
Cup - Auswertung nach den ersten drei Turnieren					
Reiter	Pferd	Hund	Punkte	Cup- Platzierung	
Viola Nowak	Tamina	Murphy	10	1	
Andrea Wolfinger	Paula	Luna	10	1	
Leane Lösche	Podoco San	Jona	7	3	
Marion Rother	Rosis Buddy	Lui	4	4	
Wolfgang Greiner	Skips Lil Hurrikan	Beverly	3	5	
Heiko Saßenberg	Smart Peppy Peanut	Joschi	3	5	
Susanne Becker-Rosen	Jac Tuft Snoopy	Bentley	3	5	
Sandra Schindler	Sally Hit	Nico	2	8	
Vicki Graf	Sailor	Püppi	2	8	
Petra Lagger	Djenna de Chetta	Schaki	1	10	

Vorstandssitzung vom 03.07.2008

Kurzprotokoll der Vorstandssitzung

- Rücktritt und Übergabe der offenen Vorgänge von Henry Sander
- Torsten Rokosch stellt sich als Kandidat für das Amt des 1. Vorsitzenden zur Verfügung
- zur Verbesserung der Öffentlichkeitsarbeit wird die Möglichkeit besprochen das bestehende Web auf ein anderes System umzustellen. Die Umstellung soll durch Sponsoren/Spenden finanziert werden
- Die Pressesprecherin wird bei der Erstellung von Berichten und Fotos von den anderen Vorstandsmitgliedern unterstützt

- die Termine für die Turniersaison 2009 sind nahezu fertig und werden zur Hippologica veröffentlicht
- Heike Bloch wird in den nächsten Tagen die letzten Mitglieder des Jugend- und Erwachsenenkaders ansprechen und danach die Besetzung bekannt geben
- die EWU B/BB wird auch in diesem Jahr wieder ein Showprogramm zur Hippologica organisieren. Ansprechpartner hierzu ist Henry Sander
- Im Zusammenhang mit der Steuererklärung ist Andrea Pietzker dabei die Kasse und Buchführung der letzten Jahre zu überprüfen
- Die Themen Sponsoren und Auswertung der LM08 mussten aus Zeitgründen auf den nächsten Termin verschoben werden
- nächste Vorstandssitzung ist am 24.7.08 im Italiner „Da Roma“

Landesmeisterschaft EWU Berlin-Brandenburg / Sachsen Anhalt

In den letzten Jahren wurden die Landesmeisterschaften der EWU Berlin-Brandenburg in Rudow auf dem Gelände des RV Rudow e.V. ausgetragen. In diesem Jahr gab es nun im brandenburgischen Steckelsdorf (bei Rathenow) auf der Big DD Ranch der Familie Deichsel einen neuen Austragungsort.

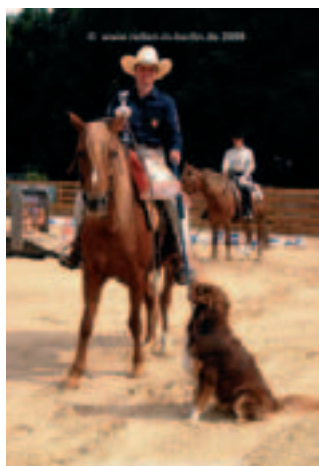
Martina und Hartmut Deichsel haben nach dem Tod des Ranchgründers Detlef Deichsel (2003) die in 1997 erbaute Ranch übernommen und ausgebaut. Auch die Mitte der neunziger Jahre begonnene Quarter Horse Zucht wurde bis heute weitergeführt. Die Aufzucht der Pferde erfolgt auf ca. 20 ha Weideland artgerecht im Herdenverband. Speziell für den Westernreitsport steht eine Reithalle mit Slidingboden 20 x 60m und Tribüne, ein Roundpen, ein Außenreitplatz 30 x 90m, ein Cuttingtrainingsplatz D=40m und diverse Trainingsrinder für Cowhorse, Cutting und Teampenning zur Verfügung. Ideale örtliche Voraussetzungen für die Durchführung von Landesmeisterschaften.

Wie auch in den vergangenen Jahren wurden gleichzeitig auch die Meister der EWU Sachsen-Anhalt ermittelt und es erfolgte eine Wertung für die Berlin-Brandenburg-Trophy. 58 Prüfungen standen in drei Tagen auf dem Zeitplan, dabei gab es zwei neue Prüfungen: die Freestyle Reining und den Horse & Dog Trail. Hierzu kurze Erklärungen:

Reining ist eine Dressur im Western-Reitstil, die im Galopp geritten wird. Die Elemente einer Prüfung stammen aus der Arbeitswelt zu Pferd, die jedoch in Anlehnung an die klassische Dressur zu einer

„sportlichen Kunstform“ umgesetzt wurde: schnelle und langsame Galoppzirkel, fliegende Galoppwechsel, Drehungen auf der Hinterhand (Spins), rasante Stopps (Sliding Stops), Hinterhandswendungen (Rollbacks) und Rückwärts-Richten. Es gibt zehn Pattern (Aufgaben), die im Regelbuch festgehalten sind und auf jedem Turnier je nach Klasse ausgeschrieben werden.

Die Freestyle Reining ist vor allem in den USA sehr beliebt und ein Zuschauermagnet. Es ist dem Reiter freigestellt, wen oder was er interpretieren möchte. Er muss dazu eine geeignete Musik wählen und sich ein eigenes Pattern aneignen. Die Freestyle Reining ist mit der Kür in der Dressur zu vergleichen. Im Gegensatz zur Dressurkür ist die Interpretation des gewählten Themas aber häufig freier und lockerer, so ist es unter anderem nicht unüblich ein passendes Kostüm zu tragen. Auch Freestyle Reining ist komplett ohne Sattel oder Zaumzeug geritten werden sind erlaubt. Auf die Musik abgestimmte und



perfekt ausgeführte Manöver aus der Palette der vorgeschriebenen Manöver müssen in der bis zu vier Minuten langen Kür vorgetragen werden. Die EWU Berlin-Brandenburg e.V. führt im Jahr 2008 eine Freestyle-Reining Trophy durch. Gewertet werden die von einer Reiter/Pferd-Kombination errittenen Punkte aller ausgeschriebenen Turniere. Sieger ist der Reiter, der nach Abschluss des Trophy die höchste Punktzahl erreicht hat.

Beim Horse & Dog Trail besteht die Kunst daraus, einen Trailparcour konzentriert zu reiten und dabei auch noch zu beachten, dass jeweils das Pferd sowie der Hund die Aufmerksamkeit des Reiters in Anspruch nehmen möchte. Wie bei einer normalen Trail-Prüfung werden Geschicklichkeitsaufgaben gefordert, wie z.B. ohne Absitzen durch Weidetore zu gehen, was kontrollierte, exakte Bewegung des Pferdes in alle Richtungen erfordert (Rückwärtsrichten, Seitgänge), oder überqueren von Holzbrücken, wobei Gelassenheit und Vertrauen des Pferdes zum Reiter sichtbar werden.

Es werden alle möglichen und unmöglichen Situationen simuliert, die einem Reiter im Gelände (auf einem Trail = Wanderritt) begegnen können. Hierbei ist es wichtig, dass sich das Pferd ruhig, selbstständig und geschmeidig, ohne große Einwirkungen des Reiters durch die Hindernisse bewegt, sich aber trotzdem jederzeit zentimetergenau dirigieren lässt.

Es werden maximal fünf Turniere für die Wertung vergeben. Gewertet werden alle in den von einer Reiter/Pferd und Hund-Kombina-



tion errittenen Punkte. Gerichtet wird nach dem Regelbuch der EWU 2008. Sieger ist der Reiter, der nach Abschluss des Cups die höchste Punktzahl erreicht hat.

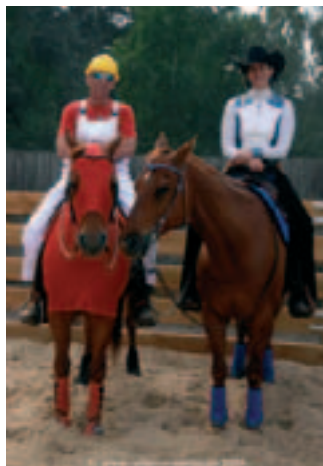
In der Freestyle-Reining siegte knapp Lina Marie Heimann mit Classic Shot Gun (Score 69,5) vor Victoria Wiemann mit A Real Chic (Score 69). Im Horse & Dog Trail lag Viola Nowak vorn.

In den Meisterklassen, und nicht nur dort, dominierte erwartungsgemäß Philipp Martin Haug (Westerntrainingszentrum Gut-Sputendorf). Die Erfolgsliste am Ende des Turniers: 7 Siege (davon 4 in Meisterklassen), 4 x Platz 2 und 3 x Platz 3. In der Working Cowhorse Sieg mit Slidin On Diamonds vor A Smarty Pants und Chics Little Fury. Heiko Saßenberg konnte sich mit Smart Peppy Peanut gerade den 4. Platz sichern, der 5. Platz ging wieder an Philipp Martin Haug mit Misskeeto Twist.

Ähnliches Ergebnis auch in der Junior Reining, Platz 1-3 mit den Pferden Rooster Bunny, Chics ▶

Little Fury und Oh Woa Whiz Me. Und noch mehr Grund zur Freude gab es in Falkensee und Sputendorf.

Michelle Milkowsky, die seit wenigen Wochen bei Philipp Martin Haug trainiert, wurde mit ihrer Stute Miss Jolly Jumper gleich dreifache



Landesmeisterin: LK 2/1 B WH Western Horsemanship, LK 2/1 B WR Western Riding und LK 2/1 B sen Senior Superhorse, dazu Vizemeisterin LK 2/1 B SS Showmanship at Halter. Der Sieg in LK 1/2 B TH Trail mit Score 72 rundete den Erfolg ab.

2003 hatte Familie Milkowsky die damals 7jährige Scheckenstute gekauft. Jolly hatte zwar eine Western-Grundausbildung, wurde aber in einem Berliner Reitschulbetrieb in der Schülerschulung eingesetzt. Drei Jahre lang war sie danach im Besitz einer ehemaligen Reitschülerin und wurde auf Turnieren in Dressurprüfungen der Klassen E und A geritten, bevor Michelle Milkowsky mit ihr eine beeindruckende Karriere im Westernturniersport startete.

Inzwischen 12jährig soll Miss Jolly Jumper nun nicht mehr in der

Reining eingesetzt werden, dafür hat Michelle nun die 5jährige Quarter Horse Stute Smart Moving Angel im Stall.

Ein, für die Gastgeber Deichsel, besonders freudiges Ergebnis gab es in der LK 1/2 CUT Cutting: „Heimsieg“ für Franziska Bukowski mit Epitome Sanita vor Sven Biebler mit BV Frosty Olena.

Zum Abschluss des Turniers zog EWU-Turnierwart Matthias Borrack eine durchweg positive Bilanz. Mit 175 Teilnehmern und über 600 Starts war die Resonanz mehr als erfreulich. Auf Zuschauerseite war bei heißen 30 Grad kein Ansturm zu erwarten, zudem Steckelsdorf 80 km von Berlin entfernt ist. Die sportlichen Leistungen haben die Richter Susanne Haug (D) und Claude Matthey (CH) überzeugt, es gab keine Verwarnungen für unfai-



res Verhalten. Und Familie Deichsel war fast rund um die Uhr mit vielen fleißigen Helfern im Einsatz, um allen Anwesenden den Aufenthalt so angenehm wie möglich zu machen.

Text: www.reiten-in-berlin.de
Marietta Grade

Der EWU-Landesverband Berlin-Brandenburg im Internet: www.ewu-berlin-brandenburg.de



1. Vorsitzende und Geschäftsstelle:

Martina Nitsch
Liebigstraße 75
27755 Delmenhorst
Mobil: 0173 / 6 54 73 38
mn@wako.de

Pressewart:

Heiko Markwart
Beim Plate-Busch-Hof 73
28325 Bremen
Mobil: 0171 / 2 24 90 98
heiko.markwart@web.de

Internet:

www.ewu-bremen-niedersachsen.de

Bremen/Niedersachsen

2. Vorsitzender:

Arne Pirk
Stettiner Straße 6, 26506 Norden
Tel.: 0 49 31 / 91 01 67
Mobil: 0176 / 23 95 70 92
kontakt@ap-westernhorse-training.de

Turnier- und Sportwart:

Axel Straub
Fladder 6, 49451 Holdorf
Tel.: 0171 / 9 26 20 04
a.straub@arcor.de

Jugend-, Freizeit- und Breitensportbeauftragte:

Ellen Matzdorf
Zum Schießstand 12
26203 Wardenburg
Tel.: 0 44 07 / 71 62 88
Mobil: 0171 / 2 85 01 18
ellen.matzdorf@web.de

Promotionsteam:

Sabine London, Morsum
sabine.london@westernreitunterricht.de

Treffpunkte für Westernreiter

▪ **Roofman Ranch Barver**
jeden 1. Freitag im Monat
Info: Ralf Seedorf
Tel.: 0 54 48 / 98 84 54 oder
Mobil: 0171 / 9 27 62 50

▪ **Pine Tree Ranch Dönsel**
jeden 3. Samstag im Monat
Info: Claudia Mosebach
Tel.: 0 54 46 / 22 40 oder
Mobil: 0173 / 95 350 84

▪ **Delmenhorst**
Info: Martina Nitsch,
Mobil: 0173 / 6 54 73 38

Der EWU-LV Bremen-Niedersachsen im Internet:

Unsere neue Homepage (mit Link zu unserem neuen Forum):
www.ewu-bremen-niedersachsen.de

Ankündigung des Erwachsenen-Camps im Oktober!

Hallo liebe Mitglieder der Leistungsklassen 3-5,

am 01. und 02. November 2008 wird das erste Erwachsenen-Camp des Landesverbandes Bremen/Niedersachsen für die Leistungsklassen 3-5 stattfinden. Ich habe die Oak-Ranch in Zeven als Veranstal-

tungsort fest gewinnen können. Folgende Verbands-Trainer haben Ihre Zusage gegeben, Euch im Rahmen von Workshops und Trainingseinheiten zu unterrichten und zu coachen:

- Viola Ehrenheim Trainerin B
- Sabine London Trainerin B

- Ralf Seedorf Trainer A
 - Carmen Voigtland Trainerin A
- Die Tierärztin Dagmar Duchstein, sowie ein Hufschmied werden Fachvorträge halten. Weitere Informationen wie Preise etc., sowie das Anmeldeformular werden in Kürze auf der Internet-

seite des Landesverbandes (www.ewu-bremen-niedersachsen.de) veröffentlicht. Für Fragen stehe ich Euch gerne schon vorab unter 0172-4207985 zur Verfügung. Ich freue mich auf zahlreiche Teilnehmer.

Sabine London
Breitensportbeauftragte des
LV Bremen/Niedersachsen

Sponsoren

Autohaus Wako VW und Suzuki Vertragshändler – Nissan und Audi Werkstatt – Martina u. Fritz Nitsch Seestraße 1, 27755 Delmenhorst Tel.: 04221/25595, Fax: 922966 www.wako.de

Custom Saddle Shop Individuelles Westernequipment Ken Mathews u. Stefan Breywisch Auf dem Brinke 1, 27245 Kirchdorf Tel.: 04273/963566 www.custom-saddle-shop.de

Futterscheune Achternholt Ellen Matzdorf, Zum Schießstand 12 26203 Wardenburg Tel.: 0171/2850118

ReitSport Manfred Lampe Im Gleisbogen 10, 49393 Lohne Tel.: 04442/704884, Fax: 704885 Mobil: 0162/9696288 Reit-Sport-Lampe@ewu.net

Freestyle Team Heike und Peter Hölscher Kreisstr. 10 a, 21279 Appel Tel.: 04165/217544, Fax: 217553 www.freestyle-team-saddle.de

Roofman Ranch, Ralf Seedorf Im Timpen 30, 49453 Barver Tel./Fax: 05448/988454 Mobil: 0171/9276250 www.roofman-ranch.de

Freizeit- und Westernreitstall Kirbach-Emden Manuela Kirbach-Emden Gestüt Bandholz, Ringstedt 27574 Bremerhaven Mobil: 0171/3234456

Nicole Maaß Quarter Horses Hospitalstr. 19, 28777 Bremen Tel.: 0421/6880994, Fax: 6880997 Mobil: 0172/7115179 www.nicole-maass.de

Tack Room - Riding Equipment Heerweg 5, 49453 Rehden Tel.: 05446/9029614, Fax: 9029615 E-Mail: info@tack-room.de Shop: www.tack-room.de

Westernhorse Gear Saddleshop und Westernbedarf Jens Stemmingier Lübecker Str. 20, 28870 Ottersberg Tel.: 04205/319944, Fax: 319998 www.westernhorse-gear.de

„Stuhlsitz“, „Off Pattern“ und viel Positives

Turniergedanken zu Barver und Dönsel von Waltraud Giere

Stuhlsitz – das stand da schwarz auf weiß in der „Reiterkorrekturhilfen-Beschreibung“ zur Western Horsemanship – und ich war erschüttert! Als ich im letzten Jahrhundert mit dem Westernreiten begann, saß ich – wie viele andere auch – in jener Weise im Westernsattel, was ich unter Stuhlsitz verstehe, – ein wenig hinten angelehnt, Füße samt Bügel eher vor als unter meinem Hintern – und die Arbeit an der Veränderung dieses „John-Wayne-Phänomens“ war hart, aber eigentlich erfolgreich. Dachte ich. Und nun das: Eine Richterin bescheinigt mir die Wiederkehr des so verpönten schlechten Sitzes!

Beweisfotos her, persönliche Bewusstmachung, wo sind welche Körperteile?: Da haben wir es: Ich gehöre zu der Sorte Vertreter des weiblichen Geschlechts, die kurze, kräftige Oberschenkel besitzt – und die Winklung dieses Körperteils nach hinten ist im Vergleich zu langen, dünnen Oberschenkeln eben nicht so perfekt möglich, weil dort Fleisch und Muskeln im Wege sind. Trotzdem möchte man ja das Bein lang machen und den Absatz tief haben, was auch gelingt – es sieht eben von weitem nicht so lehrbuchmäßig wie bei Menschen mit langen, schlanken Beinen aus. Meine stille Hoffnung: Vielleicht berücksichtigen die Richter/innen in Zukunft nicht nur die individuellen körperlichen Voraussetzungen des Pferdes, sondern auch die des Reiters...

Out off Pattern – ist immer dann besonders ärgerlich, wenn man eigentlich einen gefühlt und objektiv betrachtet perfekten Ritt „hingelegt“ hat – und dann kommts: – du hast einen Spin zu viel/wenig gemacht, – du bist nicht rückwärts geritten, – Gangart Schritt/Trab/Galopp nicht gezeigt, – Volte an der falschen Stelle geritten und was es sonst noch so alles gibt, wo Reiter sich gegen die Vorgaben „entscheiden“ – nein, wir haben unsere Pattern vernünftig auswendig gelernt und trotzdem passiert es! In diesem Jahr in Dönsel besonders auffällig und häufig und durch al-

le Leistungsklassen vertreten beim Trail. Da hatte Peter sich bemüht, ein Pattern mit Einbezug der EWU-Buchstaben zu kreieren und gleichzeitig den Turnier Helfern möglichst wenig Umräumarbeiten zu beschreiben... und was ist? Jede Menge Teilnehmer kommt mit dem vorgegebenen Weg nicht zurecht – es war so eng und so viele Stangen und dann noch Pylonen und Blumenkästen und Zäune irgendwie auch im Weg – man hätte sich vielleicht ein Kinderpony gewünscht, um all die Miniwendungen und -biegungen im Jog reiten zu können, die unsere etwas größeren Pferde auch beherrschen, allerdings im 2mX2m-Bereich nicht so schön hinkriegen – und dann passiert's – man geht „eigene“ Wege und hat seinen 0-Score geschafft...

So geschehen auch bei der „Grufty-Prüfung“ – gemeint ist der Senioren-Dreikampf in Barver. Es hatten sich immerhin 4 Männer und 1 Frau (ich) dieser Prüfung für Reiter ab 50 Jahren gestellt. Eine Kombination von Elementen aus Horsemanship, Trail und Reining fanden wir in der auch in unserem gehobenen Alter noch auswendig zu Reitenden Aufgabe vor – und was es dann bedeutet, wenn man uns vom Außenplatz in die Zelthalle verlegt, kann man am Ergebnis erkennen.

Für mich war das Tor am schlimmsten, weil es genau anders herum angeschlagen war als das des Außenplatzes – und meine Gedanken darum kreisten, ob mein Pferd wohl in der von mir geplanten Weise dieses Tor bewältigen würde... Was bei den anderen Teilnehmern Grund für das nicht korrekte Reiten des Patterns war, weiß ich nicht. Ich kam als letzte dran und konnte mich nicht nur über das völlig problemlose Durchreiten des Tores durch mein Pferd freuen, sondern letztlich sogar über den Gesamtsieg in dieser Prüfung! Lohn war nicht nur eine Pferdeskulptur als „Pokal“ – um die mich die Herren sehr beneidetet, sondern auch der Jackpot, von dem wir am Abend einiges in Getränke umsetzten – und die gestarteten Herren hatten sich irgendwie jeder auf seine Weise verritten... Vielleicht sollten wir zukünftig doch mit „Wegvorhersage“ arbeiten...

Doorman Alexander – ich komme immer gerne auf ihn zurück, weil er im Moment auf Dönsel bezogen – wieder alles im Griff hatte, denn wir ritten nach einer Pleasure-Vorunde tatsächlich ohne besonders nachhaltige Aufforderung – also eigentlich aus eigenen Motiven – richtig wie gewünscht w e i t aus dem Halleneingangsbereich hinaus, damit die Teilnehmer der Entscheidungsrunde ungehindert wieder hineinkonten – Kompliment an dich, Alexander, hast du uns intuitiv vermittelt und damit jede Menge Stress und Ärger vermieden!

Abreiten und Abreitplätze – Heiko hatte ja schon auf unserer Regionalseite das Thema „Verhalten auf dem Abreitplatz“ mit guten Anregungen verknüpft angesprochen – in diesem Zusammenhang folgenden – einfach zu realisierenden Vorschlag: Die (im klassischen Reitsport üblichen) genannten Regeln drucken, in Folie schweißen und an allen Abreitplatzeingängen aufhängen – dann könnte man auch Reiter, die diese Regeln noch nicht kennen, darauf verweisen. Es hilft zudem auch immer, wenn ein „beherzter Mitreiter“ gelegentlich laut „Handwechsel bitte“ von sich gibt – bei Hallen/Plätzen, die für zwei größere Zirkel zu klein sind. Trotzdem ziehe ich es vor, das eigentliche Abreiten zu nachtschlafender Stunde v o r dem Abziehen bzw. Sprengen der Arena zu absolvieren, weil man sich dann besser auf sein und die Null bis ganz wenigen anderen Pferde konzentrieren kann – auch wenn darüber reichlich gelästert wird – ich steh' dazu und nutze immer gerne die Möglichkeiten eines großen und gepflegten Reitplatzes, den ich zu Hause nicht habe. Direkt vor der Prüfung reicht dann eine Gymnastizierung, die auch auf engem Raum möglich ist. In Dönsel hat sich in diesem Zusammenhang mit den neuen Besitzern einiges verändert, denn der ehemalige Tiefsand-Abreit- und Warteplatz hat sich in eine Kombination von zur Hälfte Trail- und zur Hälfte Abreitplatz verwandelt – mit angenehmer „Tiefe“. Abgesehen davon war es immer möglich, zwischen den Prüfungen auf dem Hauptplatz und in der Halle zu reiten und somit auch den Pferden die „Prüfungsstätte“ vertraut zu machen. ▶

Organisation – Wichtiges Thema – und auf beiden Turnieren aus meiner Sicht wieder perfekt gemacht – Kompliment an die Veranstalter.

In Dönsel überzeugte auch das für mich mittlerweile 3. Besitzer- und Helferteam auf ganzer Linie. Und in Barver klappte es trotz der erschwerten Bedingungen Dank eines unermüdlichen harten Kerns von Helfern, die sich auch als Frau z.B. dazu berufen fühlten, lange Gräben zum Wasserabfluss zu buddeln, damit Reiter und Zuschauer im Trockenen stehen konnten – Danke!!!

Wetter – dafür kann keiner was – aber in diesem Jahr traf es das Turnier in Barver ganz besonders – ich meine den kontinuierlich herabrieselnden und alles aufweichenden Regen am Freitag und am Sonnabend, der dem schönen Außenreitplatz überhaupt nicht gut tat. Ein Glück, dass Ralf für einen weiteren Platz mit einer Zeltüberdachung gesorgt hatte, sonst wäre vieles wahrscheinlich gar nicht möglich gewesen (und bei dem Gedanken an die erheblichen Kosten für ein solches Zelt sollte man ein dickes Danke an die Sponsoren schicken, die uns eine

Erhöhung des Turnierbeitrags ersparten!). Es war nicht nur ziemlich nass, es wurde dazu auch immer kälter und man war geneigt, die lange Unterhose anzuziehen und sich nach dem nicht mitgenommenen Glühwein aus der Winterzeit zu sehnen... welch Freude über die Nutzungsmöglichkeiten der sanitären Anlagen des angrenzenden Sportplatzes; die waren zudem auch noch geheizt!!! Die Pferde hatten es auch nicht einfach, weil sie mit Regen- anstatt Fliegendecken bekleidet wurden und trotzdem nicht so fein herausgeputzt werden konnten wie bei trock-

nem Wetter – dies galt übrigens auch für die Reiter – man durfte zeitweilig sogar mit Regenkleidung reiten, was das Ausmaß des Wetters für Nichtteilnehmer sicher deutlich macht.

Ganz das Gegenteil in Dönsel, denn da durften Mensch und Tier wieder schwitzen – hauptsächlich von der Sonne und zusätzlich von der Arbeit – und Staub schlucken, obwohl die Plätze immer wieder gewässert wurden – so ein Wetter – und damit äußere Bedingungen-Unterschied innerhalb von nur zwei Wochen ist schon erstaunlich.

Landesmeister 2008 stehen fest

Eine Turniernachlese von Heiko Markwart

Kaum hat die Turniersaison begonnen, da ist sie schon halb vorbei – hatten wir das schon mal, dass wir in der August-Ausgabe des „Westernreiter“ unseren Landesmeistern gratulieren konnten?

Der LV Bremen/Niedersachsen blickt auf einen gelungenen Saisonauftakt zurück – nach den gelungenen Turnieren in Barver und Dönsel hat auch die Landesmeisterschaft in Farge alle Erwartungen erfüllt. Dank zweier Reithallen war auch am zunächst regnerischen Samstag Abreiten und Prüfungsvorbereitung unter besten Bedingungen möglich – berücksichtigt man die Boden- und Platzverhältnisse in der unteren Halle, dann fanden die ReiterInnen sicherlich noch erheblich bessere Bedingungen vor als in Damme. Und die Showarena bietet mit der Empore nebst angeschlos-

sener „Gastronomie“ optimale Bedingungen für Zuschauer und pausierende Teilnehmer – Bier vom Faß, eine Bratwurst dazu – was will Man(n) mehr – (so kommt ER sogar ohne Fußball aus ...). Dazu das Cutting am Samstag – das ehemalige Casino (jetzt „Saloon“) war voll, und die einzige Verbesserungsmöglichkeit wäre gewesen, in dem Raum eine Tribüne aufzustellen (keine Angst, Gerd, das ist nicht ernst gemeint).

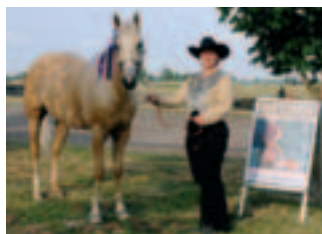


Foto: Konstantin Kallergis

Der Zeitplan hat gepasst, es gab zwar Sonntag zwischendurch mal 20 Minuten Verzug, die das Team aber wieder aufgeholt hat (!). Vielleicht ist dem einen oder anderen in kleinen Details noch Verbesserungsfähiges aufgefallen – schreibt uns einfach. Denn: „Nobody is perfect“, und dieses war die erste Landesmeisterschaft, die der neue Vorstand gemeinsam mit der Familie Maaß organisiert hat, und ich denke, dass hat sehr gut funktioniert. Was mich persönlich sehr positiv überrascht hat, waren zum einen viele (für mich) neue Teilnehmer, die besonders in den Leistungsklassen IV und V unterwegs waren, sowie etliche altbekannte Rei-

ter, die ich aber schon einige Zeit nicht mehr auf einem EWU-Turnier gesehen habe – was natürlich auch daran liegen kann, dass ich nicht sooo viel unterwegs bin. Aber vielleicht motiviert der Veranstaltungsort, immerhin die größte Stadt im Gebiet des LV, einige Mitglieder zusätzlich, die vielleicht noch den Weg Richtung Diepholz oder ins



Foto: Konstantin Kallergis

friesische scheuen. Naja, auch bei mir mit meinen 50 Jahren auf dem Buckel ist die Aussicht, ein oder zwei Nächte im Zelt zu verbringen, nicht mehr so motivierend wie vor 30 Jahren, aber im Nachhinein betrachtet war jedes Turnier immer wieder ein schönes Erlebnis. Und

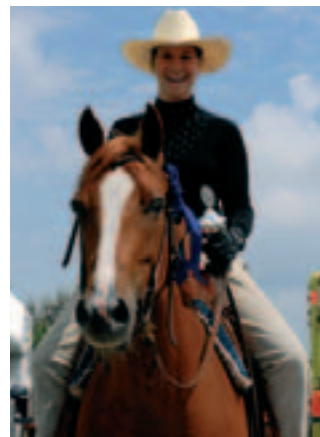


Foto: Konstantin Kallergis

das liegt auch zu einem großen Teil an Euch, den Teilnehmern – Kompliment an alle, egal in welcher Leistungsklasse, ob Amateur oder Profi, ob jugendlich oder Rentnerich empfinde das Miteinander in unserem LV als sehr harmonisch, und das motiviert zusätzlich, sich den Mühen der Turnierreiterei zu unterziehen.

bleibt als Fazit: Weiter so

Wir gratulieren unseren Landesmeistern!

LK 2/1 A Junior Trail	Judith Krug, Mettingen	Miss Jury San Badger
LK 2/1 A Senior Trail	Ralf Seedorf, Barver	Two T Gen Kershaw
LK 2/1 A Junior W. Pleasure	Judith Krug, Mettingen	Miss Jury San Badger
LK 2/1 A Senior W. Pleasure	Nicole Maaß, Bremen	NM Dickey Dick
LK 2/1 A W. Horsemanship	Carmen Voigtland, Visbeck	Solano's Freckled Boy
LK 2/1 A Junior Reining	Frank Hesse, Diepenau	Smart Golden Jordan
LK 2/1 A Senior Reining	Karin Kamphuis, Haren	Rickety Lena
LK 2/1 A Senior W. Riding	Chris Knol, Papenburg	Freckles Ayesta Bar
LK 2/1 A Senior Superhorse	Chris Knol, Papenburg	Freckles Ayesta Bar
LK 2/1 Working Cowhorse	Ralf Seedorf, Barver	Two T Gen Kershaw
LK 2/1 B W. Pleasure	Gradus Berg, Heede	Thunder Genuine Lynx
LK 2/1 B W. Horsemanship	Gradus Berg, Heede	Thunder Genuine Lynx
LK 2/1 B Reining	T. de Buhr, Schwerinsdorf	Filou the Heartbreaker



Foto: Konstantin Kallergis

Per Cowboytreck zu EWU

In der letzten Ausgabe des „Westernreiter“ bat Pressewart Heiko Markwart darum, mehr über uns Mitglieder zu erfahren, da möchte ich einmal mit gutem Beispiel voran gehen.

Als wir im November letzten Jahres zur Riverside Ranch von Nicole Maaß wechselten, ahnte ich noch nicht, dass hier so viele meiner Wünsche in Erfüllung gehen sollten. Wir hatten uns entschlossen, nun endgültig die Anlage zu wechseln, um meinem Ziel, in meinem Leben endlich doch noch mal ein Turnier zu bestreiten, etwas näher zu kommen. Wir, das sind Rainer, mein Mann, Quincy, ein 9-jähriger und Star, ein 5-jähriger Quarterhorse Wallach. Da sich Star wegen eines vorigen Hängerunfalles nicht verladen ließ, beschlossen wir kurzerhand, den Weg zu Ross zurückzulegen – denn, wenn bei mir einmal eine Entscheidung gefällt ist, muss sie sofort in die Tat umgesetzt werden. Also rüsteten wir uns entsprechend für einen Weg von ca. 25 Kilometern und machten uns davon. Wir sind doch echte Cowboys (-girls), die lassen sich doch von so einem Marathon nicht beeindrucken? Diesen Ritt wird wohl vor allem Rainer so schnell nicht vergessen, 6 Stunden für einen Gelegenheitsreiter sind doch ein „big bummer“, die letzten Kilometer ganz nach dem Motto, wer sein Pferd (Po) liebt, der schiebt...

Nachdem ich mich auf der Anlage eingelebt hatte, ging es auch gleich los mit Nicole's erbarmungslosem Trainingsprogramm. Erst einmal nahm Nicole Star's Hängerphobien erfolgreich in Angriff: binnen 1 Woche war es kein Problem mehr, mit Star im Hänger durch die Weltgeschichte zu reisen. Aus Quincy wurde sehr schnell wieder ein nachgiebiges, braves Pferd, endlich machte das Reiten wieder richtig Spaß, weil die Fortschritte unübersehbar waren. Im April diesen Jahres arrangierten wir gemeinsam eine Reining Clinic mit Vern Sapergia, die binnen 2 Wochen ausgebucht und ein voller Erfolg war. Ein großes Lob an Nicole, sie hat mir sehr geholfen, meine reiterlichen Fähigkeiten auszubauen, sie hat ein Trainingsprogramm, das immer wieder offen für Neues ist und scheut sich nicht, sich weiterzubilden und hierbei auch andere Programme, wie das von Vern, in ihr Repertoire aufzunehmen. Bei Nicole geht es nicht darum, möglichst schnell Erfolge zu erzielen, sondern Pferde dauerhaft zu zufriedenen, ausgeglichenen und verlässlichen Partnern auszubilden. Sie gibt jedem Pferd die Zeit, die es braucht. Auf Feinheiten wird bei ihr sehr viel Wert gelegt, denn ein Pferd, das sensibel und korrekt auf jede Hilfe reagiert, lässt sich in allen Disziplinen reiten.

Ende Mai diesen Jahres war es dann endlich soweit: mein erstes Turnier! Hierzu nahmen wir den weiten Weg nach Brilon auf uns und der Trip hat sich gelohnt:

Diverse Platzierungen im Trail, Western Horsemanship und Western Pleasure reichten aus, mir den Pokal als die beste Reiterin in LK 5 zu beschern. Was für eine Freude, die ließ sich auch nicht dadurch trüben, dass mein stark sehbehinderter Quincy etwas unter der fremden Atmosphäre litt, die auf dem Abreitplatz sogar dafür sorgte, dass uns durch seine wilde Zappelerei ein Zügel abbrach. Trotz allem bin ich jede Disziplin gut durchgeritten, mein Coach hat mir ja auch oft genug vorher eingebläut „egal, was kommt, gib nicht auf und reit die Pattern durch!!“.

Nicole hat mich sehr gut auf das Turnier vorbereitet, auch das gehört zu einem guten Trainer, denn ich Greenhorn hatte ja noch nicht einmal als TT Erfahrungen sammeln können. Turniere kannte ich bisher nur aus Sicht eines Zuschauers...

Die Krönung waren dann die Landesmeisterschaften vom 27. bis 29. Juni auf unserer Anlage. Hier wollte ich mit Heimvorteil jede Prüfung mitnehmen, die ich nennen konnte. Durch die Erfolge in Brilon stieg ich erst einmal in die LK 4 auf und entschied mich, Mitglied der EWU zu werden. Also nannte ich für sämtliche Prüfungen aus LK 4, natürlich schon mit ein wenig Bauchbrummeln, vor allem, was die Reining anging.

Der erste Turniertag fing schon „gut“ an, morgens auf dem Weg gleich 15 Minuten an einer scheinbar defekten roten Ampel gestanden und an der Ausfahrt Schwanewede einfach vorbei gerauscht. Als erste Prüfung stand die Showmanship at Halter an, die ich dann vor lauter Aufregung gleich versammeltes 0-score! Ich war so nervös, dass ich beim Setup völlig übersah, dass es auch einen Richter gab, für den man hätte respektvoll von Seite zu Seite hüpfen können... das hatten wir doch so schön geübt? Quincy tat allerdings sein Bestes und ihm sei an dieser Stelle nichts vorzuwerfen. Ok, danach ging es in die Trailprüfung und ich dachte nur, na, schlimmer kann es ja nicht mehr werden, oder? Stimmt, hier landeten wir dann endlich

auf Platz 1!!! Also sollte der Tag doch noch ein erfolgreicher werden? Richtig, als wir am Nachmittag die Reining Prüfung durchritten, waren wir einfach nur froh, dass wir weder die Pattern vergessen noch sonst irgendwelche Malheure verursacht haben. Und dann schon wieder: Platz 1!!! Hab mich selten so gefreut in meinem kleinen Reiterleben und konnte mein Glück kaum fassen.

Am zweiten Turniertag lief weiterhin alles so reibungslos ab, in der Western Horsemanship und Pleasure konnten wir uns den 2. Platz erreiten und das Schönste, wir wurden wieder beste

Reiterin der LK 4 – wer hätte das im letzten Jahr noch gedacht??? Großen Dank und Kompliment an meinen Quincy und natürlich an meinen Coach Nicole für ihre professionelle Turniervorbereitung und Unterstützung, ohne die wir sicherlich nicht so weit gekommen wären.

Danke auch noch mal an alle an der Durchführung des Turniers. Beteiligten für den reibungslosen Ablauf und die gute Organisation (und vor allem auch an die Aufsicht am Abreitplatz! ;-)). Und natürlich auch ein großes Dankeschön an den Fotografen Konstantin Kallergis, der ja soooo schöne Fotos von uns allen geschossen hat!

Wie geht es weiter? Da mir die Teilnahme an den Turnieren sehr gut gefallen hat (schade, dass bis September erst einmal keine weiteren im näheren Umkreis stattfinden), möchte ich gerne damit weitermachen. Wie schon erwähnt, ist mein Quincy stark sehbehindert und dadurch auf fremden Plätzen nicht immer einfach zu handhaben. Deshalb haben wir uns nun von unserem Star getrennt und aus Nicole's Zucht eine 3-jährige Quarterhorse Stute namens NM Bell of Magic dazu gekauft (von Quincy konnte ich mich unmöglich trennen, schnüff).

Bis zur nächsten Turniersaison habe ich nun genügend Zeit, das Pferd entsprechend vorzubereiten und ich bin mir sicher, dass sich diese Stute (eine Fritz Power Enkelin) mit Nicole's Unterstützung zu einem wahren Schatz entwickeln kann.

Ganz in diesem Sinne, "give to the bridle, give to the leg – and have fun" (Vern Sapergia),

Greetz,
Nicole Lantzsch



Foto: Konstantin Kallergis



1. Vorsitzender:

Peter Raabe
 Friedrich-Ebert-Str. 12
 22848 Norderstedt
 Tel.: 0 40 / 52 87 82 54
 peter.raabe@ewu-westernreiten.de

2. Vorsitzende:

Andrea Duckstein-Otten
 Hörntwiete 2a
 25486 Alveslohe
 Tel.: 0 41 93 / 50 86 60
 andrea.duckstein-otten@ewu-westernreiten.de

Pressewartin:

Kirsten Krüger
 Peiffersweg 3
 22307 Hamburg
 Mobil: 01 74 / 133 188 3
 pressewart@ewu-westernreiten.de

Internet:

www.ewu-hamburg-schleswig-holstein.de

Hamburg/Schleswig-Holstein – Nordlichter –

■ **Kassenwartin:**
 Rosemarie Engelke
 Schönböckener Hauptstr. 43
 23556 Lübeck
 Tel.: 04 51 / 89 89 12

kassenwart@ewu-westernreiten.de

■ **Schriftführerin:**
 Martina Sell
 Hauptstr. 3, 23847 Schiphorst
 Mobil: 01 71 / 825 65 56
 schriftfuehrer@ewu-westernreiten.de

■ **Kaderchefin:**
 Taina Doert
 Fohrhorst 1, 24819 Nienborstel
 Tel.: 0 48 74 / 92 94,
 Fax: 0 48 74 / 92 93
 kaderchefin@ewu-westernreiten.de

■ **Turnierwartin:**
 Britta Peters
 Landstr. 13 c, 21438 Brackel

Tel.: 0 41 85 / 40 40
 Fax: 0 41 85 / 70 73 90
 turnierwart@ewu-westernreiten.de

■ **Breitensportwartin**
 Regina Jentsch
 Kuhberg 8, 24616 Sarlhusen
 Tel.: 0 43 24 / 16 10
 breitensportwart@ewu-westernreiten.de

■ **Jugendwartin:**
 Amrei Groth
 Gutshaus 1, 23883 Horst
 Mobil: 01 72 / 41 47 006
 jugendwart@ewu-westernreiten.de

■ **Internetwart:**
 Martin Woller
 Sachsenwaldstr. 32a
 22958 Kuddewörde
 Tel.: 0 41 54 / 99 98 13
 internetwart@ewu-westernreiten.de

Unsere Sponsoren:

 **HDI-Gerling Vertrieb
 Firmen und Privat
 Versicherung AG**

Sven Kurt Töpfer
 - Versicherungskaufmann -
 Hans-Wunderlich-Straße 4
 49078 Osnabrück
 Tel.: 05 41 / 44 03 - 1 24
 Fax: 05 41 / 44 03 - 1 11
 Mobil: 01 72 / 56 50 269
 sven.toepfer@hdi-gerling.de
www.hdi-gerling.de



St. HIPPOLYT
www.st.hippolyt.de



EQUISTRO
www.equistro.de

Kurz und Knapp!

■ Trainingswoche im Norden Deutschlands vom 23.-28. September 2008

Mit Rat und Tat zum Resultat, erleben Sie schlüssige Konzepte durch 3 professionelle Horsemanship – Ausbilder! Alle Schulungen finden strukturiert in Theorie und Praxis statt. (Lehrpferde sind in begrenzter Anzahl vorhanden)

Wählen Sie Ihre Schwerpunkte:

TGT® Bodenschule, Einführung ins Westernreiten, Horsemanship Training, Trail Training, Einführung in die Rinderarbeit
 Es freuen sich Annkathrin Kühl, Marina Perner und Henning Daude sie in dieser Zeit inspirieren und begleiten zu dürfen.

Information und Anmeldung:

Annkathrin Kühl,
 Tel.: 04855-891990,
 Mobil: 0172-7531281
www.bucking-horse-stable.de

Marina Perner,
www.mp-westernreiten.de

Henning Daude,
www.henningdaude.de

■ Wieder einmal gibt es einige neue Reitabzeichen-Inhaber und Trainer-C bei uns im Norden, außerdem noch zwei weitere Trainer-B (Fenja Knispel und Marie Ziege) – wir gratulieren hiermit allen unseren erfolgreichen Prüflingen! (weitere Infos im Westernreiter oder auf unserer Homepage)

EWU Gruppen und Stammtischtreffen

■ **Bad Segeberg**
 Claudia Henseler
 Wegekaten 1, 23827 Krems II
 Tel.: 04559/1275
 Fax: 04559/1279
 info@ewu-badsegeberg.de
www.ewu-badsegeberg.de

Infos u. Termine:
 Stammtisch regelmäßig jeden letzten Freitag im Monat um 20 Uhr
Info: Claudia Henseler
 Tel.: 04559/1275

■ **Herzogtum Lauenburg**
 Detlef Halberstadt, Hof Amsel
 21527 Kollow (bei Schwarzenbek)
 Tel.: 04151/870316
 info@hof-amsel.de
www.hof-amsel.de

Infos u. Termine: Stammtisch jeden ersten Freitag im Monat.

Dithmarschen/Wesselburen

Sunny Ranch,
 Ute & Melanie Herold
 Schwarzer Weg
 725764 Wesselburen
 Tel.: 04833/756
Infos u. Termine: Es finden regelmäßig Stammtische auf der Sunny-Ranch in Wesselburen statt, nach Ansage in der Terminliste.

■ **Kiel und Umgebung**
 Sabine Schnack
 Stormarnstr. 4, 24113 Kiel

Tel.: 0431/3868185 (AB) oder
 Mobil: 0151/55567515
 s.schnack@westernreiter-kiel.de
www.westernreiter-kiel.de

Infos u. Termine:
 In Kiel findet regelmäßig ein Stammtisch statt.
Info: Sabine Schnack (Tel. s.o.)
 Aktuelle Infos und Termine im Internet auf unserer Webseite!

Lübeck

Joe Hug, Hof Bültwisch
 Travemünder Landstr. 272
 23570 Lübeck-Travemünde
www.hof-bueltwisch.de
www.westernstammtisch-luebeck.de
Infos: siehe Homepage, ein Treffen findet ca. alle 6 Wochen statt.

Ostholstein

Caroline Schlicht
 Dorfstr. 42, 23738 Wahrendorf
 Tel.: 0173/6019995
www.western-reitschule.de
 Das Treffen findet auf dem Western- und Freizeithof 4Horses Dorfstr. 42, 23738 Wahrendorf jedem 1. Dienstag im Monat statt.

Gelungene Turnier-Premiere

Aus der Sicht einer Teilnehmerin – Hervorragende Turnierorganisation, großzügige Sponsoren

Mit dem ersten EWU-C-Turnier hat die Familie Ramm in diesem Jahr eine wirklich gut gelungene Veranstaltung auf die Beine gestellt: Die gesamte Anlage war sehr gut gepflegt (was übrigens auch Ingo Hirschhorn positiv hervorhob), die Boxen luftig und sauber und die Paddockplätze ausreichend, wenn auch nicht perfekt zuvor abgemistet. Das sei aber in Anbetracht von Hallenbau und aufwändiger Turnierorganisation verziehen. Daher war man bei dem Pfand für das Verlassen des sauberen Paddocks großzügig. Sympathisch auch, dass Teilnehmer, die das Paddock nur einen Tag nutzten, nur 10 Euro anstatt der gesamten Wochenendpauschale bezahlen mussten.

Als Sicherheitsmaßnahme clever durchdacht waren die pro Teilnehmer ausgedruckten die Paddock- und Boxenschilder, auf denen jeder seine Notfallnummer notieren konnte.

Perfekter Zeitplan, interessante „Offen gerichtete Horsemanship“

Die Zeitorganisation klappte sehr gut, lediglich die letzten Prüfungen am Sonntag waren geringfügig verspätet. Das lag an der sehr ausführlich offen gerichteten Horsemanship-Prüfung, in der Ingo Hirschhorn gerade den mit dem Westernsport noch nicht vertrauten Zuschauern (und vielleicht auch so manchem Teilnehmer) so manche interessante Information vermittelte,

worauf denn bei diesem Prüfungstyp zu achten ist. Derlei Angebote sollten öfter gemacht werden, da ja gerade die kurze Horsemanship-Disziplin für den „Unbeleckten“ oft so sehr einfach aussieht und sicherlich so mancher Dressur- oder Springreiter sich fragen mag, ob die wenigen Galoppsprünge oder Trabtritte denn nun wirklich alles seien, was die Reiter zu zeigen hätten. Aber wie so oft liegt hier die Kürze in der Würze, die, wie schon viele von uns leidvoll erfahren mussten, gerade das größte Problem bei diesem Prüfungstyp ist...

Prüfungsort war Richterentscheid

Natürlich hatten so manche wie immer auch ein wenig zu meckern: So wurde angemerkt, dass die Reinigungsprüfungen in der Halle wegen des dort hervorragenden Bodens besser zu reiten gewesen wären. Der Prüfungsort wird allerdings grundsätzlich vom Richter entschieden, so dass der Veranstalter hier keine freie Hand hatte. Die Präsentation des Horse and Dog Trails hätte man vielleicht in die Mittagspause schieben können und dafür den Reitern die trockene Halle (zu dem Zeitpunkt ging gerade ein Platzregen auf uns nieder) zur Vorbereitung der LK 3 A Horsemanship-Prüfung zur Verfügung stellen können.

Aber –Schwamm drüber – hier möge man sich einmal ein Beispiel an den besten Reitern aus dem traditionellen Lager nehmen, die sogar Weltmeisterschaften grundsätzlich im Freien austragen und sich auch nicht beschweren (dürfen), wenn Frack und Zylinder ein paar Tropfen abbekommen.

1.000 Zuschauer gut versorgt

Durch diese Praxis kamen vor allem die über das Wochenende verteilten insgesamt 1.000 Zuschauer – laut Ingo Hirschhorn eine beeindruckende Zahl – zu ihrem Recht, die in der Halle viel zu wenig Platz gehabt hätten. Perfekt war für das leibliche Wohl gesorgt, und das zu sehr zivilen Preisen. Neben dem üblichen Grillgut erfreuten sich die leckeren Kuchenarten größter Beliebtheit: Über 50 Torten, die viele fleißige Helfer gespendet hatten, wurden verkauft.

Lob für Sponsoren

Ganz besonderes Lob gilt der Familie Ramm dafür, dass es ihr gelungen ist, für alle Erst- bis Drittplatzierten und die Allaround Champions großzügige Sponsoren zu gewinnen, die viele sinnvolle Preise und Gutscheine im Wert von über 2000,- Euro spendeten. Gerade diese aus den letzten Jahren eigentlich gewohnte Praxis wurde 2008 bei anderen Turnieren leider sehr vernachlässigt, so dass man hier wirklich äußerst positiv überrascht wurde und je nach Preis tatsächlich „im Geld war“, wie es bei unseren FN-Kollegen so schön heißt. Für die Spender positiv: Unser bewährter Sprecher Stefan wurde nicht müde, jeden Sponsor aller Prüfungen einzeln zu benennen und im Namen der Reiter zu danken; auch im Programmheft wurden sie in einer Liste aufgeführt und haben so einen positiven Werbeeffect.

Da kann man nur sagen:

Weiter so – hoffentlich auf Wiedersehen im nächsten Jahr!

Doris Jessen

Chaoten auf Abzeichenkurs

Am 15.6. endete der Kombikurs Basispass Pferdekunde und WRA Bronze mit Kursleiterin Sabine Justiz Reyna, Trainerin B, auf der Tailor Ranch von Peter Hölcher in Appel. Die Atmosphäre war super, das Wetter spielte mit und die Kursteilnehmer nahmen Urkunden, viel Wissen und neue Freunde mit nach Hause!

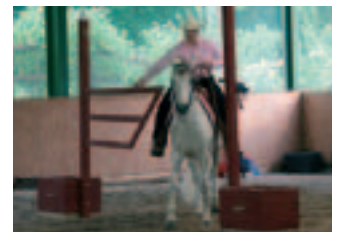
Eigentlich fängt alles ganz ruhig und gelassen an: wir treffen uns in überschaubarer Runde (6 Teilnehmer und die Kursleiterin Sabine) und kauen fast 3 Tage lang Theorie von der Anatomie des Pferdes über Krankheiten und Stallbeschaffenheit durch. Es hilft nichts, das ganze Wissen muss in unsere Köpfe.

Motivierend für die ganze Gruppe ist unsere jüngste Teilnehmerin mit 9 Jahren, die uns immer wieder zeigt, dass man in fortgeschrittenem Alter erst wieder lernen muss zu lernen. Aber als gute Herdentiere nehmen wir uns alle ein Beispiel und büffeln artig mit.

Die Nachmittage gelten dann dem Beweis der praktischen Kenntnisse und wir alle stellen fest, dass wir an so manchen Tücken noch fleißig üben müssen bis in drei Wochen der zweite Kursteil beginnt. Unsere Karriere als „Chaostruppe“ beginnt, als niemand auf den kurz bevorstehenden Geländerritt vorbereitet ist – sprich keiner hat weder Helm, Warnweste, Ersatzhalter, Führstrick oder was man sonst noch alles so benötigt. Ihrem Namen aber alle Ehre macht unsere Gruppe, als Sabine uns die Horsemanship in der Halle ohne Pferd ablaufen lässt, weil sich niemand die Pattern merken kann.

Wohlgemerkt: Wir müssen auch in den vorgesehenen Gangarten laufen! Man merkt uns die Nervosität und die Aufregung wohl durchaus an. Eine bildliche Vorstellung ist ja bekanntlich immer das Beste: daher verlagern wir die Anspannung in die Lachmuskulatur als Sabine gemeinsam mit Peter Hölcher auf einem Besen demonstriert wie man einen Zirkel rund reitet.

Dem Chaos und der Nervosität zum Trotz ist unser Lehrgang stets von einer angenehm lockeren Atmosphäre begleitet. Wir sind in der Tat nicht nur nervöse Chaoten, sondern sind ganz im Gegenteil auch sehr fleißig beim Training. Die Theorie pauken wir im gemütlichen Aufenthaltsraum, in dem wir uns auf Grund der dunklen Holzmöbel und der langen Theke gleich wie im Wilden Westen fühlen. An anderen Tagen sitzen wir bis in die Abendstunden auf den Pferden. Die Mit-



tagspausen verbringen wir gemeinsam beim Pizzaessen, so dass wir uns auch privat alle näher kennen lernen.

Die Anlage ist gepflegt, umsäumt von Bäumen, und die Pferde sind auf der Tailor Ranch gut untergebracht; wir können uns also voll und ganz auf das Lernen und Trainieren konzentrieren.

Am Prüfungstag schließlich haben wir alle sehr viel dazu gelernt und beim Geländeritt sind wir alle komplett ausgerüstet. Die noch zuvor für uns verwegene Straßenüberquerung meistern wir in der ▶



Prüfung einwandfrei. Dass wir die Fotografin, die sich am Wegrand platziert hat, um uns optimal ins Bild zu stellen, im Galopp passie-

ren und dabei alle Regeln für's Gelände dabei vergessen nimmt uns später niemand mehr übel.

Beim Trail zeigt sich dann doch bei einigen die Aufregung und wir disponieren spontan um für die bevorstehende Horsemanship-Prüfung. An dieser Stelle herzlichen Dank an Sabines geduldigen und absolut zuverlässigen Quarter Wallach Leo, der 3 von 5 Teilnehmern gelassen durch die Prüfung bringt. Man

bemerke, dass er zuvor für über 4 Stunden artig am Anbinder für die theoretische Prüfung Basispass und Reitabzeichen steht, ein paar mal verladen und wieder abgeladen wird bis er schließlich die entscheidenden Manöver für die Prüflinge aus dem Ärmel zaubert.

Aus der einstigen Chaostruppe ist eine Westerngruppe geworden – alle Teilnehmer bestehen!

Karola Janusch

Wir gratulieren zum bestandenen Basispass Pferdekunde:

- Melina Neumann
- Sina Borchers ▪ Anne Frischkorn
- Nika Gnatowicz ▪ Carsten Goll

Das Westernreitabzeichen Bronze haben bestanden:

- Karola Janusch ▪ Sina Borchers
- Anne Frischkorn
- Nika Gnatowicz
- Carsten Goll

...don't pull on the reins! Ein Rinderkurs der Extraklasse mit Marina Perner

So lautete unser bzw. Marinas Motto bei unserem ersten, einige waren auch schon zum zweiten Mal da, Rinderkurs auf der wunderschön gelegenen Anlage von Anka Kathrin und Uwe Kühl in Brunsbüttel.

Brunsbüttel, das Tor zur Welt (zumindest an diesem Wochenende), wo sich Elbe und Nordsee küssen, traten 10 Teilnehmer an um den staubigen Boden der Cutting-Welt zu betreten. Dementsprechend hoch waren Sorgen, Ängste und natürlich auch die Erwartungen.



Anreise am Donnerstag, erstes, lockeres Kennen lernen der Teilnehmer, Bezug der Pferdeboxen. Der erste Willkommensgruß in Form von Fotos mit Namensschild an den Boxen, zeigte sogleich, wie gut organisiert und vorbereitet man die Kurse auf der Anlage durchführt.



Am Freitagmorgen, bei herrlichem Sonnenschein, versammelten sich die Teilnehmer zum ersten Briefing, sowie zur Aufteilung der Gruppen – nur, wo waren die Rinder? Marina Perner, sicherlich von vielen Kursen (Trainer, TGT, Horsemanship, usw.) als straight aberfair bekannt, zeigte sich auch an diesem Wochenende professionell und freundlich. Kurz gesagt, Rinder gab es an diesem Freitag keine. Dafür jede Menge Arbeit in Form von vorbereitenden Übungen zur Erlangung der notwendigen Technik, um überhaupt nur die geringsten Erfolgsaussichten bei der Rinderarbeit zu haben.



Schenkelweichen, Gewichtsverlagerung, Schulterfreiheit, sowie das permanent anwesende, und doch so wichtige: „Don't pull on

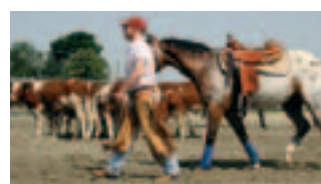
the reins!“, bestimmten den Tagesablauf. Hier war Impulsreiten angesagt. Alle Übungen waren dazu angetan, über die Unzulänglichkeiten der eigenen Reiterei nachzudenken. Um es vorweg zu nehmen, Cutter wurden wir an diesem Wochenende nicht. Ist in der Kürze der Zeit logischer Weise nicht möglich und auch nicht gewollt.



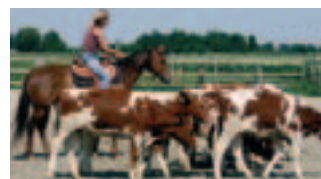
Die ersten Schritte in die Cutting-Arbeitsweisen wurden aber deutlich und was bei der NCHA so leicht und locker aussieht, ist knallhartes, langjähriges Training – wie so oft im Leben.

Unterbrochen wurden diese Übungsphasen durch ein leckeres Mittagessen, wobei auch an die Vegetarier unter uns gedacht wurde (tolle Orga!!). Dieser Tag endete mit schweren Beinen und der noch nicht sicheren Erkenntnis, für die ersten Schritte am Rind ausreichend vorbereitet zu sein.

Samstag: Der Tag der Wahrheit. Wie werden die Pferde auf den Erstkontakt mit den Rindern reagieren? Don't worry! Marina führte uns sicher und behutsam, und zwar in allen Gangarten, an die Rinderarbeit heran. Setteln der Herde, Rinderweichen lassen, Separieren eines Rindes, Positionierung des Pferdes, Deep-Cut und das Arbeiten eines Rindes vor der Herde sollen hier nur beispielhaft und in Stichworten



genannt sein. Den Rest solltet Ihr selbst erleben. Festzuhalten bleibt, dass sich unsere Sorgen und Ängste in Luft aufgelöst haben. Alle Pferde gaben uns sehr schnell das beruhigende Gefühl, mit Rindern aufgewachsen zu sein. Viele Teilnehmer waren am Ende des Tages sehr erstaunt darüber, wie zügig ihre Pferde turnen konnten, welche Dynamik sich bei dem einen oder anderen sonst eher faulem Gesellen auf natürliche Weise entwickelte. Die Erfahrung, eine Aufgabe, ein Ziel zu haben, motiviert offensichtlich außerordentlich. Auch die Abwechslung von dem sonst vielleicht eher alltäglichen Einerlei des Trainings oder auch der Turniervorbereitung, ließen die Pferde deutlich williger und geistig spritziger an das Tagwerk gehen. Von daher sei auch nicht Rinder-Leuten, ein solcher Kurs wärmstens ans Herz gelegt, um ihr Trainingsrepertoire um diese äußerst interessante Abwechslung zu erweitern.



Reiter und Pferde erkennen in kürzester Zeit den Sinn Ihres Handelns. Es wurde zu keiner Zeit an den Pferden gezerrt und gezogen. Alles lief wie von Zauberhand. Tja, gewusst wie!

Der Tag endete mit einem exzellenten BBQ, das wirklich toll in Szene gesetzt wurde.

Für den Sound sorgte, was wir nicht verhindern konnten, Marina. Klar wir hörten David Bowie vor, zurück und wieder vor. Vielen Dank auch dafür.

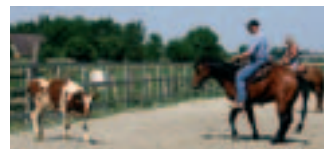
Es war toll und wie es ein Titel Bowies so schön beschreibt fühlten. Wir uns wie Helden, auf jeden Fall für diesen Tag.

...we can be Heroes just for one day – ja!!!



Die Sonne hatte auch am letzten Tag mit über 30 Grad kein Einsehen mit uns schwer arbeitenden Cowboys und der feine Elbsand sorgte für ein unvergleichliches Arizo-

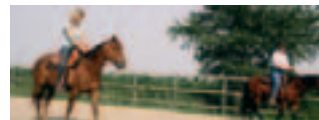
na-Feeling. Marina überraschte uns wiederum mit vorbereitenden Übungen für die am Nachmittag von uns allen sehnlichst erwartete Back-Fence-Arbeit. Die Rinder zeigten sich, über Nacht auf saftigen Wiesen grasend, gut erholt. Bei einigen Teilnehmern hingegen hatten Sonnenbrand und Muskel-



kater die ersten Spuren des inhaltlich sehr interessanten, aber auch Kräfte zehrenden Wochenendes gezeigt. Wir fühlten uns jedoch mit Getränken und Schatten spendenden Sonnenschirmen gut versorgt, es mangelte an nichts.

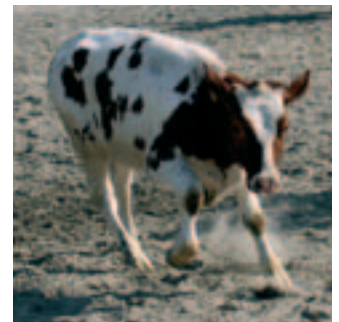
Zum Auftakt des Showdown zeigte uns Fred's Hengst noch schnell, wie die letzte Übung des Kurses auszu-sehen hat. „Gott, sei Dank“ (Autor ist kth.) waren die von den Teilnehmern ausgesuchten Rinder am spä-

ten Nachmittag doch wieder etwas müde geworden und so gelang es jedem, wenigstens für einige Turns, die Rinder für geraume Zeit von der Herde fern zu halten.



An dieser Stelle gilt der Dank allen Corner-Men/Women sowie den Turnbacks, die jederzeit bemüht waren, den jeweiligen Freunden ein gutes, abschließendes Erfolgserlebnis zu bescheren.

Ja, Freunde!! Wer an einigen Kursen und Seminaren teilgenommen hat, weiß wie wichtig eine gute Gemeinschaft für das Gelingen eines solchen Wochenendes ist. Tolle, hilfsbereite, freundliche Mitstreiter „mit einwandfreiem Charakter“ (Anm. des Verf.) machen solche Tage zu einem unvergesslichen Erlebnis. Und genau diese Menschen haben wir in Brunsbüttel getroffen. Vielen Dank an alle Teilnehmer!!



Marina hat es mit viel Sachverstand geschafft, allen Cutting-Novizen eine vorbildliche, für jeden verständliche Einführung in das Cutting-Geschehen zu geben. Wir würden gerne unsere Kenntnisse unter Deiner Anleitung vertiefen. Dank auch an Anki, Uwe, Birgit und allen hilfreichen Geistern. Wer mit soviel Wärme und Engagement die Teilnehmer betreut, verdient unsere Anerkennung. Wir kommen wieder, so long and remember ... don't pull on the reins!

...ein Bericht von Heinrich und Carola Dornhoff

Immer gut informiert – schaut doch mal rein: www.ewu-hamburg-schleswig-holstein.de



Erste Westernreiter Union
Hessen e.V.

1. Vorsitzender:

Detlef Volmer
Thieler Weg 14, 34454 Bad Arolsen
Tel.: 0 56 91 / 91 21 68
Fax: 0 56 91 / 89 58 19
Handy: 01 60 / 97 20 94 62
dvolmer@gmx.de

2. Vorsitzender:

Hans Joachim Brandenburg
Möhneburg 10, 59929 Brilon
Tel.: 0 29 61 / 5 45 25
Handy: 01 60 / 94 71 32 02
joachim-brandenburg@t-online.de
info@reitanlage-moehneburg.de

Internet:

www.ewu-hessen.de

Hessen

■ Presse:

Bianca Janine Wörle
Lohrbergstr. 19
63654 Büdingen
Tel.: 0 60 48 / 95 27 03
Handy: 01 72 / 674 17 09
bianca-woerle@freenet.de

■ Kassenwart:

Mike Stöhr
Hauptstraße 8
34549 Edertal-Buhlen
Tel.: 0 56 23 / 25 22
Handy: 01 71 / 6 54 33 91
mikestoehr1@aol.com

■ Kaderchefin

Britta Gakenheimer
Kronbergerstraße 34
61449 Steinbach/Taunus
Tel./Fax: 0 61 71 / 7 57 36
Handy: 01 73 / 6 41 01 61
b_gakenheimer@web.de

■ Ausbildungs-/ Breitensportbeauftragte

Birga Röhr
Wiesenstraße 3a, 35423 Lich
Tel.: 0 60 04 / 93 07 14
Handy: 01 75 / 8 83 82 20
roehr@double-oak.de

■ Jugendwartin

Annette Sauer
Auf der Schnepfenhöhle 2
35325 Mücke
Tel.: 0 64 00 / 66 25
Handy: 01 73 / 9 02 58 22
Shiloh.sauer@web.de

■ Stellv. Jugendwartin

Kerstin Djeri
Kirchstraße 3

63526 Erlensee
Tel.: 0 61 83 / 7 44 33
Handy: 01 79 / 1 33 31 14

■ Turnierwartin

Claudia Frühauf
Ober-Erlenbacher Straße 47
61381 Friedrichsdorf
Tel.: 0 60 07 / 16 52
Handy: 01 77 / 8 75 24 96
c-fruehauf@t-online.de

■ Stellv. Turnierwart

Andreas Petri
Kapellenweg 9
35519 Rockenberg
Tel.: 0 60 33 / 96 83 94
Handy: 01 74 / 6 14 37 57
syrius_69@gmx.de

**Achtung: Die aktuellen Ergebnisse/
Stände der Hessen-Trophy im Internet:**

www.ewu-hessen.de

Trainerportrait



Hallo, mein Name ist Tanja Ludwig, ich bin 20 Jahre alt und wohne in der Nähe von Marburg (Lahn). Ich reite seit meiner frühesten Kindheit, begonnen habe ich im klassischen Reitstil mit Dressur- und Springreiten. Im Alter von 12 Jahren stieg ich auf das Westernreiten um, begeistert durch die ausgeglichene Wesen der Westerpferde und die lässige Art ihrer Reiter. Ein unangebundenes Pferd beim Putzen und Satteln, welches sich keinen Zentimeter von der Stelle rührt... das wollte ich auch :-)

Meine ersten Erfahrungen im Westersattel bekam ich auf dem damals 12-jährigen, aus den USA importierten Painthengst „Colored

Investment“, der nach einer Trainingsanlagenauflösung in meinem Heimatort überblieb. Er war fortan mein Pflegepferd und lehrte mir sehr viel im Umgang. Für mich war es unglaublich, so erfahren, wie ein Pferd auf solch minimale Einwirkung reagieren kann und mich so sicher am langen Zügel nach einem Ausritt zurück auf den Hof brachte. Da begann meine Faszination für das Westernreiten, die Bücher wurden gewälzt, der Videorecorder spielte Lehrvideo über Lehrvideo und ich bekam ein Bild davon, was den Unterschied zur klassischen Weise ausmacht.

Im Laufe meines Lebens ritt ich unzählige Pferde, von Schulpferden über Reitbeteiligungen bis hin zu

Berittpferden. Pferde sind die besten Lehrmeister, die Erfahrung, die ich durch sie erhielt, ist mit keinem Geld der Welt zu bezahlen. Seit über einem Jahr gebe ich mobilen Reitunterricht und Beritt in der Region Marburg-Biedenkopf, Gießen und Waldeck-Frankenberg. Im Juni 2008 absolvierte ich die Prüfung zur Trainerin C im Westernreiten und stehe nun halbtags als Trainerin, neben meinem eigentlichen Beruf, zur Verfügung.

Informationen und Kontakt unter www.tl-horsetraining.de
 Tanja Ludwig Horsetraining
www.TL-Horsetraining.de
info@tl-horsetraining.de
 Phone: 0177-4022910

Rinderkurs auf dem Höhenhof mit Danny Voss

Wieder einmal hieß es. „Auf ans Rind!“ für fünf Teilnehmerinnen und Teilnehmern mit ihren Pferden. An zwei Tagen sollten Reiter und Pferde einen umfassenden Einblick in die Rinderarbeit erhalten. Es stand eine kleine Herde von sieben Junggrindern zu Verfügung. Die Rinder wurden in eine der drei Reithallen des Höhenhofes gebracht und dann ging es los. Ab auf die Pferde und zuerst warm machen und gymnastizieren, damit die Pferde fit für die Rinderarbeit waren.

Danny Voss, aktive Mitglied der EWU sowie Trägerin des silbernen Reitabzeichens und diverser Reserve und Championtitel, erklärte uns genau worauf es an kam, um die Pferde richtig vorzubereiten.

Es war eine bunt gemischte Gruppen von Araber, Friesenmix, Trakehner, Warmblut und nur ein Quarter, sowie vom Ausbildungsstand, was für die Veranstalterin Danny Voss

aber kein Problem darstellte. Sie ging souverän auf jeden Teilnehmer individuell ein und sorgte dafür, dass Menschen und Pferde motiviert am Rind arbeiten und viel lernen und ausprobieren konnten.

Es zeigte sich wieder einmal, dass nicht nur Quarterhorses Cowsence besitzen und mit Rindern erfolgreich arbeiten können.

Zuerst wurde die Herde „gesaddled“, um einen Ruhepol für die Herde zu schaffen. Dabei werden die Tiere zusammen getrieben; so nutzt man den Herdentrieb, um die Rinder zu beruhigen, damit sie nicht wild durcheinander rennen. Da war Teamwork gefragt, welches bei diesem Rinderkurs ganz besonders groß geschrieben wurde und super funktionierte.

Dann konnte mit der Herde und an den einzelnen Rindern gearbeitet werden.

Danny erklärte, wie man die Rinder kontrollieren muss und worauf man achten sollte, um den Arbeitsvorteil gegenüber dem Rind nicht zu verlieren. Auch bei der Auswahl der Rinder hatte Danny ein „gutes Händchen“ bewiesen, da wir keine aggressiven Tiere und auch drei schnelle Kühe dabei hatten, die unsere Pferde ganz schön forderten und somit nie Langeweile aufkam.

Am zweiten Trainingstag lernten wir dann noch die Feinheiten und auch, wie es so auf den Turnieren mit Rinderklassen zugeht. Sodass also nicht nur die Freizeit-Cowgirls und -boys auf ihre Kosten kamen.

Als perfekt eingespieltes Team fiel es uns nicht mehr schwer zum Abschluss dann die Herde aus der Halle auf den Viehtransporter zu treiben, sodass auch das Verladen der Tiere völlig problemlos war. Dafür ernteten wir großes Lob von der

Junior Hofchefin Katja Reul, die somit auch weniger Arbeit hatte, die Tiere zu verladen.

Fazit dieses Wochenendes: Rinderarbeit mit Danny Voss macht einfach super viel Spaß und ist auch was für Freizeit-Cowgirls und -boys und nicht nur für Profis! Gelernt hatten wir ja auch eine ganze Menge.

Also ich bin beim nächsten Mal wieder dabei, wenn es auf dem Höhenhof heißt: „Howdee, wir gehen ans Rind!“

*Yvonne Wallisser-Heil
Fotos: Mona Heil*

Turniertermine Hessen 2008

29.-31.08.2008

B-Turnier Fuldabrück-Dörnhagen
Info: Peter Raabe, 040/5287825

06./07.09.2008

Breitensportveranstaltung
in Weilmünster, Knapendorfer Hof,
Tel.: 06472/911091

ALLE Artikel für die Hessen-Seiten bitte an die Presse:

Bianca Janine Wörle

Lohrbergstr. 19, 63654 Büdingen

Tel.: 0 60 48 / 95 27 03

Handy: 01 72 / 674 17 09

bianca-woerle@freenet.de



Reitturnier nach den neuen WBO-Regeln am 06. u. 07.09.2008 auf dem Knapendorfer Hof in Weilmünster-Langenbach.

Reiter- u. Trödel Flohmarkt auf dem Knapendorfer Hof in Weilmünster-Langenbach.

Reitturnier

6. und 7. Sept. 2008

auf dem Knapendorfer Hof in Weilmünster-Langenbach

Erstklassige Bewirtung vom Veranstalter.
Parkplätze stehen genügend zur Verfügung.

Eintritt frei!

Veranstalter: Pferdesport Knapendorfer Hof Weilmünster-Langenbach e.V. Glasberger Weg 35789 Weilmünster-Langenbach

Info: www.pferdesport-knapendorferhof.de
Meldestelle: Tel. 0151 / 12 48 70 02

Unser Verein hat sich in diesem Jahr entschlossen ein weiteres Reitturnier (Breitensportveranstaltung) durchzuführen. Hiermit wollen wir auch nichtorganisierten Reitern die Möglichkeit einer Turnier Teilnahme bieten. Teilnahmeberechtigt sind alle Reiter.

Die angebotenen Prüfungen nach WBO-Regeln sind:

Geführte Gelassenheitsprüfung (GHP) Stufe I.
Gerittene Gelassenheitsprüfung (GHP).
Allround-WB Präzisionsparcours Stufe I (Trail).
Longenreiter-Balance-WB – Leichter Sitz.
Führzügelklasse-WB. Führzügel-Cross-Country.
Reiter-WB. Reiter-WB mit Sprüngen.
Springreiter-WB. Dressurreiter-WB. Dressurreiter-WB Klasse E. Caprilli-Test.
Gruppenvoltigieren im Schritt. Standardspring-WB Klasse E. Stilspring-WB.
Zwei-Phasen-Spring-WB.
WB Wo und was ist was?
Kürprüfung Klasse E für Barockpferde. Western Horsemanship.

Infos wie Ausschreibung und Nennformulare unter:

www.pferdesportknapendorferhof.de
Meldestelle:
Evi Bös, Tel.: 0151 / 12 48 70 02

*Pferdesport Knapendorfer Hof
Weilmünster-Langenbach e.V.
Elisabeth Ginkel
2. Vorsitzende und Pressewart*

Am 10. August 2008 findet in der Zeit von 11:00 bis 16:00 Uhr ein Reiterflohmarkt und Trödelmarkt auf dem Knapendorfer Hof in Weilmünster-Langenbach statt. Evi und Jörg Bös stellen uns wieder ihre Reitanlage zur Verfügung. Jeder kann mitmachen und seine nicht mehr benötigten Sachen zum Verkauf anbieten, egal welche Reitweise, egal welcher Trödel und dies alles ohne Standgebühr für 3 Meter. Tische sind mitzubringen. Bei schlechtem Wetter steht uns die Reithalle zur Verfügung. Für Parkplätze und das leibliche Wohl ist auch gesorgt.

Da nur ein begrenzter Platz für die Stände zur Verfügung steht, bitten wir um Anmeldung bis zum 28.07.2008 telefonisch oder per Email an: Heike Möser, Tel.: 0 64 72 / 28 68 AB
Elisabeth Ginkel, Tel.: 069 / 56 86 52,
Email: e.ginkel@gmx.net
oder knapendorferhof@t-online.de unter dem Betreff „Flohmarkt“
Wir freuen uns auf zahlreiche Marktstände und Besucher.

*Pferdesport Knapendorfer Hof
Weilmünster-Langenbach e.V.
Elisabeth Ginkel
2. Vorsitzende und Pressewart*



Geschäftsstelle:

Mareile Schult
Mistorfer Landweg 6, 18258 Schwaan
Tel.: 0172 / 29 20 186
Fax: 0 38 44 / 81 34 16
ewu-mv@web.de

1. Vorsitzende:

Anja Kofahl
Tel.: 03 82 05 / 183 60
anja@bickel.de

Internet:

www.ewu-mecklenburg-vorpommern.de

Stammtische:

▪ **Stammtisch Nord**
Jeden 1. Freitag im Monat in Sehlen.
Info: Ulrike u. Hansjörn Butkereit, Tel.: 038327/50925

▪ **Stammtisch Mitte**
Ort: River Saloon in Schwaan
Termine auf Anfrage
Info: Melanie Schult, 0172/2920186

Mecklenburg-Vorpommern

■ Geburtstage im August:

- Angelika Freiter
- Laura Last
- Annina Panzer
- Holger Rausche

Herzlichen Glückwunsch!

2. Trainingscamp in Steinhagen

Das zweite Trainingscamp des LV findet wieder in Steinhagen statt, am 20.-21.09.08

Ähnlich dem Konzept der DQHA-Horsemanshipcamps gibt es Reitunterricht und Workshops zu Themen rund um das Pferd.

Die Ausschreibung und Anmeldung findet man auf unserer Homepage oder anzufordern bei Hansjörn Butkereit, Email: butkereit@web.de

Landesmeisterschaften Juni 2008 in Höckel

Bei bestem Wetter fand unsere Landesmeisterschaft gemeinsam mit dem LV HH/SH auf Hof Buschbur in Höckel statt. Ein optimal organisiertes Turnier, es wurde drei Tage zeitweise gleichzeitig in der Halle und auf dem Außenplatz geritten. Die Beteiligung an Startern aus MV war gut.

Wir haben vier neue Landesmeister:

Western Pleasure LK 1/2 B: Franziska Zschke – Docowarlees Fritz
Western Horsemanship LK 1/2 A: Caroline Pisch – Skip The Magic
Senior Western Riding LK 1/2 A: Sandra Schindler – Sally Hit
Senior Superhorse LK 1/2 A: Sandra Schindler – Sally Hit
Herzlichen Glückwunsch!

Vorschau auf das 1. C-Turnier auf Gut Dalwitz

17179 Walkendorf am 23. August 08. Trophy-Turnier des Landesverbandes MV. In traumhafter Umgebung auf dem historischen Gut Dalwitz der Familie von Bassewitz findet zum ersten Mal ein EWU-Turnier statt. Auf dem Gut sind ca. 130 Pferde beheimatet, es werden Criollos und Warmblüter gezüchtet, sowie 900 Rinder auf den 400h Weiden gehalten (kein Druckfehler!). Es gibt eine Reithalle, einen großen Aussenreitplatz, Boxen, ein Restaurant, Ferienwohnungen und Zimmer auf dem Hof. Außerdem endloses Ausreitgelände, es lohnt sich länger zu bleiben. Auf der Homepage www.gutdalwitz.de findet man detaillierte Informationen und kann einen Film ansehen. Über die erste deutsche Criollozucht auf Gut Dalwitz gibt es eine eigene Homepage: www.criollos-laprimera.de.

■ Unsere Trainer mit DSB-Lizenz in MVP:

■ Katharina Asmuß
18055 Rostock,
Tel.: 0174/4217630

■ Regine Börngen
17379 Ferdinandshof,
Tel.: 039778/29640

■ Ulf Gohrs
17094 Burg Stargard,
Mobil: 0177/3029080

■ Annina Panzer
18198 Stäbelow,
Tel.: 0172/3103376

■ Melanie Brennecke
23626 Ratekau,
Tel.: 0170/4915895

■ Franziska Häger
18528 Bergen/Rügen,
Mobil: 0160/91178694

■ Melanie Schult
18258 Schwaan,
Tel.: 0172/2920186

Der EWU-LV Mecklenburg-Vorpommern im Internet: www.ewu-mecklenburg-vorpommern.de



Anschrift:

EWU Niedersachsen
Peiner Str. 32, 31311 Eltze
Tel.: 0 51 73 / 92 28 53
info@barbers-home.de

1. Vorsitzende:

Sarina Spielmann
Hoftweete 7
38527 Meine-Wedelheine
Tel.: 0 51 74 / 9 21 80
wilfried-spielmann@t-online.de

Presse / PR:

Heidi Schulz (Medienkontakte)
Waldblick 32, 38268 Lengede
Tel.: 0 51 74 / 9 21 80
Presse_EWU_Niedersachsen@gmx.de

Internet:

www.ewu-niedersachsen.de

Niedersachsen/Hannover

■ 2. Vorsitzender: (Ausbildung, Reitbetriebe)

Markus Voß
Peiner Str. 32,
31311 Eltze
Tel.: 0 51 73 / 92 28 53
Fax: 0 51 73 / 92 38 55
info@barbers-home.de

■ 3. Vorsitzende:
Karin Meyer-Reike
Bahnhofstr. 10,
38442 Wolfsburg
Tel.: 0 53 62 / 93 79 37
karin@gentlehorse.de

■ Jugend:
Elsa Gonzalez
Hebbelstr. 18B,
30177 Hannover
Tel.: 05 11 / 8 59 48 72

Mobil: 01 72 / 517 38 48
stefaniagonzalez@yahoo.com

■ Landeskader:
Rolf Hildebrandt
Blumenlage 12, 31234 Edemissen
Tel.: 0 51 76 / 2 79, Fax: 92 06 77
rolf.hildebrandt99@t-online.de

■ Turnierwart
Silvia Kube
Betzhorn Str. 13, 29399 Wahrenholz
Tel.: 05 83 / 96 70 90
silviekub@aol.com

■ Breitensport:
Mirja Burgemeister
Weferlingser Weg 20
31303 Burgdorf
Mobil: 01 75 / 1 68 88 28
lucie007@t-online.de

■ Partnerbetriebe:
Karl Heinz Schmitz-Meiritz
Lindenallee 3-5, 38723 Seesen
Tel.: 0 53 81 / 91 79 49
Mobil: 01 77 / 7 38 38 54
quarter-residenz@gmx.de

Turnier Kölau:

Turnier fällt leider aus
(23. und 24.08.08)

Ersatzturnier dafür:

C-Turnier in Langenbrügge
am 30./31.08.08

Ausschreibung im Sonderteil
Turniere in dieser Ausgabe!

Alle Termine für den LV Niedersachsen/Hannover
siehe im Kurs-Service in dieser Ausgabe des Westernreiter!

Texana 2008 – Niedersachsen als erfolgreichstes Bundesland vertreten!

Michaela Kroworsch (Hannover) ist stolze Besitzerin einiger wertvoller Sachpreise, aufgrund der vielen tollen Platzierungen mit ihrem Pferd Call me JC Zippo. Sie erfreut sich über jede Menge Regendecken, 1 Pad, Buckles und sogar ein Beautyset fürs Pferd! Sie wurde Reserve-Champion All-Around Amateur, nachdem sie sich bis Sonntag sehr spannende Kopf-an-Kopf-Rennen mit Björn Bürig (Wolfsbug) lieferte. Bis zur letzten Prüfung war alles noch offen, so Michaela. Aber der Bessere hat einfach gewonnen (O-Ton)! Dies ist ein Grund mehr für sie, im nächsten Jahr erneut an den

Start zu gehen. Die Turnieratmosphäre beschreibt sie eher als sehr unruhig. Für die Zuschauer war es mit Sicherheit ein tolles Flair, welches wirklich abwechslungsreich gestaltet wurde. Für die Reiter und vor allen Dingen für die Pferde waren dies extrem schwere Bedingungen. Dank des guten Wetters hat sich ihr Quarter-Wallach sehr cool vor dieser aufregenden Kulisse gezeigt. Sie findet das Konzept der „Regional-Experience“ sehr gut und hofft darauf, im nächsten Jahr wieder daran teilnehmen zu können, eventuell sogar mit beiden Pferden!

Auch Heidi Wolber (Gifhorn) erfreut sich über 3 Buckles (2 in der Halter und 1 im Amateur-Trail. Jeweils den 2. Platz belegte die Gifhorerin in den Disziplinen Novice Hunter unter Saddle, Amateur Hunter unter Saddle und Senior Hunter unter Saddle auf Undeniably Grey Gina. Ebenso erfolgreich war auch Anja Gaus (Gifhorn) mit Buena Vista Chex. Sie errang in der Novice Amateur Reining sowie in der Novice Amateur Western Riding je-

weils den 1. Platz und in der Amateur Western Riding erritt sie sich mit ihrer Stute Buena Vista Chex auch sicher auf Platz 1. Alexander Eck (Peine) freute sich in der Open Western Riding über den 2. Platz mit Buena Viasta Chex (Besitzerin Anja Gaus). In der Pullman Bronze Trophy erritt er den 5. Platz auf Matty Snapper Bar.

Wir gratulieren
allen Platzierten.

Der LV Niedersachsen/Hannover im Internet:
www.ewu-niedersachsen.de

Partner-Betriebe des EWU-Landesverbandes Niedersachsen/Hannover

Betriebs-Name	Ansprech-Partner, Adresse	Telefon	L.-Pf.	Halle	Platz	Schwerpunkte	Internet
Barbers Home	Markus Voss, Peiner Str. 32, 31311 Uetze/Eltze	05173/922853	ja	15x35	25x50	Unterricht, Training, Pferde-Pension	www.barbers-home.de
Black Street Stable	Holger und Isabell Dierks Schwarze Str. 21, 31626 Haßbergen	0173/3644688 05024/736	ja	35x20	60x30 40x25	Unterricht, Training, Pferde-Pension	www.black-street-stable.de
Circle L Ranch	Volker Laves, Heidberg 21, 31638 Wenden	05026/394	ja	26x52	30x70	QH-Zucht, Training, Equipm.-Verkauf	www.circle-l.de
Dream Ranch	Oliver Pabst und Ramona Westphal, Am Rodebach 39, 37120 Bovenden/Billingshausen	05594/943818	ja		20x40	Unterricht, Training, Pferde-Pension	www.dreamranch.de
HOW	Esther Ott, Gut Schnede 1, 21444 Vierhöfen	04172/987097	ja	20x40	18x36	Unterricht, Training, Pferde-Pension	www.ott-how.de
OAK-Ranch	Wolfgang Müller, Ovelgönner Str. 1 27404 Zeven-Bademühlen	04281/958880	ja	30x60	20x40	Unterricht, Training, Pferde-Pension	www.oak-ranch.de
Sanddorn Corral	Hartmut Keuchel, Am Heseberg, 38530 Didderse	05373/50363	ja	15x30	20x40	Unterricht, Training, Pferde-Pension	
Trainingsstall Bürig	Christine Bürig, Pfungstangerstr. 4, 38446 Wolfsburg	0170/2935479	ja	20x40	30x60	Unterricht, Training, Zucht, Pf.-Pension	www.buerig.de
Western-Reiterhof Kurzacz	Hellfried Kurzacz, Wasserburgstr. 8 31167 Bockenem OT Werder	0171/6211658	ja	13x33	20x40	Unterricht, Training, Pferde-Pension	www.kurzacz.com
Windmühlenhof	Barbara Loßau, Zur Neuen Breite 213b, 38350 Helmstedt	05351/537923 0160/96431128	ja	20x40		Unterricht, Training, Pferde-Pension	
Quarter Residenz	Karl-Heinz und Anne Schmitz Lindenallee 3-5, 38723 Seesen/Bilderlahe	05381/917949	nein	15x36	20x40 30x60	Western Reiterhof, Pferde-Pension	
Reiterhof Otrema	Martin Otrema Hirtenweg, 29690 Grethem	05164/909515 0171/2650865	ja	20x40	20x60	Unterricht, Training, Zucht, Pf.-Pension	www.otremba-pferdetraining.de
Horse Paradise	Ralf Krupski, Trainer: Edmond Knittel Hahlbrockweg 1, 31789 Hameln	05151/17586 0172/5102341	ja	20x40	30x50	Unterricht, Training, Zucht, Pf.-Pension, Wanderreitstation	www.horse-paradise.com
Eisbeck-Ranch	Joachim Prause und Christiane Karlsfeld Eisbeckweg 5, 49143 Bissendorf	05402/64024	ja	20x40	30x60	Unterricht, Training Pf.-Pension, Zucht	www.eisbeck-ranch.de

Erstes D-Turnier auf dem Hof Schütze in Langenbrügge

Klein, aber fein!

Bereits am Freitag, den 13.06.08 reisten die ersten Teilnehmer in Langenbrügge an und machten es sich auf der Wiese von Harald und Katrin Schütze gemütlich. In familiärer Atmosphäre wurde schon mal der Grill angeworfen und das ein oder andere Getränk in Harrys Saloon eingenommen, um sich zusammen mit den anderen Teilnehmern auf das Turnier am kommenden Tag einzustimmen und neue Kontakte zu knüpfen oder alte Kontakte zu pflegen. Viele sind erst sehr spät ins Bett bzw. Zelt gekommen. Und für diejenigen, die zu dicht am Reitplatz campiert hatten, war die Nacht um 6 Uhr schon wieder vorbei, denn sie wurden vom Wassersprenger aus ihren Träumen gerissen, aber das üppige Frühstücksbuffet unter freiem Himmel entschädigte auch für diese morgendliche Störung. Den ganzen Tag über wimmelte es auf dem Hof nur so vor Helfern, gut

zu erkennen an den roten T-Shirts, einige von Ihnen waren extra aus Schweden und dem Schwaben Ländle angereist, um die Schützes zu unterstützen und das, obwohl die meisten von ihnen mit Pferden nicht einmal was am Hut haben. Übrigens war auch Petrus den Cowgirls und -boys wohlgekommen, denn abgesehen von ein paar schwarzen Wolken, die gegen Mittag über uns hinweggezogen sind, hatten wir den ganzen Tag Sonnenschein und der Regen kam erst gegen 18 Uhr in Langenbrügge an, als schon alle Prüfungen vorbei und der Hof auch schon weitestgehend wieder aufgeräumt war.



Katrin und Harald Schütze

Harry und Katrin hatten für das Turnier keine Kosten und Mühen gescheut: Zwei Wochen vor dem Turnier wurde noch neuer Sand auf den Reitplatz gefahren, eine Umzäunung errichtet und ein wirklich beeindruckendes Trailtor angeschafft.

Über den Tag verteilt gingen über 40 Pferd-Reiter-Kombinationen in netten kleinen Teilnehmerfeldern an den Start und die Helfer arbeiteten so zügig und reibungslos, dass Richterin Andrea Scheper sie sogar ausbremsen musste, damit nicht zu große Pausen zwischen den einzelnen Disziplinen entstanden („Ihr seid viel zu schnell, kann man Euch auch mit nach Hause nehmen?“). In der Mittagspause sorgten Susanne Eggeling, Ramona Österreich und Pierre Avontuur für Unterhaltung und demonstrierten mit ihren Pferden ihr Können mit Auszügen aus der Western Pleasure und Elementen der Reining. Für das leibliche Wohl war mit Grillwa-



Ein Blick auf den Trailplatz (Showarena)

gen, Getränkestand, Brezeln, selbstgebackenem Kuchen und frischen Waffeln auch bestens gesorgt.

Es war ein sehr entspanntes, kleines Turnier, auf dem man sich eigentlich einfach nur wohlfühlen konnte. Auf der riesigen Wiese hinter dem Reitplatz, die kurzerhand von den Teilnehmern zum Abreitplatz erklärt wurde, kam man sich nicht ins Gehege und musste nicht schon gestresst in die Prüfungen reiten, wie es auf anderen Turnieren oft der Fall ist. Sicher war noch nicht alles perfekt (z.B. hatte ich mich beim Kommando „Loop your horses“ in der Pleasure gefragt, wie ich das nun am besten bewerk- ▶

stellige, schließlich hatte ich das gar nicht geübt, naja, wenigstens fiel das „Pleasuregesicht“ da gleich viel leichter...), aber das Turnier war bestimmt eine gute Vorübung für das nächste (C?)Turnier, das hoffentlich noch dieses Jahr folgen wird. Dank der selbst initiierten Fragebogenaktion zur „Teil-

nehmerzufriedenheit“ werden dann sicher auch die letzten kleinen Mängel ausgegült sein.

Bei der offiziellen Turnierparty am Samstag Abend fanden sich noch einmal die Helfer, einige Teilnehmer und Freunde im Saloon ein, tauschten die Anekdoten des Tages aus

und ließen den Tag bei Bier, Whisky-Cola, Linedance und „Schwoof“ langsam ausklingen.

Von mir ein dickes Lob an Harry, Katrin und die vielen engagierten Helferlein! Es war schön bei und mit Euch! Wir kommen wieder!

Candia Zwingelberg 16.06.08

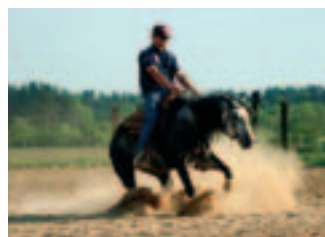


Line Up

Trainerprofil Thomas Busack

Mein Name ist Thomas Busack. Ich hatte meine ersten Reiterfahrten im Jahr 1995 bei Danny Reinkehr (10 Reitstunden als Geschenk zum 30. Geburtstag). Ich bin sofort von den Pferden und vom Westernreitsport begeistert gewesen.

Im November 1995 habe ich das erste eigene Pferd gekauft (eine Quarter-Stute). Die ersten Turnierstarts folgten im Jahr 1999. Ich bin mit unterschiedlichen Pferden erfolgreich gestartet in den Disziplinen Horsemanship, Trail und Pleasure.



Im Jahr 2000 habe ich das eigene Nachwuchspferd 3-jährig angeritten, bis zur Turnierreife ausgebil-

det und erfolgreich geshowed (z.B. Nord-Futurity Champion Trail und Pleasure).

Im Jahr 2004 habe ich meine Passion zum Beruf gemacht. Ich habe als angestellter Trainer in Schleswig-Holstein Reining-Futurity-Prospects für Grischa Ludwig angeritten und weiter ausgebildet (z.B. „Come Back Charly“, der unter Grischa Ludwig den 10. Platz im NRHA-Breeders-Futurity Finale erreichte).

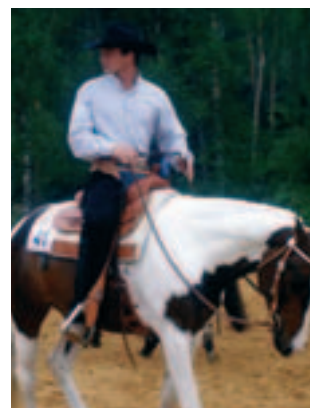
Danach habe ich 6 Monate bei dem Deutsch-Kanadier Bernie Höltzel (NRHA-Open Reiter und Richter) in Niedersachsen gearbeitet. Desweiteren habe ich erfolgreich mit Henning Daude zusammengearbeitet. Ich habe während dieser Trainingszeit z.B. seinen damals 5-jährigen Hengst „Kings Sexy Chex“ auf der Nord-Futurity zum Reining-Reserve-Champion geritten.

Seit dem Jahr 2006 bin ich als selbstständiger Trainer im Großraum Hannover tätig. Ich gebe Unterricht im Allround-Bereich für Ju-

gendliche und Erwachsene, wobei ich besonderen Wert darauf lege, die positive Motivation bei Pferd und Reiter zu fördern. Ich bilde Jungpferde aus und nehme Pferde für Korrekturen sowie für eine weiterführende Ausbildung in Beritt. Bei der täglichen Arbeit mit den Pferden lege ich unter anderem einen Schwerpunkt auf die dressurmäßige Gymnastizierung.

Zu meinem Kundenkreis gehören inzwischen auch viele klassisch orientierte Reiter, die meine vorbereitende Bodenarbeit sowie die gymnastizierenden Übungen zu schätzen wissen.

Gerade im Jungpferdetraining ist mir eine sorgfältige und speziell auf das junge Pferd abgestimmte Grundausbildung wichtig. Ich möchte eine solide Basis entwickeln, die es dem Pferd und seinem Reiter ermöglichen, sich zu einem guten und zufriedenen Team zu entwickeln. Ich stelle meine Kundenpferde in sämtlichen Disziplinen auf dem Turnier vor und helfe meinen Schülern bei ihren eigenen Turnierstarts sowohl bei der Tur-



niervorbereitung als auch vor Ort auf den Turnieren.

Ich komme als mobiler Trainer zu Ihnen nach Hause in den Stall für Unterricht und Beritteinheiten. Eine Anlage mit Halle steht ebenfalls für Unterricht und Kurse sowie Vollberitt zur Verfügung.

Bei Interesse können Sie sich gerne bei mir melden unter

Tel. 0172 / 518 58 61.

Sie können sich auch auf meiner Homepage informieren www.TB-Westerntraining.de

A - KADERTRAINING mit DANNY REINKEHR auf Barbers Home am 14. und 15.06.08

Samstagmorgen trafen sich 9 Erwachsene und 7 Jugendliche auf Barbers Home in Peine/Eltze.

Wir wurden vom Kaderchef Rolf Hildebrandt und dem EWU Vorstand der auch vor Ort war begrüßt. Nachdem wir uns alle vorgestellt haben und unsere Erwartungen und Wünsche äußerten sind wir alle Disziplinen im Laufe des Tages durchgeritten! In jeder



Disziplin wurden wir per Kamera aufgenommen. Wir durften selber einschätzen in welchen Disziplinen wir uns mit unseren Pferden mitreiten wollten.

Elsa Gonzalez war so nett und stellte für Sharlyn Heynmöller ihr Pony Dusty zur Verfügung der doppelte Arbeit geleistet hat. Christine Bürgig hatte eine 4-jährige Paintstute für zwei Jugendliche zur Verfügung gestellt, die sich schnell in das Pferd einfinden konnten und trotz kleiner Diskussionen alles in allem geklappt hat! Vielen Dank dafür! Abends wurde dann noch nett zusammen gesessen und gegrillt. Sonntag früh schauten wir

dann die Videoaufnahmen vom Vortag an und Danny erzählte dann zu jedem einzelnen Ritt gute Eigenschaften vom Pferd Reiter Paar und Dinge die verbesserungswürdig sind. Das hat auch vielen weitergeholfen um einfach zu erkennen wie das ganze optisch aussieht. Danach sind wir wieder auf die Pferde und hatten noch mal die Chance uns von unserer besten Seite zu zeigen. Am Ende des Tages haben wir uns alle nochmals zusammengesetzt. Rolf und Danny haben schon mal Reiter ausgewählt die sich für die Mannschaft an den Start in Kassel bereithalten sollten!

Ein großes Lob an Danny Reinkehr! Er hat super Arbeit geleistet und



uns viele Tipps und Tricks gezeigt. Natürlich auch an die/denjenigen die für die ganze Verpflegung sei es Essen und Getränke das leckere Grillfleisch und die Salate gesorgt haben. Ein ganz großes Dankeschön! Die Familie Voss nicht zu vergessen, die die Anlage vollständig zur Verfügung gestellt hat!

Bilder: Quelle Heidi Schulz

Gelungene Landesmeisterschaft am 28./29.06.08 in Nienhagen

Bereits zum 5. Mal in Folge fand die Landesmeisterschaft auf der Anlage der Pferdesportgemeinschaft Nienhagen statt. In diesem Jahr reiste erstmals der NDR aus dem hohen Norden an um Aufnahmen für die Sendung Pferd TV, welche am 24.08.08 ausgestrahlt wird, zu machen. Schwerpunkt: ein Portrait über Elsa Gonzalez (Trainer B, Hannover). Der Turnierverlauf an beiden Tagen war absolut positiv. Mehrere kleine Regenschauer am Samstag konnten die allgemeine Stimmung jedoch nicht trüben. 2 Richter-Teams waren vor Ort und ein leichter Verzug der Prüfungen am Sonntag wurde in Kürze wieder eingeholt. Die Mannschaftswettbewerbe am Samstagabend bildeten den Abschluss des ersten Tages. Sieger dieses Wettbewerbes wurde die Mannschaft der „Golden Girls“. Sie erfreuen sich über ein Trainingswochenende inklusive eines Grillabends im Leistungszentrum

von Ulf Binnewies in Lichtenhorst. Ein weiterer Höhepunkt war die Free-Style-Reining der Dransfelderin Tina Hey auf Ihrem Pferd Jacky sowie in Begleitung ihres Hundes Shadow (s. Ausgabe Westernreiter Juli-Turnierbericht Pfingstshow Barbers Home).

Das Highlight am Sonntag:

Bei der Siegerehrung einer der letzten Landesmeister am Sonntagabend wurde Esther Ott-Jancak zum Ehrenmitglied der EWU ernannt. Ein ausführlicher Bericht wird in der Augustausgabe des Westernreiters erscheinen. Herzlichen Glückwunsch.

Ein ganz besonderer Dank geht an all unsere Helfer und Sponsoren, ohne die ein Event dieser Art nicht möglich wäre.

Wir gratulieren ganz herzlich unseren Landesmeistern:

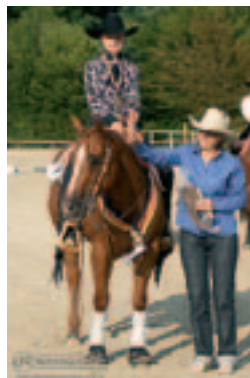
Bilder: Digitalfotografie Rau (www.digitalfotografie-rau.de)



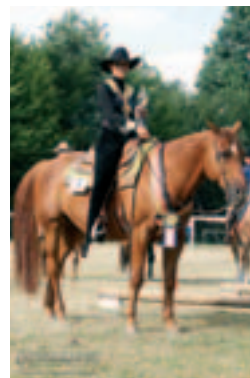
Senior Reining: Tony Meyer, Kings Sexy Chex



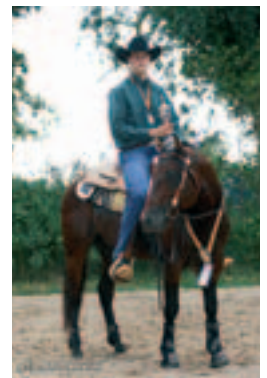
W. Horsemanship: Danny Reinkehr, Zippos Dressed Red



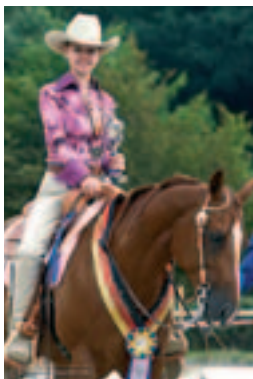
Reining: Laura Spielmann, Little Peppy Olena



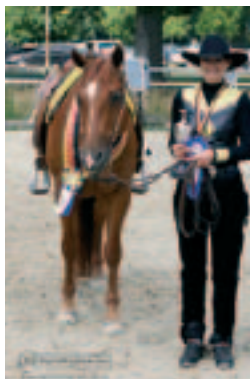
Trail: Michaela Kroworsch, Call me JC Zippo



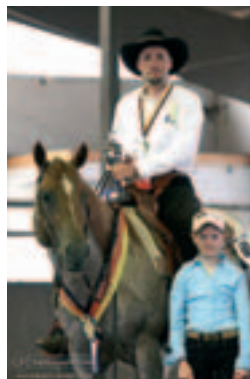
Junior Reining: Alexander Eck, Mr. Otoes Twister



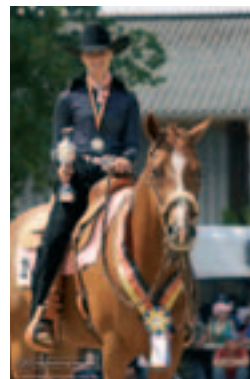
W. Horsemanship: Laura Spielmann, Little Peppy Olena



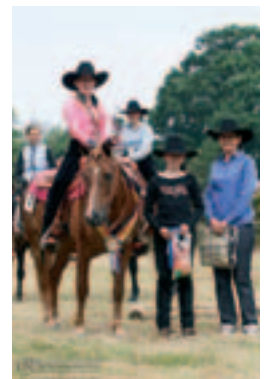
W. Riding: Michaela Kroworsch, Call me JC Zippo



Junior W. Pleasure: Martin Otremba, Smooth Relic



W. Pleasure: Lena-Pheline Klahr, Flowmotion



Trail: Sharlyn Heynmöller



Western Pleasure: Michaela Kroworsch



Junior Trail: Heidi Wolber, Undeniably Grey Gina



SSH: Laura Spielmann, Little Peppy Olena

Und hier alle Gewinner und Landesmeister noch mal auf einen Blick:

- Junior Reining: Alexander Eck auf Mr. Otoes Twister
- Junior Trail: Heidi Wolber, Undeniably Grey Gina
- Junior Western Pleasure: Martin Otremba, Smooth Relic
- Senior Reining: Tony Meyer, Kings Sexy Chex
- Senior Trail: Michaela Kroworsch, Call Me JC Zippo
- Senior W. Pleasure: Michaela Kroworsch, Call Me JC Zippo
- Senior W. Riding: Michaela Kroworsch, Call Me JC Zippo
- W. Horsemanship: Reinkehr, Danny, Zippos Dressed Red
- Reining: Laura Spielmann, Little Peppy Olena
- Showmanship at Halter: Laura Spielmann, Little Peppy Olena
- Trail: Heynmöller, Sharlyn, Sweet little Carino
- W. Horsemanship Laura Spielmann, Little Peppy Olena
- W. Pleasure: Lena-Pheline Klahr, Flowmotion
- Senior Superhorse: Michaela Kroworsch, Call Me JC Zippo

Ein ganz besonderer Dank nochmals an unsere Sponsoren, die wir hier namentlich nennen möchten:

Less & Late's Westernstore (Hauptsponsor), Riegers Reiterwelt, Saaten Union, Barry White, Pferde Sport Gemeinschaft Nienhagen, Gemeinde Nienhagen, Trainingsstall Bürig, Rolf Hildebrandt, Salvana, Thiel Pferdeanhänger, Circle L Ranch, Josera, Katja Ahrens, www.Digitalfotografie-Rau.de, Home & Saddle (Versicherung für Westernreiter) Hartmut Schlichting, Tom Winter Custom Saddles and Tack, Horze, Nice Horse Tec System, Hörmann Industrie-technik GmbH, Friedhelm Pusch, Country & Westershop, Werdani.de, HeWoRide Western have Fun Heidi Wolber, Dr. med. Vet. Jörg Heide (Turniertierarzt), Rechtsanwaltskanzlei und Notariat Meyer-Reike Wolfsburg, Ringo the Westerntrader und Ulf Binnewies (Lichtenhorst).



Erste Westernreiter Union
Rheinland-Pfalz e.V.

1. Vorsitzender:

Volker Stubenazy

Westerstr. 17a
67126 Hochdorf-Assenheim
Tel.: 0 62 31 / 63 40 69
Fax: 0 62 31 / 63 40 70
Mobil: 0170 / 63 62 660
ewu-rheinland-pfalz@kabelmail.de

2. Vorsitzende:

(Resort Öffentlichkeitsarbeit)

Heike Trautwein

Kirchstraße 42
55234 Framesheim
Tel.: 0 67 33 / 64 83
h_trautwein2000@yahoo.de

Internet:

www.ewu-rheinlandpfalz.de

■ Ressort Finanzen:

René Blickhan
Geisenbachweg 14
69198 Schriesheim
Tel.: 0 62 03 / 60 19 36
rene.blickhan@t-online.de

■ Jugendbeauftragter:

Ronald Schnabel
Schwetzinger Str. 82A
69190 Walldorf
Tel.: 0170 / 3 54 61 18 oder
0 62 27 / 6 27 52
ronald.schnabel@gmx.net

■ Schriftführerin:

Christine Schwarz
Tel.: 0 62 31 / 92 97 30
showservice@ewu-rheinlandpfalz.de

■ Ausbildungsbeauftragte:

Melanie Kennke
Lindenweg 5
66399 Mandelbachtal
Tel.: 0170 / 5 45 09 69
Christian.Kennke@superkabel.de

■ Landestrainer:

Oliver Wehnes
In der Zelch

Rheinland-Pfalz

76870 Kandel
Tel.: 0 72 75 / 61 71 32
oliver wehnes@yahoo.de

■ Landesparcourschef:

Michael Mildau
Rappengasse 47
67365 Schwegenheim
Tel./Fax.: 0 63 44 / 64 03
Mobil: 0175 / 7 95 56 41

■ Stammtische:

Stammtische von Freizeitreitern
und der EWU Rheinland-Pfalz

Westernreiterstammtisch:

Jeden zweiten Freitag
im Monat, ab 20:00 Uhr
Ort: Double Tie Ranch
Wahnscheid 3
56414 Herschbach
Info: Dieter Reuter
Tel.: 0171 / 24 56 310

Stammtisch „Happy Horse“:

Am letzten Freitag
im Monat, ab 20:30 Uhr
Ort: Gaststätte „Zur Rose“
Worms-Pfeddersheim
Info: Angelika Gundermann
Tel./Fax: 0 64 35 / 96 65 56

Unterstwesterwald:

Am ersten Freitag
im Monat
Ort: Reiterstübchen des
RV Neuwied im Aubachtal
Info: S. Müller,
Tel.: 0 26 31 / 5 44 45

Der EWU-Landes-
verband Rheinland-
Pfalz im Internet:
www.ewu-rheinlandpfalz.de

C-Turnier in Hochdorf-Assenheim

Am 09. und 10. August findet zum zweiten Mal das C-Turnier in Hochdorf-Assenheim bei Ludwigshafen statt. Dieses Jahr wurde die Veranstaltung in die Südwest-Trophy Serie aufgenommen.

Das Gestüt Pfalzblick bietet den Teilnehmern zwei große Außenplätze und eine Reithalle, sowie ausreichend Platz für Paddocks und Camping. Neben den regulären Prüfungen werden ein Jackpot Trail, eine Jackpot Reining und ein Horse-and-Dog-Trail angeboten. Am Samstagabend ist wieder Party-Time mit Live Band.

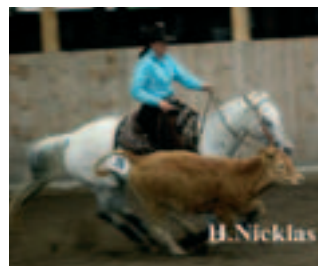
Gerichtet wird dieses Turnier von Ingo Nowee.

Nennschluss ist der 19.07.2008

Weitere Infos auch unter www.ewu-rheinlandpfalz.de

Südwest-Trophy zu Gast in Worfelden

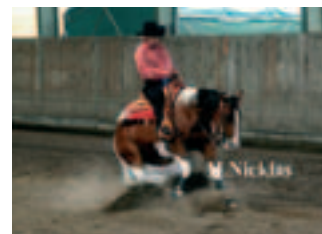
Am 14. und 15.06. machte die dies-jährige Südwest-Trophy Station in Worfelden. Hier, in der Nähe von Groß-Gerau, veranstaltete die Appaloosa Company rund um Achim Götz und Armin Schenkel ihr erstes EWU-Turnier. Und es war eine gelungene Premiere!



Brandi Judson

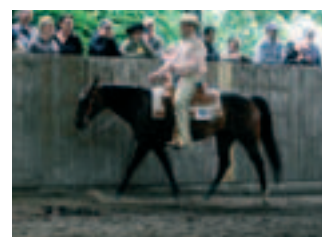
Die gesamte Veranstaltung war vom Zeitplan bis hin zur Verpflegung gut durchorganisiert, so dass alle Teilnehmer einen reibungslosen Ablauf erwartete. Lediglich am Freitag, den viele schon zur Anreise nutzten, wurde es auf dem Paddockplatz eng. Die vorab eingeteilten Paddocks reichten nicht aus, da doch mehr Reiter als ursprünglich erwartet ein solches aufbauen wollten. Kurzerhand wurde die an-

liegende Koppel zusätzlich umfunktioniert und der Engpass beseitigt.

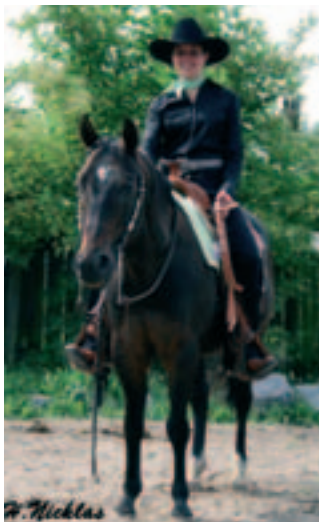


Heike Pfaffmann

An den Starterzahlen machte sich leider bemerkbar, dass es sich hier noch nicht um ein in der Vergangenheit bewährtes Turnier handelte. Mit durchschnittlich 10 Startern pro Prüfung waren die Teilnehmerfelder überschaubar. Dennoch machten sich Reiter aus Rheinland-Pfalz, Saarland, Baden-Württem-



Tobias Büttner



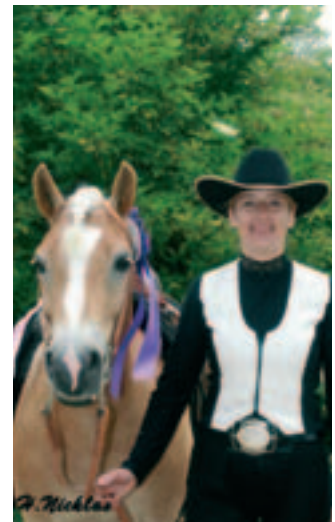
Daniela Müller

berg und dem Rheinland auf den Weg nach Hessen. Einige Starter hatten mit unvorhergesehenen Schwierigkeiten in Form von Zebus zu kämpfen. Die Tiere waren an der langen Seite der Halle untergebracht. Aufgrund der hohen Bande konnten die Pferde sie allerdings nicht sehen, was so manchen Vierbeiner dazu brachte zu scheuen. Dennoch konnte Richterin Susanne Haug natürlich auch sehr ansprechende Ritte in den verschiedenen Leistungsklassen LK 5, LK 4, LK 3 und LK 1/2 bewerten. Die detaillierten Ergebnisse gibt's unter www.rheinland-pfalz.de oder in der vorliegenden Ausgabe des Westernreiter.

Ein besonderes Schmankerl für die Zuschauer wurde am Sonntag-nachmittag geboten: Eine Qualifikationsklasse für die German Open in der Working Cowhorse. Hier ging nun auch die Teilnehmerin mit dem längsten Anfahrtsweg an den Start: Sonja Schiele-Wehr legte rund 300km von der holländischen Grenze bis nach Worfelden zurück um an den Start zu gehen!

Fazit: Das Team rund um die Appaloosa Company hat ein rundum gelungenes Turnier organisiert. Es wäre schön, wenn das im nächsten Jahr durch höhere Teilnehmerzahlen belohnt wird!

Heike Trautwein



Luise Stuppi



1. Vorsitzende und Geschäftsstelle:

Elke Miemietz
Pontenweg 1, 46514 Schermbeck
Tel.: 0 28 53 / 95 61 44,
Fax: 0 28 53 / 95 61 46
Mobil: 01 79 / 5 95 25 77
E.Miemietz@ewu-rheinland.de

2. Vorsitzende:

Claudia Thomys
Nordick 2, 46359 Heiden
Mobil: 01 72 / 9 24 12 43
C.Thomys@ewu-rheinland.de
www.claudias-westernriding-school.de

Presse:

Petra Retthofer
Hagelkreuzstr. 195, 47167 Duisburg
Tel.: 02 03 / 58 28 65
Mobil: 01 60 / 95 20 91 31
P.Retthofer@ewu-rheinland.de

Internet:

www.ewu-rheinland.de

Rheinland

Entry

Die Turniersaison, liebe Mitglieder und Freunde der EWU-Rheinland

ist in vollem Gange. Im Juni fand auf der Reitanlage Wisser Quarterhorse in Lindlar das 2. A/Q-Turnier dieser Saison statt. 145 Pferd-Reiter-Kombinationen zeigten hier ihr Können. Im Juli hatten wir dann das 3. A/Q-Turnier – hier wieder mit den Qualifikationsprüfungen zur Deutschen Meisterschaft Reining – in Nümbrecht. Mehr als 170 Pferd-/Reiter-Kombinationen gingen hier an den Start. Eine Woche später fand dann das C-Trophy-Turnier in Heiden mit fast 150 Pferd-/Reiter-Kombinationen statt. Die Turnier-

saison neigt sich ganz langsam dem Ende. Am 10. August findet auf dem Gut Amtmann Scherf bei Teresa Dornbusch in Odenthal ein D-Trophy-Turnier statt.

Den Höhepunkt dieser Saison im Rheinland folgt dann vom 15.-17.08.2008 in Langenfeld mit der Rheinlandmeisterschaft. Und anschließend geht es dann nach Issum zur German Open.

Hier wünschen wir allen Startern aus dem Rheinland sowohl für ihre Einzelstarts als auch unseren Kaderreitern viel Glück und Erfolg.

*Petra Retthofer
Pressesprecherin*

Alles „WICHTIGE“ von und für die JUGEND

■ Termine für die Jugend:

■ **02.08.2008**

D-Jugend-Turnier mit Trophy-Wertung im Trainingsstall Leckebusch in Nümbrecht (Bei diesem Turnier werden auch Prüfungen für Reiter mit Handicap angeboten!)

Ansprechpartner: Rosita Schmidt, Tel.: 02247/900548

■ **29.09.-03.10.2008**

Jugendcamp zum Thema „Auf den Spuren der Indianer“ im Trainingsstall Leckebusch in Nümbrecht

Ansprechpartner: Rosita Schmidt, Tel.: 02247/900548

INFOS aus dem VORSTAND

Vom 15.-17.08.2008 finden die Rheinlandmeisterschaften auf Gut Langfort in Langenfeld statt.

Die Ausschreibung für dieses Turnier findet ihr im Internet unter www.ewu-rheinland.de – Turniertermine.

Wer gerne als Turnierhelfer mit dabei sein möchte ... Jürgen Vogel freut sich auf euren Anruf unter 0163/3172611.

Regionen und eure Ansprechpartner

■ **Region: Bergisches und Oberbergisches Land**

Regionensprecher:
Andrea Brückner, 0173/2754647

■ **Region: Bonn/Sieg**
Regionensprecher:
Dirk Steilen, Tel.: 0177/5491399

■ **Region: Düsseldorf**
Regionensprecher:
Ingrid Bongart, Tel.: 0172/2018710

■ **Region: Euregio**
Regionensprecher:
Biggi Küpper, Tel.: 02485/9121688

■ **Region: Eifel**

Regionensprecher:
Anna-Maria Herrmann,
Tel.: 0160/95318785

■ **Region: Köln**
Regionensprecher:
Christiane Mühe, Tel.: 02426/5959

■ **Region: Niederrhein**
Regionensprecher:
Tom Dols, Tel.: 0177/2840940

■ **Region: Nordrhein/Ruhrgebiet**
Regionensprecher:
Ellen Gorkow, Tel.: 0172/2671021

■ **Region: Westerwald**
Regionensprecher:
Karen Borchert, Tel.: 02684/979282

Eure Ansprechpartner für das Rheinland

Liebe Mitglieder der EWU-Rheinland, um unseren Mitgliedern die Möglichkeit zu geben, noch mehr Berichte veröffentlichen zu können, werden wir ab jetzt die Ansprechpartner nur noch zweimal im Jahr veröffentlichen.

Eure Ansprechpartner findet ihr natürlich weiterhin unter www.ewu-rheinland.de in der Rubrik Vorstand.

Alles „WICHTIGE“ für unsere Trainer

Trainer C Westernreiten

Block I 18.10.2008 - 26.10.2008
 Block II 21.11.2008 - 29.11.2008

Trainer B Westernreiten

Block I 23.10.2008 - 26.10.2008
 Block II 24.11.2008 - 29.11.2008

Prüfungstermin Trainer C + B:

29.11.2008

Lehrgangsbegleitung:

- Ingrid Bongart
 Trainer B Westernreiten
 Mobil 0172/2018710 und
- Christiane Greven
 Trainer B Westernreiten
 Mobil 0173/8918339 und
- Elke Miemietz
 Trainer A Westernreiten
 Mobil 0179/5952577

Veranstaltungsort:

Landgut Steeg, Hamsfeld 24,
 47661 Issum Niederrhein
www.landgut-steeg.de

Anmeldungen an:

Landgut Steeg, Christiane Greven

Bankverbindung:

Volksbank an der Niers
 BLZ 320 613 84
 Konto 209 648 024
 Kontoinhaber Oliver Greven

Voraussetzung zur Teilnahme am C-Kurs / B-Kurs sind:

- C+B: polizeiliches Führungszeugnis im Original (nicht älter als 6 Monate)
- C+B: gültige EWU- oder FN-Mitgliedschaft oder Mitgliedschaft in einem der FN angeschlossenen Verband (Kopie Ausweis)
- C: Nachweis Westernreitabzeichen Kl. III (Kopie Zeugnis)
- B: Nachweis der bestandenen Prüfung Trainer C
- B: 1 jähriger Tätigkeitsnachweis

- C: Nachweis Erste Hilfe Kurs (über mind. 8 Doppelstunden) nicht älter als 2 Jahre
- C: Nachweis des Longierabzeichens der Klasse IV
- C: Nachweis über ein Vorbereitungsseminar
- C+B: Nachweis Impfschutz für das Pferd (Impfausweis ist zum Kurs vorzulegen)
- C+B: Haftpflichtversicherung
- C: Vollendung des 18. Lebensjahres, bzw. des 16. Lebensjahres sofern der Bewerber den Trainerassistenten erfolgreich bestanden hat und vom Lehrgangsbegleiter und der Prüfungskommission dieser Maßnahme entsprechende Empfehlungen ausgestellt worden sind.

Kursgebühren:

Trainer C

Euro 980,00 zzgl. Prüfungsgebühr

Trainer B

Euro 750,00 zzgl. Prüfungsgebühr

Box: Euro 20,00/Tag (inkl. Rau- u. Kraftfutter, sowie misten)

Hinweis: Die Boxenmiete wird auch fällig, wenn die Pferde tagsüber dort untergebracht werden.

Anmeldeformulare im Download-Bereich der Bundes-EWU: www.westernreiter.com.

Was ist noch wichtig?

Für die Anfertigung der Lehrprobe bringt ihr die hierfür erforderlichen Mittel mit, z.B. einen PC, Papier, Schnellhefter usw.

Ihr benötigt auch bequeme Sportkleidung für drinnen und draußen, sowie eine Gymnastik- oder Iso-Matte, Petziball, Theraband und Seilchen.

Weiterhin möchten wir euch Trainer B bitten, die Dinge mitzubringen, mit denen ihr in der Halle arbeitet, die aber nicht zur normalen Ausstattung einer solchen gehören. Z.B. weiche Bälle, Jongliermaterial wie Ringe oder kleine Bälle, Hulla-Hupp-Reifen oder besondere Musik. Eurer Fantasie sind keine Grenzen gesetzt.

Außerdem brauchen wir für den Theorie-Unterricht alte Pferdezeitschriften, Pritt-Stifte, dicke Filzstifte und eine Schere. Gilt für alle.

Empfehlungen:

Die Erfahrungen der letzten Kurse haben gezeigt, dass die Pferde meist konditionell nicht ausreichend vorbereitet wurden. Es kann davon ausgegangen werden, dass sie am Tag ca. 2-3 Stunden geritten werden.

Optimale Kursvorbereitung beinhaltet auch die Wiederholung der Inhalte vom Westernreitabzeichen (gesamter Fragenkatalog) und vom Trainerassistent. Kenntnisse über das Turnierwesen, Regelbuch und die Vereinsstruktur EWU sind ebenfalls zielführend.

Für den Geländerritt benötigt ihr Reitkennzeichen und eine Reitkappe. Bitte mitbringen!

Literatur zur Trainerausbildung

Grundlagen:

- FN-Handbuch – Lehren und Lernen im Pferdesport. FN-Verlag ISBN Nr. 978-3-88542-435-2
- Richtlinien für Reiten und Fahren Band 4: Haltung, Fütterung, Gesundheit und Zucht, FN Verlag

- Richtlinien für Reiten und Fahren Band 1: Grundausbildung für Reiter und Pferd, FN Verlag
- APO 2006

Weiterführende Literatur:

- Anatomie des Pferdes, Bodo Hertsch, FN Verlag
- Das Bewegungsgefühl des Reiters, Eckhart Meyners, Kosmos Verlag
- Fit fürs Pferd, Dr. Christine Heipertz-Hengst, Cadmos Verlag ISBN 3-86127-375-6
- Positiv Denken – Erfolgreich Reiten, Jane Savoie, Kosmos Verlag
- Western-Reiten – aber bitte klassisch, Ute Holm, Müller Rüschiikon Verlag
- Western-Reiten – Reining, Kai Wienrich & Renate Ettl, Kosmos Verlag
- Westernpferde: Rassen – Reitweisen – Kauf – Haltung, Hubertus Ott, Müller Rüschiikon Verlag
- Sport in der Prävention, L. Vogt/A. Neumann, Deutscher Ärzte-Verlag

Wegbeschreibung und Hotelnachweis unter www.landgut-steeg.de.

Eine Anmeldung ist verbindlich. Bei Rücktritt des Teilnehmers erfolgt keine Rückerstattung. Das Reiten erfolgt auf eigene Gefahr, es wird keine Haftung übernommen, weder vom Veranstalter, vom Anlagenbesitzer noch von den Kursleitern. Mit der Anmeldung wird eine Anzahlung von 50 % der Kursgebühr fällig. Restzahlung 2 Wochen vor Lehrgangsbeginn. Die oben genannten Nachweise sind der Anmeldung beizufügen.

Treffpunkte und eure Ansprechpartner

Alle wichtigen Informationen über die einzelnen Treffpunkte und Treffpunktleiter findet ihr unter www.ewu-rheinland.de im Bereich „Regionen“. Eine detaillierte Veröffentlichung erfolgt wieder im Westernreiter Januar 2009.

Alle Berichte/Artikel für die Rheinland-Seiten bitte an:

Petra Retthofer

Hagelkreuzstr. 195, 47167 Duisburg,
 E-Mail: P.Retthofer@ewu-rheinland.de

Aktivitäten im RHEINLAND:

■ Termine

Region Nordrhein/Ruhrgebiet:

01. bis 02.11.2008

Es findet wieder ein Working Cowhorse Kurs mit Philipp Martin Haug statt, und zwar auf der Westernreitanlage Peters in Hünxe.

Weitere Informationen bei: Ellen Gorkow, Tel.: 0172/2671021

In den einzelnen Regionen finden in den kommenden Monaten viele interessante Kurse statt. Dieses umfangreiche Kursangebot findet ihr unter www.ewu-rheinland.de oder in den am Ende des Westernreiters folgenden Kurs- und Ausbildungslisten.

Berichte / Leserbrief aus dem RHEINLAND:

Die EWU hat 12 neue Trainer C. Nach einem harmonischen Lehrgang in dem viel gelernt und gelacht wurde bestanden fast alle die Prüfung.

Es hat mit dieser Gruppe sehr viel Freude gemacht zu arbeiten, weil sich alle sehr gut unterstützt haben und sich prima verstanden.

Wir wünschen Euch weiterhin viel Erfolg und Freude mit den Pferden.



v.li.n.re. – obere Reihe: Linda Leckebusch, die Kursleiterin, Kristina Tewes, Rita Wiemann, Nadine Hemer, Anja Meyer, Ingrid Warnke, Ute Limbach FN Prüferin, Inger Gerbracht EWU Richterin, untere Reihe: Eva Schardt, Martin Ulrich, Sabrina Krämer, Sarah Nuck, Stefanie Funk, Birgit Noll, Tanja Ludwig, Jenni Smerzinski, Claude Mattes EWU Prüferin



Jean-Claude Dysli Kurs auf Gut AmtmannScherf im Bergischen Land

Vom 6. bis 8. Juni 2008 fand auf Gut AmtmannScherf, auf der Anlage von Teresa und Dr. Daniel Dornbusch im Bergischen Land (in der Nähe von Köln) ein 3-tägiger Reining Kurs für Fortgeschrittene und Einsteiger statt.

Der Kursleiter war Jean-Claude Dysli, der mit seinem Hengst Okie (Okie Isma Dad) anreiste.

Die schöne Anlage von Teresa und Daniel bietet für die Pferde alles, was man sich für die artgerechte Haltung und das Training von Pferden wünscht, helle und luftige Boxen und große Weiden, 2 Außenplätze und eine große Reithalle. Für die Reiter bietet sie eine freundschaftliche Atmosphäre und

sehr kompetenten Reitunterricht. Wir Kursteilnehmer konnten 3 Tage lang die helle und luftige 30x60 m Halle nutzen.

Das Motto des Kurses war:

Harmonisches Reiten. Dies klingt jetzt vielleicht etwas abgegriffen aber Ziel dieses Kurses (und auch früherer Kurse bei Jean-Claude) war es, uns gemeinsam mit unserem Pferd zu einem harmonischen Paar zu entwickeln.

Die Tage begannen jeweils mit einem gemeinsamen Frühstück und tagsüber wurden die Kursteilnehmer reichhaltig und sehr gut mit mehrgängigem Mittagessen und kreativem Abendessen verwöhnt.

Die 12 Teilnehmer wurden in 2 Gruppen aufgeteilt, die vormittags und nachmittags jeweils 2 Stunden trainierten. Diese kleinen Gruppen waren natürlich optimal. Jean-Claude ritt jedes Pferd, welches er noch nicht kannte, um die Schwierigkeiten des jeweiligen Pferd/Reiter-Paares genau zu verstehen und individuelle Tipps geben zu können. Wir haben alle Manöver der Reining geübt (Zirkel, Stopps, Spins, Roll-backs) und für den Sonntagnachmittag stand noch der fliegende Galoppwechsel aus dem Travers auf dem Programm. Jean-Claude war es wichtig, uns die Hilfengebung hauptsächlich über das Gewicht und weniger über die Zügel beizubringen. Ganz logisch, da

man mit den Gewichtshilfen viel schneller beim Pferd ankommt als mit den Zügelhilfen. Aber es erfordert auch sehr viel Balance des Reiters, die Gewichtshilfen korrekt aus zu führen.

Der Kurs endete am Sonntagnachmittag mit Travers im Schritt, Trab und Galopp, nicht nur als Vorbereitung für den fliegenden Wechsel, sondern als Gymnastizierung für Pferd und Reiter und als mentale Aufgabe für die Pferde. Die fliegenden Wechsel aus dem Galopp-Travers funktionierten bei viel besser als wir erwartet hatten und Jean-Claude war mit uns zufrieden. Drei Tage intensives Training gingen am Sonntagabend zu Ende. ▶



Es wurde auch diskutiert ...



Jean Claude und Okie Isma Dad.



Jean Claude gibt individuelle Tipps.



Gemeinsames Frühstück.



Schnelles Reiten macht schon Spaß ...



Seitengänge ...

Bei Teresa und Ihrem Team, die uns Teilnehmer so gut versorgt haben, möchte ich mich ganz herzlich bedanken.

Und wir freuen uns schon auf den Kurs im nächsten Jahr bei Jean-Claude, diesem charismatischen Trainer mit seiner immensen Erfahrung und seinen unzähligen Anekdoten.

Dr. Barbara Walter-Kimmerle

Weitere Bilder unter: www.amtmannscherf.de
und <http://web.mac.com/amtmannscherf/Website/1/1.html>



Okie hatte eine kurze Pause.



... und die Anteilnahme der Zuschauer.



Erste Westernreiter Union
Saarland e.V.

**Geschäftsstelle und
1. Vorsitzender:**

Heinz Montag
Lindenweg 5, 66399 Mandelbachtal
Tel.: 0 68 93 / 61 81, Fax: 7 09 24
montag-mandelbachtal@t-online.de

Pressewart / Webmaster:

Thomas Pack
Tel.: 0 68 81 / 96 27 80
Fax: 0 68 81 / 9 22 28
info@sicherheit-pack.de

Internet:

www.ewu-saarland.de

■ **1. stellv. Vorsitzende:**

Monika Aeckerle
Tel.: 0 68 81 / 92 92 07

■ **2. stellv. Vorsitzende:**

Stefanie Schnur
Tel.: 0 68 81 / 96 27 80

■ **Kassenwartin:**

Alexandra Brausch
Handy: 0177 / 580 32 33

■ **Turnierwart:**

Christian Kennke
Tel.: 0172 / 7 63 23 50

Saarland

Saarländer hatten die Nase weit vorn

Vom 27.06 bis 29.06.08, dem letzten Juniwochenende, war in Heiligenwald Treffpunkt zum AQ-/C-Turnier, dem 3. Wertungsturnier der EWU Südwestrophy.

Reiter aus dem Saarland, Reinland-Pfalz, Hessen, Baden-Württemberg und Bayern reisten an, um über die 3 Tage Punkte für die Trophy zu sammeln oder die ein oder andere Quali für die DM im August zu erlangen. Verlockend waren auch die 1500,- Euro Preisgeld, welche die vier Erstplatzierten in jeder Quali-Prüfung erhalten sollten.

Anders als in den letzten Jahren richtete der Reitverein Heiligenwald eV. auf der wunderschön gelegenen Anlage in diesem Jahr ein Outdoor-Turnier aus.



Showmanship



Die Wetterbedingungen waren viel versprechend, die ersten beiden Tage jedoch etwas durchwachsen aber weitgehend trocken mit angenehmen Temperaturen und sonntags, pünktlich zu den Quali-Prüfungen strahlender Sonnenschein.

Manfred Klein und sein Team vom Verein Heiligenwald standen drei Tage fast rund um die Uhr zur Verfügung und kümmerten sich um all die Belange von Mensch und Tier.

Die Meldestelle war besetzt mit Volker Stubenazy und Christine Lacroix, die dafür sorgten dass alles reibungslos abließ.

Mit dem Parcourdienstteam unter der Leitung von Michael Mildau und der netten Stimme von Heinz Montag, der als Sprecher fungierte, konnte nichts mehr schief gehen.

Als Richter hatte die EWU Frau Susanne Haug und deren Tochter Antonia Haug als Ringstewardess verpflichtet.

120 Pferd-Reiterkombinationen waren gemeldet die sich in 383 Starts in den verschiedenen Disziplinen maßen.

Begonnen hatte das Turnier am Freitag, mittags um 14.00 Uhr und die letzten Reiter verließen am Sonntag, nachmittags gegen 17.00 Uhr die Arena.

Rundum können wir auf ein gelungenes Turnier zurückblicken, wir Saarländer hatten die Nase weit vorn, denn 5 von 6 Lila Schleifen blieben bei uns im Saarland.

Die Besten jeder Leistungsklassen waren:

- LK 3/4 B** Carolin Franz mit Hoss
- LK 4 A** Andreas Scherer mit Just A Little Pauli
- LK 3 A** Carmen Forster mit GHP Great Pal Omine
- LK 2 A** Alexandra Brausch mit One Again Jetsetter
- LK 1 A** Melanie Kennke mit Sky Buggy
- LK 1/2 B** Ann-Kathrin Hauptert mit Adams Santeba Jake

Glückwunsch allen Gewinnern und Platzierten.

Näheres zu den Einzelergebnissen findet ihr auf unserer Internetseite www.ewu-saarland.de unter dem Link Turnier und Ergebnisse.

Carmen Forster



Rheinland-Pfalz- und Saarlandmeisterschaft der EWU 2008 in Ormesheim

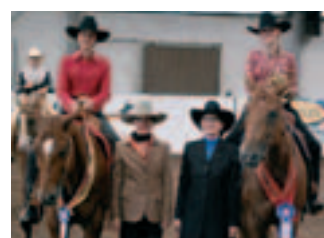
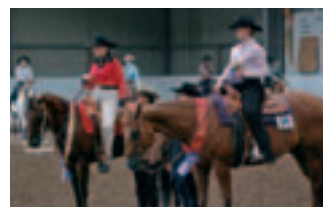
Von Freitag, den 11. Juli bis Sonntag, den 13. Juli war die EWU Saar Veranstalter der diesjährigen Landesverbandsmeisterschaften.

Stattgefunden hatten diese – wie schon in den vergangenen Jahren – auf der außerhalb von Ormesheim gelegenen Reitanlage, dem Hunackerhof.



Alexandra Brausch

Zu Beginn des Turniers, am Freitag, regnete es noch in Strömen und manch einem der Teilnehmer lief im wahrsten Sinne des Wortes ein Schauer über den Rücken.



Ehrung Jugend

Aber der Wettergott muss doch ein Reiter sein, denn wider die Wettervorhersagen erstrahlte ab Samstagmorgens pünktlich die Sonne und die Temperaturen waren mehr als nur angenehm.

Trotz einiger organisatorischer Schwierigkeiten vor dem Turnier lief dank der schnellen Bereitschaft von Mitgliedern, einige noch ausstehende Aufgaben kurzfristig zu übernehmen alles reibungslos und wir können somit Widerrum auf



Ehrung von Bettina Kulle

eine gelungene Veranstaltung zurückblicken.

Auch dieses Mal waren viele bekannte Gesichter dabei, um über die drei Tage noch einmal fleißig Punkte zu sammeln.

Gerichtet wurden die Prüfungen von Jörg Bös, der von Ringstewardess Antonia Haug unterstützt wurde. Er entschied auch wer am Ende mit einer Schärpe als Landesmeister nach Hause fahren durfte. ▶

Landesmeister 2008

	Saarland	Rheinland-Pfalz
SSH 1/ 2 B	Hauptert, Ann-Katrin Adams Santeba Jake	Vetter, Katrin Little Pepper Anny
RN Junior	Bakri, Rabi Okie Glo Quixote	Büttner, Tobias DS Golden Boy
WHS 1/ 2 B	Hauptert, Ann- Katrin Adams Santeba Jake	Klein, Anna Valentina Hint Of Leo
RN 1/ 2 B	Both, Lisa Zippos Mighty Mouse	Klein, Anna Valentina Hint Of Leo
WHS 1/ 2 A	Kulle, Bettina Miss Sally Catalyst	unbesetzt
WR 1/ 2 A	Kennke, Melanie Sky Buggy	Hüskes, Julia MG Kings Jessie Rose
TR Junior 1/ 2 A	Bakri, Rabia Okie Glo Quixote	Pfaffmann, Heike Just A Little Pauli
PL Junior 1/ 2 A	Brausch, Alexandra One Again Jetsetter	Weitz, Petra LF Little Doc King
TR 1/ 2 B	unbesetzt	Klein, Anna Valentina Hint Of Leo
TR Sen. 1/ 2 A	unbesetzt	Henn, Ilonka Amadeus
SUHO 1/ 2 A/B	unbesetzt	Klein, Anna Valentina Hint Of Leo
WPL Sen.1/ 2	Kulle, Bettina Miss Sally Catalyst	Kraushaar, Andrea Miss Genuine Storm
WPL 1/ 2 B	Both, Lisa Zippos Mighty Mouse	Klein, Eva Maria Be In Action
RN Sen. 1/ 2 A	unbesetzt	Burger, Sandra LQ Hard As A Rock

Klassenbeste waren an dem Wochenende:

LK 1 A	Bettina Kulle mit Miss Sally Catalyst
LK 2 A	Alexandra Brausch mit One Again Jetsetter
LK 3 A	Katrin German mit Pepper Kings Josie
LK 4 A	Gaby Götz mit Lady Jaquinea
LK 3/4 B	Lucie Müller mit United colours of JC
LK 1/2 B	Sina Elsigk mit Little Tuff Girl



Carmen Forster Ehrung von Heike Pfaffmann und Rabia Bakri

Glückwunsch allen Landesmeistern, Siegern und Platzierten sowie nochmals einen herzlichen Dank an alle, die die Veranstaltung durch ihr Engagement und ihr tatkräftiges Zupacken unterstützt haben und somit maßgeblich an der gelungenen Veranstaltung beteiligt waren.

Sachsen-Anhalt


1. Vorsitz./Geschäftsstelle:
Franka Salomon

Bruchberg 160, 38836 Pabstorf
 Tel./Fax: 03 94 28 / 40 70
 Mobil: 01 71 / 73 68 508
 franka@ewu-sachsen-anhalt.de

Presse / Webgestaltung:
Markus Hars

Lindenstr. 10, 39359 Rätzlingen
 Tel: 03 90 57 / 98 908, Fax: 97 171
 Mobil: 01 60 / 94 90 49 58
 markus@ewu-sachsen-anhalt.de

Internet:

www.ewu-sachsen-anhalt.de

2. Vorsitz. u. Stellvertreter:

Heiko Wilke
 Boquet-Graseweg 84
 39128 Magdeburg
 Tel.: 03 91 / 7 23 33 60
 Fax: 03 91 / 7 23 77 13
 Mobil: 01 72 / 3 18 65 51
 heiko@ewu-sachsen-anhalt.de

Turnierwart und Kaderchef:

Andrea Rongelraths
 Zerbster Str. 12, 39264 Trüben
 Tel.: 03 92 48 / 70 70
 Mobil: 01 71 / 7 45 63 16
 andrea@ewu-sachsen-anhalt.de

Jugendwart:

Nicole Prange
 Zerbster Str. 11, 39264 Bornum/Trüben
 Tel.: 03 92 48 / 2 18
 Mobil: 01 75 / 1 55 88 21
 nicole@ewu-sachsen-anhalt.de

Trainer im LV Sachsen-Anhalt:
Trainer C:

- N. Kurz,
Tel.: 033983/70596
- Melanie Hars,
Tel.: 0175/1430375
- Ilona Kaßner,
Tel.: 0391/6345029 oder
Mobil: 0171/3411885
- Birgit Kölbl,
Tel.: 0345/55074 83
- Michael Konitzer,
Tel.: 0172/3237018

Trainer B:

- H. Frellstedt,
Tel.: 03473/801211
- Alexandra Scheffler,
Tel.: 034773/39088

Wir gratulieren ganz Herzlich ...

- Silke Assmann
- Josephin Lachmann
- Roland Wirth



... zum Geburtstag!

Euer Vorstand

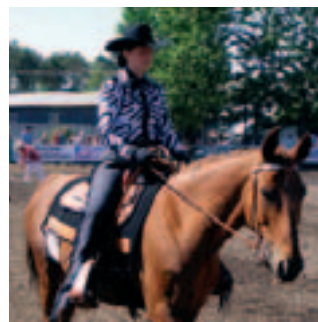
Stammtische:

▪ **Magdeburg:**
 Reitschule Kaßner
 Jeden Donnerstag ab 18.00 Uhr
 Info: Tel. 0391/6345029

▪ **Wahlitz:**
 Wahlitzer Westernfreunde e.V.
 Jeden Montag ab 19.00 Uhr
 Info: Heiko Wilke, 0172/3186551

Wahlitz 2008 – a Union of friends

Endlich Feierabend, nun ging es schnell zum Pferd, waschen, föhnen, legen. Auto gepackt und nun begann für mich das erste Mal die Reise nach Wahlitz, im schönen Sachsen-Anhalt. Nach einer entspannten Reise wurde ich gleich herzlich vom EWU Sachsen-Anhalt Team begrüßt.



Um meinem Pferd die Umgebung zu zeigen, ritt ich noch am Abend auf den Prüfungsplatz. Dort war es wirklich interessant: auf der einen Seite Pferde in Paddocks, auf der anderen Seite ein paar neugierige Fohlen und dazwischen meine Stute Ravenna und ich.

Ich war so aufgeregt, dass ich noch nicht einmal daran gedacht hatte, dass man den Prüfungsplatz nur mit Startnummern zu betreten hat. Das bekam ich auch postwendend über Lautsprecher mitgeteilt.

Nach getaner Arbeit durfte mein Pferd in sein Hotelzimmer für die nächsten zwei Tage: eine dick eingestreute Box mit viel duftendem Heu vor der Nase. Auch für mich begann nun der gemütliche Teil des Tages, und der dauerte bis früh um

3.00 Uhr! Ich habe so viele nette Leute kennen gelernt.

Am nächsten Morgen wurde es ernst. Katzenwäsche, rein ins Outfit, und mit auf Hochglanz geputzten Pferd zur Showmanship at halter. Mein Pferd machte eine tolle Figur, und ich war so versunken in seinen Anblick, dass ich leider vergaß, zur Seite zu treten, als die Richter zum Set-up kam. Schade auch!

Es folgte die Horsemanship. Die Pattern hatte ihre Tücken, in der Railwork waren wir plötzlich nur noch ca. 7 Reiter, aber selbst für uns fiel noch eine grüne Schleife aus. Hurra! Erst beim Verlassen der Bahn merkte ich, dass ich die ganze Zeit das Programmheft in der Gesäßtasche stecken hatte. Konnte mir das nicht mal einer sagen?

Die Pleasure war wenig pleasant. Mein Pferd und ich waren bezüglich des Galopps nicht einer Meinung. Ich gewann zwar die Auseinandersetzung, aber es sah wohl nicht nach Vergnügen aus! Netzte Menschen bemühten sich nach Kräften, mich wieder aufzubauen, so kam ich auch schnell darüber hinweg. Um manche Dinge muss man kämpfen, es gelang mir eine wirklich tolle Mannschaft zusammen zu bekommen: ein erfahrener Reiter für die Reining, eine Top Reiterin für die Pleasure, meine Freundin im Trail und ich. Trotz sehr unterschiedlicher Leistungsklassen belegten wir den vierten Platz.

Auch diese Nacht war kurz – oder lang? Jedenfalls hinterließ sie ihre Spuren. Am nächsten Morgen ging mein Pferd, inzwischen ein beinahe alter Turniercrack super, aber ich ritt

leider an der falschen Seite der Py-lone vorbei. Naja, mit Schwund ist halt zu rechnen. Mit vielen netten neuen und alten Bekanntschaften verbrachte ich hin und hergerissen zwischen Reitplatz, Abreiteplatz, EWU-Stand und Getränkestand den Rest des Turniers. Die Stimmung war super. Viele wurden von meinen Anfeuerungen mitgerissen.

Selbst mit Sprecher und Richterin konnte man in den Pausen das eine oder andere Wort verlieren. Alles in allem ein wirklich tolles Turnier, auf dem trotz den fast 100 Startern ein familiäres Klima herrschte. Selbst mein Freund, der sich aus Vereinsdingen meiste raushält war so begeistert, dass er spontan in die EWU Sachsen-An-

halt eingetreten ist. Ich bedanke mich (auch im Namen meines Pferdes) noch einmal bei der Turnierleitung sowie dem Helferteam und allen Teilnehmern für ein wirklich geglücktes Wochenende.

So fällt einem Neuling der Start auf einem Turnier viel leichter...

LG Eure Aileen Saath

Bitte beachtet auch die aktuellen Ausschreibungen auf unserer Homepage vom EWU-C-Turnier Clenze, dem Tageturnier bei Silent Corner und hier im Heft vom EWU-C-Turnier auf Gut Bösenburg!

Euer Pressewart

Trainerinterview

Liebe Trainer aus Sachsen-Anhalt, bitte nehmt auch Ihr an unserer Interviewaktion teil. Schreibt eine Mail an: presse@ewu-sachsen-anhalt.de wir senden Euch dann gern die Fragen per Mail zu!

Als nächstes habe ich Michael Konitzer (Trainer C) interviewt:

Wie hat deine Reitkarriere angefangen?

Meine Reitkarriere fing ganz schlicht und einfach auf der Wiese mit meinem ersten Pferd, einer Haflingerstute an. Daraus wurden dann im Laufe der Zeit 12 weitere Pferde quer durch den Pferdegarten. Von noch einem Haflinger über englisches Vollblut, Hannoveraner und Araber, ein, zwei eigenwillige Ponys waren auch dabei. Ich habe dann für die Touristen Ausritte angeboten und Unterricht für Kinder und Anfänger gegeben. Dies änderte sich im Laufe der Zeit und ich hatte es oft mit auffälligen Heranwachsenden zu tun und so wurden meine Pferde zu Therapiepferden für Hippeliege Jugendliche, was ich wohl auch beibehalten werde. Das mit den Ausritten habe ich dann sein lassen, war zu teuer und auch zu gefährlich. Manche Leute haben ja haarsträubende Vorstellungen vom Reiten und dem Umgang mit dem Pferd.

Nun, dann machte ich mich auf den Weg mein angeeignetes Wissen zu vertiefen um qualifizierten Reitunterricht geben zu können und fing an zu trainieren. Ich besuchte Kurse, nahm Reitunterricht bei den verschiedensten Trainern wie

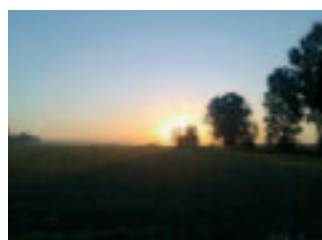
Kerstin Ahlfeld, Hubertus Ott, Svea Kreienberg und Bernd Stefan war auch dabei. Ich absolvierte meinen Basispass, Longierabzeichen, Deutschen Reitpass, Berittführer, Westernreitabzeichen Bronze und letztes Jahr im April meinen Trainer C bei Etienne Hirschfeld. Mittlerweile hat sich mein Pferdebestand auf sieben reduziert und es sind vier Paints ein Haflinger und ein Reitpony mit Fohlen geworden.

Wie waren deine ersten Turniere?

Nun, die Paints sind zum Teil selbst gezogen, oder jung erworben und werden von mir selbst ausgebildet. Dies ist auch der Grund, warum ich noch keine Turniere geritten bin. Meine Pferde sind einfach noch nicht so weit. Pferdeausbildung dauert eben seine Zeit und die sollte man sich auch nehmen wenn man ein gut ausgebildetes Pferd haben möchte. Ich freue mich aber schon auf meine ersten Turniere, und viele Kontakte zu anderen Westernreitern.

Was hast du als Trainer für Angebote? (Reitunterricht, Beritt, Kurse)

Auf unserem Hof gebe ich natürlich auch Unterricht und biete Kurse an, welche immer individuell gestaltet werden können und müssen. Ich kann für dieses Jahr leider keine festen Termine planen,



da ich hauptberuflich in Berlin bei der Feuerwehr Schicht arbeite und meine Arbeitszeit momentan nicht planbar ist. Ich muss von meinem Reitunterricht nicht leben und habe so den Vorteil mir viel Zeit nehmen zu können um auf meine Schüler ein zu gehen. Ich lege viel Wert auf artgerechte Bodenarbeit und Kommunikation mit dem Pferd.

Besitzt du eine eigene Ranch? / Auf welcher Ranch bist du als Trainer tätig?

Ja, wir (das sind ich, meine Frau Ines und meine 4 jährige Tochter Felicitas) besitzen einen 2000qm großen Hof mit 10 ha gepachtetem Weideland, eine kleine Feuerstelle in der Mitte und einen schönen Saloon zum klönen, für theoretischen Unterricht und zum feiern natürlich. Ein großer Reitplatz steht auch zur Verfügung. Eine Reithalle haben wir leider nicht, aber ein wunderschönes Ausreitgebiet direkt an der Elbe. Wer mal so richtig die Seele baumeln lassen will, oder in der freien Natur trainieren möchte, ist hier sicher gut aufgehoben.

Hast du dich auf Disziplinen spezialisiert oder bist du der All-Arounder?

Ich würde mich eher als All-Arounder einstufen, da jedes Westernreitmanöver aus vielen kleinen Details besteht, welche schon in der Basis trainiert werden. Erst ein Zu-

sammenfügen und Austrainieren bestimmter Komponenten ergibt dann die Disziplin. Im Allgemeinen liebe ich die Herausforderung und nehme mich jeder Problematik an. Ich bilde Jungpferde aus und spiele auch gerne einmal Cowboy. (Fürs Rinder treiben lasse ich alles andere stehen und liegen.) Vielleicht kann ich ja auch irgendwann einen unserer Bauern überreden Kontakt mit seinen Rindern aufnehmen zu dürfen

Was ist dein Ziel bei der Ausbildung von Reiter und Pferd?

Freuen würde ich mich recht viele Reiter auf ihrem Weg in der Mensch – Pferd Beziehung und auf Turnieren begleiten zu dürfen um mit Tipps und Ideen zur Seite zu stehen. Ich werde, sobald es mir möglich ist, auch in die Turnierwelt eintauchen um eigene Erfahrungen zu sammeln. Auf persönliche Siege kommt es mir nicht an, vielmehr liegt mir der Erfolg meiner Schüler am Herzen, und der Spaß steht sowieso im Vordergrund. Ich freue mich darauf viele neue nette Menschen kennen zu lernen und verbleibe mit einem freundlichen. Keep it Country
Euer Trapper

Wie kann man mit Michael Kontakt auf nehmen?

Dorfstr. 19, 39517 Bertingen
Mobil: 0172/3237018 oder
Tel.: 03936/651193
E-Mail: trapper1@vodafone.de

Danke für Deine Antworten, ich freue mich auf weitere Interviews mit den anderen Trainern.

Eure Antje

Der EWU-Landesverband Sachsen-Anhalt im Internet: www.ewu-sachsen-anhalt.de



Erste Westernreiter Union
Sachsen e.V.

1. Vorsitzender:

Herbert Winter

Macherstraße 58, 01917 Kamenz
Tel.: 0 35 78 / 78 30 51
Fax: 0 35 78 / 78 30 10
info@ewu-sachsen.de

2. Vorsitzende:

Nadja Neumcke

Täschners Garten 16, 04288 Leipzig
Handy: 0177/2462654
yucon@gmx.de

Presse:

Damian Wienczek

Tel./Fax: 03 51 / 2 72 89 99
Handy: 0174 / 9 75 06 45
d.wienczek@arcor.de

Internet:

www.ewu-sachsen.de

Sachsen

Einladung zum Freizeitreiterturnier am 6. September 2008 in Goppeln

Nach 3jähriger Pause lädt der Goppelner Reitverein e. V. zusammen mit der Little Horse Ranch alle Freizeitreiter und andere Pferdesportinteressierten zum 7. Freizeitreiterturnier nach Goppeln ein. Dieses Turnier soll in den nächsten Jahren zum EWU-Play-Day weiter ausgebaut werden und für Neueinsteiger ideal zum Turnierluft schnuppern sein.

Am Samstag beginnen ab 9.00 Uhr die Freizeitreiterprüfungen. Geplant sind neben den Westerndisziplinen Trail und Pleasure auch eine Spring- und Dressurprüfung. Außerdem wird es ein Kostüm-

springen, Pferd-Hund-Wettbewerb und andere Reiterspiele geben, die besonders für die Zuschauer lustig zum Anschauen werden. Willkommen sind Reiter aller Sparten, die Freude mit ihren Partner Pferd haben und sich mit Gleichgesinnten messen wollen.

Am Abend können Reiter und Schaulustige gemeinsam bei Musik und Lagerfeuer den Abend ausklingen lassen. Für das leibliche Wohl ist natürlich gesorgt und für die kleinen Gäste haben wir auch einige Überraschungen, zum Beispiel eine Cowboyprüfung mit besonderer Ehrung der Besten.

Interessierte können die notwendigen Ausschreibungsunterlagen unter www.goppelner-reitverein.de herunter laden, bzw. Infos bei Eva Löbel Tel. 0351/2819653 und Handy 0160/9776253.

Wir freuen uns schon auf Euren Besuch und hoffen auf ein großes Reiterfeld.

Text: Wienczek

Bitte sendet ALLE Artikel für die Seiten des LV Sachsen an: d.wienczek@arcor.de

Unsere Trainer in Sachsen:

- **Brenda Esfeld, Trainer B**
White Horse Ranch,
Kaufbach, Tel.: 035204/47477
- **Daniela Bapp, Trainer B**
01328 Dresden/Eschdorf,
Tel.: 0171/4230658
- **Kornelia Helm, Trainer B**
02699 Königswartha,
Tel.: 0162/2841911
- **Torsten Müller, Trainer C**
Rotes Vorwerk in Grimma,
Tel.: 03437/762243
- **Katrin Günzel, Trainer C**
04288 Leipzig,
Tel.: 0175/8624113,
www.bw-horses-ranch.de
- **Corinna Pullmann, Trainer C**
Thebendorf, Tel.: 0172/7018035

- **Franziska Momin, Trainer C**
Zwickau, Tel.: 0175/4881644,
www.westernreiten-momin.de
- **Esther Anders, Trainer C**
Anders-Hof, 01848 Ehrenberg,
Tel.: 035975/80719
- **Nadine Völker, Trainer C**
09488 Thermalbad Wiesenbad,
Tel.: 03733/501855,
www.QH4YOU.de
- **Anja Liebe, Trainer C**
Borsdorf / Leipzig,
Tel.: 034291/20771,
Mobil: 0172/9250783
- **Isabell Trommer, Trainer C**
07570 Wünschendorf,
Tel.: 036603/88631
- **Herbert Winter, Trainer C**
01917 Kamenz,
Tel.: 03578/783051

Hallo liebe Westernreiter!

Am 13. und 14. September 2008 findet in Trebendorf ein EWU-C-Turnier und ein NRHA-Regionalgruppenturnier statt.

Dieses Turnier ist ein Wertungsturnier für die Sachsentrophy 2008 und den Böckmann Cup 2008. Selbstverständlich können in der EWU-LK 5 auch Reiter starten, die kein EWU-Mitglied sind.

Im Zeitplan sind folgende Disziplinen vorgesehen:

Showmanship at Halter, Trail, Pleasure, Horsemanship und Reining jeweils in den verschiedenen Klassen.

Für das NRHA-Regio-Turnier werden folgende Reining Prüfungen durchgeführt:

Greener, Greener than Gras, Youth, Rookie, Non Pro, Open und Open Jackpot.

Außerdem wird es eine Fühzügelklasse und Walk-Trot-Prüfungen für die Kleinsten geben, sowie Sonderprüfungen.

An diesem Septemberwochenende wird wieder einmal einiges geboten auf der Reinert Ranch. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt und alle Reiter, Gäste und Interessierte sind herzlich eingeladen einmal vorbei zu schauen.

Weitere Informationen unter www.reinert-ranch.de herunter geladen werden.

Text: Wienczek

A/Q-Turnier am 14./15. Juni 2008 in Zehren, OT Schieritz

Diesmal ein Live-Bericht aus Sicht des „Meldestellegeselle“ der dieses Turnier begleiten durfte.

Die „Reitanlage Zehren“ der Familie Großer, die Insidern noch bestens als Green Valley Ranch bekannt ist, hatte zu diesem Turnier eingeladen. Mit vielen Teilnehmern und Gästen sah auch ich die neue Anlage zum ersten Mal. Wow! Ein Schmuckstück. Die moderne Reithalle mit angeschlossenem 3-Sterne-Boxenstall der luftig-hell,

ergänzt durch Solarium, Pferdedusche eine schöne Symbiose einget mit den benutzenswerten Sanitär-einrichtungen für das Reitervolk, Tribünenreiterstube und Store. Ein sehr gelungenes Ambiente.

Von der Tribüne hat man einerseits einen unverbauten Blick in die Reithalle und zum anderen auf die großzügigen Außenreitplätze. So exponiert stationiert hatten der Turniersprecher, Henry Sander, und die Meldestelle unter der Leitung

von Gudrun Kloeppel-Mirow das Geschehen rund um das Turnier immer im Blick.

Schon am Freitag wurde einem Großteil der gemeldeten Teilnehmer von dem motivierten Team um Familie Großer ein liebevoller und gut organisierter Empfang bereitet. Diese herzliche Kompetenz zog sich wie ein roter Faden durch alle Veranstaltungstage.

Am Samstag traten dann die ersten der 90 Reiter-Pferd-Paare zum

Wettbewerb um Platzierungen und die Punkte zur Qualifizierung für die Deutschen Meisterschaften 2008 in Kassel an. Nach 270 Starten standen dann am Sonntagabend die Besten fest. Die komplette Ergebnisliste findet ihr auf der EWU-Website und bei Wittelsbürger.

Als Around-Champions wurden folgende Reiter-Pferd-Paare geehrt: LK 1 A Sandra Rohde mit Admiral Flummi, LK 1 B Janina Müller mit Dolphin Chex, LK 2 A Kirsten Win-



ter mit Honey Poco Mui und LK 3 B Lisa-Marie Georgi mit Komedia. Als Meldestellegeselle ist man an einem solchen Wochenende viel auf der Walz durch Halle, Stall und Flur, hält wissbegierig Augen und Ohren offen um die Tendenzen und den ein oder anderen nützlichen, auch mal unnützen Gedanken aus der breiten Masse der Gäste und Teilnehmer aufzufangen.

Der Tenor: In Zehren findet man eine A/Q taugliche Reit-Anlage, die den Aktiven und deren Begleitern und natürlich auch den Besuchern so ziemlich alles zu bieten hat was ein pferdesportlich Ambitionierter sich wünschen kann.

Mein Fazit: Ein gelungenes Turnier. Ein großes Dankeschön an den Veranstalter und das Team der „Reitanlage Zehren“ die sich jetzt schon bemühen die Wünsche und Anregungen aus den Reihen der Teilnehmer in die Vorbereitung für das A/Q-Turnier 2009 einzuarbeiten.

Die Reitanlage Zehren erhält von mir einen Score von 71,5.

In diesem Sinne wünsche ich Euch noch eine erfolgreiche Turniersaison 2008.

Meldestellegeselle: Stefan Kloepfel / Foto: Wienczek



Reibitz ist eine Reise wert! Jugendtraining ein voller Erfolg!

Samstag in Reibitz ankommend, wurden wir auf das herzlichste vom dortigen Team begrüßt. Schnell waren die Boxen gefunden und dann startete pünktlich, das Jugendtraining, welches von Isabell Kloust und Anja Liebe geleitet wurde.



Sechs Jugendliche nahmen daran teil und erhielten von beiden Trainerinnen wertvolle Tipps für den kommenden Turniertag. Nach dem Training wurden zuerst die Pferde versorgt und dann konnten sich auch die Reiter im „Western Inn“ stärken und je nach Kondition und

Lust, das Tanzbein schwingen. Wobei die Jugendlichen je nach Alter schon in den Federn lagen.



Zum Ablauf des Turnieres am nächsten Tag: Wetter gut, Ablauf und Organisation gut, Stimmung gut, Essen gut, Herz eines Turnierreiters, was willst du mehr?!

Wenn man dann hundemüde, aber überglücklich über die errungenen Erfolge wieder nach Hause fährt, kann man nur sagen:

Reibitz ist eine Reise wert!

Familie Georgi / Fotos: Wienczek



Bodenarbeitskurs auf der White Horse Ranch

Am 18.05.08 fand in Kaufbach ein Bodenarbeitskurs statt. Die Teilnehmer kamen teilweise von weiter her und hatten viele verschiedene Rassen mitgebracht. Zum Kursbeginn waren wir Menschen oft aufgeregter als unsere Pferde und es zeigten sich schnell Kommunikationsschwierigkeiten. Nach einer theoretischen Erläuterung über das Warum und Wie und Wofür zeigte Brenda uns jede Übung mit einem Teilnehmerpferd. Erstaunlich für mich war, wie schnell die Pferde ihr vertrauten und friedlich und aufmerksam waren. Unser Lernziel stand fest.

Praktisch war bei der großen Teilnehmerzahl, dass die Lehrlinge der White Horse Ranch den ganzen Kurstag mit unterrichteten und

uns beistanden. Wir konnten uns großzügig verteilen und gleichzeitig trainieren: auf dem Reitplatz (Grundlagen der Bodenarbeit, Gehorsamkeit, Aussacken, Wassergraben, Seitengänge...), auf dem Trailplatz (Geländehindernisse wie Brücke, Graben, Tor) oder im Round Pen (Kommunikation ohne Halfter).

Beeindruckend für mich war, wie schnell durch das Trainingskonzept von Brenda sich Mensch und Pferd besser verstanden. Egal ob Sensibelchen, Steiger oder Kleber, mit Ruhe und Konsequenz lernten wir unsere Pferde und uns selber besser zu verstehen. Auf ein baldiges Wiedersehen!

Ramona Straube

Jugendsichtung am 31.05. in Dresden

Aufgrund des Nachwuchsmangels auf sächsischen Turnieren und speziell im Kader der EWU Sachsen, waren turnierambitionierte Kinder und Jugendliche aufgefordert, sich am 31. Mai auf unserem Hof zum Sichtungreiten zu treffen.

Unserem Aufruf folgten sechs Nachwuchsreiterinnen im Alter von 8 bis 12 Jahren. Drei der Mädchen – Emely-Marie Kultscher, Lisa-Marie Fritzsche und Isabel Welke trainieren bei uns auf dem Hof und reiten die Pferde ihrer Eltern, die anderen Drei – Christina Lehmann (trainiert bei Constanze Waber), Clara-Isabelle Häberer (lernt bei Yvonne Antal) und Lisa-Marie Wagner (Reitschülerin von Anja Liebe), waren aus Mölkau angereist.

Aufgrund der enormen Hitze war an Unterricht und Training nicht zu denken und so haben wir uns das Warmreiten der Mädchen, sowie eine einzeln zu reitende Horsemanshipaufgabe und einen kleinen Trailparcour angeschaut. Wir, das sind die 2. Vorsitzende der EWU Sachsen – Nadja Neumcke, sowie Lothar Zschaler und ich, Daniela Bapp.

Gesehen haben wir sechs klasse Cowgirls auf ähnlichem reiterlichem Niveau, wobei natürlich die beiden 11 und 12 Jahre alten Mädchen, Christina und Lisa W. schon sehr selbstständig ihre Pferde vorbereiten konnten, die Jüngeren waren da noch auf Hilfe angewiesen, zumindest beim Schleppen der schweren Westernsättel.



Besonders gefallen hat uns Christina, die auch schon in Gleisberg die Walk-Trot-Pleasure für sich entschieden hatte. Daher wurde ihr

der freie Platz im Bundesjugendcamp in Brilon angeboten. Viel Spaß, Christina!

Daniela Bapp

Hier noch eine Bitte von uns Eltern an die Turnierveranstalter:

Damit der Reiternachwuchs in Sachsen ordentlich motiviert wird, wäre es sehr wichtig, auf jedem Turnier Walk-Trot-Prüfungen durchzuführen! Wie sonst können wir die Kinder ans Turniergeschehen heranzuführen? Gerade auf C-Turnieren könnten dann Kids aus der Region Turnieratmosphäre schnuppern. Interessierten Nachwuchs und motivierte Eltern gibt es in Sachsen!



1. Vorsitzender

Klaus-Peter Fischer

Ortsstraße 10
96528 Grümphen
Tel.: 03 67 66 / 2 06 42
Mobil: 01 70 / 349 45 17
1-Vorsitzender@ewu-thueringen.de

2. Vorsitzende

Corinna Heinicke

Rückertstraße 12
99096 Erfurt
Tel. 01 71 / 643 24 38
c.heinicke.arch-ing@t-online.de

Presse

Annett Steinmetz

Dr.-Kremser Straße 44
99755 Ellrich OT Sülzhayn
Tel.: 01 72 / 340 18 18
Gothof@mawenet.de oder
Gothof@web.de

Internet:

www.ewu-thueringen.de

Thüringen

Unsere Trainer in Thüringen:

Trainer B:

- Nicole Engelhardt
37293 Herleshausen
Tel.: 0172/5922116
- Bernd Stefan
Gut Himmigerode
37130 Gleichen
Tel.: 0170/1890033

Trainer C:

- Monika Pfütznern
07774 Thierschneck
Tel.: 0160/99010087
- Ralf Schmiedel
98593 Floh-Seligenthal
Tel.: 0171/2816662
- Antje Mozer
96528 Almerswind
Tel.: 0162/2895115
- Sylvia Schön
07333 Unterwellenborn
Tel.: 0179/7572174
- Constanze Marx
07743 Jena, Tel.: 03641/441580
- Christiane Kirchner
98593 Floh-Seligenthal
Tel.: 0171/2816662
- Melanie Monecke
07426 Königsee
Tel.: 0171/1456028
- Katrin Steinhäuser
99510 Wormstedt
Tel.: 036464/71540

■ Geburtstage im August:

- Nadine Ullrich
- Sarah Kohl
- Bernd Stephan
- Maria Loth
- Marianne Steinbrecher
- Sara Schöppe
- Katrin Schmidt

Herzlichen Glückwunsch!

Unser EWU-Mitglied hat sich getraut...

Am 04.07.08 hat sich unser Mitglied Tristan Schindler entschlossen, nicht mehr allein durchs Leben zu sliden.

Dazu unsere herzlichsten Glückwünsche.

EWU-Vorstellung in Wolfersdorf/Berga

La-Ola-Wellen für die Main Ranch....

Am 20. Mai war die Main Ranch wieder einmal für die EWU unterwegs. Diesmal ging es nach Wolfersdorf bei Berga auf das Gestüt Elstertal. Dort fand die Deutsche Meisterschaft des C-Team-Cups im Voltigieren statt. Auf der Tribüne der Reithalle tummelten sich eine Menge Menschen und schauten ganz gespannt was da unten passierte. Eine Voltigiergruppe nach der anderen gab dort ihr Bestes.

Es war strahlender Sonnenschein und ein guter Tag dafür den vielen Pferdebegeisterten mal was Neues zu zeigen.

Es war kurz vor 20 Uhr als wir endlich ankamen und hatten noch ca. eine halbe Stunde um uns umzuziehen und unsere Pferde zu satteln. Auf dem großzügigen Reitplatz ritten wir unsere Pferde noch warm und warteten auf unseren Aufruf. Und dann ging's los. Katharina Haupt auf Rockstar Doll einer Quarter Horse Stute, Andrea Riethmüller auf unserem Shettywallach Lil Monty Deluxe und ich, Sandra Dienemann auf dem Araberwallach Vladywostok ritten ein und Claudia Schuster sorgte mit ihrer Gitarre für die musikalische Einleitung in die Westernszene. Annelie Distler, ebenfalls Reitschülerin und Einstellerin der Main Ranch, fungierte als Sprecherin für unsere Darbietung. Nachdem wir

■ Stammtisch:

Jeden ersten Freitag im Monat ab 18:00 Uhr auf der Main Ranch
Ortsstraße 38, 07819 Miesitz
bei fragen: www.main-ranch.de
oder: A.haupt@main-ranch.de

alle vorgestellt wurden und einiges über Westernreiten und die EWU erklärt wurde, ging es dann an die einzelnen Disziplinen. Die erste war der Trail, bei dem wir den Zuschauern demonstrierten, wie wir Sidepass, Jog-Over, Backup und Co mit unseren Pferden absolvierten. Danach wurde es etwas rasanter. Eine kleine Darbietung der Reining war an der Reihe und wir zirkelten, drehten und stoppten vor der applaudierenden Menge.

Als Abschluss unserer Vorführung präsentierten wir dem Publikum einen Auszug aus der Pleasure, denn Reiten macht Spaß! Wenn auch der eine oder andere an dem Extended Trot nicht ganz so viel Spaß hatte, die Zuschauer hatten ihn allemal. Noch ein paar Stopps und Spins und die Zuschauermenge war nun

völlig außer Rand und Band. Es regnete heftigen Beifall und La Ola Wellen für uns Reiter. Es war ein völlig gelungener Auftritt und ich denke wir konnten die Main Ranch und die EWU erfolgreich vertreten.

Hiermit möchten wir uns herzlich bei Susann Buchert für die Einladung bedanken und bei Stallbesitzer Steffen Jahn für die Möglichkeit, uns auf seiner Anlage vorstellen zu dürfen. Außerdem einen speziellen Dank an Claudia Schuster für die tolle musikalische Unterstützung und an das großartige Publikum. Danke auch an unseren Vorsitzenden Klaus-Peter Fischer und an Michael Wennrich für das Fahren unserer Pferde.

*In diesem Sinne
Eure Sandra D.*

„Lieschen Müller hatte einen Unfall...“

Am 07. Juni 2008 fanden sich zahlreiche Interessierte – darunter auch wir vier – zum ersten Hilfe Kurs auf der Main Ranch ein. Von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr wurden wir unter der Leitung von Dr. Ulrike Marx und Dipl. Agrar Ing. Alexander Haupt auf der Main Ranch auf den neuesten Stand in Sachen Wundversorgung, Wiederbelebung, sowie Pferdehaltung und -fütterung gebracht.

Interessanter Weise gibt es zum erstgenannten Gebiet nämlich einige Veränderungen zu dem – meist schon verstaubten – Wissen, welches sich mancher beim Erste-Hilfe-Kurs für den Führerschein aneignete. So entfällt zum Beispiel die Pulskontrolle und die Wiederbelebung beschränkt sich nur noch auf Herzdruckmassage und Beatmung-30/2!

Anschaulich dargeboten wurden alle Situationen am Beispiel der unvorsichtigen Lieschen Müller, welche von Volker gemittet wurde. So wurde Volker – pardon: Lieschen – an diesem Tag unter vie-

len gespannten Blicken geschient, getragen und wiederbelebt. Ebenfalls als Anschauungsobjekt stand uns der geduldige Stan zur Verfügung, welcher ganz brav sämtliche Puls-tast-Versuche und Huf-, sowie Druckverbände am Pferd über sich ergehen ließ.



Der zweite Teil des Kurses bestand aus einem Rundgang auf der Main Ranch, bei dem Alexander viel Interessantes zum Thema Pferdehaltung und -fütterung zu berichten wusste und sich auch geduldig mit Fragen löchern ließ.

In den Pausen wurden wir auf's Beste von Angela versorgt, welche uns mit Kesselgulasch, Melone, Getränken, Kuchen, Kaffee und Abendbrot verköstigte.

Gegen 19.00 Uhr traten wir satt und voller neuem Wissen die Heimreise an, wobei wir aufgrund der Gastfreundschaft am liebsten noch Stunden geblieben wären.

Julia Tretner

Sommer, Sonne, Sonnenschein...

Es war der zweite Sommertag, an dem sich Reiter aus ganz Thüringen zum zweiten Mal zu einem C-Turnier auf der Twin-S-Ranch in Melchroda zusammen fanden.

Auch wir machten uns aus unserer Altenburger Ecke in gewohnter Konstellation auf den Weg. Mit zwei Pferden, zwei Reitern und einigen interessierten Zuschauern rollten wir früh um 6 auf der A4 Richtung Turnier.



Auf der Twin-S-Ranch wurden wir fröhlich von vielen lieben, bekannten – sowohl menschlichen, als auch tierischen – Gesichtern begrüßt und Steffen brachte uns zu unserer Gastbox. Kaum ausgeladen, stand auch schon die erste Prüfung auf dem Plan – die Showmanship.

Nachdem das Schimmelchen und ich (voller Aufregung) unser Debüt in dieser Prüfung überlebt hatten, hieß es: zurück zum Stall und satteln für den Trail. Dieser konnte mit kleiner Showeinlage eines ausgebüxten Hengstes, erfolgreich absolvieren werden.

Als letzte Prüfung vor der Mittagspause fand die Pleasure statt. Danach hieß es für Mensch und Tier Schatten und Getränke suchen, denn die Hitze war wirklich kaum zu ertragen.

An dieser Stelle auch ein großes Kompliment an das Richterteam, Brenda Esfeld und Sabine Mai, die den ganzen Tag in der pral-

len Sonne ausharren mussten und trotzdem ständig ein Lächeln und wertvolle Tipps zur Bewertung auf den Lippen hatten und sich geduldig und freundlich allen aufkommenden Fragen stellten. Nicht zu vergessen natürlich auch unsere Steffi, welche bis kurz vor einem Hitzschlag alle Teilnehmer fotografisch festhielt und natürlich die vielen Helfer, welche an der Meldestelle, am Parcours und an den Getränke- und Esstständen tätig waren.

Nachdem alle – mit leichter Verzögerung – bewirtet waren, ging es weiter mit der Horsemanship und schließlich erfolgte noch die Reining.

Andrea Voss (LK 5 A), Sabine Wennrich (LK 4 B), Sarah Kohl (LK 4 A), ich (LK 3 A), Monika Pfützner (LK 2 A) und Andrea Weich (LK 1 A) wurden zu den All-Around-Champions gekürt und abschließend gab es als optischen Leckerbissen die Free-style Reining, wo sich Braut Sandra



vor Zwerg Andrea und Pirat Andrea den Sieg erritt.

Alles in allem wieder ein großartiges Turnier mit tollen Pferden und Reitern auf einer Anlage, welche vor Western-Flair nur so sprüht.

Und der Wettergott hat es fast ein wenig zu gut mit uns gemeint, indem er uns den ganzen Tag die Sonne auf Haut und Fell scheinen ließ...

Julia Tretner



Bitte ALLE Artikel für die Thüringen-Seite an:

Pressewart Annett Steinmetz

Dr.-Kremser Straße 44, 99755 Ellrich OT Sülzhayn

Gothof@mawenet.de oder Gothof@web.de



1. Vorsitzender:

Rainer Barre
 Industriestraße 1, 32289 Rodinghausen
 Tel.: 0 52 26 / 1 79 61
 Mobil: 01 72 / 5 38 68 86
 vorsitz1@ewu-westfalen.de

2. Vorsitzender:

Karl-Heinz Schmidt
 Im Wiehagen 5, 58675 Hemer
 Tel.: 0 23 72 / 42 67
 Mobil: 01 51 / 58 12 03 46
 vorsitz2@ewu-westfalen.de

Pressewartin und Beiratssprecherin

Sabine Pomphrey
 Rilkeweg 1, 59494 Soest
 Tel.: 0 29 21 / 8 05 06
 Mobil: 0173 / 276 79 59
 presse@ewu-westfalen.de
 beiratssprecher@ewu-westfalen.de

Internet:

www.ewu-westfalen.de

3. Vors. und Ansprechpartner für Sponsoring:

Volker Heiß
 Im Winkel 24
 59581 Warstein-Belecke
 Tel.: 0 29 02 / 74 56 (AB)
 Fax: 0 29 02 / 91 28 74
 vorsitz3@ewu-westfalen.de

Kassenwartin:

Sabine Knodel
 In der Haul 29, 59227 Ahlen
 Tel.: 0 23 82 / 88 89 0
 Fax: 0 23 82 / 88 89 70
 kassenwart@ewu-westfalen.de

Turnierwart:

Peter Dost
 Wiedestraße 68, 59199 Bönen
 Tel.: 0 23 83 / 18 90
 turnierwart@ewu-westfalen.de

Freizeitwartin

Simone Jendrysik
 Ziegeleistraße 25, 45701 Herten
 Tel.: 02 09 / 1 65 81 81
 Mobil: 01 71 / 935 72 33
 freizeitwart@ewu-westfalen.de

Die Beauftragten:

■ **Ausbildungsbeauftragte**
Nicole Jeske
 Reiherweg 10, 33335 Gütersloh
 Mobil: 01 51 / 15 736 531
 ausbildung@ewu-westfalen.de

Westfalen

Jugendbeauftragte

Martina Barre
 Industriestraße 10
 32289 Rodinghausen
 Tel.: 0 52 26 / 1 79 61
 Mobil: 01 72 / 5 38 68 86
 jugend@ewu-westfalen.de

Kaderchef für die Jugendmannschaft

Sabine Pomphrey
 Rilkeweg 1, 59494 Soest
 Tel.: 0 29 21 / 8 05 06
 Mobil: 01 73 / 2 76 79 59
 kader-jugend@ewu-westfalen.de

Kaderchef für die Erwachsenenmannschaft

Sabine Prause
 Patthorster Straße 141
 33803 Steinhagen
 Tel.: 0 52 04 / 48 71
 kader-erwachsene@ewu-westfalen.de
 www.westerntraining-sp.de

Internetbeauftragter

Guido Welt
 Patthorster Straße 141
 33803 Steinhagen
 Tel.: 0 52 04 / 48 71
 webmaster@ewu-westfalen.de

Bezirksreferenten:

Arnsberg & Umgebung

Christa Berg,
 Tel.: 02933/921433
 und Mobil: 0175/9461194

Märkischer Kreis

Silke Gorniak,
 Tel.: 02351/51115

Bielefeld und Umgebung

Dr. Jürgen Bätcher,
 Tel.: 05203/296455 oder
 Mobil: 0171/4828550

Stammtische:

Rainbow Hill Quarter Horses

Wo: in der Reiterstube von
 „Rainbow Hill Quarter Horses“
 Honselweg 5, Iserlohn
Info: Tel. 02374/3759

Sunray-Ranch

Wann: Jeden 2. Freitag
 im Monat, 20.00Uhr
Wo: Gaststätte „Sunny's Tränke“,
 Friedhofstraße 26, Bergkamen
Info: Albert Schulz, 02307/22634

Freizeit- und Westernreiter- stammtisch in Metelen

Wann: Jeden 3. Dienstag, 20 Uhr
Wo: abwechselnd in Ochtrup und
 Metelen (telefonisch erfragen)
Info: Doris Laumann, 02553/1065
 Susanne Nienhaus, 0170/1593597

Kreis Gütersloh/Oelde/ Warendorf

Wann: Jeden 1. Montag
 im Monat um 19.30 Uhr
Ort: Hotel Hartmann
Info: 05245/924545

Münster-Warendorf

Wann: Jeden 1. Freitag
 im Quartal, 20.00 Uhr
Wo: Altes Gasthaus Pohlmeier,
 Steinstraße 30, 48291 Telgte
Info: Susanne Wolters,
 02532/5717 o. 0171/370183

Freizeit-/Westernreiterstammtisch Kreis Gütersloh/Bielefeld

Wann: Jeden letzten
 Donnerstag im Monat, 20.00 Uhr
Wo: Oldie Theke, Zur großen
 Heide 22, 33335 Gütersloh
Info: N. Jeske, 0151/15736531

Stammtisch für Kreis Warendorf-Hamm-Lippstadt

Wann: Jeden 1. Dienstag
 im Monat, 19.30 Uhr
Wo: Green Elker,
 Elker 15, 59269 Beckum
Info: Maik Brandt,
 Tel.: 02389/539927
 oder Mobil 0175/2766394

Stammtisch Bielefeld und Umgebung

Wann: jeden 2. Montag
 im Monat
Wo: Gaststätte Zweischlingen
 B68 Richtung Halle,
 Osnabrückerstr. 200,
 Bielefeld, Tel.: 0521/4042059
Infos bei: Dr. Jürgen Bätcher,
 Mobil: 0171/4828550 oder
 Tel.: 05203/296455
 dr.baetcher@web.de

Unsere Trainer in Westfalen (Bitte schickt Eure Daten, damit Ihr mit auf diese Liste kommt!)

Jutta Beckmann, Trainer A

Werlte 3, 48301 Nottuln
 Tel.: 02509/9948067
 Mobil: 0163/4477461
 jutta.beckmann@t-online.de
 www.jutta-beckmann.de

Frank Behrens-Giannis

An der Flötpfeife 13
 58300 Wetter
 Tel.: 0179/2155413
 Texas6666@t-online.de
 www.horsemans-training.de

Erich Busch, Trainer C

Jägerborner Weg 4
 32699 Extertal/Linderhofe
 Tel.: 05262/995684
 Mobil: 0170/8194030
 www.westernausbildung.de

Sarah Dahlmann, Trainer B

Small Hill Stable
 Hölter 21, 59075 Hamm
 Tel.: 02381/3604343
 Mobil: 0176/20035996
 www.smallhillstable.de

Martina Doritke, Trainer B

Green Elker
 Elker 15, 59269 Beckum
 Tel.: 02521/7535
 Mobil: 0177/2844882
 www.green-elker.de

Sandra Herbort, Trainer B

Lippstädter Str. 126
 33378 Rheda-Wiedenbrück
 Tel.: 0171/5065545
 sandra@westerntraining-blue-eyes.de
 www.westerntraining-blue-eyes.de

Der Landesverband Westfalen im Internet: www.ewu-westfalen.de

Nicole Jeske, Trainer B
Reiherweg 10
33335 Gütersloh
Tel.: 0151/15736531
nicole.jeske@nj-westernreiten.de
www.nj-westernreiten.de

Heike Gersthagen, Trainer B DSB, Trainerin The Gentle Touch, Trainerin Dual-Aktivierung
Zum Schieferberg 14
59939 Olsberg
Mobil: 0170/8173865 oder
Tel.: 02962/845334
kontakt@gersthagen.de
www.horsemanship-erleben.de

Merle Kastens, Trainer C
Vössingweg 6, 33106 Paderborn
Tel.: 05251/8782678
Mobil: 0171/2122556
info@merlekastens.de
www.merlekastens.de

Gaby Klute, Trainer C
Meinolfusstr. 8a
33181 Bad Wünnenberg-Haaren
Tel.: 02957/1426
Ga.Klute@aol.com

Marlene Kremp, Reitwart FN
Schillerstr. 5, 58300 Wetter
Tel.: 0173/1840903
info@marlene-kremp.de
www.marlene-kremp.de

Melanie Lohr, Trainer B
Westerbergstr. 16
57482 Wenden
Tel.: 0151/50383541
Melanie.Lohr@web.de
www.haflinger-im-westernsport.beep.de

Diethild Lüsebrink, Trainer C Westernreiten, Trainer B FN Breitensport
Gartenstr. 5
58840 Plettenberg
Tel.: 0171/4848685
luesebrink@online.de

Sabine Pomphrey, Trainer B
Rilkeweg 1, 59494 Soest
Tel.: 0173/2767959
sabinepomphrey@t-online.de

Sabine Prause, Trainer C
Patthorster Str. 141
33803 Steinhagen
Tel.: 05204/4871
sabine-prause@t-online.de
www.westerstraining-sp.de

Katja Schulte, Trainer B
Sorpestr. 92
59955 Winterberg
Tel.: 0 29 83 / 90 89 38
Fax: 0 29 83 / 96 91 06
Mobil: 0171 / 58 82 116
katjaschulte@verlasspferde.de
www.verlasspferde.de

Noch ausstehende Turniertermine Westfalen

01.-03.08.2008	A/Q-Turnier	Bergkamen-Overberge
29.-31.08.2008	B-Turnier	Oelde LANDESMEISTERSCHAFT
14.09.2008	D-Turnier	Verl
20.-21.09.2008	C-Turnier	Brilon-Scharfenberg
27.-28.09.2008	C-Turnier	Albersloh

Westfalens Jugendkader für die German Open 2008:

In diesem Jahr werden für Westfalen im Jugendkader an den Start gehen:

- Anna Lena Barre
- Anke Hartwig
- Nina Kleinemenke
- Lorraine Scholle
- Sarah Schulte

Wie die einzelnen Disziplinen verteilt werden, wird vor Ort auf der DM nach den Vorläufen entschieden.

Im erweiterten Kader sind zur Zeit:

- Mareike Arndt
- Jan Niklas Barre
- Frederick Eckmann
- Gianna Eichler
- Jane Hoffmann

Auch dieses Jahr hoffen wir mit Eurer Unterstützung gute Ritte zeigen zu können und werden natürlich das Beste geben!

Freizeitreitertreffen in Atlünen

Das Freizeitreitertreffen vom Reit- und Fahrverein Atlünen findet am 16./17.08.08 statt.

Nähere Infos findet Ihr auf unserer Homepage www.ewu-westfalen.de

Zweites EWU C-Turnier am 07./08. Juni 2008 im Reitzentrum Bega

Was für ein Traum!

„Begeisterungsheischend“ legte sich an diesem Wochenende strahlend blauer Himmel über das Reitzentrum Bega im schönen Extertal im nördlichen Weserbergland.

gestarteten Pferd-Reiter-Kombinationen oder einer Einschätzung, ob die Teilnehmer nun mit ihren jeweiligen Leistungen zufrieden waren – alles Zahlenwerk, zumeist reine Spekulation und höchst subjektiv.



Egal, ob man dies einfach nur genießen konnte oder sich als Teilnehmer schon ein wenig niedrige Temperaturen herbeigewünscht hat – dem Team um Karl Orgelmacher gelang es jedenfalls in beeindruckender Weise, seine Kompetenz als Turnierveranstalter wiederholt unter Beweis zu stellen.

Wohlgemerkt: An dieser Stelle soll keiner der üblichen Turnierberichte folgen mit Nennung der Anzahl der

Der Reiz dieser Veranstaltung lag vielmehr darin, sich erneut so unverschämte gekonnt im Turniergehen der EWU in Szene gesetzt zu haben. Die Organisation wirkte wie aus dem Lehrbuch, keine Hektik, kein Stress, nichts. Stattdessen baute der Veranstalter mit Helfern und Funktionspersonal eine Kompetenzkette auf, die sich mit ständiger Ansprechbarkeit, Service und Hilfsbereitschaft sauber ▶



vom Anfang bis zum Ende durch das Geschehen zog. Aufnahme an der Meldestelle und Einweisung in Boxen oder Paddockplätze? Selbstverständlich.

Möglichkeit zum Abreiten, Zeitablauf, Door(wo)man oder Parcoursdienst? Kein Problem. Angebot an

Speisen und Getränken? Ich habe mich nicht komplett durchfuttern können. Der Sprecher? Ein Souverän. Geld- und Sachpreise nicht nur für die Plätze 1 bis 3 in allen Leistungsklassen und Disziplinen? Das ist nicht überall Standard. Und die Liste ließe sich noch fortsetzen...

Es gibt wohl hauptsächlich eines, was man im Reitzentrum Bega demonstrieren und signalisieren möchte:

Die Durchführung eines Turniers ist keine Pflicht, sondern ein Prinzip. Eine solche Veranstaltung ist hier absolut „reitfest“, ohne bei den

Rahmenbedingungen von den Teilnehmern Kompromisse zu fordern. Hier wurde gezeigt, auf welchem organisatorisch hohem Niveau gearbeitet werden kann.

Willkommen in der Bega-Klasse!

Nur die Ruhe!

Am 07. und 08.06.08 fand in Südkirchen, auf dem Hof Hügemann, ein Kurs mit Marlene Kremp und Meinhard Tegeler statt. Es sollte ein Araberkurs werden... Leider wurde es kein reiner Araberkurs, einige Araberreiter musste wegen Krankheit kurzfristig absagen, doch es rückten ein paar andere Reiter nach. So gab es neben Arabern auch einen Appaloosa und einen Trakehner zu sehen. Natürlich tat es dem Spaß keinen Abbruch.

denn anhand der jeweiligen Ritte wurde für die Nachfolger immer erklärt, was man wie besser machen sollte, so dass der letzte in der Reihe immer wusste wie es „perfekt“ wäre... Also keine Ausrede mehr für die letzten Reiter...

Schnell wurde klar, mit wie viel Ruhe und Körperbeherrschung man in einem Trail agieren muss, denn in so manchem Trailhindernis erwies sich die Feinfühligkeit und Leichtigkeit der Araber doch eher als „hin-



Reiter zu schnell durch das Hindernis wollte.

Also: Nur die Ruhe!

Und mit Ruhe und Konsequenz kamen wir schließlich doch dahin wo wir wollten...

Nach einer kurzen Mittagspause für uns und die Pferde, ging es dann bei Marlene Kremp weiter. Der Schwerpunkt lag dabei auf Sitzschulung und Asymmetrie bei Pferd und Reiter. Wir wurden in zweier Gruppen aufgeteilt und jeder konnte mit Marlene seine größten Probleme besprechen und Lösungen erarbeiten, erst dabei fiel vielen von auf, dass Asymmetrie unser „ständiger Begleiter“ ist. Denn im Prinzip funktionierte bei allen alles auf der einen Hand besser als auf der anderen, ohne, dass es vorher aufgefallen wäre... Man sieht eben nur was man weiß...

Insgesamt bot die Anlage der Familie Hügemann sehr gute Bedingungen, wir konnten sowohl die Halle als auch den Platz nutzen, die Nacht verbrachten die Kurspferde bei bester Verpflegung in luxuriösen 50m² Paddockboxen und

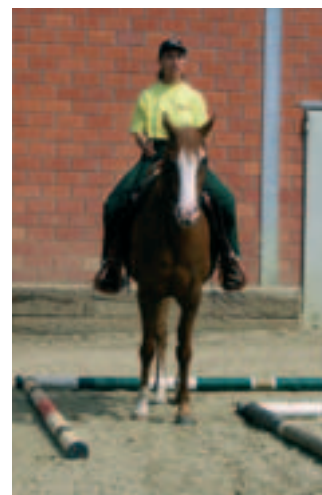


Wir hatten alle im Vorfeld die Teller leer gegessen und so war uns auch Petrus hold.

Vormittags starteten wir also bei Sonnenschein auf dem Reitplatz mit Meinhard Tegeler. Er wollte uns Tipps und Tricks verraten, um einen Trail und eine Horsemanship ruhig und sauber zu durchreiten. Dafür mussten natürlich einige Hindernisse wie ein Stangen-L, Schritt- und Trabstangen, sowie ein Tor aufgebaut werden. Mit vereinten Kräften war dies schnell erledigt und dann hieß es „Auf die Pferde!“

Wir ritten nacheinander die verschiedenen Hindernisse, wobei die ersten immer das Glück hatten die meisten Fehler machen zu können,

derlich“. Da trat die Hinterhand aus dem Stangen-L weil man sich beim „nach der Stange gucken“ so weit verdrehte, dass das Pferd die Hilfe für eine Vorhandwendung bekam, oder nervös wurde, weil der



wer wollte konnte sein Pferd sogar nach dem Ritt noch etwas auf einer der Wiese stellen, so dass es auch am nächsten Tag wohlgelaunt bei Ross und Reiter weiter ging.

Vielen Dank dem Organisationsteam für die Gastfreundschaft, wir kommen gerne wieder!

Ulrike, Birgitt, Aurelia,
Lissy und Anika

Neueröffnete Reitanlage: CG-Stables von Claudia und Georg Henze in Rüthen-Hoinkhausen

Claudia und Georg Henze haben sich mit dem Bau des CG-Stables einen Traum verwirklicht. Anfang Februar wurde die futuristisch anmutende kanadische Reithalle in den Maßen 20m mal 40m errichtet. An ihrer Längsseite befinden sich 3,50m mal 3,50m große und helle Boxen, jede mit ihrem eigenen Paddock davor. Durch das helle Runddach erscheint der qualitativ hochwertige Reiningboden noch heller; die Halle kommt durch diese Konstruktion lange ohne Kunstlicht aus.

Zum Betrieb gehören ca. 3ha Weidekoppeln, fachgerecht abgeteilt. Claudia und Georg bieten ihren Einstallern Vollpension für ihre Pferde an, d.h. Fütterung, Misten und das Raus- und Reinbringen ist im Preis inbegriffen. Ein Roundpen ist in Planung. Ein traumhaftes Ausreitgelände rundet das Bild ab.

Georg ist FN-Reitwart und in der Westernreitszene der EWU-Westfalen so etwas wie ein URVIECH. Claudia kommt ursprünglich aus dem Englischreiten und ist dann



An der Stirnseite werden zur Zeit eine elegante Küche sowie gemütliche Sitzgelegenheiten eingebaut. Vervollständigt wird das Ganze durch großzügige Toiletten und Duschräume.

Neben der Halle ist ein schöner Außenplatz angelegt worden, dieser hat die Maße 25 x 50 m und bietet dadurch allen Disziplinen sehr gute Voraussetzungen.

aber über ein Geschenk ihres Vaters in Form eines Quarterhorses doch vom Westernreiten infiziert worden. Claudia ist die Schwester von Olli Neuhaus, der in Bönen einen Trainingsstall betreibt.

Claudia und Georg arbeiten beide in der Versicherungsbranche, Claudia hat eine eigene Agentur der R+V-Versicherung, Georg arbeitet für die Signal-Iduna.



Sie haben 2 Kinder, der 8 jährige Lutz wohnt noch zu Hause.

Für die Zukunft haben sich die Beiden viel vor genommen – neben Kursen mit diversen namhaften Trainern und Westernreitabzeichenkursen wollen sie vor allem auch sehr gerne auf ihrer Anlage Turniere für die EWU-Westfalen ausrichten.

Zur Zeit besteht die kleine ständig wachsende Stallgemeinschaft aus Western- und Freizeitreitern.

Claudia und Georg sind erreichbar unter

Tel.: 02954/1359 oder 0171/8635307(Georg) 0175/5658176(Claudia) und per E-Mail unter: georg.henze@signal-iduna.net

Immer etwas früher informiert! Der Landesverband Westfalen im Internet: www.ewu-westfalen.de

termine

Kurs-Service (Änderungen vorbehalten)

Datum	LV	Thema	Kursleiter	PLZ/Ort	Ansprechpartner	Telefon
02.08.2008	BW	Abendlehrgang: Einführung in das Westernreiten für Um- und Einsteiger	Carmen Moll, Trainer B	89179 Beimerstetten	Carmen Moll	0170/3632135
05.-10.08.2008	BW	Reitfreizeit für Kinder u. Jugendliche	Susan Schanz	72820 Sonnenbühl	Susan Schanz	07128/2635
13.-18.08.2008	BW	Reitfreizeit für Kinder u. Jugendliche	Susan Schanz	72820 Sonnenbühl	Susan Schanz	07128/2635
14.-17.08.2008	BW	Only Oldies Lifestyle Summercamp	Stefan Ostiadal	Fronhofen	Stefan Ostiadal	07505/737
16.08.2008	BW	Seitengänge Aufbaukurs: Travers, Renvers, Traversale	Carmen Moll, Trainer B	89179 Beimerstetten	Carmen Moll	0170/3632135
18.-22.08.2008	BW	5 day Trainingscamp TGT Bodenschule und feines Horsemanship im Sattel	U. Tewes TGT & EWU C Trainer Manfred Laib TGT Lizenz	88430 Rot a. d. Rot - Haslach	Ausbildungszen. f. Therapie- und Westernpferde whistle-ranch@t-online.de	08395/94110
24.-28.08.2008	BW	Wanderritt	Edith Klingele, Trainer B	88605 Heudorf-Messkirch	Edith Klingele	07575/93562
25./26.08.2008	BW	Reiten als Indianer	Susan Schanz	72820 Sonnenbühl	Susan Schanz	07128/2635
28.08.2008	BW	Reiten und Malen für Kinder	Susan Schanz	72820 Sonnenbühl	Susan Schanz	07128/2635
30./31.08.2008	BW	Only Oldies Lifestyle Summercamp	Stefan Ostiadal	Fronhofen	Stefan Ostiadal Stefan.Ostiadal@online.de	07505/737
01./02.09.2008	BW	Reiten als Indianer	Susan Schanz	72820 Sonnenbühl	Susan Schanz	07128/2635
04.09.2008	BW	Reiten und Malen für Kinder	Susan Schanz	72820 Sonnenbühl	Susan Schanz	07128/2635
13./14.09.2008	BW	Reiterbogenkurs	Tobias Schmid, Steppenreiter	88605 Heudorf-Messkirch	Edith Klingele	07575/93562
13./14.09.2008	BW	Basistraining	Cully Rumery	Kämpfelbach-Bilfingen	Stefania Mancinelli	0160/99148028
13./14.09.2008	BW	Westernriding	Henning Daude	78652 Deisslingen	Barbara Metzger	0172/7572866
21.09.2008	BW	Ranchfest 2008	Ulla Tewes/Manfred Laib	88430 Rot a. d. Rot - Haslach	Manfred Laib whistle-ranch@t-online.de	08395/94110
27.09.2008	BW	Playday / Freizeitreitertag	Ulla Tewes/Manfred Laib	88430 Rot a. d. Rot - Haslach	Manfred Laib whistle-ranch@t-online.de	08395/94110
27.+28.09.2008	BW	Reitkurs: Einführung i. d. Westernreiten	Carmen Moll, Trainer B	89179 Beimerstetten	Carmen Moll	0170/3632135
29.09.-03.10.08	BW	5 day Trainingscamp TGT Bodenschule und feines Horsemanship im Sattel	Ulla Tewes/Manfred Laib	88430 Rot a. d. Rot - Haslach	Manfred Laib whistle-ranch@t-online.de	08395/94110
03.-05.10.2008	BW	Wochenendcamp TGT Bodenschule und feines Horsemanship im Sattel	Ulla Tewes/Manfred Laib	88430 Rot a. d. Rot - Haslach	Manfred Laib whistle-ranch@t-online.de	08395/94110
18.10.2008	BW	Reining: Aufbau-Kurs mit Videoanalyse	Carmen Moll, Trainer B	89179 Beimerstetten	Carmen Moll	0170/3632135
22.-26.10.2008	BW	Bodenschule TGT - Lizenz Seminar 1	Peter Kreinberg	88430 Rot a. d. Rot - Haslach	Peter Kreinberg info@peter-kreinberg.de	08395/94110
25./26.10.2008	BW	Reitkurs	Mike Bartmann	76676 Neudorf, RV Neudorf	Makus Bächle	07255/724263
08./09.11.2008	BW	Reitkurs	Mike Bartmann	76676 Neudorf, RV Neudorf	Makus Bächle	07255/724263
19.-23.11.2008	BW	Bodenschule TGT - Lizenz Seminar 2	Marina Perner	88430 Rot a. d. Rot - Haslach	Peter Kreinberg info@peter-kreinberg.de	08395/94110
28.-30.11.08	BW	3 Tage Kurs Westernreiten & Reining	Kay Wienrich	88430 Rot a. d. Rot - Haslach	Manfred Laib whistle-ranch@t-online.de	08395/94110
Termin noch offen	BW	Die Kunst der Kommunikation Bodenarbeitskurs	Heinz Welz	Bareme Westerntraining, 78652 Deisslingen	Barbara Metzger	0172/7572866
01.08.2008	Bayern	Tagesritt: Lughnasadh - Lehrwanderritt	Birgit/Gerd Büchner	89443 Schwenningen	Birgit Büchner	09070/921435
02./03.08.2008	Bayern	Reitkurs mit Roger Kupfer	Sabine Lang	86491 Seifertshofen	Sabine Lang info@sabinelang.de	0175/5988799
09./10.08.2008	Bayern	Basiskurs mit Pferd & Hund	Sabine Lang	4769 Wachtendonk	Verena Danne	0162/1702363
11.-13.09.2007	Bayern	Cattle Drive Vorber./Durchf./Barbecue	Johanna Deppisch	87634 Günzach	J & J Deppisch	08372/8108
12.-14.08.2008	Bayern	Wanderreitcamp für Kinder u. Jugendl. nur Fortgeschrittene	Birgit/Gerd Büchner	89443 Schwenningen	Birgit Büchner	09070/921435
12.-17.08.2008	Bayern	Wanderreitcamp, Turniervorbereitung & Hausturnier für Kinder und Jugendliche	Birgit/Gerd Büchner	89443 Schwenningen	Birgit Büchner	09070/921435
15./16.08.2008	Bayern	Turniervorbereitung mit speziellen Schwerpunkten	Birgit/Gerd Büchner	89443 Schwenningen	Birgit Büchner	09070/921435
15.-17.08.2008	Bayern	Turniervorbereitung & Hausturnier für Kinder und Jugendliche	Birgit/Gerd Büchner	89443 Schwenningen	Birgit Büchner	09070/921435

Datum	LV	Thema	Kursleiter	PLZ/Ort	Ansprechpartner	Telefon
17.08.2008	Bayern	Hausturnier: Trail & Horsemanship GHP (geführt), Schauprogramm	Birgit/Gerd Büchner	89443 Schwenningen	Birgit Büchner	09070/921435
26.-30.08.2008	Bayern	Kurs zum Wanderreitabzeichen st. 2	Birgit/Gerd Büchner	89443 Schwenningen	Birgit Büchner	09070/921435
01.-06.09.2008	Bayern	Sommerferien-Reitkurs für Kinder und Jugendliche inkl. Bodenarbeit f. Kids	Birgit/Gerd Büchner	89443 Schwenningen	Birgit Büchner	09070/921435
02./03.09.2008	Bayern	Bodenarbeit Basis für Kids	Birgit/Gerd Büchner	89443 Schwenningen	Birgit Büchner	09070/921435
20.09.2008	Bayern	Wie gymnastiziere ich mein Pferd gezielt und richtig?	Sabine Lang	82211 Herrsching am Ammersee	Ingeborg Bauer info@sabelang.de	08152/6458
21.09.2008	Bayern	Westernreiten	Sabine Lang	86972 Schwabniederhofen	Ursula Friedel	0152/09426833
03.-05.10.2008	Bayern	Fit4Ride	Juliane Deppisch	87634 Günzach	J & J Deppisch	08372/8108
03.-05.10.2008	Bayern	Gymnastizierung des Pferdes western & klassisch	Birgit/Gerd Büchner	89443 Schwenningen	Birgit Büchner	09070/921435
04./05.10.2008	Bayern	Basiskurs mit Pferd & Hund	Sabine Lang	86972 Schwabniederhofen	Ursula Friedel	0152/09426833
01.11.2008	Bayern	Tagesritt: Lehrwanderitt - Samhain	Birgit/Gerd Büchner	89443 Schwenningen	Birgit Büchner	09070/921435
02.-06.11.2008	Bayern	Ferienreitkurs f. Kinder und Jugendl.	Birgit/Gerd Büchner	89443 Schwenningen	Birgit Büchner	09070/921435
07.-09.11.2008	Bayern	Feldenkrais und Reiten I	Juliane & Johanna Deppisch	87634 Günzach	J & J Deppisch	08372/8108
08./09.11.2008	Bayern	Bodenarbeitskurs (Aufbau)	Birgit/Gerd Büchner	89443 Schwenningen	Birgit Büchner	09070/921435
16.11.2008	Bayern	Wie gymnastiziere ich mein Pferd gezielt und richtig?	Sabine Lang	86972 Schwabniederhofen (Schongau)	Ursula Friedel info@sabelang.de	0152/09426833
21.-23.11.2008	Bayern	Intensivkurs mit Pferd & Hund	Sabine Lang	81929 München/Riem	Mandy Weck / BRFV	089/926967252
13.12.2008	Bayern	Trail für Alle	Sabine Lang	86972 Schwabniederhofen	Ursula Friedel	0152/09426833
14.12.2008	Bayern	Riedmühler Weihnachtsfeier mit Vorführ.	Birgit/Gerd Büchner	89443 Schwenningen	Birgit Büchner	09070/921435
20.12.2008	Bayern	Ritt i. d. Wintersonnenwende - Lehrw.-ritt	Birgit/Gerd Büchner	89443 Schwenningen	Birgit Büchner	09070/921435
30.12.08-03.01.09	Bayern	Ferien-Reitkurs für Kinder/Jugendliche	Birgit/Gerd Büchner	89443 Schwenningen	Birgit Büchner	09070/921435
20./21.09.2008	B/BRA	Reining / Working Cowhorse Kurs	Philipp M Haug	Sputendorf	S. Lagerbauer, P.M. Haug	0179/1485360 0171/7931441
21.-23.11.2008	B/BRA	Showstrategie	Philipp M Haug	Kreuth	Sabine Lagerbauer	0179/1485360
02./03.08.2008	HB/Nds	Trailkurs! Vorwärts seitwärts rückwärts und durch! Enge Wendungen durch Gymnastizierung	Ralf Seedorf	49453 Barver	Ralf Seedorf	05448/988454
09./10.08.2008	HB/Nds	Vorbereitung für die DM	Ralf Seedorf	49453 Barver	Ralf Seedorf	05448/988454
26./27.08.2008	HB/Nds	Reining - to rein a horse in harmony and style	Ralf Seedorf	49453 Barver	Ralf Seedorf	05448/988454
30./31.08.2008	HB/Nds	Geländekurs	Viola Ehrenheim	26197 Ahlhorn	Iris Kuwert-Behrenz	04435/933077
30./31.08.2008	HB/Nds	Trailkurs! Vorwärts seitwärts rückwärts und durch! Enge Wendungen durch Gymnastizierung	Ralf Seedorf	49453 Barver	Ralf Seedorf	05448/988454
27.09.2008	HB/Nds	Roping-Kurs für Anfänger/Fortgeschr.	www.roping-clinics.de	27243 Groß Ippener	Thorsten Suckow	0160/2818820
03.10.2008	HB/Nds	Ranchday auf der Roofman Ranch	Ralf Seedorf	49453 Barver	Ralf Seedorf	05448/988454
11./12.10.2008	HB/Nds	Bodenarbeit I und II	Viola Ehrenheim (Trainer B u. The Gentle Touch@-Trainer)	26197 Ahlhorn	Iris Kuwert-Behrenz www.pferdeehren.de	04435/933077
25./26.10.2008	HB/Nds	Individualkurs	Viola Ehrenheim	26676 Reekenfeld	Sabine Drzemalla	04497/8265
01./02.11.2008	HB/Nds	Horsemanship viel mehr als nur von A nach B reiten	Ralf Seedorf	49453 Barver	Ralf Seedorf	05448/988454
22./23.11.2008	HB/Nds	Vorbereitungslehrgang zum anreiten für junge Pferde	Ralf Seedorf	49453 Barver	Ralf Seedorf	05448/988454
06.12.2008	HB/Nds	Nikolausausritt!	Ralf Seedorf	49453 Barver	Ralf Seedorf	05448/988454
08.08.2008	HH/SH	Tag der offenen Tür: Reitanlage Bösch	Thomas Hoppe	21629 Neu Wulmstorf	Thomas Hoppe	0172/2818329
08.-10.08.2008	HH/SH	Kiddy-Camp		Krems II	Claudia Smith	0173/2427392
08.-10.08.2008	HH/SH	Training für Basispass, WRA III und Longierabzeichen	Martina Sell	23847 Stubben	Martina Sell	0171/8256556
09.08.2008	HH/SH	Tag der offenen Tür: Reitanlage Bösch	Thomas Hoppe	21629 Neu Wulmstorf/ Daerstorf	Thomas Hoppe	0172/2818329
09.08.2008	HH/SH	Dualaktivierung	Thies Böttcher	23611 Sereetz	Petra Lampe-Roepstorff	0171/3721008
09./10.08.2008	HH/SH	Horsemanship Kurs	Detlef Wenck	22929 Kasseburg	Detlef Wenck	0160/95942884
09./10.08.2008	HH/SH	Reining Kurs	Nico Hörmann	21527 Kollow	Detlef Halberstadt info@hof-amsel.de	0179/3932120 04151/870316
16./17.08.2008	HH/SH	Indivi. Problemlösungen + Trail-Tag	Thomas Hoppe	21079 Hamburg-Moorburg	Thomas Hoppe	040/23763731 o. 0172/2818329

Datum	LV	Thema	Kursleiter	PLZ/Ort	Ansprechpartner	Telefon
18.08.2008	HH/SH	Vorbereitungsseminar Trainer-C	Martina Sell	23847 Stubben	Martina Sell	0171/8256556
22.08.2008	HH/SH	Vortrag über Gebisse/Mundstücke	Petra Lampe-Roepstorff	23611 Sereetz	Petra Lampe-Roepstorff	0171/3721008
22.-24.08.2008	HH/SH	Training für Basispass, WRA III und Longierabzeichen	Martina Sell	23847 Stubben	Martina Sell	0171/8256556
24.08.2008	HH/SH	Rinderarbeit für Einsteiger	Reinhard Schunk	23719 Neuglasau	Sandra Maack	04534/7442
30.08.2008	HH/SH	Traditioneller Oldendorfer „PlayDay“	Silke & Kai Lahann	25588 Oldendorf i.H.	Silke & Kai Lahann	04821/73376
30.08.2008	HH/SH	Besser Reiten durch besseres Sitzen	Inga Rühmann	24860 Ülsby	Inga Rühmann	0177/4813189
30./31.08.2008	HH/SH	Reining Kurs	Detlef Wenck	22929 Kasseburg	Detlef Wenck	0160/95942884
31.08.2008	HH/SH	Longierwochenende	Marie Ziege	23821 Rohlstorf	Marie Ziege	0173/9738160
03.09.2008	HH/SH	Beginn Lehrgang Trainer-C	Martina Sell	23847 Stubben	Martina Sell	0171/8256556
06./07.09.2008	HH/SH	Westernreiten Basis-Training (Schwerpunkt Reining)	Thomas Hoppe	21629 Neu Wulmstorf/ Daerstorf	Thomas Hoppe	0172/2818329
12.09.2008	HH/SH	Beginn Lehrgang Trainer-B	Martina Sell	23847 Stubben	Martina Sell	0171/8256556
13.09.2008	HH/SH	Beginn Kurs BP, WRA, Longierabz.	Silke&Kai Lahann	25588 Oldendorf i.H.	Silke & Kai Lahann	04821/73376
13./14.09.2008	HH/SH	Einsteigerkurs Westernreiten	Matthias Ahrendt	24803 Erfde	Matthias Ahrendt	0160/4442301
13./14.09.2008	HH/SH	Reining-Intensivkurs (Verfeinerung der Manöver)	Thomas Hoppe	21629 Neu Wulmstorf/ Daerstorf	Thomas Hoppe	0172/2818329
20.09.2008	HH/SH	Western Basics	Inga Rühmann	24860 Ülsby	Inga Rühmann	0177/4813189
26.09.2008	HH/SH	Beginn Kombikurs WRA III und Basispass Pferdekunde	Sabine Justiz Reyna	21376 Eyendorf	Sabine Justiz Reyna	0172/2411701
27.09.2008	HH/SH	Tages-Ausritt mit Lagerfeuer	Thomas Hoppe	21629 Neu Wulmstorf/ Daerstorf	Thomas Hoppe	0172/2818329
27./28.09.2008	HH/SH	Trail Kurs	Detlef Wenck	22929 Kasseburg	Detlef Wenck	0160/95942884
28.09.2008	HH/SH	Western Horsemanship / Pleasure	Reinhard Schunk	23719 Neuglasau	Sandra Maack	04534/7442
03.-05.10.2008	HH/SH	Ostsee Workshop	Peter Schramm		Peter Schramm	0160/8258000
04./05.10.2008	HH/SH	Westernreiten Basis-Training	Thomas Hoppe	21629 Neu Wulmstorf/ Daerstorf	Thomas Hoppe	0172/2818329
10.-12.10.2008	HH/SH	Doppel-Kurs Teil 1	Thomas Hoppe	21629 Neu Wulmstorf/ Daerstorf	Thomas Hoppe	0172/2818329
18.10.2008	HH/SH	Trail	Inga Rühmann	24860 Ülsby	Inga Rühmann	0177/4813189
18./19.10.2008	HH/SH	Horse and Dog	Silke & Kai Lahann	25588 Oldendorf i.H.	Silke & Kai Lahann	04821/73376
18./19.10.2008	HH/SH	Ranch-Kids-Wochenende	Thomas Hoppe	21629 Neu Wulmstorf/ Daerstorf	Thomas Hoppe	0172/2818329
23.-25.10.2008	HH/SH	Doppel-Kurs Teil 2 + Prüfung	Thomas Hoppe	21629 Neu Wulmstorf/ Daerstorf	Thomas Hoppe	0172/2818329
25./26.10.2008	HH/SH	Turnierdisziplinen (Reining, Trail, ..)	Silke & Kai Lahann	25588 Oldendorf i.H.	Silke & Kai Lahann	04821/73376
01./02.11.2008	HH/SH	Rinder-Wochenende 1 (Einstieg in die Rinderarbeit)	Thomas Hoppe	21629 Neu Wulmstorf/ Daerstorf	Thomas Hoppe	0172/2818329
08.11.2008	HH/SH	Tages-Ausritt mit Lagerfeuer	Thomas Hoppe	21629 Neu Wulmstorf/ Daerstorf	Thomas Hoppe	0172/2818329
15./16.11.2008	HH/SH	Rinder-Wochenende 2 (Aufbau-Kurs Rinderarbeit)	Thomas Hoppe	21629 Neu Wulmstorf/ Daerstorf	Thomas Hoppe	0172/2818329
08./09.11.2008	HH/SH	Ranch-Work	Silke&Kai Lahann	25588 Oldendorf i.H.	Silke & Kai Lahann	04821/73376
29./30.11.2008	HH/SH	Reining Intensivkurs (Verfeinerung der Manöver)	Thomas Hoppe	21629 Neu Wulmstorf/ Daerstorf	Thomas Hoppe	0172/2818329
13./14.12.2008	HH/SH	Westernreiten Basis-Training	Thomas Hoppe	21629 Neu Wulmstorf/ Daerstorf	Thomas Hoppe	0172/2818329
02./03.08.2008	Hessen	Basis-/ Reiningkurs	Joedy Cunningham	35519 Rockenberg	Anja Edelmann rrc_birkenhof@yahoo.de	0173/3112966
02./03.08.2008	Hessen	Kurs „Sitz und Kommunikation“	Uwe Apel	35519 Rockenberg	Anja Edelmann rrc_birkenhof@yahoo.de	0173/3112966
03.08.2008	Hessen	Bodenarbeitslehrgang „The Gentle Touch“ Teil 2	Bettina Zellmer	34292 Ahnatal/ Heckershausen bei Kassel	Bettina Zellmer tinazellmer@addcom.de	0561/9582330
09.; 10.08.2008	Hessen	Trail Kurs	Sandra Schaub	36214 Nentersausen Big R Ranch	Daniela Hildebrand	05653/915798 0177/2054860
09./10.08.2008	Hessen	Anfänger-Lehrgang	Bernd Immel	Big Sky Ranch, 35792 Löhnberg	Bernd Immel	06471/981171 0172/9412403
16.08.2008	Hessen	Basis-/ Reiningkurs	Joedy Cunningham	35519 Rockenberg	Anja Edelmann	0173/3112966
16.; 17.08.2008	Hessen	Trainingstag	Hiltrud Rath	35510 Butzbach-Griedel	Fam. Sadtler u. Fam Kelm	06033/895623
23.08.2008	Hessen	Orientierungsrtritt		35519 Rockenberg	Anja Edelmann rrc_birkenhof@yahoo.de	0173/3112966

Datum	LV	Thema	Kursleiter	PLZ/Ort	Ansprechpartner	Telefon
23./24.08.2008	Hessen	Harmonie durch Reiten mit feinen Hilfen	Bettina Zellmer	34292 Ahnatal/Heckershausen bei Kassel	Bettina Zellmer tinazellmer@addcom.de	0561/9582330
24.08.2008	Hessen	Jugend- und Teenager-Trail	35519 Rockenberg	35519 Rockenberg	Anja Edelmann rrc_birkenhof@yahoo.de	0173/3112966
06./07.09.2008	Hessen	Cuttingkurs	Mirco Nuhn	35110 Frankenau	Mirco Nuhn	0171/2050774
12.-14.09.2008	Hessen	GHP geführt / geritten	Mirco Nuhn/Sabine Stahl	35110 Frankenau	Mirco Nuhn	0171/2050774
13.; 14.09.2008	Hessen	Trainingstag	Hiltrud Rath	35510 Butzbach-Griedel	Fam. Sattler u. Fam Kelm	06033/895623
20./21.09.2008	Hessen	Basis-Lehrgang	Bernd Immel	Big Sky Ranch,	Bernd Immel	06471/981171
26.09.2008	Hessen	Trainingstag	Henning Daude	35510 Butzbach-Griedel	Sascha Sattler	06033/895623
27./28.09.2008	Hessen	Basis-/Reiningkurs	Joedy Cunningham	35519 Rockenberg	Anja Edelmann rrc_birkenhof@yahoo.de	0173/3112966
27./28.09.2008	Hessen	Trainingswochenende	Henning Daude	35510 Butzbach-Griedel	Sascha Sattler	06033/895623
04.; 05.10.2008	Hessen	Trainingstag	Hiltrud Rath	35510 Butzbach-Griedel	Fam. Sattler und Fam Kelm	06033/895623
04.-11.10.2008	Hessen	Kinder Reitferien	Mirco Nuhn/ Sabine Stahl	35110 Frankenau	Mirco Nuhn	0171/2050774
11./12.10.2008	Hessen	Anfänger-Lehrgang	Bernd Immel	Big Sky Ranch, 25792 Löhnberg	Bernd Immel	06471/981171 0172/9412403
11.-18.10.2008	Hessen	Kinder Reitferien	Mirco Nuhn/ Sabine Stahl	35110 Frankenau	Mirco Nuhn	0171/2050774
18.10.2008	Hessen	GHP I (geführte) für Einsteiger	Julia Schwehn	35745 Herborn-Seelbach	Julia Schwehn	0160/97532099 02772/649565
08.; 09.11.2008	Hessen	Trainingstag	Hiltrud Rath	35510 Butzbach-Griedel	Fam. Sattler u. Fam Kelm	06033/895623
08./09.11.2008	Hessen	Bodenarbeitskurs	Mirco Nuhn/ Sabine Stahl	35110 Frankenau	Mirco Nuhn	0171/2050774
08./09.11.2008	Hessen	Basis-Lehrgang	Bernd Immel	Big Sky Ranch, 35792 Löhnberg	Bernd Immel	06471/981171 0172/9412403
13.-16.11.2008	Hessen	Longierlehrgang	Sabine Stahl	35110 Frankenau	Mirco Nuhn	0171/2050774
06./07.12.2008	Hessen	Cuttingkurs	Mirco Nuhn	35110 Frankenau	Mirco Nuhn	0171 2050774
13./14.12.2008	Hessen	Anfänger-Lehrgang	Bernd Immel	Big Sky Ranch, 25792 Löhnberg	Bernd Immel	06471/981171 0172/9412403
13.; 14.12.2008	Hessen	Trainingstag	Hiltrud Rath	35510 Butzbach-Griedel	Fam. Sattler u. Fam Kelm	06033/895623
September	MVP	2. Trainingscamp des LV	Diverse	18246 Steinhagen	Hansjörn Butkereit	0172/5148788
jeden 1. Samstag	NS-H	Workshop Bodenarbeit n. Gentle Touch Aufbau aus dem Basiskurs	Barbara Wittmann-Belau	49143 Bissendorf	Barbara Wittmann-Belau	0173/2685476
02.08.2008	NS-H	Seminar: Western meets Barock (Stellung und Biegung)	Sandra Thiel/Marion Smolka	Wahrenholz/Teichgut	Sandra Thiel	0163/1338426
02.08.2008	NS-H	Trainingstag Turniervorber. KL 5 u. 4		29690 Marklendorf	Katja Hain	0175/7529226
02./03.08.2008	NS-H	Ranchfest „6 Jahre Dreamranch“ mit Westernreiten, Workshops, ...		Billingshausen Dreamranch	O. Pabst und R. Westphal info@dreamranch.de	05594/943818
02./03.08.2008	NS-H	Westernreiten für Ein- und Umsteiger	Evelyn Kahle	Steimbke/Wendenborstel	Evelyn Kahle info@uequarterhorses.de	05026/9006000 0172/4047027
09./10.08.2008	NS-H	Bodenarbeit und Dominanztraining	Alexander Eck	31311 Eltze	Barber's Home	05173/922853
14./15.08.2008	NS/H	Westernridingkurs mit Schwerpunkt „Fliegender Wechsel“	Henning Daude	29664 Walsrode, iyuptala-farms	Denise Heckemüller	0170/8911558
16.08.2008	NS-H	Seminar: Galoppwechsel nach Plan	Sandra Thiel/Marion Smolka	Wahrenholz/Teichgut	Sandra Thiel	0163/1338426
16./17.08.2008	NS-H	Reiningkurs	Rudi Kronsteiner	49716 Meppen	Karin Kamphuis	0176/21156686
16./17.08.2008	NS-H	Zirzensische Lektionen	Matthias Fricke	31311 Eltze	Barber's Home	05173/922853
23./24.08.2008	NS-H	Individuelles Training - Wochenendkurs	Henning Daude	Billingshausen	O. Pabst und R. Westphal	05594/943818
23./24.08.2008	NS-H	Turniervorbereitung	Evelyn Kahle	Steimbke/Wendenborstel	Evelyn Kahle info@uequarterhorses.de	05026/9006000 0172/4047027
23./24.08.2008	NS-H	Zirzensische Lektionen	Matthias Fricke	31311 Eltze	Barber's Home	05173/922853
30./31.08.2008	NS-H	Reining Basis	Alexander Eck	31311 Eltze	Barber's Home	05173/922853
31.08.2008	NS-H	Cow-Work-Sunday Spaß mit Rindern	Volker Laves	Wenden (Cirle-L)	Circle L Trainingsstall GmbH	05026/394
06./07.09.2008	NS-H	Trail	Christoph Schalk	Suhlendorf/Kölau	René Kübbeler	05820/970210
06./07.09.2008	NS-H	Norddeutsche Quarter Horse Zuchtshow - DQHA Nord Futurity 2 AQHA Shows, Open, Amateur, Youth	Volker Laves	Wenden (Cirle-L)	Circle L Trainingsstall GmbH	05026/394
06./07.09.2008	NS-H	Westernreiten für Ein- und Umsteiger	Tina Mattern	Barber's Home Eltze	Barber's Home info@Barbers-Home.de	05173/922853
07.09.2008	NS-H	Trailritt mit Übernachtung		Billingshausen Dreamranch	O. Pabst und R. Westphal info@dreamranch.de	05594/943818
13.09.2008	NS-H	Roundpen und Longierkurs	Sandra Thiel/Marion Smolka	Wahrenholz/Teichgut	Sandra Thiel	0163/1338426

Datum	LV	Thema	Kursleiter	PLZ/Ort	Ansprechpartner	Telefon
13.09.2008	NS-H	Trailtag		29690 Marklendorf	Katja Hain	0175/7529226
20.; 21.09.2008	NS-H	Funktionelle Anatomie (anerkannte Trainerfortbildung)	Jörg Bös	Emmerthal - Esperde Dina's Corner	Daniela Lisker, Dina's Corner info@dinas-corner.de	05157/959330 0171/1275419
20./21.09.2008	NS-H	Pleasure Basis	Alexander Eck	Barber's Home Eltze	Barber's Home	05173/922853
20./21.09.2008	NS-H	Reining Kurs	C. Zimmermann, H. Bolz	Appeln/Hollenstedt	Claudia Zimmermann	0178/4975946
27.09.2008	NS-H	Bodenarbeit II	Sandra Thiel/Marion Smolka	Wahrenholz/Teichgut	Sandra Thiel	0163/1338426
27./28.09.2008	NS-H	Westernreiten für Ein- und Umsteiger	Evelyn Kahle	Steimbke/Wendenborstel	Evelyn Kahle info@uequarterhorses.de	05026/9006000 0172/4047027
28.09.2008	NS-H	Tag der offenen Tür auf „Barbers-Home in Eltze“		Barber's Home Eltze	Barber's Home info@Barbers-Home.de	05173/922853
11.10.2008	NS-H	Sitzschulung mit Videoanalyse	Sandra Thiel/Marion Smolka	Wahrenholz/Teichgut	Sandra Thiel	0163/1338426
11.10.2008	NS-H	Individuelles Training		29690 Marklendorf	Katja Hain	0175/7529226
18./19.10.2008	NS-H	Berittführer	Ramona Westphal	Billingshausen/Dreamranch	O. Pabst und R. Westphal	05594/943818
25.10.2008	NS-H	„Mein Pony macht, was es will“	Sandra Thiel/Marion Smolka	Wahrenholz/Teichgut	Sandra Thiel	0163/1338426
08./09.11.2008	NS-H	Bodenarbeit	René Kübbeler	Suhldorf/Körlau	René Kübbeler	05820/970210
08.11.2008	NS-H	Gefühlvoll Reiten	Sandra Thiel/Marion Smolka	Wahrenholz/Teichgut	Sandra Thiel	0163/1338426
15./16.11.2008	NS-H	Jugendintensivtraining	Alexander Eck	Barber's Home Eltze	Barber's Home info@Barbers-Home.de	05173/922853
22.11.2008	NS-H	Trailkurs	Sandra Thiel/Marion Smolka	Wahrenholz/Teichgut	Sandra Thiel	0163/1338426
28./29.11.2008	NS-H	Cuttingkurs	Tina Mattern	Barber's Home Eltze	Barber's Home	05173/922853
29./30.11.2008	NS-H	Weihnachtsmarkt mit Glühweinritt, Ponyreiten, Verkaufsständen u. Nikolaus	Ramona Westphal	Billingshausen Dreamranch	O. Pabst und R. Westphal info@dreamranch.de	05594/943818
14.12.2008	NS-H	Weihnachts-Ranch-Rodeo	Volker Laves	Wenden (Cirle-L)	Circle L Trainingsstall GmbH	05026/394
21.12.2008	NS-H	Weihnachtsreiten auf „Barber's Home“		Barber's Home Eltze	Barber's Home info@Barbers-Home.de	05173/922853
August	RHLD-Pfalz	Fahrkurs/Vorber. Fahrabzeichen IV/III		Leuchfeuerhof Ruchheim	Jacqueline Schmitt	06237/979899
01.-03.08.2008	RHLD-Pfalz	Aufbaukurs 1 – Pferde sicher führen	Heinz Welz	57632 Kescheid Seminarhof Waldwiese	Melanie Liebscher info@seminarhof-waldwiese.de	02685/987583 0170/8620641
09./10.08.2008	RHLD-Pfalz	Wanderritt mit eigenem oder Schulpferd	Western-Riding-Service	56412 Gackebach	Karina Hirsch	0171/2018763
16.08.2008	RHLD-Pfalz	Tagesritt mit eigenem oder Schulpferd	Western-Riding-Service	56412 Gackebach	Karina Hirsch	0171/2018763
23.08.2008	RHLD-Pfalz	Tageskurs/Trail	Western-Riding-Service	56412 Gackebach	Karina Hirsch	0171/2018763
30./31.08.2008	RHLD-Pfalz	Wanderritt mit eigenem oder Schulpferd	Western-Riding-Service	56412 Gackebach	Karina Hirsch	0171/2018763
30./31.08.2008	RHLD-Pfalz	Ropingkurs Sa vom Boden So mit Pferd		Leuchfeuerhof Ruchheim	Jacqueline Schmitt	06237/979899
01.09.2008	RHLD-Pfalz	Zusatztermin Roping mit Cully Rumery vom Pferd aus mit Rinderdummy		Leuchfeuerhof Ruchheim	Jacqueline Schmitt	06237/979899
06.09.2008	RHLD-Pfalz	Bodenarbeitskurs	Western-Riding-Service	56412 Gackebach	Karina Hirsch	0171/2018763
06.09.2008	RHLD-Pfalz	Fahrt zur Pferdemesse Americana		Augsburg	Jacqueline Schmitt	06237/979899
13.09.2008	RHLD-Pfalz	Vorbereitungskurs GHP		Leuchfeuerhof Ruchheim	Jacqueline Schmitt	06237/979899
13./14.09.2008	RHLD-Pfalz	Tag der offenen Stalltür		Leuchfeuerhof Ruchheim	Jacqueline Schmitt	06237/979899
20./21.09.2008	RHLD-Pfalz	GHP und EWU D-Turnier		Leuchfeuerhof Ruchheim	Jacqueline Schmitt	06237/979899
05.-11.10.2008	RHLD-Pfalz	Sternritte Naturpark Fränkische Schweiz		Leuchfeuerhof Ruchheim	Jacqueline Schmitt	06237/979899
11.-17.10.2008	RHLD-Pfalz	Sternritte Naturpark Fränkische Schweiz		Leuchfeuerhof Ruchheim	Jacqueline Schmitt	06237/979899
24.-26.10.2008	RHLD-Pfalz	Kurs vom Anfänger bis zum Turnierreiter	Western-Riding-Service	56412 Gackebach	Karina Hirsch	0171/2018763
25.10.2008	RHLD-Pfalz	Einführung Gymnastizierung durch Springen/Stangenarbeit f. Westernreiter	Jörg Bös	Leuchfeuerhof Ruchheim	Jacqueline Schmitt	06237/979899
27.-31.10.2008	RHLD-Pfalz	Westernreitabzeichen Bronze/Basispass	Dirk Hirsch	56412 Gackebach	Karina Hirsch	0171/2018763
08.-10.11.2008	RHLD-Pfalz	„Funktionelle Anatomie“ 1 Tag Theorie 2 Tage Praxis jeweils eine Einzelstunde/Teilnehmer/Tag Kursbausteine einzeln buchbar	Jörg Bös	Leuchfeuerhof Ruchheim	Jacqueline Schmitt	06237/979899
15.11.2008	RHLD-Pfalz	Tageskurs/Reining	Western-Riding-Service	56412 Gackebach	Karina Hirsch	0171/2018763
29.11.2008	RHLD-Pfalz	Seminar „Zäumungen des Reitpferdes“	Dr Kai Kreling	Leuchfeuerhof Ruchheim	Jacqueline Schmitt	06237/979899
13.12.2008	RHLD-Pfalz	Erste Hilfe am Pferd	Dr Schneeganß	Leuchfeuerhof Ruchheim	Jacqueline Schmitt	06237/979899
01.08.2008	RHLD	Tag der offenen Tür	Claudia Thomys	Heiden	Claudia Thomys	0172/9241243
02.08.2008	RHLD	Jugend-D-Turnier mit Klassen für Reiter mit Handicap	Rosita Schmidt	Nümbrecht	Rosita Schmidt	02247/900548
02.08.2008	RHLD	Trainingscamp	Andrea Mauel	Mechernich	Andrea Mauel	02256/95151
02./03.08.2008	RHLD	Erwachsenencamp	Andrea Mauel	Mechernich	Andrea Mauel	02256/95151

Datum	LV	Thema	Kursleiter	PLZ/Ort	Ansprechpartner	Telefon
02./03.08.2008	RHLD	Gelände-Sicherheitstraining	Monica Barb	52441 Linnich	Monica Barb	02462/906400
10.08.2008	RHLD	Turniervorbereitung	Sabine Schady	Solingen	Sabine Schady	0171/6865421
16./17.08.2008	RHLD	Zirkuslektionen	Peter Pfister	50374 Erftstadt	Andrea Tückmantel	0175/1766235
16./17.08.2008	RHLD	Verlaspferdetraining nach The Gentle Touch Methode	Monica Barb	Linnich	Monica Barb	02462/906400
30./31.08.2008	RHLD	Trailkurs	Oliver Wehnes	Heiden	Claudia Thomys	0172/9241243
31.08.2008	RHLD	Falltraining	Andrea Mauel	Mechernich	Andrea Mauel	02256/95151
31.08.2008	RHLD	Western Horsemanship/Sitzschulung	Thomas Borchert	56305 Niederähren	Karen Borchert	02684/979282
31.08.2008		Stallturnier		Solingen	Sabine Schady	0171/6865421
07.09.2008	RHLD	Einladungsturnier mit Jochen Held	Andrea Mauel	Mechernich	Andrea Mauel	02256/95151
13.09.2008	RHLD	Trainingstag Trail	Thomas Borchert	56305 Niederähren	Karen Borchert	02684/979282
13./14.09.2008	RHLD	Reinigungskurs	Jakob Thoma	Solingen	Sabine Schady	0171/6865421
20./21.09.2008	RHLD	Zirkuslektionen	Peter Pfister	Leichlingen	Manuela Tijssens	0174/3998637
20./21.09.2008	RHLD	Westernreitkurs	Thomas Borchert	Friesenhagen	Heike Glück	0175/5463602
26.09.2008	RHLD	Pferdeflüstern für Manager	Heinz Welz Bernd Osterhammel	Nümbrecht	Sabine Welz sabine@heinwelz.de	
28./29.09.2008	RHLD	Pleasurekurs	Henning Daude	Heiden	Claudia Thomys	0172/9241243
29.09.-03.10.2008	RHLD	Jugendcamp – Auf den Spuren der Indianer	Rosita Schmidt	Nümbrecht	Rosita Schmidt	02247/900548
03.10.2008	RHLD	Orientierungsrith	Claudia Thomys	Heiden	Claudia Thomys	0172/9241243
17.10.2008	RHLD	Reitkurs – Reiten ist keine Kunst	Heinz Welz	Waldbröl	Sabine Welz sabine@heinwelz.de	
25./26.10.2008	RHLD	Dual-Aktivierung Basiskurs	Michael Geitner	Leichlingen	Manuela Tijssens	0174/3998637
01.11.2008	RHLD	Glühweinritt	Andrea Mauel	Mechernich	Andrea Mauel	02256/95151
01./02.11.2008	RHLD	Working Cowhorse-Kurs	Philipp Martin Haug	Hünxe	Ellen Gorkow	0172/2671021
15./16.11.2008	RHLD	Bodenarbeit „Success by Work“	Heinz Springstein	Heiden	Claudia Thomys	0172/9241243
21.-23.11.2008	RHLD	Seminar Showstrategie Jungpferde Basis/Trail/Reining Trail/Superhorse	Madeline Häberlin	Issum	Elke Miemietz	0179/5952577
06./07.12.2008	RHLD	Funktionale Anatomie mit praktischem Teil	Jög Böx	Issum	Christiane Greven	0173/8918339
07.12.2008	RHLD	Weihnachtsfeier CWS	Claudia Thomys	Heiden	Claudia Thomys	0172/9241243
13./14.12.2008	RHLD	Mentales Training	Susanne Haug	Mechernich	Andrea Mauel	02256/95151
28./29.03.2009	RHLD	Basiskurs Hose & Dog Trail	Sabine Lang	Leichlingen	Manuela Tijssens	02122/475733
16.08.2008	Sachsen	Turniervorbereitung	Daniela Bapp	01328 Dresden OT Eschdorf	Daniela Bapp	0171/4230658
17.08.2008	Sachsen	Umstellen auf Einhändiges Reiten	Daniela Bapp	01328 Dresden OT Eschdorf	Daniela Bapp	0171/4230658
17.08.2008	Sachsen	Vorber. GHP; Verladetraining	Brenda Esfeld	Kaufbach	Brenda Esfeld	035204/47477
06.09.2008	Sachsen	Turniervorbereitung	Daniela Bapp	01328 Dresden OT Eschdorf	Daniela Bapp	0171/4230658
27./28.09.2008	Sachsen	Funktionelle Anatomie	Jörg Bös	01723 Kaufbach	Brenda Esfeld	035204/47477
12.10.2008	Sachsen	Gymnastizieren und Versammeln	Brenda Esfeld	Kaufbach	Brenda Esfeld	035204/47477
14.11.2008	Sachsen	Westernreitkurs Trail Reining	Constance Waber	Kreuth	Constance Waber	0160/7641556
02./03.08.2008		Trailkurs - Für Abzeichenanwärter und Turniereinsteiger		86732 Scherstetten	Elisabeth Joachim	0178/6609856
04.-08.;11.-15.08.08		Sommerferienprogramm für Kinder	Birgit Bäuerle	72218Wildberg-Gültlingen Achal-Tekkinergestüt Bäuerle	Birgit Bäuerle	0171/7975204
06./07.09.2008		Horsemanship - Für Abzeichenanwärter und Turniereinsteiger		86732 Scherstetten	Elisabeth Joachim	0178/6609856
06./07.09.2008		Wanderritt zum Meyerhof n. Walddorf	Birgit Bäuerle	72218Wildberg-Gültlingen	Birgit Bäuerle	0171/7975204
03.10.2008		Tagesritt	Birgit Bäuerle	72218Wildberg-Gültlingen	Birgit Bäuerle	0171/7975204
04./05.10.2008		Sichtung f. Reitabzeichen, Longierabzeichen. Trainerassistenten		86732 Scherstetten	Elisabeth Joachim	0178/6609856
12.10.2008		Hausturnier		72218 Wildberg-Gültlingen	Birgit Bäuerle	0171/7975204
18./19.10.2008		Reininkurs	Daniel Klein	Tailor Ranch/21279 Appel	Peter Hölscher	04165/217544
06.12.2008		Weihnachtsfeier mit Gauditrail		86732 Scherstetten	Elisabeth Joachim	0178/6609856
07.12.2008		Weihnachtsreiten	Birgit Bäuerle	72218Wildberg-Gültlingen	Birgit Bäuerle	0171/7975204
01.01.2009		Neujahrsritt	Birgit Bäuerle	72218Wildberg-Gültlingen	Birgit Bäuerle	0171/7975204

EWU-Trainerseminare (Änderungen vorbehalten)

Termin	Kategorie	Kursleiter	PLZ/Ort	Ansprechpartner
23./24.08.2008	Funktionelle Anatomie	Jörg Bös	67071 Ludwigshafen, Leuchtfeuerhof	Jacqueline Orth, Tel.: 06237/979899
23./24.08.2008	„Anspruchsvoll u. Kompetent Unterrichten“	Marina Perner	16845 Dreetz/Michaelisbruch	M. Perner 0170/8671430 o. 02238/42190
13./14.09.2008	Erste Hilfe am Pferd	Dr. vet. P. Martini	76676 Neudorf, RV Neudorf	Markus Bächle, Tel.: 07255/724263
20./21.09.2008	Funktionelle Anatomie, 15 LE	Jörg Bös	31860 Emmerthal, Dina's Corner	Daniela Lisker, Tel.: 05157/959330
20./21.09.2008	Rund um den Beschlag	C. Abeln, Hufschmied	76676 Neudorf, RV Neudorf	Markus Bächle, Tel.: 07255/724263
27./28.09.2008	Funktionelle Anatomie	Jörg Bös	01723 Kaufbach	Brenda Esfeld, Tel.: 035204/47477
27./28.09.2008	Sattelseminar	A. Moser, Silvernugget	76676 Neudorf, RV Neudorf	Markus Bächle, Tel.: 07255/724263
30./31.10.2008	Horsemanship Kurs, 8 LE	Ute Holm	67071 Ludwigshafen, Leuchtfeuerhof	Jacqueline Schmitt, Tel.: 06237/979899
08.-10.11.2008	Funktionelle Anatomie des Pferdes	Jörg Bös	67071 Ludwigshafen	Leuchtfeuerhof, Tel.: 06237/979899
16./17.11.2008	„Anspruchsvoll u. Kompetent Unterrichten“	Marina Perner	88430 Rot	M. Perner 0170/8671430 o. 02238/42190
29.11.2008	Zäumungen des Reitpferdes	Dr. Kai Kreling	67071 Ludwigshafen	Leuchtfeuerhof, Tel.: 06237/979899
13.12.2008	Erste Hilfe am Pferd	Dr. Schneeganz	67071 Ludwigshafen	Leuchtfeuerhof, Tel.: 06237/979899

EWU-Ausbildungstermine (APO) (Änderungen vorbehalten)

Termin	Kategorie	PLZ/Ort	Ansprechpartner
01.-09.08.08; 09.08.2008	Basispass-Pferdekunde im integrativen Reitercamp für Kinder von 08 - 12 Jahren	88430 Rot an der Rot - Haslach	Vera Laib, Ulla Tewes, Tel.: 0170/8671430; 08395/94110
02./03.; 16./17.; 22.-25.08.08	Kurs Basispass - WRA Kl. IV u. III	69190 Walldorf	Sonja Wetzka, Tel.: 0177/1721045
02./03.; 09./10.; 16./17.08.; 23./24.08.2008	Kurs Hufeisen	47574 Goch	Susanne Hähnen, Tel.: 0160/96263985
02.-09.08.2008	Lehrgang zum Trainer C Aufbaukurs Teil 1	84564 Oberbergkirchen, California St.	T. Christ/S. Kotschmar, Tel.: 08637/986772
03./10./17./24.08.; 15./22./29.08.2008	Kurs Basispass - WRA Kl. III (Bronze) Gruppe 1	26789 Leer, Reiterhof Zimmer	Therese Behrends-Gölit, Tel.: 0491/9250756
05.-10.08.2008	Kurs Basispass - WAR Kl. IV u. III (Bronze)	Bielefeld	Susanne Odermatt, Tel.: 0171/5456464
07.-10.08.2008	Basispass, WAR IV und III	Gummersbach	Hildegard Kramer, Tel.: 0170/6830683
08.-10.08.2008	Training/Basispass, WAR Kl. III u. DLA Kl. IV	23847 Stubben	Martina Sell, Tel.: 0171/8256556
08.-10.08.; 15./16.08.2008	Kurs Basispass - WAR Kl. III (Bronze)	25541 Brunsbüttel	Annkathrin Kühl, Tel.: 04855/891990
09./10.08.2008	Basispass Pferdekunde	89179 Beimerstetten	Carmen Moll, Tel.: 0170/3632135
09./10.08.2008	Vorbereitungskurs auf WRA Kl. III u. IV	83556 Kornau, Reitplatzanlage Mayer	Nadine Hartmann, Tel.: 0171/4721433
09./10.08.2008	Vorbereitungsseminar Trainer C (Sitzschulung mit Videoanalyse)	77704 Oberkirch	Uschka Wolf, Tel.: 0171/4832871
09.-17.08.; 17.08.2008	Basispass und Westernreitabzeichen IV im Horsemanshipcamp für Jugendliche ab 13 J.	88430 Rot an der Rot - Haslach	Vera Laib, Ulla Tewes, Tel.: 0170/8671430; 08395/94110
09.-17.08.2008	Lehrgang zum Trainer C Teil 1	59199 Bönen	Marina Perner, Tel.: 0170/8671430
09.-17.08.2008	Lehrgang zum Trainer C Teil 2	64711 Erbach, Freestyle Ranch	George Maschalani/Julia Kaiser, Tel.: 06062/93131
09./16.08.2008	Kurs Basispass (Über PSV RP)	67071 Ludwigshafen, Leuchtfeuerhof	Jacqueline Orth, Tel.: 06237/979899
11.-14.; 15./22./29.08.2008	Kurs Basispass - WRA Kl. III (Bronze) Gruppe 2	26789 Leer, Reiterhof Zimmer	Therese Behrends-Gölit, Tel.: 0491/9250756
11.-15.08.2008	Kurs Hufeisen - WAR Kl. IV	25541 Brunsbüttel	Annkathrin Kühl, Tel.: 04855/891990
16./17.08.2008	Lehrgang zum Trainer B Teil 1	59199 Bönen	Marina Perner, Tel.: 0170/8671430
16./17.08.2008	Vorbereitungsseminar Trainer B (Ideenustausch für das Unterrichten)	77704 Oberkirch	Uschka Wolf, Tel.: 0171/4832871
16./17.08.2008	WRA Klasse IV und III und Basispass Teil 1	Aalen, Westernreitzentrum Arlesberg	Petra Kugler, Tel.: 07367/921285
16./17.; 30./31.08.2008	Kurs RP u. Berittführer	37130 Gleichen, Gut Himmigerode	Bernd Stephan, Tel.: 05508/8843; 0170/1890033
18.08.2008	Vorbereitungsseminar Trainer C	23847 Stubben	Martina Sell, Tel.: 0171/8256556
22.-24.08.2008	Training für u. Prüfung zum Basispass, WAR Kl. III u. DLA Kl. IV (Longierabzeichen)	23847 Stubben	Martina Sell, Tel.: 0171/8256556
23.08.2008	Vorbereitungsseminar Trainer C	37130 Gleichen, Gut Himmigerode	Bernd Stephan, Tel.: 05508/8843; 0170/1890033
23./24.08.2008	Vorber.-/Trainersem.: Kompetent Unterrichten	16845 Michaelisbruch, Boon Docks St.	Marina Perner, Tel.: 02238/42190
23./24.08.2008	WRA IV u. III u. BP Teil 2 Prüfung am 13.09.08	Aalen, Westernreitzentrum Arlesberg	Petra Kugler, Tel.: 07367/921285
23./24.08.; 06./07.09.; 20./21.10.2008	Westernreitabzeichen Klasse III (Bronze) und IV	89179 Beimerstetten	Carmen Moll, Tel.: 0170/3632135
25.08.-01.09.; 23.09.-01.10.; 02.10.2008	Lehrgang zum Trainer C Western	87700 Memmingen, Chrom Ranch	Angelika Gallitzendörfer, Tel.: 08331/9849346
29./30.08.; 04.09.2008	Kurs Basispass	77704 Oberkirch	Uschka Wolf, Tel.: 0171/4832871
29.08.-01.09.; 27.09.-01.10.; 02.10.2008	Lehrgang zum Trainer B Western	87700 Memmingen, Chrom Ranch	Angelika Gallitzendörfer, Tel.: 08331/9849346
30./31.08.2008	Longierabzeichen Klasse IV	49453 Barver	Ralf Seedorf, Tel.: 05448/988454
30.08.-04.09.2008	Kurs WAR Kl. IV u. III (Bronze)	77704 Oberkirch	Uschka Wolf, Tel.: 0171/4832871
30.08.-07.09.2008	Lehrgang zum Trainer C Teil 2	59199 Bönen	Marina Perner, Tel.: 0170/8671430
31.08.2008	Sichtung zum WAR Kl. IV u. III (Bronze)	76676 Neudorf, RV Neudorf	Markus Bächle, Tel.: 07255/724263

august

september

Termin	Kategorie	PLZ/Ort	Ansprechpartner
01.-04.09.2008 01.-06.09.2008 01.-07.09.2008 03.09.2008 04.-21.09.2008 05.09.2008 07.-13.09.2008 12.09.2008 12./13.09.2008	Ferienreitkurs mit Basispass Pferdekunde Lehrgang zum Trainer C Teil 1 Lehrgang Trainer B Teil 2/Prüfung Beginn Lehrgang zum Trainer C Western Lehrgang zum Trainer C Westernreiten Lehrgang zum DLA IV u. III Lehrgang zum Trainer C Aufbaukurs Teil 2 Beginn Lehrgang zum Trainer B Western Vorbereitungslehrgang/Sichtungslehrgang Trainer C Westernreiten Kurs WRA Kl. IV u. III (Bronze) Longierabzeichen FN/EWU Klasse III und IV Kurs Basispass - WAR Kl. IV u. III (Bronze)	89179 Beimerstetten 37130 Gleichen, Gut Himmigerode Bönen 23847 Stubben 16833 Brunne 37130 Gleichen, Gut Himmigerode 84564 Oberbergkirchen, California St. 23847 Stubben 49453 Barver	Carmen Moll, Tel.: 0170/3632135 Bernd Stephan, Tel.: 05508/8843; 0170/1890033 Marina Perner, Tel.: 0170/8671430 Martina Sell, Tel.: 0171/8256556 Etienne Hirschfeld, Tel.: 0172/7558268 Bernd Stephan, Tel.: 05508/8843; 0170/1890033 T. Christ/S. Kotschmar, Tel.: 08637/986772 Martina Sell, Tel.: 0171/8256556 Ralf Seedorf, Tel.: 05448/988454
12.-14.; 20./21.09.2008 13./14.09.2008 13./14.; 20./21.; 27./28.09.; 04./05.10.2008 13./14.; 20./21.; 28./28.09.08 20.09.2008 20.-27.09.2008 21.09.2008	Kurs BP - WRA Kl. IV u. III (Bronze), DLA IV Prüfung zum Trainer C u. B Westernreiten Lehrgang zum Trainer B Western Prüfung WRA Kl. III u. IV, Berittführer, RP, DLA IV u. III	37130 Gleichen, Gut Himmigerode 89179 Beimerstetten 76676 Neudorf, RV Neudorf	Bernd Stephan, Tel.: 05508/8843; 0170/1890033 Carmen Moll, Tel.: 0170/3632135 Markus Bächle, Tel.: 07255/724263
22.-27.09.2008 26./27.09.2008 26.-28.09.; 04.; 10./11.10.08 27.09.2008 27.09.2008 27./28.09.2008 27./28.09.; 11./12.10.; 25./26.10.2008 28.09.2008	Lehrgang zum Trainer C Teil 2 Kurs Basispass Kombikurs Basispass + WRA III Kurs Basispass - WAR Kl. IV Prüfung zu Basispass u. WAR Kl. IV Kurs Basispass Kurs Basispass - WRA Kl. IV u. III (Bronze)	37130 Gleichen, Gut Himmigerode 22455 Hamburg 21438 Brackel, Gestüt Bendorf 31556 Wölpinghausen 31556 Wölpinghausen 37130 Gleichen, Gut Himmigerode 87679 Dösingen, Gestüt Alte Mühle	Bernd Stephan, Tel.: 05508/8843; 0170/1890033 Ann-Christin Hoenig, Tel.: 01577/2532145 Sabine Justiz Reyna, Tel.: 04173/501462 Diana Trümper, Tel.: 0173/6388802 Rainer Nöltker, Tel.: 0511/662914 Bernd Stephan, Tel.: 05508/8843; 0170/1890033 Susanne Schmidt, Tel.: 08344/9701
28.09.2008 30.09.-17.10.2008	Prüfung WRA Kl. IV u. III (Bronze) Vorbereitung auf Basispass und Reitabzeichen Lehrgang zum Trainer C Western	34379 Calden Mechernich 16845 Michaelisbruch, Boon Docks St.	Marion Lisker, Tel.: 0173/5467696, Bettina Zellmer, Tel.: 0172/5794291 Andrea Mauel, Tel.: 02256/95151 Marina Perner, Tel.: 02238/42190

oktober

02.-05.10.2008 03.-05.10.2008 04.-12.10.2008 05.10.2008 10.-17.10.2008 11./12.10.2008 11./12.10.; 25./26.10.2008 11./12.; 25./26.10.; 08./09.11.2008 08.-26.10.2008 11./12.10.2008 18./19.; 25./26.10.2008 18./19.10.; 26.10.2008 18.-26.10.2008 18.-26.10.2008 19.10.2008 20.-24.10.2008 20.-26.10.2008 23.-26.10.2008 25./26.10.2008 25./26.10.; 08./09.; 22./23.11. 26.10.2008	Hufeisen Westernreiten und WRA IV (Kleines) Kurs WAR Kl. III (Bronze) Lehrgang zum Trainer C Teil 1 Vorbereitung auf Basispass und Reitabzeichen Lehrgang zum Trainer B Western Lehrgang zum Trainer B Teil 1 Lehrgang zum DLA Kl. IV inkl. Basispass Westernreitabzeichen Klasse III (Bronze) u. IV Trainer C Kurs Intensivlehrgang Prüfung: 26.10. Reitpass Kurs Hufeisen Western Kurs Steckenpferd (über PSV RP) Lehrgang zum Trainer C Teil 1 Trainer B Kurs inkl Prüfung am 26.10.2008 Vorbereitung auf Basispass und Reitabzeichen Lehrgang zum Trainer C Teil 3 u. Prüfung Jugendcamp mit Basispass und WRA III Lehrgang zum Trainer B Teil 1 Basispass / WRA 3+4 Kurs Basispass - WAR Kl. IV u. III (Bronze) Prüfung Basispass und Reitabzeichen Mit Ingo Nowee Kurs Basispass - WAR Kl. III (Bronze) Kurs Basispass	Linnich 22455 Hamburg 66482 Zweibrücken, LG Zweibrücken Mechernich 16845 Michaelisbruch, Boon Docks St. 66482 Zweibrücken, LG Zweibrücken 76676 Neudorf, RV Neudorf 89179 Beimerstetten 49453 Barver Billingshausen (Dreamranch) 67071 Ludwigshafen, Leuchtfeuerhof 67071 Ludwigshafen, Leuchtfeuerhof 47661 Issum, Landgut Steeg 49453 Barver Mechernich 37130 Gleichen, Gut Himmigerode Reinert Ranch / Trebendorf 47661 Issum, Landgut Steeg Marklendorf 29690 Marklendorf, Hof Drei Eichen Mechernich 56412 Gackebach 50259 Pulheim	Monica Barb, Tel.: 02462/906400 o. 0175/1696093 Ann-Christin Hoenig, Tel.: 01577/2532145 Melanie Kenne, Tel.: 0170/5450969 Andrea Mauel, Tel.: 02256/95151 Marina Perner, Tel.: 02238/42190 Melanie Kenne, Tel.: 0170/5450969 Markus Bächle, Tel.: 07255/724263 Carmen Moll, Tel.: 0170/3632135 Ralf Seedorf, Tel.: 05448/988454 Oliver Pabst u. Ramona Westphal, Tel.: 05594/943818 Jacqueline Orth, Tel.: 06237/979899 Jacqueline Orth, Tel.: 06237/979899 Christiane Greven, Tel.: 0173/8918339 Ralf Seedorf, Tel.: 05448/988454 Andrea Mauel, Tel.: 02256/95151 Bernd Stephan, Tel.: 05508/8843; 0170/1890033 Claus Georgi, Tel.: 037602/65922 Christiane Greven, Tel.: 0173/8918339 Katja Hain, Tel.: 05071/510162 Katja Hain, Tel.: 0175/7529226 Andrea Mauel, Tel.: 02256/95151 Dirk Hirsch, Tel.: 06439/901801 Marina Perner, Tel.: 02238/42190
--	---	---	---

november

06.-16.11.; 21.-30.11.2008 08./09.11.2008 08./09.; 15.-18.; 28.-30.11.08 08./09.; 29./30.11.2008 08.-16.11.2008 10.-13.11.; 15.11.2008 10.-13.11.; 15.11.2008 13.-16.11.2008 15.; 22.11.; 06./07.12.2008 16.; 23.11.; 07.12.2008	Lehrgang zum Trainer C Western (inkl. DLA IV) Basispass / WRA 3+4 Lehrgang zum Trainer B Western Kurs Basispass - WRA Kl. IV u. III (Bronze) Lehrgang zum Trainer C Teil 1 Lehrgang zum DLA Kl. IV (Longierabzeichen) Kurs WRA Kl. Lehrgang zum Trainer B Teil 1 Lehrgang zum DLA Kl. IV über PSV RP Kurs Basispass (Über PSV RP)	77704 Oberkirch Marklendorf 77704 Oberkirch 87700 Memmingen, Chrom Ranch 72336 Balingen 88430 Rot an der Rot, Whistle Ranch 88430 Rot an der Rot, Whistle Ranch 72336 Balingen 67071 Ludwigshafen, Leuchtfeuerhof 67071 Ludwigshafen, Leuchtfeuerhof	Uschka Wolf, Tel.: 07802/703345 Katja Hain, Tel.: 05071/510162 Uschka Wolf, Tel.: 07802/703345 Angelika Gallitzendörfer, Tel.: 0174/1606694 Bettina Egenter, Tel.: 07433/274133 Marina Perner, Tel.: 02238/42190 Marina Perner, Tel.: 02238/42190 Bettina Egenter, Tel.: 07433/274133 Jacqueline Orth, Tel.: 06237/979899 Jacqueline Orth, Tel.: 06237/979899
---	--	---	--

november

Termin	Kategorie	PLZ/Ort	Ansprechpartner
16./17.11.2008	Vorbereitungsseminar „Kompetent u. anspruchsvoll unterrichten“	88430 Rot an der Rot, Whistle Ranch	Marina Perner, Tel.: 02238/42190
21.-29.11.2008	Lehrgang zum Trainer C Teil 2	47661 Issum, Landgut Steeg	Christiane Greven, Tel.: 0173/8918339
22.11.2008	Basispass / WRA 3+4	Marklendorf	Katja Hain, Tel.: 05071/510162
23.11.2008	Prüfungstag Basispass / WRA 3+4	Marklendorf	Katja Hain, Tel.: 05071/510162
24.-29.11.2008	Lehrgang zum Trainer B Teil 2	47661 Issum, Landgut Steeg	Christiane Greven, Tel.: 0173/8918339
06.-14.12.2008	Lehrgang zum Trainer C Teil 2 u. Prüfung	66482 Zweibrücken, LG Zweibrücken	Melanie Kenne, Tel.: 0170/5450969
06.-14.12.2008	Lehrgang zum Trainer B Teil 2 u. Prüfung	66482 Zweibrücken, LG Zweibrücken	Melanie Kenne, Tel.: 0170/5450969
13.-21.12.2008	Lehrgang zum Trainer C Teil 2	72336 Balingen	Bettina Egenter, Tel.: 07433/274133
18.-21.12.2008	Lehrgang zum Trainer B Teil 2	72336 Balingen	Bettina Egenter, Tel.: 07433/274133

EWU-Turnier-Termine (Änderungen vorbehalten)

august

Termin	Kategorie	Ort	Ansprechpartner	Landesverband
01.08.2008	B-Turnier	Wünschendorf	Sabine Oschmann	Sachsen
01.-03.08.2008	B-Turnier	Freystadt	Michael Hedrich, Tel.: 07082/93166	Bayern
01.-03.08.2008	B- und C-Turnier	Schutterwald	Martina Deichsel	Baden-Württemberg
01.-03.08.2008	A/Q- und C-Turnier	Steckelsdorf	Albert Schulz, Tel.: 0172/2315299	Berlin-Brandenburg
01.-03.08.2008	A/Q- und C-Turnier	Bergkamen	Rosita Schmidt, Tel.: 02247/900548	Westfalen
02.08.2008	D-Turnier	Nümbrecht	Rolf Trommer, Tel.: 0171/2838193	Rheinland
02./03.08.2008	B-Turnier	Wünschendorf		Sachsen
08.-10.08.2008	ZSAA Turnier	Steinbach		Bayern
09.08.2008	C-Turnier	Fronhofen	Stefan Ostiadal, Tel.: 07505/737	Baden-Württemberg
09./10.08.2008	C-Turnier	Ellrich	Annett Steinmetz, Tel.: 0172/3401818	Thüringen
09./10.08.2008	C-Turnier	Haßbergen	Holger Dierks	Niedersachsen-Hannover
09./10.08.2008	C-Turnier	Hochdorf-Assenheim	Volker Stubenazy, Tel.: 0170/6362660	Rheinland-Pfalz
10.08.2008	D-Turnier	Odenthal	Petra Retthofer, Tel.: 0160/95209131	Rheinland
15.-17.08.2008	B-Turnier	Langenfeld	Petra Retthofer, Tel.: 0160/95209131	Rheinland
16.08.2008	C-Turnier	Bad Segeberg	Britta Peters, Tel.: 04185/4040	Hamburg-Schleswig-Holstein
19.-24.08.2008	German Open	Issum, Landgut Steeg	Bundesgeschäftsstelle, Tel.: 02581/9286410	
23.08.2008	C-Turnier	Gut Dalwitz	Melanie Brenneke, Tel.: 0170/4915895	Mecklenburg-Vorpommern
29.-31.08.2008	B- und C-Turnier	Oelde	Wolfgang Klos, Tel.: 05245/924545	Westfalen
30./31.08.2008	B-Turnier	Fuldabrück-Dörnhamen	Peter Raabe, Tel.: 040/5287825	Hessen
30./31.08.2008	C-Turnier	Langenbrügge	Harald Schütze, Tel.: 05824/985746	Niedersachsen-Hannover

oktober/september

05.-07.09.2008	C-Turnier	Karlsbad-Langensteinbach	Gabi Barwig-Feiner, Tel.: 07248/4232	Baden-Württemberg
06./07.09.2008	Breitensportveranstaltung	Weilmünster	Knapendorfer Hof, Tel.: 06472/911091	Hessen
06./07.09.2008	C-Turnier	Zweibrücken		Rheinland-Pfalz
06./07.09.2008	C-Turnier	Haßlinge	Claudia Bock	Bremen/Niedersachsen
06./07.09.2008	C-Turnier	Norderstedt	Peter Raabe, Tel.: 040/5287825	Hamburg-Schleswig-Holstein
13.09.2008	D-Turnier	Bassum-Niensted	Roland Popp, Tel.: 04245/963741	Niedersachsen-Hannover
13./14.09.2008	C-Turnier	Poppengrün	Volkhard Hummel, Tel.: 09227/945391	Bayern
13./14.09.2008	C-Turnier	Brunne	Etienne Hirschfeld, Tel.: 0172/7558268	Berlin/Brandenburg
13./14.09.2008	C-Turnier	Lindlar	Petra Retthofer, Tel.: 0160/95209131	Rheinland
13./14.09.2008	C-Turnier	Trebendorf	Reinert Ranch, Tel.: 035773/90470	Sachsen
14.09.2008	D-Turnier	Wunstorf	Silke Nagel, Tel.: 0163/2691595	Niedersachsen-Hannover
14.09.2008	D-Turnier	Verl	Petra Kleinemenke, Tel.: 0171/2477856	Westfalen
20.09.2008	C-Turnier	Lachen	Volkhard Hummel, Tel.: 09227/945391	Bayern
20.09.2008	D-Turnier	Meckesheim	Sven und Silke Podesta	Baden-Württemberg
20./21.09.2008	C-Turnier	Brilon	Peter Raabe, Tel.: 040/5287825	Westfalen
20./21.09.2008	C-Turnier	Jühnsdorf	Wilma Kuley-Chung, Tel.: 0174/8364994	Berlin-Brandenburg
20./21.09.2008	C-Turnier	Hameln	Claudia Mai, Tel.: 0162/2066664	Niedersachsen Hannover
20./21.09.2008	D-Turnier	Ludwigshafen-Ruchheim	Volker Stubenazy, Tel.: 0170/6362660	Rheinland-Pfalz
20./21.09.2008	C-Turnier	Okel	Sabine London, Tel.: 0172/4207985	Bremen/Niedersachsen
21.09.2008	C-Turnier	Bösenburg	Alexandra Scheffler, Tel.: 034773/39088	Sachsen-Anhalt
27./28.09.2008	C-Turnier	Niedertaufkirchen	Volkhard Hummel, Tel.: 09227/945391	Bayern
04.10.2008	E-Turnier	Barver	Ralf Seedorf, Tel.: 05448/988454	Bremen/Niedersachsen
05.10.2008	C-Turnier	Holzhausen	Annett Fischer, Tel.: 036766/20642	Thüringen

anzeigen

Private Kleinanzeigen

Miss Lotta Power

Sie ist eine sehr ausgeglichene, ruhige Zuchtstute. Sehr lieb im Umgang. Ihre Nachzucht kann bei uns jederzeit angesehen werden. Zur Zeit tragend. Fohlen wird Ende Juni erwartet. Verkauf auch mit Fohlen bei Fuß. Nur in gute Hände abzugeben! Preis: VB
Weitere Verkaufspferde auf Anfrage.

Tel.: 0 34 73 / 80 12 11
oder 0175 / 592 27 80

WWW.DOCSJ.DE Qualitätsvolle Paint Horses

vom Fohlen bis zum Showpferd zu verk. Auch Sie könnten ein stolzer Besitzer eines Docs J Horses werden.

Tel.: 0 44 23 / 66 41

Doc Eagle 4jährig

Dieser sehr gut aussehende Grullo-Wallach eignet sich hervorragend als Hobby- und Freizeitpferd. Preis: VB

Tel.: 0 34 73 / 80 12 11
oder 0175 / 592 27 80

Australian Shepherd Welpen m. P.

Geb. 30.06.2008, geimpft, entwurmt und gechipt. Eltern HD u. PRA frei Nähe Heidelberg.

Tel.: 0 62 26 / 609 65
oder 0174 / 189 37 34

Quarter-Horses 4j. Wallach

bay, 151 cm, von Lonely Tucker Chex aus einer Doc O'Lena-Colonel Freckles Stute, gut geritten, sehr umgänglich Reining-Cutting-Potenzial. VB: 8500,- Euro

Tel.: 0 56 42 / 63 25

Lucky-Horse-Stable Urlaub für Mensch und Tier

Freizeit- und Westernreitstall in der Lüneburger Heide. Schöne FeWo ab 36 Euro/Tag. Offenboxen mit Auslauf und Gastwiesen. Großer Reitplatz und neue Reithalle. Ausreiten direkt vom Hof. Hunde gern gesehen!

Infos: 0 51 92 / 68 92
www.Lucky-Horse-Stable.de

www.westernreiter.com

Doc Chex Brother

Doc Chex Brother (DCB) ist ein absoluter Ausnahmehengst. Er ist einer der letzten direkten Söhne von Doc Tom Tucker in Europa. Seine Nachkommen können gern bei uns angesehen werden. ROM in Reining. Preis: VB

Tel.: 0 34 73 / 80 12 11
oder 0175 / 592 27 80

Quarter-Horses zu verkaufen

vom Jährling bis zum ausgebildeten Freizeitpferd

Tel.: 0 73 32 / 38 41
Mobil: 0162 / 405 29 99

Humbaur Pferdehänger HP 2000

EZ 03/2003 Silber-Metallic TÜV bis 03/08 Standort: NW 67375 2 to Ges-Gew. / Auflaufbremse Vollpoly-Aufbau / Radstoßdämpfer 3500,- Euro

Tel.: 0171 / 996 47 38

Nics Peppy Train – Sohn (4J.)

Nic ist ein sehr lieber, super verschmuster hübscher Fuchswal. Solide angeritten, Gelände und Trailtraining, Reining-Cutting-Potenzial. VHS

Tel.: 0176 / 21 604 499

**Sie haben etwas anzubieten, Sie suchen etwas:
Mit einer privaten Kleinanzeige im WESTERNREITER
liegen Sie immer richtig.**

Den Coupon für Ihre private Kleinanzeige finden Sie auf Seite 90.

Nicht vergessen:

**Kleinanzeigenschluss für den nächsten WESTERNREITER
ist der 10. August 2008**



EWU Bundes-Geschäftsstelle ■ Freiherr-von-Langen-Str. 8a ■ 48231 Warendorf

Tel.: 0 25 81/92 84 6-0 ■ Fax: 0 25 81/92 84 6-25 ■ E-Mail: info@ewu-bund.de ■ www.westernreiter.com

Visitenkarten Anzeigen

wir lieben es **Pferde** zu trainieren
...and we love to train **People**, too



**MAGIC
WOLF**

WESTERN TRAINING STABLE

Müllen 6 • 77704 Oberkirch • Tel. 07802 - 70 33 45
E-Mail: magic.wolf@t-online.de • www.uschka-wolf.de

01.09

SPS Pokale & Ehrenpreise



Sascha Sadtler
Reiterhof Rannhöhe
35510 Butzbach - Griedel

Tel: 06033 - 899623
Fax: 06033 - 972907
Mobil: 0175 - 9425178

sascha.sadtler@t-online.de

01.09

bareme
westernreiter union

Barbara R. Metzger
Pferdewirtschaftswissenschaftlerin FH

training
showing
lessons
coaching
sales

Red Stone Ranch
Hofgut Unserrottenstein
Unserrottenstein 9
78452 Dettlingen

mob: 01 72 - 7 57 28 44
email: training@bareme.de
web: www.bareme.de

06.09

**MENNER'S REITER-
UND RÄDLERHOF
WOLTERSLAGÉ**



Pferdeparadies inmitten
unberührter Natur

- FN-Pferdebetrieb und
Wanderreitstation
- Übernachten in modernen
Holzbungalows
- Gastboxen, Offenstall
und 14 ha Koppeln
- Pensionspferde und
Gnadenbrötler
- 1.600 km Reitwegenetz

Friederike + Winfried Menner
Lindenstraße 32a
39606 Königsmark/Altmark
Tel. 039390-91756
Fax 039390-91757
friederike-winnii@t-online.de
www.reiterhof-wolterslage.de

05.09

Trainer: Marcus Berthold

**DÖRING QUARTER
HORSES**

Herner Weg 46-48
D-45772 Marl
Telefon 02364.106464
Telefax 02364.106466

CUTTING
REINING
PLEASURE

doeringqh.de

12.08

Sliders WESTERN EQUIPMENT
WESTERNREIT- UND SHOWBEDARF

Ausrüstung für . . .

- Westernreiter
- Westernpferde
- Turnier & Show
- Freizeitreiter
- Natural Horseman Ship

Hauptstraße 101 Tel. 06106.2673070
63110 Rodgau Fax 06106.2673071

eMail: sliders@sliders-western-equipment.de
Internet: www.sliders-western-equipment.de

03.09

Sie haben etwas anzubieten, Sie suchen etwas:
**Mit einer privaten Kleinanzeige im
WESTERNREITER liegen Sie immer richtig.**



Den Coupon für Ihre
private Kleinanzeige
finden Sie auf Seite 90.



Erste Westernreiter Union

01.09

JAGFELD
Quarter Horses

Breeding • Sales • Import • Training • Coaching • Saddle Shop • Horse Osteopathy

Verkältstraße 10 • 47589 Uedem-Keppeln

Mobil Alexandra (0170) 2 97 76 48
Mobil Christel (0171) 7 10 60 18
Mobil Hubertus (0171) 3 32 29 70
Tel.-Nr.: 02825-535340
Fax-Nr.: 02825-939592
e-mail: jagfeld@t-online.de
Web.: www.jagfeld.de

01.09

Cully's Service-Hotline
SADDLE & MORE 0172/9414425

* Ihr Partner rund um Pferd und Reiter *
* Sattelanpassung bundesweit *

Albhof 3/1 * 72535 Heroldstatt
Tel. 07389/9081980 * info@cullys.de
www.cullys.de

01.09

Claudia's Westernriding School

Nordick 2
46359 Heiden

Ihr Partner in Sachen Westernreiten

Zucht,
Pension
& Ausbildung

www.claudias-westernriding-school.de

0172 / 9241243

08.08

Hier könnte IHRE
Visitenkarten Anzeige
stehen!

Rufen Sie uns an:
0 62 26 / 78 57 30
Anzeigenbüro

WESTERNSTORE

Berlin - Brandenburgs größter Westernstore

FD SADDLERY CUSTOM MADE
Diamond + großer Online Shop

www.fdsaddlery.de

Tel./Fax: 030-9821865 * Mobil: 0172-3117352

F D S A D D L E R Y

02.09

Visitenkarten Anzeigen

Trainingsstall
LINDA LECKEBUSCH

Geringhauer Mühle
51388 Nünbroich
Telefon 0 22 93 - 13 25
Fax 0 22 93 - 39 60
www.leckebusch.com

Beritt
Unterricht
Reitkurse

PATRICK SATTLER
TRAINING STABLE

Kontakt: 0173-9740025 · www.patricksattler.de
Schwanenhang 10 · 74889 Söcking (Nähe Mosau)

SL
PERFORMANCE HORSES
Sascha Ludwig

SL Performance Horses
Hegnauhof 19 | 73660 Urbach
Tel: 0170 / 905 45 27 www.sl-ph.de
Training · Ausbildung · Zucht

Hier könnte **IHRE**
Visitenkarten Anzeige
stehen!

Rufen Sie uns an:
0 62 26 / 78 57 30
Anzeigenbüro

• Schonende Ausbildung
• Training
• Showing
• Reitunterricht
(auch auf Schulpferden)
• Reitkurse

Trainingstable Oliver Wehnes
In der Zelch
76870 Kandel-Minderslachen
Tel. 07275 - 61 71 32
Fax: 07275 - 61 71 77
Mobil: 0171 - 60 30 65 4
www.wehnes-trainingstable.de

Sie haben etwas anzubieten, Sie suchen etwas:
Mit einer privaten Kleinanzeige im WESTERNREITER liegen Sie immer richtig.

Den Coupon für Ihre private Kleinanzeige finden Sie auf Seite 90.

Erste Westernreiter Union

mobile **Snack Bar**
Petra & Ingo Rachel
Ahnenstraße 126 A
32052 Harford

Fon 05221 75180
F Fax 05221 758339
mobil 0172 52 150 69

Cappuccino - Latte Macchiato

Col-Awesome-Socks

Dr. Matthias Gräber
Tel.: 06201 / 59 111
Mobil: 0171 / 7702778

www.col-awesome-socks.de

Nadine
king stables
Gärtner

korrektur · training
showing · lessons · coaching
www.king-stables.de

tel. 015111609012 · flashback_poco@yahoo.de

GETTIN' JIGGY
ZUCHT
AUSBILDUNG
VERKAUF

QH
Loislag Quarter Horses

Sylvia Maile und Grischa Ludwig · Schwanenhang 2 · 74875, Bitt
Tel: 0143-819791 · Fax: 0143-819788 · contact@lqh.de · www.lqh.de

Ihre Werbung im
Westernreiter
– günstiger als Sie denken –

Rufen Sie uns an:
0 62 26 / 78 57 30
Anzeigenbüro

March Horse N Tack
Das Spezialgeschäft für alle Westernreiter!

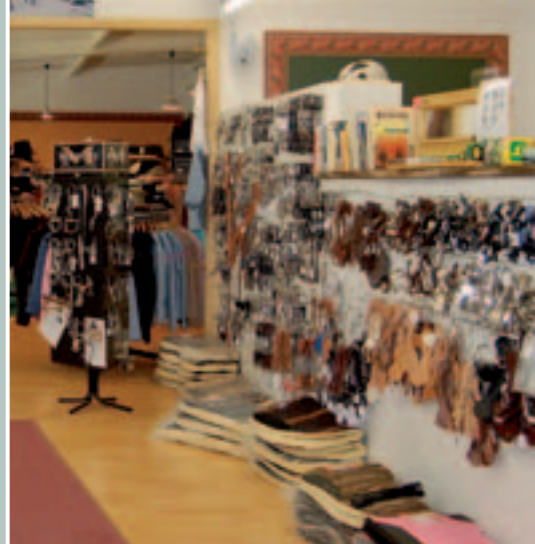
Saddle Shop · Pfandtraining · Dienstleistungen · Clinics · Verkauf

Jeannine March
Die Westernreitersportexpertin in Karlsruhe

Postfach 30
76123 Karlsruhe
t +49 (0) 781 854 270 0
m +49 (0) 170 204 305 33
f +49 (0) 781 151 270 289
info@mh-n-tack.de
www.mh-n-tack.de



WOW-Reiner,
Butterfly
square, honig,
20 Passformen
ab 2095,- €



WOW-Reiner,
Butterfly round,
dunkel gegerbt,
20 Passformen
ab 1995,- €



WOW-Blue Jewels,
Butterfly square
honig, Silber mit
blauen Steinen,
20 Passformen
3995,- €



WOW-Reiner,
Butterfly square
dunkel gegerbt,
20 Passformen
ab 2095,- €

Ariat – Twisted X
Old Sorrel – Jeantex
Walls - Painted Ponies
Horseware – Rambo QH
Continental – Pullman
Myler - ProMaster Bits,
Prof Choice - Reinsman
Cow Person Tack

www.wayoutwest.de

Sattelanprobe bundesweit
Finanzierung ab 0 % Zinsen, ohne Anzahlung

Alle WOW Sättel auch als „Custom made“ ohne Aufpreis

Way Out West

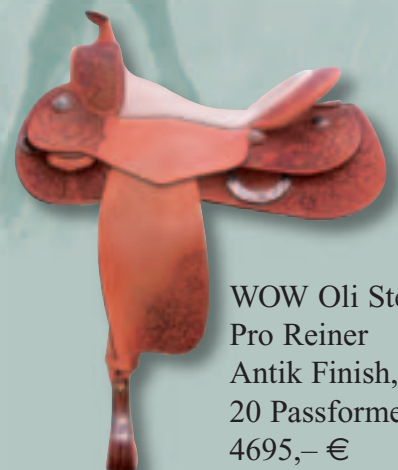
Weil es um Dein Pferd geht..

www.wayoutwest.de – Telefon: 02191-469660

400m² Store, Riesenauswahl, Größter Online-Shop für Western,- Wanderreit und Freizeitreiter.
Barmer Str. 62-66, 42899 Remscheid, Anfahrt: A1, Ausfahrt Ronsdorf, 800 m Richt. Lüttringhausen



WOW-
Buckaroo
m. Wade Tree
¾ gepolster-
ter Sitz, div.
Passformen
ab 2400,- €



WOW Oli Stein
Pro Reiner
Antik Finish,
20 Passformen
4695,- €

HATS & MORE

Riesen Auswahl jetzt online!



50 X #5730
89,00 €*



10 X #5701
258,00 €*



3 X #5710
78,00 €*

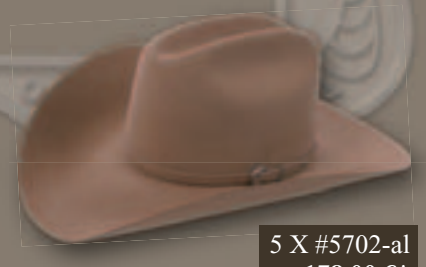
RODEO KING



20 X #5703
398,00 €*



5 X #5702-ch
178,00 €*



5 X #5702-al
178,00 €*

Alle Artikel erhalten Sie im Fachhandel. Händler in Ihrer Nähe erfahren Sie bei uns.

* Unverbindliche Preisempfehlung



www.saddleshop.de

Saddle Shop Trading | Strassdorfer Straße 24 | 73037 Göppingen-Lenglingen
www.saddleshop.de | Telefon 07165-683 | Fax 07165-200064 | mail@saddleshop.de

